Hiesbadener Cagbl

Wöchentlich 12 Ausgaben

ausd-Beeis für beibe Andgaben: 70 Dig, monatifch, Mt. 2.— viertetjährlich burch ben Berlag aguste 21, ohne Beingerlotz: M. 3.— vierteljährlich burch alle benichen Boftanftalten, andichtlich krügelb. — Begunge Beitellungen nehmen auserbein erngegen: in Ebiebaben die Froeighelie Bis-



Gegründet 1852.

"Zagblatt. Dans" Rr. 6050-58. Bon 6 Uhr morgens bie 8 Uhr abenda, außer Conntage.

Angeigen-Breid für die Relie: 15 Big. für lotale Augeigen im "Arbeitswarft" und "Aleiner Angeiges" im einseitiger Saphera; 20 Big. in davon ahreichender Sahnublührung, sowie für alle übrigen lotaler Angeigen, 30 Big. für alle auswärfigen Angeigen: 1 Bit. für lotale Arfbanen; 2 Bit. für auswärfige Bellamen. Gange, halbe, britiet und viertet Seiten, durcklariend, nach beienderer Berechung.— Bei wiederholter Aufnahme underkaberter Angeigen in Luzen Zwilchenkumen entjurchender Kabatt

far bie Aufwahme von Angeigen an worgeschriebenen Tagen und Blagen wird feine Gemab: übernammen.

Mr. 343.

Mittwoch, 26. Juli 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

Reise = Abonnements

"Wiesbadener Tagblatt"

tomen täglid begonnen werben und toften woodjentitch bei direftem Derfand frei an die aufgegebene Moreffe

nach Grien in Dentschland und Gesterreich-Mugarn 70 Bfg. " im Ausland 1 Milk.

im Wofflberweifungs-Verkehr in Deutschland für einen Ort und laufenden Monat . 70 Df. Beftellungen beliebe man genaue Wohnungsadreffe beizufügen.

Der Verlag des Wiesbadener Cagblatts.

Unfere Junggefellen.

Im neuesten Sefte der "Jahrbücher für Nationalsöfonomie und Statistis" veröffentlicht Dr. Heinrich Hart and seine bevöllerungs- und sozialstatistische Betrachtung über die "Ehelosen". Der Berfaffer versteht barunter die ledigen mannlichen und weiblichen Versonen im Alter von mehr als 40 Jahren. Der Untersuchung Haades, die sich auf das einschlägige Duellenmaterial der Reichs- und der Landesstatistik stigt, entnehmen wir im Nachstehenden die wichtigsten

Angaben fiber bie Junggefellen. Im Deutschen Reich waren unter 1000 der gesamten Bebölferung an Junggesellen borhanden: 12,7 %. 3. 1871, 10,9 i. J. 1880, 10,2 i. J. 1890, 10.1 in den Johren 1900 und 1907. Die oft gehörte Behauptung, daß unsere Zeit im Zeichen wachsender Spelosigsteit ftebe, trifft also für die Gesamtheit des deutschen Bolfes feineswegs gu, Bielmehr bat ber Fortfall ber bis 1871 bestehenden Erschwerungen der Cheschliefung in bem Sinken ber Junggefellengahl gegenüber 1871 fich bemerkbar gemacht. Auch läßt wieder die Chefrequenz eine ausgesprochen sinkende Tendenz erkennen, noch eine ausgesprochen intende Lendenz erteinten, noch weist das durchschnittliche Heinakalter der Männer eine Berschiedung nach oben auf. Es kamen nämlich im Deutschen Reich auf 1000 der mittleren Bedölkerung im Durchschnitt der Jahre 1881/1890 7.8 Cheichließungen, im Durchschnitt der Jahren 1891/1909 8.2 Cheichließungen, in den Jahren 1901/1908 zwischen S.2 und 7,9 Cheichlieftungen. Das Durchichnittsafter ber cheschließenden Manner aber betrug in Preußen im Turchschnitt der Jahre 1881/1885 29,5 Johre, im

Durchschnitt der Jahre 1901/1908 28,9 Jahre. Weit größer als die Berschiebungen, die sich zeitlich in ben gahlenverhaltniffen ber Junggesellen zeigen, find bie Berichiedenheiten ber einzelnen Sanbes. teile untereinander. Im Jahre 1900 entfielen näm-lich auf 1000 der Gesamtbebölkerung in Vreußen 9,6

Junggesellen, in Bayern 14,0, in Sachsen 5,5, in Württemberg 10,9, in Baden 12,6, in Bessen 9,8, in Medlenburg-Schwerin 12.3, in Sachjen-Weimar 8,6, in Medlenburg-Strelit 13,5, in Oldenburg 11,6, in Braunichweig 7,6, in Meiningen 7,3, in Altenburg 7,5, in Koburg-Gotha 6,3, in Anhalt 5,2, in Schwarzburg-Schwershaufen 7,0 in Schwarzburg-Rudolitadt 8,5. Sondershausen 7,0, in Schwarzburg-Rudolstadt 8,5, in Walded 8,8, in Reuß ä. L. 6,9, in Reuß j. L. 6,1, in Schaumburg-Lippe 7,5, in Lippe 9,0, in Lübed 16,8, in Bremen 9,7, in Samburg 13,1, in Elfaß-Lothringen 15,0. Eine restlose Erffärung dieser berichiebenen Berhaltniffe ericheint Sande an ber Sand bes verfügbaren Materials nicht möglich. Daß die wirtschaft-lichen und beruflichen Berhältnisse nicht die ausschlag-Dag die wirtschaftgebende Rolle spielen können, lehre ichon ein flichtiger Blid, benn sowohl unter den Ländern mit sehr ftarker, wie unter jenen mit febr ichwacher Junggesellenquote fänden sich vorwiegend industrielle und vorwiegend landwirtschaftliche Gebiete. Roch weniger lasse sich ein Zusammenhang mit der konkessionellen Zusammenjehung der Bevölferung konstruieren. Wie schon von Mapr über die Spelosigkeit in Bapern nach der Balilung von 1871 folgerte, dürften Stammessitten und Gewohnheiten für den Umfang der Spelofigfeit auch beute noch eine größere Rolle spielen, als berufliche

und felbit fogiale Berhältniffe. Sinfichtlich ber Sterblichteit ber Runggesellen weist auch Saade nach, daß fie ungünstiger ift, als die der gleichaltrigen Manner, die in der Che stehen oder durch die Che gegangen find. Bom Taufend des Bestandes starben innerhalb eines Jahres im Durchschnitt der Jahre 1905/06 37,46 Junggesellen im Alter von mehr als 40 Jahren, gegenüber 31,66 verheirateten oder geschiebenen Männern besseben Alters. Wirst die infolge Fehlens des Familienlebens unge-regeltere Lebensweise ungünftig auf die Lebensdauer ber Junggesellen ein, fo will Haade außerdem die Latfoche berudfictigt wiffen, daß unter den Junggefellen ein größeres Rontingent fogial minderwertiger Elemente ist, deren naturgemäß fürzere Lebensdauer den Gesamtdurchschnitt für die Jungzesellen herad-drück. Tiese minderwertigen Elemente spiesen auch für die Frage der Erwerbstätigfeit der Jung-gesellen ein erhetliche Rolle. Denn der Umstand, daß bon den verheirateten, verwitweten und geschiedenen Männern über 40 Jahre ein weit größerer Brogent-fat erwerbstätig ift, als von ben Junggesellen, barf nicht zu der Annahme führen: es feien unter den Junggesellen besonders viel Rentner und Pensionare, weil die Junggesellen fich früher bom Erwerbsleben gurudgieben könnten. Die wirtschaftlich minderwertigen Elemente unter den Jungaefellen nehmen einen unberhöltnismäßig breiten Raum ein und rufen foliche Borstellungen über die Erwerbstätigkeit der Junggesellen hervor. In abnlicher Beije wird die Rriminalifat ber Junggesellen bon ben ledig gebliebenen Gewohnheitsverbrechern belaftet. Rur infolge Diefer Belaftung ift, wie Saade bervorbebt, die allgemeine Uriminalität der Junggesellen höber als die der gleichalfrigen übrigen Manner.

Politische Aberficht.

Bu den blutigen Vorgängen am Capriviripfel in Sildwestafrika hat sich Major Schwabe gegenüber einem Bertreter ber "Münchener Neuesten Rachrichten" in jehr bemerkenswerter Weise geäußert. Major Schwabe hat in den 90er Nahren in Südwestafrika ge-standen, ist während des südwestafrikanischen Aufstandes guerft in ben Großen Generalftab, fpater in das breufifche Kriegsminifterium gur Bearbeitung ber fühmeftafrikanischen Angelegenheiten kommondiert gewesen und hat fich gulest noch fast während des gangen-Achres 1910 als Privatmann in Sudwestafrifa aufgehalten. Er erflärte:

In den ersten Jahren franden die Obambo der deutsichen Schugherrichaft migtrauisch und beobachtend gegenüber. Bur Beit bes Berero-Aufftandes murben fie fed und unternahmen ohne jeden Anlag einen icharfen Angriff auf die beutsche Station Ramutoni, Das Land ift für Südweftafrifa das große Arbeiterreservoir. Wir sind jest von dem guten Willen der Ovambo oder vielmehr ihrer Häuptlinge abbangig. Die Ovamboarbeiter bleiben fast nie langer als feche Monate bei ben deutschen Arbeitgebern und gehen dann in ihre Heimat zurud; es kommt gwar Erfan, aber es ist niemals sicher, ob er hinreichend ist. Dagegen suchen die Bortugiesen noch der Befestigung ihrer Gerrschaft mit Erfolg immer zahlreicher Cbambo auch aus den deutschen Gebieten als Arbeiter anzuwerben; es fommen sogar portugiesische Werbekommissare auf deutsiches Gebiet. Diese Werber geben den Häuptlingen eine Brovision, und da die Ovambohäuptlinge eine gerabezu despotische Gewalt über ihre Untergebenen hoben, fo wächft fich diefe Entziehung von Arbeitsfraften zu einer beträchtlichen Gefahr für das füdweftafrifanische Wirtichaftsleben aus. Mit den Sauptlin-gen werden auf portugiesischer Seite auch fo langfristige Arbeitsverträge geschlossen, daß man praktisch von einem Berkauf in die Staverei fprechen kann. Im Ambolande find finische Missionare tätig, die an fich durchaus im deutschen Sinne wirken. Leider find ihre Erfolge nur fehr gering, und auch fie find viel zu fehr bon ber Gnade der bespotischen Sauptlinge abhängig, als daß fie einen nennenswerten Ginflug auszuüben bermöchten. Gie leiden auch unter bem Mima, das mehr als im übrigen Gudtveftafrita icon an die Nabe ber Tropen erinnert. Unter Gouverneur Leutwein war feinerzeit ben Angehörigen der Schuttruppe ver-boten, fich in Uniform im Ambolande zu zeigen, Auf ber in diesem Sabre in Grootfontein abgehaltenen Berfammlung haben fich die Farmer des dortigen Be-girfs bitter darüber beflagt, daß durch eine Berordnung bom 25. Januar 1906, Die beute noch in Kraft ift, bas Betreten des eigentlichen Ambolandes den Deutschen unterfagt ift, während von Rorben ber bie portugiefiiden Arbeiterwerber nebft bortugiefifchen Sandlern ungehindert in das Land dringen, die Arbeitsfräfte ent-führen, Pferde, Gewehre, Munition und Branntwein

Jenilleton.

Breslaus Alma Mater.

Bilber and ber Geschichte ber Universifät zu ihrem 100jahrigen Jubilaum.

Won Dr. Baul Landau.

L Bas bas Gebaube ergablt.

Gegenüber ber Dominfel mit ihrem herrlichen gotischen Minfter, burch bie breit hinfiromenbe Ober getremt, erbebt sich als ber großartige Abschluß dieses wundervollen Bilbes, gleichfam ben Ginlag in bas Bentrum ber Stadt bewachend, ein fiolger palaftartiger Bau: Breslaus Alma Mater. Machtvoll mommental behnt fich die dem Fluß zugewandte Front mit bem annufig befronenden Stermvartturm, mit ihren 34 Achsen, in beren harmonisch flare, ben ttaltenischen Barodftil verratende Glieberung fich bentiche Bormen mit giervollem Schmud mifchen, ippiger aber ichwebt ber Beift heimischen Schonheits. branges um die Berbachungen und Umrahnungen ber Benfter an ber Stadtfeite; er fingt und flingt in ber feinen imo fichern Sefialtung bes Raifertors mit feinem mufika-Hich geschwungenen Bogen, in bem prachtvollen, entzudend belebien Berbinbungsteil, ber bas Gebande mit ber fich wuchtig baramehnenben Mathiastirche harmonisch zusammenichlieft und ben laufchigften ftimmungsvollften Sof, eine ibeale Statte ber Ginfebr und bes gebantenreichen Traumers, bilbet. Diefer Geift beutscher Schmudfulle trinmphiert in bem bas Treppenhaus atzentuierenben, gierlich und boch groß' fich heraushebenben Gaulenvorban, ber bas Portal fiberbedt. Ein melobifcher Rhythmus burchbringt die gragios geichwungenen Linien bes eleganten !

Baltons mit feiner fühn bewegten Statuenbaluftrabe und ben berrlichen geschmicheten Gittern und er schwingt weiter in bem alten Ronvilt, einem toftbaren Dentmal bes leife fich nahenden frühen Rototo, das den Kompley der undergleichlich iconen und goichloffenen Baugruppe jum Bangen rundet. In ber ichlaufen Saulenführung über bem ruftifalen Gefcog, in bem leife bortretenben Mittelban berhallen bie pathetifchen, reich fugierten Afforbe biefer machtigen Steinsinfonie, wie in einem lieblich babingleitenben

Bas lebt alles in biefem Bau! Das ftarfe, bie großen Maffen banbigenbe Stilgefühl bes italienischen Barod und ber leibenschaftliche, nach einem fiolgen Ausbrud ringenbe Schöpferbrang ber fatholifden Cegenroformation, bie fippige Lebensfille einer pathetifchen Beit und bie grazibfe Beiterfeit einer tommenben Cpoche, beren erfte Ginffiffe aus Ofterreich berübenweben. Und gu ber fcmeren Pracht ber Refuitenflunft, gu ber reicheren Formenfprache flibe beutich baroder Ornamentit und ber leichteren ebel fraftigen harmonie bes Wieners Fifcher bon Erlach bat bann ber twadere Stadtbaumeifter Chriftobh Sadner, ber nun enblich als ber Schöpfer bes Universitatsbaues unverbienter Bergeffenheit entriffen ift, noch ein gut Zeil ichlefischer Breube am bunten Bierwert, am forgfältigen Deiail, an gemutvoller Bofeching ber Bauglieber bingugetan. So ergablt uns bas Breslauer Univerfitätsgebaube, bas ichonfie und charafteriftifcfite, bas eine benifch enima Mater befigt, mit berebtem Munbe bon ber wunderlichen Mifchung fultureller Einfluffe, die hier gugammen famen, bon ber merfwürdigen Borgeschichte biefer nun hunbertjährigen Bildungsfiatte.

Die religioje Gabrung ber Gegenreformation, beren Stil und Stimmung ben Grundton bes Baues angeben, Die eifrige, siegreich fich burchringende Tätigfeit ber Jofuiten,

beren groß gebachtes Weltbild noch bente in gemalter Brach bon ber Dede bes Mufitfaales leuchtet, liegen bas Rollegium entstehen, bas bie Borftuse ber jetigen Uniberstift bilbet. Zwar war schon 1505 in ber Billiegeit bes Sumanismus, eine Universität in ber fcblefifchen Sauptitabt gegrundet und von Ronig Wladislaus in Dien mit einent felerlichen Stiftungebriefe ausgestattet worden, aber bies Rind ber bifbungeburftigen Renaiffance war tot geboren. Der Gebaufe wurde erft 1709 burch ben Reftor ber Bresfauer Jefuitenschule, ben einflufreichen, im biplomatifchen Dienft erfahrenen Bater Bolff Friedrich bon Liebinghaufen, berwirflicht, ber trop bes verzweifelten Wiberftanbes ber protestantischen Breslauer Burgerichaft bie Errichtung einer Jefuitenuniversität bei Raifer Leopold burds feste. Diefe mit nur gwet Fatultaten, einer theologischen und einer philosophischen, ausgestattete Universitas Leopolbina, beren Schutherr Raifer Leopold in ben festlich heiteren Bilbern ber Aula verherrlicht wurde, beren offerreicifche Abftinft im Bauftil beutlich zu erkennen ift, war aber nicht mehr als eine Art Obertlaffe bes alten Jesuitengymnafiums. Schulmäßig war ber Unterricht, fculmäßig Die ftrenge Disgiplin ber Sinbenten. Der gewaltige Bau, ben bie neue Anftalt jum Sit erhielt, errichtet auf bet Statte ber früheren laiferlichen Burg, biefer lette Triumph bes latholischen Glaubens, er war noch nicht vollendet, als ein neuer herr und ein neuer Geift in Brestau einzog, ber Breugentonig Friedrich, und mit ihm Aufflarung, Tolerang, allseitig freie Bidbung. Der hobe Turm über bem Kaifer-tor, ber Ausban bes Ofisligels, biese Krönung bes baroden Bangebantens unterblieb; bas Kollegium frificte, wohl gebulbet, aber in ber nunmehr fich entfaltenben Bilbungs-fphare nicht mehr heimisch, ein fimmerliches Dofein; es tonnte micht leben und nicht fterben, nur noch bie Grundlage bilben für Reues, Lebenstraftiges, für eine welle, bom Staate geichoffene Universitas literarum!

Scite 2.

an das Bolf verkaufen und diefes dadurch forrumpieren und gegebenenfalls auch auffällig machen.

218 die wichtigfte Borausfegung für die Berftellung geordneter Zuftande im Ambolande bezeichnet Major Schwabe ein deutschen portugiefisches Mbkommen, bas an Stelle ber mit bem Lineal gezogenen willfürlichen Rordgrenze jo weit wie möglich natürliche Grengen jeben murbe.

Jathos Denungianten.

"Offigios", b. h. bom Oberfirchenrat beranlaßt, wird abermals bestritten, daß die Tenungiationen gegen Pfarrer Jatho anonym gewesen feien. Gie waren unterzeichnet, alfo bem Oberfirchenrat gegenüter nicht anonym. Aber and das Dementi nennt noch immer keinen einzigen Ramen; die Denunzianten bleiben also anongm der Offentlichkeit gegenüber. Zatsächlich tragen alle drei Tenungiationen den Namen Buppermann, die letten noch gwei andere Ramen, Gerr Buppermann wohnte gur Beit seiner erften Tenungintion in Tuffeldorf; er gog fpater nach Coln, wo er es gu den Predigten Jathos etwas näher hatte, und ist hier ingwischen berftorben. Die beiben anderen Ramen waren im Eblner Adregbuch nicht zu finden, und es befteben Bweifel, ob die Berfonen eriftieren. Es bleibt noch die Frage, von wem die Stiggierung einer Jathoichen Offerpredigt berrilbrt. Gin Geriicht fagte, ein unbefannter Mann habe auf ber Durchreife bieje Sfigge angefertigt. Das Gerücht bat recht, und der burchreifende herr war ein Amtsbruder Jathos. Der Officiolus des Oberfirchenrats verlichweigt feinen Mamen; laffen auch wir ihm feine Anonymitat!

Sontenziöfe Weisheit der "Voft".

Ob die "Hamb. Nachr." ein nationales Blatt seien, ob gerade die "Bost" berechtigt sei, ihnen den Borwurf des Gegenteils zu machen, und ob wieder gerade der "Börfen-Courier" der "Boft" biefes Recht absprechen könne, darüber hat in den letten Wochen eine lebhafte Erörterung unter ben genannten Beteiligten ftattgefunden. Terartige sommerliche Polemiken haben es gewöhnlich und fo auch diesmal "in fich" und zeitigen unfreiwilligen Humor. Tropdem glauben wir faum, daß unferen Lefern ein näheres Eingeben auf die inneren Berhältniffe im alldeutschen übernationalen Lager erwünscht ware. Indes den Schlufiat der "Boft", in bem fie fich gur Sobe fentengiöfer Beisheit erhebt, wollen wir doch der Bergeffenheit entreigen. Alfo: die "Bost" erflärt, daß fie den "Hamb. Nochr." awar in biefem Fall bom richtigeren nationalen Standpunkt widersprochen habe, daß sie diesem Blatt aber damit nicht die nationale Gesinnung absprechen wolle. Term (der Lefer ichreibe fich's ins Buch der flugen Bitate); "Die sochliche Charafteristif der einzelnen Sand-lungstweise als solcher hat mit der allgemeinen Charafteristif des Geistes, die in einer Individualität grundlegend berricht, bei einer Zeitung genan fo wenig zu tun, wie beim einzelnen Menichen." - Ra alfo! Nun weiß man's ja.

Dentsches Beich.

* Grhr. v. Bertling fanbibiert wieber. In einer Ber- fammlung ber Bentrumsbartei in Dinfter murbe mitgeteilt, daß ber befannte Bentrumöffihrer Frbr. Dr. von Heriffing, ber fich nach feiner letten Krantheit gut erholt hat, bereit erffart babe, für bie tommenben Reichstagswahlen wieberum für ben Reichstagswahlfreis Münfter-Cosfelb ju fanbibieren.

sh. 21. Delegiertening ber benifchen Marinevereine, Mit einer Begrühung ber auswärtigen Gafte wurden in Bremerhaben am 24. Juff bie Berbanblungen bes biesjährigen 21. Delegierientages ber beutschen Marinevereine eingeleitet. Die eigentlichen Berhandlungen leitete ber Borsibeide, Kontreadmiral 3. D. Thiele-Bremen. Der erfte Punkt ber Tagesordnung betraf die Erstattung des Gefchaftsbericht. Ans biefem geht hervor, bag ber Bund ber deutschen Marinevereine gegenwärtig 216 Bereine mit 12 400 orbentlichen und über 4500 außerorbentlichen Mitgliebern gablt; das bedeutet gegen bas Borjahr eine Bunohme bon 62 Bereinen. Der Boraniching für bas fommende Geschäftsjahr fieht eine Ginnahme bon 53 500 Mart und eine Ausgabe von 42 000 Mart vor. Er murbe genehmigt. Alls Ort ber nächsten Dagung wurde Duffelborf gewählt. Im Anschluß an ben Delegiertenlag machien die Teilnehmer an ber Tagung eine Belgolandfahrt.

* Das Programm bes fogialbemoleatifden Barteiinges. Als Tagesordnung für ben biesjehrigen fogialbemofratifchen Parieitag in Jena ift nunmehr feftgefest: 1. Gofchafisbericht bes Parteivorstandes (Berichterftatter: S. Miller, &. Cobert); 2. Bericht ber Kontrollfommiffion (Berichterftatter: A. Raben); 3. Barlamentarifcher Bericht (Berichterflatter: A. Ged); 4. Die Reichsversicherungsordnung (Berichterftatter: hermann Moltenbuhr); 5. bie Reichstagswahlen (Berichterftatter: A. Bebel); 6. bie Daifeier (Berichterfiatter: B. Pfannfud); 7. jonftige Antrage Bor bem Barteitag findet am 8. und 9. Geptember eine fogialbemofratifche Franentonfereng ftatt. Die vorläufige Tagesordnung biefer Romfereng lautet: Die Frauen und bie Reichstagewahlen (Berichterftatterin: R. Betfin); die Frauen und bie Gemeindepolitif (Berichterflatterin: St. 2Behf).

* Dreiersuriften als mittlere Beamten. Die baberifchen Dreierjuriften" fcbe'nen jest fogar bie mittlere Beamtenfarriere mit Beschlag belegen gu wollen. Go erhielt biofer Tage einer von ihnen in Rürnberg eine Aufangsstelle als Affisient mit 1700 M. Gehalt und fann bis zu 7000 M. Gehalt (Oberftabifetretar) aufruden. Fit bie fibrigen mittleren Beamten bebeutet bie Bulaffung von "Dreierjuriften" in bie mittlere Beamtenlaufbahn freilich eine

fühlbare Konfurrenz.

O Erhebungen bes Rullnsminifteriums über Jugenb. fürforge. Wie uns mitgeteilt wirb, werben augenblicklich bom Ruftusminifierium Erhebungen veranftaltet, bie im Interesse ber Weiterbildung ber Jugenbfürsorge liegen. Die Beranlaffung zu biefen Erhebungen gab ber Umfland, bag vor e'niger Beit die Fonds gur Jugendpflege, die fich in verschiedenen Ministerien besanden, zusammengelegt und bem Aultusministerium gur einheitlichen Berwendung ber Fonds übergeben worben find. Die Erhobungen find nach Rreifen angeordnet und betreffen brei Fragen, nämlich 1. wie groß die Angahl ber Jugendheime ift, 2. wieviel Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren sich Ker-einigungen angeschlossen haben, umb zwar kirchlichen, nationalen Turmvereinigungen, Spiel- und Sportver-einigungen und Jugendvereinen. Aber die Jugendvereine wird besondere Auskunft verlangt, ob fie fich im Anschluß an Mittel- und Bolteichulen ober an landliche, gewerbliche und laufmannifche Foribilbungofchulen befinden. Die britte Frage betrifft ben Anichluß von Jugendlichen an fonftige Bereine, die im baterlandischen Ginne geleitet werden. In ben Erhebungen foll fernerhin zum Ausbruck kommen, wiediel Berfonen insgefamt an ben einzelnen Beranftaltungen feilnehmen.

* 200 000 Fernsprech Anschläffe wird Groß - Berlin noch im Laufe eines Jahres erreichen. Rach ber neueffen Feiffiellung über ben Stand bom 30. Juni b. J. beträgt bie gesamte Bahl ber Anichtuffe im Oberpostbirektions-bezirf Berlin 183 545. Gogen bas Borjahr bebeutet b'es eine Vermehrung von 19059 Anschluffen. Gerechnet find babei fowohl die hauptauschlusse als auch bie Rebenanichluffe in ben Regen, beren Teilnehmer im Gernfprechbergeichnis ju einem Alphabet vereinigt finb. Bum erftenmal find jest 100 000 hauptanichluffe erreicht und fiberfcbritten worden. Groß-Berlin gabit beren jest 101 305. Bon bem Reft entfallen 69 158 auf Rebenauschluffe, bie bon ber Re'cheposiverwaltung bergestellt find und 12 785 Aufchluffe, bie bon ber Privatinbuftrie bergeftellt finb. Die fechs Gernfprechamter von Berlin felbft gablen jeht insgefamt 127 559 Anichfuffe, Bon biefen find 68 410 Saubtanichluffe, 49 934 pofialifche Rebenanichluffe und 10 215 private

Mebenanichlüffe. A handwerleburiden Statiftif. Rach ben Berechnungen bes Tentichen herbergebereins gab es im Jahre 1910 in Deutschland im gangen 447 herbergen gur heimat. Es berfehrten barin inegefamt 2 537 499 Gafte in 4 658 883 Schlafnachten. Dit 215 Berbergen waren Berpflegungs. ftationen ober Bamberarbeitsftätten verbunden. fanden burch Bermittlung ber herbergen 159 119 Arbeitsuchenbe, meift Wandernde. Es zieht doch also immerhin noch eine große Angahl von Sandwertsburichen wanbernd burche Land, bornehmlich natürlich in ben Sommermonaten, mahrend jeber im Binter banach trachtet, eine fefte Arbeitoftelle gu behalten.

monaten, während seber im Winter danach trachtet, eine seste Arbeitsstelle zu behalten.

* über Einister sur Sandel und Gewerde unter dem 1. Juli d. I. neue Bestimmungen erlassen. Die "Bestimmungen" ind dom Schuljade 1912 ab durchzusühren, und zwar, wenn angängig, gleich in allen Klassen, andernfalls dom unten derauf. Die verdandenen Lehrpläne sind, soweit ersorderlich, nach Razigabe der neuen "Bestimmungen" umzuarbeiten, was gleichfalls jahrgangsweise geschehen kann. Die umgearbeiteten Lehrpläne sind den Registrungsprässenien zur Krusung mit Geweitung ung einzureichen. Bei Krüsung der einzelnen Lehrpläne ist zu berachten, die Krüsung der einzelnen Lehrpläne ist zu beachten, daß die "Bestimmungen" nicht dazu dienen sollien, die Einrichtungen der einzelnen Lehrpläne ist zu bezichten, die in örlichen Abeürfissen und Ausgaden begründet sind, sind nach wie der Abeürfischigen. Um eine einheitliche Aussellung und ein gewisses Berständnis der neuen Bestimmungen anzubahnen, dendichtigter der Sandelsminisser, die Reglerungs- und Gewerdeschalten und die von ihm ernannten Schulzwissen zu Kunsernan zusämmen zu deruschen, die Keglerungs- und Gewertbeschalten und die haben sieden Berschalten und den geschalten der Sandelsminisser, die Reglerungs- und Gewertbeschalten der Sandelsminisser, die Reglerungs- und Gewertbeschalten der Berschalten soweien, das zu Beginn des Ausstindern zu Kunsernan zusämmen zu deruschen, des zu Beginn des Ausstindern schulzu soweit ersörtert werren, des zu Beginn des nächtene Saufgenes geltenden vollfähnig verstaut ist. Die Bestimmungen sind gestenden der gesteren sie der Ausgaden, Sossalbungsschulen andererseits. Sie gerfallen in der Ausgaden, Sossalbungsschulen andererseits. Sie gerfallen in der Ausgaden, Sossalbungsschulen andererseits. Sie gerfallen in der Ausgaden sortibildungsschulen andererseits. Sie gerfallen in der Kentendigen Gertautungen für Kaddeniortbildungsschulen bekandelt. Die Bestimmungen für Käddeniortbildungsschulen bekandelt. Die Bestimmungen für Käddeniortbildungsschulen bekande

Berr und Slotte.

Bersonal-Berünberungen. Rummel (Biesbaben), Lt. ber Res. des Kaiser-Franzsarde-Gren.-Begts. Rr. 2, gum Oberlt. besürbert. * Die Ligefeldwebels Goldmann art.-Kegts. General-feldgeugeister (Grandenburg.) Kr. 3, zu Lis. der Res. deneral-feldgeugeneister (Grandenburg.) Kr. 3, zu Lis. der Res. deiedelt. * Holtmann (Oberladnstein. Bieseseldwebels des Khein. Bion-Bais. Kr. 8, zum Lt. der Kes. des Grant-Berwalt.-Oberinhvestoren: Markert in Soman nach Karlstude als Amisbortand, * Ghoarz-topf, Bweiter Borstand der Garn.-Berwalt. Rainz, in die Sielle des Amisbortands daselbit. * Lichtwarth in Flensburg nach Wainz als Zweiter Borstand, Dypermann in Offenburg nach Sanau als Amisborstand, Dypermann in Offenburg nach Sanau als Amisborstand berseht.

Ansland.

Belgien.

Bum Befuche ber Ronigin Wilhelmine. Wie berfantet, wird die Ronigin Wilhelmine bei ihrer Anwesenheit in Briffel auch bem Staatsminifter Bernard einen Bejuch abftatten. Bernard bat an ber hollanbifch-belgischen Annäherung und Ginigung fich große Berdleufte erworben.

Sorgen um bie Ronfurreng bes Armelfanals, Die Briffeler Blatter tommentieren in febr ungunftigem Sinne ben Feldgug bes "Rem Port Heralb" gugunften bes Baues bes Tummels unter bem Armelfanal. Sie weifen baranf bin, daß ber Ban biefes Ranals für Belgien bon großent Dachteil fein wurde, fpeziell für bie belgifche Schiffahrt.

Aus Runft und Teben.

C. K. Charpentiers Fortfeigung ber "Louife". Guftabe Charpentier, ber Dichter und Komponift ber wundervollen "Louife", biefes echt vollstumlichen Somnus auf Paris, ber auch bei uns fo großen Erfolg gebabt bat, ift feit ber Schopfung biefes Meifterwertes flumm geblieben, aber im Stillen arbeitet er ohne Saft, boch mit großer Singebung, an einem neuen Wert, bas eine Art Fortsetung ber "Louise" bilben soll. Rachbem er acht Jahre lang all seine Kräste an die Bollendung ber "Louise" gesett hatte, hat er jest fich gang in feine neue "Bollsepopoe" verfenft, bie ber Bollembung minmehr entgegengeht. Wie in ber "Rebue" mitgeteilt wird, besieht bas Wert aus brei Teilen, beren jeber zwei Stunden bauert und zwei Afte bat. Die handlung ift wieber aus bem Bollsleben entnommen, zeigt feboch eine viel großere Breite als "Louife". Der Belb ift ein armer, in ben unterfien Bollsichien aufgewachfener Menich, ber aber eine tiofe Liebe jur Dichtung und Schonbeit in fich trägt und in bem bie Bollsfeele mit ihrer nalben Gragie bertorpert ift. Der erfte Teil ber Oper, ber ben Titel "Die Liebe im Faubourg" tragt, fpielt in einem Waschhaus und bem "Cabaret ber galaufen Feste". Der zweite Teil "Die Komödiantin" hat als Schauplat "Miferia-Balace" und ben Balb von Biroflay, in bem ein Duell flatifindet. Im britten Teil wird bann ber Gelb siemlich unmotiviert burch einen Bufaft getotet, indem ibn eine fehigehende Rugel trifft.

* Die Bauart ber Baufer bon Konftantinopel. Bon einem Renner Ronfiantinopele wird une aber bie Urfachen ber ichnellen Berbreitung bes Branbes folgenbes geschrieben: Die Saupiursache für bas ichnelle Unnsichgreifen ber Flammen bei jebem Brand Ronflantinopels ift in erffer Reibe in ber Bauart ber Saufer gu fuchen. Es gibt bier berichlebene Bauarten. Die feuerfoftefte Art ftellen bie fogenannten Rarawamferien in Stambul bar, bie fiber Brandmauern von 1 Meier Dide verfügen. Es find ungefüge Bauten, die einer Ausbedmung bes Branbes manchen Biberftand entgegenseben. Die zweite Art ber Saufer fin-

bet fich in Galata und Bera. Es find fcone, moberne Ginfamilienwohnungen und werben meift bon Europäern bewohnt. Gie find nach ber Art ber Billen in umferen europäischen Städten erbaut. Die britte Art ift bei ben Meinen Saufern im türfifchen Biertel vertreten. Es find Solabaufer, benen bas Musichen richtiger Saufer baburch verlieben ift, bag fie mit Mortel boworfen find. Diefe Saufer bieten miurgemäß ben Flammen nur febr wenig Wiberftanb. Schon beffer find hierin bie Samfer ber bierten Art ju bewerten, Die einen fleinernen Unterban und einen bolgernen Oberbau haben. Aber auch biefe Saufer bieten noch eine große Gefahr für bie Entftehung von Branben, ba gewiffermagen immer nur bie Salfte ber Saufer fenerficher gebaut ift. Die moberne Beit weift allerbings trop aller biefer Mangel icon ungeheure Berbefferungen beim Bau ber Saufer auf. Früher waren Die Saufer eine ichwere Gefahr fitr bie Gicherheit ber Stadt. Das läßt fich icon baraus erfennen, bag in brei berichiebenen Branben nicht weniger als 20 000 Saufer ben Flammen gum Obfer fielen. Im Jahre 1870 bernichtete ber große Brand allein 7500 Saufer, und bas ungeheure Feuer bom 24. Auguft 1908 forberte 6000 Saufer. Bielleicht wirb man jeht in Ronftantinopel endlich baran geben, auch für bie Wenerficherheit ber menichlichen Bohnungen bie notwendigen Sicherheitsmaßregeln gu treffen.

Mleine Chronik.

Theater und Literatur. Der Raifer fpenbete 5000 M. bie biesiahrigen Rationalfeftibiele Beimar. - Ginen Aufruf gur Schaffung eines beutfchen Stubentenbuches 1913 erläßt ber Alabemifch-Siterarifche Berein Berlin. Das Stubentenbuch foll fein politifches Denfmal fir bas 3abr 1813 bilben, fonbern bie 100. Bieberlehr bes Befreiungsfahres gibt nur Beranlaffung, bie gefamte Stubentenicaft benticher Bunge in Erinnerung an die rubmreichen Taten ihrer ebemaltgen Rommilitonen gu besonderem Rachbenten über bie eigene Generation anguregen. Beitrage find erwünfcht, und es wird gebeten, biefe an die Abreffe beg Atabemifch-Literari-

ichen Bereins in Berlin, Aleiftstraße 41, ju fenben. -Sein golbenes Dottorjubilaum beging am Montag ber befannte Staatsrechtslehrer ber Berliner Untverfitat, Geh, Regierungsrat Dr. v. Martis. Aus biefem Anlag berlieh ibm ber Raifer bie große golbene Mebaille für Kunft und Bifferschaft, Die ibm Unterflaats sefretar Schwarpfopff an ber Spite einer Deputation bes Rultusminifteriums überreichte. - Die 60 jabrige Dottorjubelfeier begeht am 26. Juli ber Bonner Rirchenrechielebrer Geb. Juftigrat Brofeffor Dr. Johann Friedrich b. Schulte, ber Genior ber Bonner Juriftenfatultat. Er fieht im 85. Lebensjahre. — Edmond Rofiand durbe gum Rommandeur ber Chrenlegion beforbert. Diefes Romturfrenz war Anatole France zugebacht, er erwiderte jedoch auf die amflice Eröffnung, daß er auf bergleichen nicht ben geringften Wert lege und bie Regierung beffer tun werbe, jemand anders bamit zu begliden. — Profesor August Mommfen, ber jungfte und einzig fiberlebenbe ber befannten bret Bruber, bollenbete am 25, Juli b. 3. fein 90. Lebensjahr in einem Borort Samburgs, wofelbft er fitfl und gurudgezogen lebt. Er bat fich in bielfachen Schriften, bauptfächlich auf bem Gebiet ber griechischen Chronologie, einen geachteten Ramen erworben.

Bilbenbe Runft und Mufit. Bie in Frantfurt, fo findet gurgelt auch in Laufanne eine Sobler-Ausftellung ftatt, boch foll fettere nicht fo reichhaltig fein und vorwiegend Boichnungen enthalten. - Bei Aus-grabungearbeiten in Sorrent frieg man, wie ber "Frantf. Big." gemelbet wird, auf die Aberrefte bes antilen römischen Panibeons, bas im 6. Jahrhundert ber drift-lichen Ara auf Anftiften bes Bischofs Barbate bem Erbboben gleichgemacht wurde. Unter ben Trummern bes intereffanten Bauwerfs wurben zwei Larmorfopje gefunden, bie von ben Statuen eines Bens und eines romifchen Raifers herzuwihren Scheinen. Bon ben sonftigen Fundgegenftanden find insbesondere eine Angahl Säulenbafen mit Graphitmalereien und eine mit Porphyr belleibeta Treppe aus Tuffftein bemerfenswert.

Italien.

Abgesagte Manover. Dit Beftimmtheit wird in Rom behauptet, Die großen herbitmanober follten abgefagt werben, was auf gesundheitspolitische Rücksichten gurudgeführt wird.

Curkel.

Gin bulgarifd - montenegrinifdes Geheimablommen gegen bie Zurfei? Der Bertreter ber "Morning Boft" in Rom brabiet: In biplomatifchen Kreifen glaubt man, bag swischen Bulgarien und Montenegro ein Geheimabtommen besieht, bas eine gemeinsame Aftion gegen bie Turfet borfieht. In einem folden Sall wurde Ruman'en ben Schlüffel gu ber Lage in ber Sand haben, und bas Königreich fei in ber Lage, jenes Borgeben Bufgartens und Montenegros gegen die Türfei unmöglich ju machen. Man nehme an, daß Rumänien nach bes Deutschen Reiches Bunich absolut die Interessen der Türkei wahren werde,

Luftfahrt.

Weitflug Beieroburg-Mostan.

wb. Beiereburg, 25. Bult. Seute früh 7 Uhr flieg ber Mviatifer Glufarento mit Baffagier auf. In ber Rabe bon Barstoje Gfelo filitzte bas Fahrzeug ab. Der Paffagter ift tot, Glufarento brach beibe Beine, bas Fahrzeug munde zerfiört.

wb. Karlsruhe, 25. Juli. Das Luftschiff "Schwaben" unternahm bente seine erste Passagiersahrt und berührte gegen 9 Uhr vormittage Rarierube.

34. Abgeordnetentag des Deutschen Kriegerbundes

sh. Detmold, 24. Juff. Dem Sahresbericht bes Deutfchen Kriegerbundes entnehmen wir noch folgende Aus-führungen: Der Beschluft bes Abgeordnetentages, ein 5. Waifenbaus gu bauen, wurde wefentlich erleichtert burch die sehr erheblichen und wahrhaft großherzigen Bernüchtmiffe, welche zwei verftorbene Rameraben für bie Bwede unseter Kriegerwaisenbauser hinterlaffen haben, ber Ritt-meifter ber Banbivehr a. D. Augustin, gestorben in Blesbaben, im Betrage bon 523 938.30 M., und ber Rittmeister a. D. Rrufe, gestorben in Dregben, im Betrage bon 152 300 M. - Der Bunbesvorstand bat in feiner Gefamifigung bom 20. Januar 1910 beichloffen, Die Rameraben gu fre willigen Gammfungen aufgurufen, beren Ertrag am Tage bes Regierungsjubilaums Gr. Majeftat im Jahre 1913 mit ber Bitte übergeben werben foll, ihn gu einem Raifer-Jubitaumsfonds jum Beften unferer Baifenbaufer gu befrimmen. Die Bereine follen gebeten werben, bei ihren gutgestellten Kameraben und bei wohlhabenben batriotischen Mitburgern alfabrlich so biel zu sammeln, bas minbestens ein Durchschnittsfah von 10 Bf. jährlich auf febes Mitglied entfällt. Die Sammlungen follen gang freiwillig fein, bie armeren Rameraben follen mit ihnen nicht beläftigt werben. - Bon ben Mitgliedern bes Bunbes maren im Berichtsfahr, soweit bies burch bie Beteranenftatiftit fefigeftellt werben tonnte, 234 020 Beteranen, bas find 13,5 Brogent. - Das Bermogen bes Bunbes mit ber Beamten-Rubegehalistoffe und feinen Stiftungen gugliglich bes Buchweris ber Baifenhaufer belief fich auf 2 869 170 27

über bie Arfegerwaifenhaufer erftattete Oberft g. D. Richter-Berlin bas Referat. Er teilte mit, bag bie Rechtanfialt gerabegu glangend gearbeitet habe, fo bag ber Ban eines 5. Kriegerwalienbaufes in Angriff genommen werben fonnte. Der Referent bittet alle Bereine, auch weiterbin an ber Fechtarbeit tellgunehmen. Bebauerlicherweife fei bie Arbeit für ben Raifer-Jubilaumsfonds nicht fo erfolgreich gewefen. Statt 200 000 9R. feien bisber nur 96 398 eingelaufen, affo nur etwas mehr, als ein Drittel bes veranschlagten Betrages. Dobet ftebe bas Raferfubifannt bor ber Tfr. Das Gelb bes Fonds folle ber Raiferin mit ber Bitte fibergeben werben, es ber Kronbringeffin-Stiftung gut überweifen. Die Balfenbaufer tonnen noch immer bei weltem bie große gabl ber Ariegerwaifen nicht aufnehmen. Im nächlten Frühjahr wird bas neue Baifenhaus in Gamter in Bofen eröffnet, bas ein Bollwerf gegen ben Polonismus fein werbe. - In ber Debatte wurde allgemein gewinfcht, daß ber Raifer-Bubilaumefonde eine Sobe erreichen mochte, welche ber großen Bebeutung bes Deusschen Rriegerbundes entfpreche.

Im Anichluf baran gelangte ein Antrag bes Rieberlaufiger Begirts Rotibus gur Erörterung, ber für bie Baifen Familienpflege empfiehlt. Der Antrag Rottbus burbe jeboch abgelehnt.

Gin Anirag bes Rriegerverbanbes Berlin, jur bauernben Durchfisbrung ber Graberichmuchung gefallener Rameraben bon ben Bereinen einen feften jahrlichen Beitrag gu erheben, wurde gurudgezogen, nachbem bas Brafibinm bie Erffarung abgegeben hatte, bag ber Stoffbaufer-Berband bie Graberichmitdung aus feinen Mitteln bestreite.

Ein Feftzug burch bie reich geschmildten Stragen ber Stadt Detmold ichloß ben Conntag ab.

Am Montag begannen im großen Gaal bes "Neuen Arng" bie Berbandingen bes 7. Abgeordnetentages bes Breugifden Landestriegerberbanbes, 3u bem en. '400 Delegierte, bie 15 592 Stimmen vertreten, er-

Aus Stadt und Jand.

Wiesbadener Nachrichten.

Raufmanns-Erholungsheime.

Bon ber Schrift: "Gin fogiales Problem bes Raufmanusfianbes" unferes Mitburgers Jofeph Baum ift be-Teits bie 10. Amflage erfcbienen. Intereffant bierin ift Namentlich auch bas bon herrn Baum mitgegebene Borwort, bas fich iber ben bentigen, bereits glangenben Ctanb ber Sache ber Raufmanns-Erholungsbeime mit folgenden Borten ausfäht: "Im Berlauf weniger Monate ift Die 10. Auflage ber borliegenben Schrift notwendig geworben, ein Beweiß für bas außerorbentliche Intereffe, bas bem in for begandelien Broblem entgegengebracht wird. Die bor

furgem gegründete Deutsche Gesellichaft für Raufmanns-Erholungsbeime verfügt schon heute - taum ein halbes Jahr nadbem fie an bie Offentlichfeit getreten ift - über einen Mitglieberftand aus ben Areifen ber Angestellten fowohl wie aus benen ber felbständigen Raufmannichaft, ber jährliche Mitgliederbeiträge in Sohe von nabezu 100 000 M. gewährleiftet. Die Bahl ber Mitglieber wachft taglich, und bis jum Jahresende birften wohl ohne Zweifel bie jahrliden Mitglieberbeitrage jur Erfüllung berfenigen Aufgabe hinreichen, welche fich die Deutsche Gesellschaft für Raufmanne Erholungeheime in bezug auf ben Berpflegungefab junddit gefett bat: Durch bie Mitgliederbeitrage ben Ber-pflegungofat für Wohnung und Beloftigung in ihren heimen (wofür fich auf Grund eingehender Feftstellung bie Selbiftoften auf eine 31/2 bis 4 M. einschließlich Abnithung, Amortisation und Zinsen voraussichtlich besausen werben) bergestalt verbilligen ju tonnen, bag bie Gesellichaft mit ber Erbebung eines Betrags von etwa 2 M. 50 Bf. bis 3 M. austonemen tann. Die Deutsche Gefellichaft für Raufmanns-Erholungsheime hofft juversichtlich auf weitere Mehrung ber Beitrage, bamit bas in ber Brofcbure angestrebte Biel, den Sat für Wohnung und Verköftigung auf eiwa 2 M. festgufeben, in nicht allgulanger Beit erreicht werben fann. Die Deutsche Gesellschaft für Raufmanns-Erholungsbeime barf ferner mit Befriedigung feststellen, bag bie Opferwillig-feit ber beutschen Kaufmannichaft es ihr wahrscheinlich geftatten wird, bon ber Ausgabe ber verzinslichen Schulbberschreibungen gang ober jum großen Teil abzusehen. Schon jest find ihr für mehrere Sunbertlaufend Mart Stiftungen jugewiesen worben, und ber Gingang biefer Stiftungen mehrt fich fortwährend in foldem Maße, daß es vielleicht möglich ift, bie Beime nur aus Stiftungen gu erbauen. Daß bies bie ibealere Art ift gegeniber ben Schuldverfchreibungen, barüber tann tein Zweifel besteben. Der Berfaffer freut fich berglich, bag er, ben man aufangs, als er zuerft feinen Blan entwidelte, bon fo vielen Seiten als "ungebeuerlichen Optimiften" bezeichnete, boch nicht optimiftifc genug gewesen ift. Die Tatsachen haben fich noch glinftiger gestaltet, als auch er in feinem Optimismus vorauszuschen gewagt batte. Bas alles bon Bebenfen und Gintvenbungen in ben erflen Monaten laut geworben ift, verflummt immer mehr bor ber Dacht ber Tatfachen: Die Erholungsheime für die beutsche Rausmannichaft find gesichert!"

Ein Brichnig-Jubilaum.

Mm 10. Juni fand in Grafenberg (Ofterreichifch-Schleften) bie feierliche Eröffnung bes neuerbauten Briegnip-Sanatoriums flatt, in Gegenwart bes Lanbesprafibenten, Grafen Mar Coubenhove, bes Bestrishauptmanns, bes Lanbes-Sanitaterale, bes Braftbenien bes Oberften Sanitatorate und bieler anderer, fohr hober Berrichaften. An ben Monarchen wurde ein Sulbigungstelegranun ab gefandt, und bie Rabinetisfanglet erwiderte im Ramen bes Ronarchen mit einem Danktelegrandn. — Ob man bei bem folgenben Bruntfeft bes fiillen, großen Mannes gebachte, ber auf bem Grafenberge ruht und beffen Rame an ber Spipe bes obengenannten Sanatoriums fieht? Die Beitungen melben nichts bavon. Und boch fällt die Eröffnung bes neuen Canatoriums in basfelbe Jahr, in bem wir ben eigentlichen Geburtstag bes Wertes bon Bingeng Priegnip felern burfen. Es war im Commer 1811 - bor bunbert Jahren - (wir gitieren aus bem Wert Bhilos bom Balbe "Binzenz Prieguit. Sein Leben und fein Wirken"), als Bingeng Briegnit, feine Ribe weibenb, in allerfet Traumen und Gebanten hinter einem ichattigen Strauch, in unmittelbarer Rage ber Quelle lag, fah, wie ein Reh, bas bei ber naben Jagb berwundet worben war, babergebinft fam, um sich im Moostümpel ber Quelle bie Bunde auszuwaschen und auszuleden. Sierauf schleppte es fich bon bannen. Rach einiger Zeit fam es wieber, und auch an ben folgenden Tagen tonnte er basfelbe Begebnis berbachten, jugleich aber auch wahrnehmen, bag fich bas Tier jebesmal freier bewegte, bis es guleht gang wegblieb. Diefer Borfall veranlagte ben jungen Priegnit gum Denten. Er war fich bewußt, bag bas Baffer bon eminenter Bebeutung filr alle Borgange in ber Ratur fei. Run fam feinem bifionaren Geift auf einmal die Ahmung bom Baffer als Seilmittel . . . - Die Raturbeiffunde war geboren! Er felbit bat fpater feinem Biograpben, Dr. Gelinger, erffart: "Der Gebante ift mir wie von felbft gefommen, und mein ganges Berfahren ift nach und nach entstanben." Bir bitfen alfo mit wollem Recht bas Jahr 1811 als bas Geburts-jahr eines heilverfahrens feiern, beffen ungeheure Bebentung für die Bollegefundheit von Einsichtigen nicht gelengnet wirb. Ein bebeutenber Argt, Debiginafrat Dr. Bing-Ier, fcbrieb einft: "Briegnit ift eine probibentielle Eticheinung gewesen, eine Taujendjahrpflange . . ." Und Professor Dr. Ernft Rapp erflarte in feinem Buche fiber bie Bafferbeiffunde: "Briegnit ift eine ewige Wahrheit und fann, wie alle großen Bahrheiten, nicht mehr wegbisputiert

- Bur Beerbigung bes Geheimtats Brofeffors Breuer, bes früheren Direttors am Ronigl, Realgymnafium, hatten fich geftern pormittag um 10 Uhr, nachbem um 8 Rhr bereits eine Totenmeffe in ber Bonifatlusfirche für ben Berftorbenen gelesen worben war, in ber Leichenhalle auf bem alten Friedhof bas Lebrertollegium bes Realgonnafiums, fowie chemalige und jegige Schiller ber Anftalt in größerer Angabl gu einer Erauerfeier berfammelt. Der Feier wohnten ferner bei: Direttor Dr. Comibt bom Ronigl. Shunafium, Direttor Dr. hoffmann bon der flabtifchen boberen Mabdenfdule und Polizeiprafibent v. Schend. Der Garg war inmitten eines brachtigen Bflangenarrangements aufgebabrt. Rachbem Stabtpfarrer Gruber am Sarg eine furse Ansprache gehalten batte, feste fich ber Trauergug nach bem Rorbfriedhof in Bewegung. Sier hielt Brofeffor Cadfe, ber Direftor bes Realgonmafinme, bie Gebachtnisrebe und widmeie bem Berftorbenen babei warmempfunbene Borie bes Radyrufe. Gur bas Lehrertollegium bes Mealgonmafinme legte er einen Rrang nieber. Gur bie Schiler ber Anftalt legte ein Oberprimaner einen Rrang nieber. Profeffor Leif fprach für ben Biesbabener Philologemberein, beffen eifriges Mitglieb ber Berftorbene lange Sabre war. Abmiral v. Spuder fielt für ben Flottenwerein eine Ansprache und legte in beffen Auftrag einen Rrang am Grabe nieber. Mit einer langeren Gebächtnistede bes Reserendars Schütter für die ebemaligen Schüller bes Realgymnasiums schloß die Feier.

- Die Sitte - eine Gefahr für Ganglinge. Der Frantfurter Berband für Gauglingefürforge macht barauf aufmertfam, bag bie bige namentlich Gefahr für bie Gauglinge mit fich bringt, und feilt folgende feche Regeln mit, nach benen man sich richten soll: 1. Salte bas Zimmer Albit. Bei Tage Läben und Borbänge zu! Fußboben feucht! Bei Racht Fenster auf! 2. Halte bas Rind fühl! Leichte Aleidung und leichtes Bettzeug! Zweimal täglich baben! 3. Größte Borficht in ber Ernährung! 3a nicht über füttern! Gegen ben Durft gebe man bunnen, lauwarmen Tre! 4. Die Milch muß frifch fein, beim Bezug fofort abgefocht und gleich wieder gut gefühlt werben. Gie muß ben gangen Sag fühl fieben! 5. Bruftlinber burfen fest unter feinen Umftanben abgeftillt werben! 6. Bei ber erfien Gefundheitöftörung foll man ben Argt gu Rat gieben.

29as trinfen wir im heißen Commer? Wie man aus Erfahrung weiß, ift im Commer bie Efluft nicht febr rege, besto größer aber ift an beißen Tagen ber Durft. Unterwegs auf Reifen hat man oft nur am Abend ein ausgeprägtes, fühlbares Bedürfnis jur Rahrungsaufnahme, aber trinten möchte man eigentlich während bes gangen Tages. Man ift oftmals im Zweifel, welches Getrant, von den vielen, bie angeboten werben, man vorziehen foll, wirb aber, wenn man Berfuche macht, finden, bag tohlenfaure Getrante ben Durft am nachhaltigften fitllen, ohne ben Rörper zu erschlaffen. Gut gebflegtes Bier fcmedt im ersten Augenblid ausgezeichnet, man wird aber febr balb finben, bag ber Durft nicht geringer, fonbern eber heftiger geworben ift. Augerbem ftellt fich nach gang furger Beit eine Abspannung, eine Mattigleit ein, die Frische und Beweglichkeit ift merklich berabgemindert. Ribbe Milch erfrifcht ebenfalls wunderbar, aber nicht jeber Dagen tann fie vertragen, ben meisten Erwachsenen liegt ber fich alsbalb ausscheibenbe Rafestoff fcwer im Magen. Am eheften ift sie mit Selterswasser gemischt für jebermann bekömmlich. Rad toblenfauren Betranten, Gelters und Limonaben, beobachtet man feine biefer unangenehmen Rebentvirfungen. Daß biefe Getrante nicht zu eifigtalt getrunten werben burfen, ift felbswerfianblich und allgemein befannt.

— Kindermund. Bierjähriges Bübchen: "Papa, wer hat dich gebracht?" — Papa: "Der liebe Gott!" — Bild-chen: "Wer hat mich gebracht?" — Papa: "Auch der liebe Gott!" — Bübchen: "It denn der Storch ein hausbursche beim lieben Gott?"

- Intereffantes jum Rapitel Bogelfdus. Befonnflich find bie Meinungen über bie Mühlichfeit ober Schablichfeit ber Droffeln (Amfeln) fehr verichieben. Besombers oft wird betont, bag biefe Bogel großen Schaben an ben Beerenfrüchten anrichten. Da ist benn ein gewiffenhafter Bersuch beachtenswert, ber im Jahresbericht ber Raifert. Biologischen Anstalt bargestellt wirb. Es werben zwei Singbroffeln und eine Weinbroffel in große Flugtafige gebracht. In fleinen Schalen murben allerlei Beeren, in anbere Mehl- und Regenwürmer untergebracht, alle Schalen wurden lose mit Erbe und Moos bebedt, so bas die Bogel aufs Guchen angewiesen waren, im ibrigen freie Auswahl hatten. Die Schafe mit ben Beeren wurde niemals leer, bie Würmer bagegen waren immer ichnell aufgegehrt, wurben aber freis gleich nachgefüllt, bamit bie Auswahl frei blieb. In ber erften Beobachtungszeit von 21/4 Tagen waren bergehrt: 79 Cbereichenbeeren, 15 Solumberbeeren, 234 Seibelbeeren und 97 Breifelbeeren, bagegen 220 Rogenwürmer (wegen ber Quantitat bes einzelnen gegenüber einer Beere zu beachten) und 684 Mehlwurmer. In weiteren 31/4 Zagen fragen bie brei Droffeln: 200 Gbereichen, 83 Solunber- und je 200 Seibel- und Breifelbeeren; bagegen 807 Regen- und 780 Dechlmirmet. Das Ergebnis biefer Benfuche frimmt mit anberweitigen Beobachtungen im Freien überein und zeigt, bag bie Droffeln tierifche Rabrung ber pflanglichen weit vorgieben, baß fie alfo größeren Schaben nur ba anrichten tonnen, wo feine Schieblinge ju bertilgen finb. Blog Ruben fitften fle alfo in Biergarten, Parfanlagen ufw., in Obstgarten bagegen barf man fie mit gemifchten Gefühlen ansehen, ber Ruben wird aber wohl ben Schaben überwiegen. (Dag bie Schwargbroffel, bie Aufel, von ber bei biefer Beobachtung nicht bie Rebe, portviegend ichablich in unferen Garten, barüber fann fein 3weifel mehr befteben. Die Reb.)

Ein Raminbrand en Saufe Rheinstraße 103. In einer halben Stunde hatte bie

Feuerwache bas Feuer gelofcht. - Gefährlicher Sinry. Im Saufe Albrechiftraße 34 ftierzte ber Krantenpfleger Johann Reuhaus bie Treppe berab und erlitt ichlimme innere Berletningen. Er tourbe in bas ftabtifche Krantenhaus gebracht. Gein Buffand gilt übrigens als leiblich.

Meine Noiizen. Auf ber "Kirchweihe Balb-itraße" fiel bei ber Gerlofung bes Kerbebam mels ber Gewinn auf die Rummer 898. Bislang jedoch harrt der Hammel immer noch der Abholung.

Theater, Runft, Bortrage.

* Residens-Theater. Ein besonderer Kunstgenuß steht den Besuchern des Resideng-Theaters bevor. Am Donnersing und Arcitag wird die berühnte russ sie sich e. Am Donnersing und Arcitag wird die berühnte russ sie sich nomentam auf einer Konzertreise durch die großen deutschen und österreichischen Badrorte desindterin, eine blonde Erscheinung, wird nach dem ersten und sweiten Alt der Odereite ihre neuesten "Sigeuner-Komanzen", sowie die populärsten russischen Bolfslieder au Erdor der heine Konzerte der Neuesten Beitrichten von Karlsbad und Mariendam daren ihre Konzerte dem dem senstenden Erschge begleitet, die Säuser dem dem berstauft. Rumal den den russischen Kungasten wurden ihr raissonen Educationen bereitet. Am Donnersiag geht dazu die beliebte Oderette "Wielliebschen".

Ans dem Landkreis Wicsbaden.

o. Biebrich, 25. Juli. Der Stabiverorbneten-Borfteber Professor Dr. Ludwig Bed, Dr. h. c., feierte beute fein bojabriges Dottorjubilaum. Aus biefem Anlah ließ ihm die philologische Fafuliat bon ber Universität gu Seibelberg ein Gliichwunfchichreiben jugeben, unter gleichzeitiger Erneuerung bes Doftorbiploms,

Maffanifche Madrichten.

= Langenschwalbach, 25. Juli. Das Kurbaus "Billa Gutenberg" ist durch Kauf an Frau R. Beder Wort. (Billa Flora) für die Summe von 58 000 M. übergegangen. — Sahn, 25. Juli. In der Scheune des Schmiede-meisters Bolitop Jung brach deuer eine und älcherte in furzer Zeit diese und eine anstohende Scheune ein. Das Wodnbaus blied verschont. Die Entstehungsursache ist un-

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

belannt.

— Abstein, 25. Juli, Der hiefige Liegen zuch iberein bielt am Samstag gegen Abend seine erste Lammer ich au ab, die recht gut beschieft war. Angetrieben waren 25 durchweg schöne Längten 28 R.

— Königstein, 25. Juli. Gine arge überraichung wurde den Teilnehmern der hier stattgefundenen olampischen Spiele gureil. Als sie nach Beendigung der Spiele gum Um-fleideraum gurucklehrten, machten sie des Entdedung, daß sich während der Spiele ein oder mehrere Langfunger der herrenlosen Effetten angenommen batten.

losen Effetien angenommen batten.

— Eppstein, 25. Juli Zwischen bier und Lorsbach brannte ein Korntelb vollkändig ab. Wahrscheinlich sind Losomolivkunken zwischen die durren übren gefallen.

— Knyenelnvogen, 25. Juli. Vorgestern nachmittag 1 Uhr brach bier aus disher nicht aufgeslärter Ursache Feuer aus und legte 6 Eedande in Asche. 2 Wohndauser, 8 Stallungen und 1 Verklätte wurden ein Naub der Flammen, die sich insfolge des dei der tropischen Sipe berrschenden Wasser und folge des dei der tropischen Sipe berrschenden Wasser der hießigen Vehr waren zehn aus wärtige Feuerwehren an der Brandstelle erschienen, doch sonnten drei insolge des Wassermangels nicht in Aftion treten. Verlächedene Wehren weilten noch während der Racht an der Brandstätte, die einen großen Trimmerbausen der Andre an der Brandstätte, die einen großen Trimmerbausen bildet.

— Diez, 24. Juli. Rach monatelangen Arbeiten am die-

Arden Leinmerbaufen viedet.

Dies, 24. Juli. Rach monatelangen Arbeiten am diefigen Babnbof ist endlich der Umbau der Brücke mit seinen
4 Bogen beendet worden. Die Spannung der Bogen ist debentend erweitert, so daß nunmehr eine zweisdurige Wagenfahrt bordanden ist. Auch die Untersührung dicht beim Babnbof ist soweis worangeschritten, daß mit Oktober wohl alle
Babnbossumbauten beendet sein durften.

— Dies, 25. Juli. Im Altendieser Balde bat sich der
Dachbedermeister Karl Steinborn von Erweiden er dan gt.

Daddedermeister Karl Steinborn von Eramberg er bangt.

— Weber, 25. Juli. In unserm Dorf wurde dem Gastwirt Datum von einem 30- bis Sijährigen Dandwerksburschen
80 bis 100 W. Gilbergeld en twendet.

— Ondamar, 25. Juli. Auf dem Verbandstag des
Dandwerker-Berbandes für den Reg.-Bezirf Wiesbaden bat der Bersicherungs-Inspistor Georg Sehberth
(nicht Derhet) über Unsall-, Lastpilicht- und Kredit-Bersicke-

Dandwerfer Bethandes für den Keg. Besirf Biese baden det der Verschaufterungs-Anipeltor Georg & ebberth (nicht Serfich) über Unfalls. Daftpilicht und Kreditsertingerung gelprochen.

— Merzhanfen, 25. Auli. Jur fircklichen Transerfeier für den beritorbenen Pfartere Dr. Aubkmann batten sich Bürgermeister Begir den beit und Bürgermeister Maurer den Bildelmedder, dowe noch einige Herren nach Balsbort begeben. Auf dem Deinuweg icheute bei Reichendach des Aferd des Bagens doe einem Automobil, und infolge Eträubens des Teiers für zie der Ragen um. Samtliche Infallen unflitten dei dem derbagnisdollen Sturze zum Glück nur leichtere Berlebungen.

- Oberneisen, 24. Iuli. Im geschmachvoll geschmidten Dorf fand gestern ein Gesang wert ist eine Schaunder haben der für ein der Annergelange Vereins "Eintracht", statt. Bei großer Jike, großem Akentoenandrang und viel Durft verlief des Fest noblagelungen. Im Bestlüngen sangen 13 Bereine in Z Abeilungen. Im Ber in Abeilung errang Holsbeitungen in Burlichen Bieder der der Verlieben Bei der Verließen Bei der Verließen Berein Ber der Verließen gerang habeit in Löcker Diese Alle der Beiten Bei der Verließen der Verließen Beiter Berei. Mit heappen Bestand daubstätet den L Kreis. Mit heappen Bestand daubstätet den L Kreis. Mit heappen Bestand daubstätet den L Kreis mit 187 Burstlen, in weitem Abstand Laufenselden mit 121 Bunsten, Anderselden, den Kreis mit 187 Burstlen, in weitem Abstand Laufenselden mit 121 Bunsten, dem Durrglächselben der Erkeitung Plackt den 1. Kreis mit 187 Burstlen, in weitem Abstand Laufenselden mit 121 Bunsten, dem Durrglächselben Ber Leiten Dalagen fer der Kentschallen und ein abeiter Breit auf Laufenselben, den keiner Mehren und hieber merschalt der der Bertschen kanner und wieder merschalt der der Breistrichen Kewer norzwaren und wieder merschalt der der Kentschalte war Bertschalte war Bertschalte war der der der keiner Leiten der Gesten ber Breiser der der keiner Der Hausen bei der Reinfere entworfen. —

Sehbtwerfahre und beständigen in der Festwart der der

Sartoffeln sind in ihrem Wackstum gebemmt.

— Limburg, 25. Auli. Am Santstanachmittag um 4 Uhr sind dan dem demachderien Zentralgefänanis in Freiendiez 3 Sträfling: durch gedrannt. Als man ihre Abmesendeit entdedie, hatten sie bereits einen großen Borsprung. Sie durchstwammen in der Adde des kolfwerfs dom Erim und Dilnen die Lahn und wandten sich alsdann in der Richtung nach Riedererbach zu. wo einer in der Räde des Walders den einem Wärter, der sofort die Verfolgung aufgenommen datte, resigenommen wurde. Die beiden andern derstämmen im Walde und sonnten die jeht noch nicht sessgenommen werden.

werben. Weilburg, 25. Juli. Dem Möbelhandler Albert Dittert babier, früher bei der Firma Georg Drullmann in Beblar, ift für LSjährige treue Dienktleistung bei diefer Firma von der Handverlöfenmer in Coblenz eine Ehren-urfunde berlieben worden.

= Winden, 25. Juli. Samstagnachmittag ozgen 4 Uhr landete hier ein Lufiballon, in welchem sich 8 Offigiere aus Mains befanden. Der Ballon war um 111/2 Uhr in Walns aufgeltiegen.

-1. Seiftenbach. 24. Aufi, Der Turnverein bielt ein Enrufest mit Böglingspreisiumen unter Beteiligung der Kachbarvereine ab. Der turnerische Rachwachs bot gute Eurnfeft mit Leiftungen.

= Gi3, 25. Juli, Bie verlautet, ift gegen die Gultigkeit ber in ber verfioffenen Boche ftatigehabten Burger-meiftermabl Broteft erhaben worden.

Ans der Ilmnebung.

Ans der Zimnebung.

— Kettheim, 25. Juli. Am Samsiagabend ertrank ber Währige A Franke beim Baben im Main. Die Leiche wurde alsbald geborgen. Frank batte früder hier gewohnt und war purzeit Geschäftsreisender in Frankfurt.

7. Frei-Weindelm, 24. Juli. Was durch lange Disfusionen in der Generalbersammlung nicht erreicht werden konnte bat unter der Hand die heiße Witterung der lehten Tage in unserem Strombad bolldracht. Es ist namlich ohne Kroteft zur Einführung den Familiend zur größten Aufriedenheit aller Beteiligten die jetzt auf bewährt. Vorerst innd die für diese Frankfultung seitzesehren. Babeseiten: Sonntags, darmen ber ihr diese Vrankfultung feitzesehren Babeseiten: Sonntags, bormitiags 9 die 12 Uhr und Wertlags, nachmitiags von 4 die klike. Die übrigen Stunden bleiben wie seither. Badeseiten für Schulkinder den 1 die 8 Uhr nachmittags, für Damen den 5 die 6 Uhr und für Serren den 6 die 8 Uhr.

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

F. C. Bom Re. aps er einsgeset, 3m Berbit v. 3. wurde in Biesbaben eine g gielle bes Sogialbemofratifchen Bereins für ben Lagifreis Biesbaben Biebrich, Ribesbeim und Langenschwalbach (2. naffauischer) errichtet, und ju beren Borftand Eugen Dengel, Reinholb Reinsberger, Rarl Baner, Arno Berbegen, Georg Bijchoff und Fran Reichel gemahlt. Trot ber Bestimmungen ber §§ 3 unb 18 bes Reichsvereinsgesetes vom April 1908, Die borfchreiben, bag jeber besondere Berein innerhalb givet Wochen feine Sahungen bei ber Polizeibehörde vorlegen fowie bie Ditglieber bes Borftanbes benennen muß, legten Diefe Borftanbemitglieber ihre Sahungen nicht bor, ba fie auf bem Standpuntt fteben, bag fie bon bem Sauptverein, ber ebenfolls unter gleichem Ramen feinen Gin in Biesbaben bat, abhangig find und feinen besonderen ober felbftanbigen Berein barftellen. Die Boligeibehorbe erlief beshafb gegen jeben einen Strafbefehl in bobe von 5 DR., gegen bie bie Benannten Einspruch erhoben. Das Schöffengericht beflätigte aber beute bie Strafbefehle, indem es von bem Standpunft ausging, bag bie Bahlftelle, die über 900 Mitglieber gabit, einen besonderen Berein barfiellt, gumal er felbftanbig Generalverfamnilungen abhalt, Stellung gu Antragen bes Sauptvereins nimmt, feine eigenen Reviforen wählt und bergleichen. Das Gericht bertannte gwar nicht, baß be. Berein in manchen Bestehungen bem Sauptwerein unterfiellt ift, wie es aber mehr ober weniger in jebem politifchen Berein bortomme.

F. C. Strafenbiebe. Die Taglobner Sch. R. und Muguft Wilh. B., beibe 25 Jahre alt und aus Biesbaben gebilrtig, machten in ber Pfinginvoche bie Strafen am Raifer-Friedrich-Ring baburd unficher, daß fie ben Mengergefellen, bie ihr Bleifch ju ben Runben brachten, bie Eragmulben erleichterten. Go ftablen fie am 15. Juni bem Depgergefellen Loreng Domaner für 6 DR. Aleifch, am 28. Mai betfuchte B., aus bem Bagen bes Metgermeifters Eron Fleifch ju ftebien, fuchte jedoch bas Beite unter Burichlaffung bon eingepadtem Fleifch im Bert bon liber 20 DR., als ber Mebgergefelle ibn bet ber Sat überrafchte. Um 18. Juni ereilte R. ber Arm ber heiligen hermanbab, als er mit einem Batet Bleifch im Bert von 10 DR. 60 Bf., bem Metgermeifter Envin Bilms geborig, aus bem Saufe Schierfteiner Strafe 7 heraustrat. Die beiben Meifchbiebe erhielten vorgestern vom Schöffengericht wegen Diebstahls R. 4 Bochen Gefängnis, B. 3 Bochen 5 Tage Gefängnis.

F. C. Gin Sittlichleiteverbrochen. Der 24jabrige Zaglohner Bilbelm DR. aus Rieberingelbeim, ber fich am 7. Juni b. 3. in Biebrich a. Rh. an einem 11jahrigen Mabden berging, erhielt vorgestern von ber Straffammer unter Zubiffigung milbernber Umfianbe 6 Monate Gefängnis.

we. Wegen Milchfälfdung berutiellte gefiern bas Schöffengericht bie Chefrau R. aus Rambach ju 20 M. Gelbftrafe. Gin Genbarmeriewachtmeifter war bon einem Mildhanbler mehrfach auf bie ichlechte Befchaffenheit ber Rifchen Mild aufmerkam gemacht worben. Am 11. April entnahm er Broben ber Milch, und es wurde babei ein Baffergufat von 25 bis 30 Prozent feftgeftellt. Die Frau gab an, baufig Anfalle gu baben, in benen fie ihrer Ginne nicht machtig fei. Strafmilbernb wurde in Betracht gejogen, daß fowohl die Frau wie auch ihr Mann fraut find.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Gin hinterliftiger fiberfall.

wb. Berlin, 25. Jult. Dit einem hinterliftigen Aberfall, ber bon einem Golbaten an einem Rameraben verübt worben war, hatte fich gestern bas Oberfriegsgericht bes 3. Armeeforps ju beschäftigen. Unter ber Anllage ber gemeinsamen Korperverlehung mit gefährlichem Bertzeug und bes binterliftigen Oberfalls batten fich bie Dustetiere Sambabe, Behite, Schmiebede und Aritht gu berantworten. Der Gemighanbelte war ber Muefetier Durr. Durr ift ein fchlechter Golbat, ber feinen Rameraben wegen feiner Unfauberfeit und Rachläffigfeit ichon manches Racherergieren und manchen Strafappell eingebracht bat. Infolgebeffen wurde er eines Rachts von ben Angeflagten gemigbanbelt und mit einer Rlopfpeitiche auf ben entblöften Rorper gefcblagen. Anftatt bie Abeltater gur Angeige gu bringen, machte er fich ber unerlaubten Entfernung ichulbig. Er murbe aber ergriffen und gu 4 Bochen ftrengen Arreft berurteilt. Die bier Angeklagten bestritten bis auf einen, fich an bem fiberfall beieiligt ju haben. Das Gericht fprach bie Angeflagten Schmiebede und Arnot, Die anscheinend an ber Tur Schmiere geftanben haben, wegen Mangels an Beweifen frei und erfannte gegen bie anderen gwei Mustetiere auf je 3 Tage Gefängnis.

3. Maing, 25. Juli. (Ferienfiroffammer.) Der berbeiratete Bighrige Bimmermann Jatob R. aus Alsheim, wohnhoft gulest in Maing, war feit ber im Jahre 1907 gegrundeten Beitbeutiden Solginduftrie, G. m. b. S. Maing, ale Geschäftsführer tätig. Er bezog ein Monategehalt bon 200 D. und 10 Prozent bom Reingewinn. Anfangs borigen Jahres batte R. geschäftlich bei Bergebung von Mili-tararbeiten in Biesbaben gu tun. Rachbem bie Arbetten feiner Firma jugeschlagen, machte er mit ben Beamten ber Militarbanleitung einen geborigen Bummel. Früh morgens murbe er bon Biesbabener Boligeibeamten auf einer Bant ichlofend angetroffen und gewedt. Dabet fam es gwifchen ibm und ben Beamten gu Differengen, wobei er biefelben beleibigte und heftigen Wiberftand leifiete. Rach feiner Behauptung will er bon ben Goupleuten ohne Beranlaffung fdredlich mifibanbelt worben fein. Im Marg v. 3. hatte er fich bieferhalb bor bem Schöffengericht in Biesbaben gu verantworten. Bon feiner Firma erhielt er für biefen Tag ben Auftrag, bei bem Biesbabener Militarbauamt eine Abichlagsgahlung für bie gelieferten Arbeiten in Empjang gu nehmen. R. befam einen Sched auf 12 000 D., bas Gelb erhob er in Bies-baben, nachbem er bom Schöffengericht Biesbaben wegen feiner Zaten gegen bie Schutsleute 2 Monate Gefangnis erbalten. R. begab fich bann nach Maing, erhob bom Artifferiebepot 1500 DR. für Arbeiten und bom ftabtifden Gasamt 46 Dt. 36 Bf. für eine gelieferte Fabnenftange. Der Firma lieferte er nur 5000 M. ab. er erflarte, nicht mebr erhalten ju baben. Mit bem Reft bes Gelbes ging er an bemfelben Zag noch flichtig. Uber Genna gelangte er nach Amerifa, in St. Louis erhielt er Arbeit. Der Angeflagte will bas unterfchiagene Gelb verloren baben, es tonnte ibm auch geftoblen tworben fein, burch bie Strafe in Biesbaben fet er berart "topflos" geworden, daß er gar nicht mehr wiffe, wie er auf die Reise nach Amerika gekommen. Kurze Beit nach feinem Aufenthalt in Gt. Louis ließ er feine Frau und Rinder bortbin tommen. Aber auch im freien Amerita tonnte fich R. mit ben Schupleuten nicht vertragen, er befam Differengen mit ihnen und wurde eingestedt. Run batte er die Dunmibeit begangen, feinen Stedbrief, einen Beitungsausfchnitt, bei fich gu führen, und fand biefen bie Boligei bei ihm, als er eingestedt wurde. Der beutiche Ronful wurde von ber Cache berfländigt, ba aber Amerika wegen Unterschlagung nicht ausliefert, beging ber Konful einen Bewaltstreich. Er beichlagnahmte 1500 Dollar, Die angeblich bon ber Frau bes R. von Deutschland mitgebracht worben fein follen. Daburch wurde R. und feine Samilte mittellos und tounte et nach einmonatiger Untersuchungshaft "über bie Grenze" nach Reapel berbracht werben. Der Stedorief wurbe nun in Bergug gefest, ba Stalien wegen Unterichlagung ausliefert. Rach achtmonatiger Unterfuchungebaft in ben befannten fürchterlichen Bellen bes iconen Reapel wurde er nach Denischland ausgeliefert und nach Maing verbracht. Auch in ber Berhandlung bestritt R., bas Gelb unterschlagen gu haben, er ergablie ein Marchen über bas verlorene ober gestoblene Gelb, aber bie Richter glaubten ihm nicht. Eine gewiffe Rolle in bem Broges fpielte auch eine hiefige Birtewittve. Das Bericht berutteilte ben Angeflagten gu 11/2 Jahren Gefängnis, auf bie Strafe werben ihm 8 Monate Untersuchungebaft angerechnet.

Mittwedi, 26. Juli 1911.

Sport.

sr. Das Antomobil Meeting von Bonfogne-fur-Mer wurde mit bem Rennen über ben Rilometer und über 500 Meter fortgefeht. Abermals gelang es bem beutichen Opelfabrer Fore, Die gesamte Ronfurreng ju fchlagen und bie beften Beiten gu erzielen. Ebenfo erhielt Gors (Opel) ben frangöfifch belgifchen Botal, ber für bie beften Beiten mab rend bes Oftenber und Boulogner Meetings ausgesett mar.

sr. Gin neuer Schwimmreford Warbe bon bem frangonichen Champion Drigal bei ber Meifterichaft bon Frankreich fiber 100 Meter aufgestellt. Drigal burchichwamm bie Diffang in 1:138/s und verbefferte bamit ben bisberigen

Reford von 1:15.

* Ein internationales Automobil-Rennen 1912 wird bon den französischen Automobil-Konstrukteuren geplant, die noch den französischen Automobil-Konstrukteuren geplant, die noch den französischen Konnens waren. Das neue Rennen soll keine reine Geschwindigseitebrüssung sein, sondern äbnlich, wie seinerzeit das Kaiperpreis-Rennen im Taumus auch des Auderstäsisches des Konnens im Taumus auch des Autoriasischen des sollen desdalb keine Wennwagen zugetalten werden, an, Schwimmversuche durch den Armel-Annat deadsichtigt der Englander Wide unternehmen. Besammlich sind alle Versuche, den Armel-famal zu durchauern, immer wieder mißglüdt, seit dem Jabte 1876, wo dem Kapitan Wepp die fühne Tat geglück ist. Reford von 1:15.

Ans Badern und Anrorten.

= Bab Orb. 24. Juli. Die Kurfrequeng beträgt bis gum 22. b. SR. 3616 Kurgafte.

Bermischtes.

Die Site und ihre folgen.

Berlin, 25. Juli. (E.gener Draftbericht.) In bet weiteren Umgebung Berfins wurden burch Bligfchag fünf Berjonen getotet.

Berlin, 25. Juli. (Gigener Drobtbericht.) Bwei Arbeiter erlitten gestern einen p.bhilden Tob burch binichlag. - 3m Freibab Müggelies murbe gestern einem Rauf monn ber rechte Oberichentel burch bie Schraube eines porbeifahrenben Dampfers faft bollftanbig germalmt. Der Schwerverlebte beiag noch die Rraft, bis ans Ufer gurud guichwimmen. Er murbe ins Rrantenhaus verbracht.

Strafburg, 25. Juil. (Gigener Drahtbericht.) Beim Baben ertranten vier Berfonen, barunter ein Golbat, Alle erlitten im Baffer einen Connenftich und gingen unter.

Sigmaringen, 25. Juli. (Gigener Drahibericht.) Geftern nachmittag vernichtete in Beilheim und anderen Orien ein idweres Sagelwetter Die Getreibeernte vollftanbig. Die Sagelförner bebedten ben Boben bis gu 10 Bemimeter

Erlangen, 25. Juli. (Eigener Drahibericht.) Sier und in ber Umgebung famen in ben letten Tagen berich ebene Sitichlage bor, an einem Zag in Erlangen allein brei. 3m Jura berfiegen biele Quellen. Bo feine Bafferleitungen angelogt find, leibet bas Bieb ichwer unter ber Sige.

Aleine Chronik.

Gin verwegener Juwelenraub. Gin bermegener Diebftabl auf offener Strafe wurde in Rem Port am bellenlichten Tage verüht. Zahlreiche Berfonen befanden fich in ben Stragen. Gine Gruppe von elegantgefleideten Inbipibuen machte fich in ber Rabe eines Juwellerlabens bemertbar. Blöblich fcblug einer bon ihnen mit einem Stod die Fenfterscheibe ein, während ein anderer eine Tablette mit gabireichen wertvollen Diamantringen berausrif. Der Labeninhaber bes Rachbarhaufes gab einen Revolverschuß auf bie Banbiten ab, traf jeboch nicht. Dagegen antworiete einer ber Banditen mit einem Revolverschuft, ber ben Mann ichwer verlette. Das Bublifum war einen Augenblid vollständig toustermiert, und biefen Augenblid benutten bie Diebe, um noch weitere Bertfachen an fich gut reißen, in ein bereit ftebenbes Automobil gu fpringen und bavon zu rafen. Mis bas Publifum wieder zu fich fam, waren bie Banbiten icon foweit entfernt, bag an eine Berfolgung nicht mehr gebacht werben tonnte. Die Polizet macht alle Anftregungen, ber Diebe habhaft zu werben. Ein folgenschwerer Brand in London. In der House

bitich-Street in London entftand in bem bon ber Familie Leginafy bewohnten Saufe eine Feuersbrunft. Die Bewohner befanden fich in tiefem Schlafe, mabrend bas Feuer immer mehr an Musbehnung gewann. Der bichte Rauch berhinderte ber Feuerwehr bas Eindringen in bas Go

hr

CRC aut

lta.

er

280

ul

ren

cn eB-

en

es.

nd

ttr-

ge=

ler

500

bic

nen

off.

rich:

gett

non

het

agg

me

DT-

me

ter.

TITE

rèα.

ier

end.

ente me

gen

cb.

cur.

in

ibte

toct tte

Der

7115 cit

best

ente

CIII

1111,

ine

act

tf#

net

114

Bo

baube, um Rettungsarbeiten borgunehmen. Gine Frau sprang aus dem Fenfter und wurde von der Feuerwehr mittelft Sprungtlichern wieder aufgofangen. 3wei Rinder, bie von bem Rauch betäubt waren, verbrannten und wurden hater als vollständig verkohlte Leichen aufgefunden. Außerbem find noch 5 Berfonen bei bem Brande ichwer berlett worden und mußten nach bem hofpital geschafft

Mittwoch, 26. Juli 1911.

Ein Bombenattentat auf ein hobolener Fahrboot ber-arfacte in New York eine Banik. Die Bombe explobierte in ber Mitte bes Subjonfluffes und war gegen bas Eigentum eines Italieners, ber wieberholt bon ber Schwarzen hand gewarnt worben tvar, gerichtet. Der angerichtete Schaben ift gering.

Ein großer Hotelbrand. Das große Hotel in bem tufsischen Babeort Arhmios ift in ber vorvergangenen Nacht vollständig abgebrannt. Die 160 Gaste, die sich bet Musbruch bes Feuers in bem Sotel befanden, tonnten nur mit Dube bas nadte Leben retten.

Bei bem Branbe eines Arbeiterwohnhaufes in Parin tamen zwei Arbeiter ums Leben, während zwei andere schwere Brandwunden erlitten. Ein Arbeiter wird vermißt, man glaubt, daß seine Leiche unter ben Trümmern

Das Gerucht von einem Morbe war gestern abend in ben "Zelten" in Berlin berbreitet und berursachte große Aufregung. Ruberer fanben in ber Spree ben unteren Teil eines menschlichen Beines. Bermutlich handelt es fich aber um ein Stild aus ber Anatomie, bas von einem Studenten berloren worben ift. Der Fund wurde ins Leichenschau-

Eine fechefüpfige Ginbredjerbande, bie feit Bochen in ben wofilichen Bororten Berlins leerstebenbe Billen ausplunberte, wurde borgeftern beim Berfeben bon Beuteftuden burch bie Kriminalpolizei überrascht und festige-

Drei Rinber verbraunt. Bei einer Feuersbrunft, welche bas haus eines Taglohners in Bilfen einäscherte, find beffen brei Rinber umgekommen und völlig verbrannt. Es liegt Brandftiftung vor. Der Tater wurde verhaftet.

Durch eine Benginerplofion in ber Rowaldichen Dampffarberet und -Buperet in Budapest sind sieben Arbeiter schwer verlett worden, barunter vier toblich.

Ranberifder fiberfall im Gifenbahnguge. Im Gifenbahnzug Metstau-Ingramsborf wurde bas aus Breslau fiammende Fraulein Sedwig Maas überfallen. Der Attentäter wollte die Dame ihrer Barschaft berauben, tonnte aber, ohne fein Biel erreicht zu haben, verhaftet werben. Es ist ein gewisser heinrich aus Ingramsborf.

Eine Bulverfabrit in die Luft geflogen. Bei Röflach in Stelermart ift eine Bu berfabrit in die Luft geflogen. Bier Arbeiter wurben gerriffen.

Unfall bei einem Begrabnis, In Langendielau er-eignete fich gestern nachmittag ein peinlicher Borfall. Dort fuhr bas Gefpann bes Fabr tanten Umlau in einen Leichenjug. Der Sarg wurde umgeworfen und drei Personen erlitten so schwere Berletungen, daß sie in bas Krankenhaus geschafft werben mußten.

Mus Unvorsichtigfeit ertrunten. Die 51jabrige Chefran eines in ber Blumenftrage in München wohnhaften Baders wurde auf dem Heimibeg plöblich von heftigen Schmerzen befallen. Ihr lojähriger Sohn lief an den Stadtbach, um ein Taschenfuch ins Wasser zu tauchen. Der Knade stürzte ins Baffer. Die Mutter beugte fich fofort binab, um ihren Sohn gu retten, fiel aber ebenfalls ins Baffer und ertrant.

Der Knabe konnte gerettet werben. Die Cholera, Bie aus Jpet (Mbanien) gemelbet wird, find in ber bort ftationierten Garnison zehn Falle

bon Cholera fonftatiert worben.

Das Grab ber Mutter als Diebesverfted. Einem Mannheimer Wirt wurden bon feinem erft bor 2 Tagen eingetretenen Dienstmadden Gelb und Wertpapiere im Betrage bon ca. 7000 M. geftoblen. Das Mabden wurde berhaftet, als es sich gerabe in einem Barenhaus eine neue Rleibung gefauft hatte. Das Gelb, an welchem nur ber Betrag für bieje Alcibung fehlte, fand fich auf bem Grabe ber Mutter bes Mabchens verstedt vor. Sich felbst gerichtet. Der flüchtige Morber ber Gattin

Majdinenmaaten Stoly bom Depefdenboot "Sleipner" in Riel, Schloffer Mier, fehrte Sonntagmorgen 71/2 Uhr nach dem Schauplag ber Morbiat gurud und totete fich in ber Bohming ber Ermorbeten burch givei Schuffe in Die Bruft,

Bum Brande in Konstantinopel.

wb. Rouftantinopel, 25. Juli. Ginem Communique bes Rriegsminifters gufolge wurden bei bem Brand famtliche Doftimente bes Generalftabes gerettet, nur einige unbebentenbe Papiere fotvie einige Generalficobstarten gingen berloren. Die ausländischen Diplomaten kondolierten bem Groftvefir und bem Minifter bes Augern. Der öfterreichifche Botichafter Ballavicint fagte bas für morgen angesagte Diner ab. Bon fremben herrschern und Regterungen liefen Konbolensbepeschen ein. Gine hiffsattion ift eingeleitet. Der Sultan spenbete 2500, die Ottomanische Bant und die Leuchturmverwaltung je 2000 fürfische Pfund. Unter Borfit bes Rammerprafibenten bilbete fich ein Silfstomitee. Geftern fand bie Boligei unterhalb ber Galatabrade brennende Bunbftoffe, welche fofort gelofcht

Doch ein weiterer Brand.

wb. Ronftantinopel, 25. Juli. Wahrend die feit geftern nachmittag gegen 2 Uhr wahrscheinlich im Invalibenipital in bem am Golbenen Sorn gesegenen Fraelitenvieriel Belat ausgebrochene Feuersbrunft fich nach zwei Richtungen fortpflangte, brach gegen 4 Uhr in bem unweit ber Branbfiatte gelegenen Biertel Juffuf Baica ein britter Brand aus, welcher jeboch nach einer Stunde gelöscht werben tonnte. Der Schaben ift nicht bebeutenb. - Die unteren Bevölkerungeichichten faffen bie Rataftrobbe als Strafe Gottes auf. Die Gegner bes jegigen Regimes nligen bie Rataftrophe gegen ble Regierung aus.

Die Branbftatte.

wb. Konstantinopel, 25. Juli. Gegen Mitternacht wurde ein Brand in dem auf bem aftatisch en User bes Bosporus gelegenen Stabtteil Schutari gemelbet. -Die Stätte bes Branbes, Die fich unweit bom Golbenen born bis bicht an bas Marmara-Meer ausbehnt, bietet

einen schrecklichen Anblick. Soweit bas Ange reicht, fieht man nur rauchenbe Trümmer. Die Obdachlosen, die 50 000 iberfteigen, lagern im Freien. Bisber bat bie Bolizei teine Anhaltspuntte bafur, bag Branbftiftung vorliege. Der Brand dürste einem ungläcklichen Zusall zuzuschreiben sein. Die riesenhaste Ausbehnung ist auf Bassermangel und ungenügende Organisation ber Feuerwehren zurüczusühren. Die Polizei nahm heute mehrere Berhaftungen bor, größtenteils von Berfonen, die gerettete Objefte gu rauben verfuchten. Die Gerüchte, es feien 50 Menschen umgetommen, find unbegrundet. Bisher wurde fonftatlert, bag ein Madden und ein Erwachsener verbrannt ift. Man glaubt, daß noch höchstens brei Berfonen umgefommen find. Die Bahl ber berwundeten Solbaten, Feuerwehrleute und Privamer sonen burfte 50 betragen. Die Polizei gibt bie Bahl ber niebergebrannten häufer mit 3000 bis 5000 an; ber Ge-samischaben übersteigt 1½ Millionen Pfund. Der Schaben ber Bersicherungsgesellschaften beläuft sich auf 25 000 Pfund.

Lette Hadyrichten.

Die Beimreife bes Raifers.

Berlin, 25. Juli. Der Raifer wirb programmmäßig am 28. Juli in Swinemunde eintreffen und bort mehrere Tage verweilen. Während bes Aufenthalts wird ber Kaifer wie in früheren Jahren eine Reihe von Bortragen entgegennehmen, barunter wahrscheinlich auch ben bes Reichstangfers. Bon Swinemfinde wird fich ber Raifer zum Truppeniebungsplay Altengrabow begeben, um Truppenbesichtigungen vorzunehmen.

Maroffo.

wb. London, 25. Juli. Unterstaatssekretar bes Aus-wärtigen Amis, McKinnon Wood, sagte gestern in Erwiberung einer Anfrage im Unterbaufe, bie Regierung fei fich ber Bichtigfeit eines offenen Safens in Mgabir voll bewußt und werbe feine Gelegenheit vorlibergeben laffen, um bies ben Bertragemächten bringenb nabegulegen.

wb. San Sebaftian, 25. Juli. Der Minifter bes Außern und ber frangofifche Botichafter berieten in einer gestrigen Konsereng über die Magnahmen, welche zu treffen seien, um einer Bieberhohing ber Zwischenfalle in ber Umgegend von El Kfar vorzubengen.

Ein beutsches Kriegsschiff nach Haiti, wh. Berlin, 25. Juli. Der zurzeit in Montreal (Kanada) befindliche Kreuzer "Bremen" erhielt den Bosebl, zur Wahrung der beutschen Interessen in Hatt nach Port-au-Prince in See zu gehen.

Grobe Fenersbrünfte.

wb. Strasburg, 25. Juli. In Fluxburg (Kreis Mols-heim) sind gestern abend d Jauler, 10 Echeunen und Stall-gebäude abgebrannt. Die Kirche konnte nur durch das energische Eingreisen der Feuerwehren der benachbarten Orte gerettet werden. Das Feuer ift durch Fabrlässigkeit von Leuten beim Sonigschleudern entstanden. Ersde (Schleswig-Volstein), 25. Juli. (Eigener Drabt-bericht.) Seit beute morgen ist dier Großfeuer ausge-brochen. Bisber sind 6 Wohndauser niedergebrannt. Man bofft, seht das Feuer in der Gewalt zu haben. Die Ent-stehungsursache ist unbekannt, der Schaden unbedeutend.

wh. Racconigi, 25. Juli. Der Rönig von Griechenland ift gur Feier ber Berlobung ber Bringeffin helene bon Serbien mit bem Pringen Johann, bem Sohne bes Grof-fürsten Konftantin Konftantinowitsch, als Gast bes italienischen Königspaares bier eingetroffen.

wb. Santanber, 25. Juli. Der Ronig ift an Borb ber Jacht "Giralba", von bem Kreuger "Reine Regente" be-gleitet, nach England abgereift.

Kiel, 25. Juli. ((Eigener Drabtbericht.) In ihrer Bohnung in der Leichstraße wurde beute früh die Schneiderin Margarete Groß mit durch schnittener Kehle aufgefunden. Sie konnte noch erklären, daß sie nachts von drei Männern überfallen wurde.

Afchaffenburg, 25 Juli (Eigener Drabtbericht.) Beute bormittag erfchog fich mit feinem Jagbgewehr ber gweite Direftor ber Obernburger Obstverwertungs-Genoffenschaft. Der Grund ift in finanziellen Berhaltniffen zu suchen. Afchaffenburg, 28. Juli. (Eigener Drahtberickt.) Heute bormittag ligte die Belegschaft der Zeche "Gustad" bei Dettin-gen die Arbeit nieder, weil organisierte Arbeiter ent-lassen wurden.

Schiffs-Machrichten.

Samburg-Amerika-Linie. Bureau der Gesellichaft
Bilbelmitraße 10.

Die Samdurg-Amerika Linie melbet: Rordamerika:
Dampfer Amerika, den Rew Dorf kommend, 23. Juli 6 Uhr
30 Min. abends Dover passiert. "Bosnia", 22. Juli 4 Uhr
30 Min. nachm. den Baltimore nach Samdurg. "Bortmund"
nach Badia Sonda und Arworleans, 23. Juli 3 Uhr 40 Min.
nachm. Ligard passiert. "Soerde" nach Keworleans, 22. Juli
von Tampico. "Remphian", den Galdeston kommend,
22. Juli 11 Uhr abends in Samburg. "Roltse", den Keup
fort nach Genug. 23. Juli morgens in Reapel. "Bressent
Grant", 22. Juli 2 Uhr 30 Min. nachm. den Kev Blomouth und Cherbourg nach Samburg. "Bresident
Grant", 23. Juli 2 Uhr 30 Min. nachm. den Kev Blomouth und Cherbourg nach Samburg. "Bresident Lincoln",
22. Juli 5 Uhr nachm. in Rew Dorf. "Wittelind" den Kanada
kommend, 23. Juli 2 Uhr 30 Min. nachm. in Samburg.

Bestlichen, Mexiko. Südamerika: Dampser "Teilia" nach der
Bestliche Amerikas, 23. Juli mittags St. Sincent passiert.
"Abria", den Bestindien kommend, 23. Juli 7 Uhr 80 Min.
morgens in Damburg. "Calabria", 22. Juli den Tampico.
"Caledonia" nach Bestindien, 22. Juli mittags in Antwerpen.
"Corcobado", den Mexiko kommend, 21. Juli nachm. den
Gamburg. "Tacia", ausgebend, 22. Juli in Tears. "Krantenboald", den Mexiko kommend, 24. Juli 3 Uhr
morgens Doder passiert. "Sönig Vriedrich Angust" nach dem
Ba Blata. 23. Juli mittags Oueshant dassiert. "Konig
Bilbelm II.", den dem Ra Blata kommend, 22. Juli morgens
bon Rio de Janeiro über Listabon und Boulogue nach Samburg. "Ba Blata", 23. Juli in Brogress. "Kaeedonia" nach
Mittelbrassischen 21. Juli 11 Uhr adends den Rio de Janeiro
"Ealemanca", den Santos sommend, 21. Juli den Rio de
Mittelbrassischen 21. Juli 11 Uhr adends den Rio de
Mittelbrassischen 21. Juli 11 Uhr adends den Rio de
Mittelbrassischen Santos som Risabon. "Salamanca", den Santos sommend, 21. Juli den Rio de
Mittelbrassischen Santos sommend, 21. Juli den Rio de
Mittelbrassischen Santos sommend, 21. Juli den Rio de
Mittelbrassischen Santos sommend, 21. Juli den

Einlendungen aus dem Telerkreile.

char kindlendung oder Andersahrung der und für die Kudert jugebenden, nicht bermendeten Einlendungen fann fich die Kedativa nicht einloffen.

Bo gehört die Rheinbahnftraße Erde nach dem alten Bahnhöfögebaude gefahren, nun, wie es scheint, dier Anlagen au machen, was sehr schon ist. Die Rheinbahnstraße aber, die weder Bslaster, noch eine feste Decke dat, liegt de und dersfahren da; sie wird weder besprengt, noch ordentlich gereinigt. Der Bserdedung lagert tagelang, Bor Staub kann man kein

Fenster öffnen. Ja, früher wie der alte Abeindabnbof noch in Betrieb war, wurde die Straße gut gereinigt und arhreng. Weshald jeht nicht mehr? Seit Jahren lanme ich auf Rur bierher und wohne getne in der Abrindabnitraße, da diese ionit eine feine, ruhige Straße ift und man nicht weit ab von der Wilkelmitraße, wud die feine king eine den nicht der nocht. Solde eine Bernachlässigung einer Straße, die noch dazu an der Haupe und Verkeitraße, der Koeinstraße liegt, sollte doch in einer Weltskurftadt wie Wiesbaden nicht vorfammen.

* Dem Eingesandt beitresss der Aatten vor der Blücheringke die Tiere, wie bekannt, sehr ichnel vermehren, das dier eine grundliche Ausstratung erfolgen müßte, da sich diese Tiere, wie bekannt, sehr ichnel vermehren, iv das in furzer Zeit die ganze Ungebung der Klücherichnie bersend wirke, dum Schaden der dorigen flundsdie Ausstratung erfolgen müßte, da sich diese Tiere, wie bekannt, sehr ichnel vermehren, iv das in furzer Zeit die ganze Ungebung der Klücherichnie bersend wirke, dum Schaden der dorigen und ichne Erberten Abaurch entstanden ind, dürfte desannt sein. Soffentlich sozie die suständige Behörde für Ausroitung dieser erselkaiten Rager in genannter Gegend, wossir die Anwohner sehr danten an der Klücherichnie son gemerst oder worgesehter Behörde dabon Reldung gemacht daben?

* Die Kücht die slofigleit den gemerst oder vorgesehter Behörde dabon Reldung gemacht daben?

* Die Kücht die slofigleit den gemerst oder der kein der klücherigkeit oder Billeits, auf der Tann, bestehen aber der Künderigkeit oder Billeits, auf der Tann, bestehen der beit glade kingen num ältere kerpnen, der entweder wenig oder gar nicht weglächt sind, nach einem Blütz an, sondern dehen der genen kliegen und sehr den gegen der ein mangen der eingenommenen Richte an, sondern dehen wird eing nommennen Richte an, sondern dehen der eingen der kinder und Kichtachtung gegen ährer Bestehen Richt und Richtachtung gegen ährer Bestehen Richt und Rager ein Schere sie in den den der kein der kinder und Kohlachtung gegen ähre

Briefkalten.

(Die Medaltion bed Wiestabener Tagbiates beaumortet nur fdriftliche Anfragen im Brieftsten, und gwar obne Bradsverbindlichtelt. Belprechungen fonnen sicht gewährt werben.)

Berichtigung. Das Eiserne Kreus 1. Alasse kann nur der erhalten, der die 2 Klasse bereits hat. R. Einzelne Lokalnotisen in den lehten Tagen (u. g. in

A. Einzeine Lofdindigen in den legten Lagen (u. a. in Rummer 384 bom Domerstagadenb) durften Ihre Unfrage nach der Berteilung des Ertrags des Kornblumentags an die Beteranen inzwischen beantwortet haben. A. 5. 100. Bir können wirklich nicht wissen, wie groß die rechten Flügellaute der einzelnen Kompagnien des hiefigen Regiments, die übrigens täglich wechseln können, sind. Da müssen Sie sich schon selbst an die Kompagnien wenden.

Jamilien-Madriditen.

Sinnbenantt Wienbaden. (Rathand, Zimmer Rr. 35; geöffnet an Bochentagen von s bis 1/et fibr; ibr Gbe-ichliegungen nur Dienstags. Demerdiagt und Camstags.) Geburten:

21. Juli dem Flaschenbierbandler Johann Stein e. S., Johann Ludwig. 21. " dem Badergebilfen Konrad Singer e. Z., Anna Elifabeth. 23. " dem Lahlöhner Georg Hof e. S., Anna Johannette.

Frifeur Friedrich Wilh. Theodor Rudolf Otto Gerbst in Geschnitzen mit Maria Anna Dölle in Münden. Berwitweter Tündsergehisse Philipp Rens in Reubos mit Christine Bester dasehst. Damenscheider Franz Radlo mit Elisabeth Kopp hier. Tapezierer Rartin Krenzer mit Elisabeth Nichel hier. Kausmann Richard Feln mit Elsa Denoel hier.

Sterbefälle: 21. Juli Bribatiere Johannette Lirchban, 61 J. 22. - Schneider Friedrich Saafe, 74 J. 22. - Bive. Bauline Sirfchberg, geb. Altmann, 78 J.

Die Morgen-Ansgabe umfaßt 14 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Cheirebetteur: 28. Coulte vom Brat.

Berantwortlich für Bellift n. Sanbel: A. Degerbort, Erbenbeim; für Keulletun, E. D. Roneneurt; für Gabt und Land. C. Röcherd; beibe in M. Saben; für Grücklichen, Germichtes, Sport und Briefflühen: J. S.: A. Degerbork, Erbenbeim; Ihr bie Americen und Kriefflühen. Dernauf, Kniesbork.
Drug und Berlag der L. Schellenbergichen hob-Buchtunderei in Worthaben.

Morgen Unsgabe, 1. Blatt.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblaits.

302	H. hell.	
2200	alter Gold-Rubel 3.20	
MINERSON I	Rubel, alter Kredit-Rubel 2.16	
62500	Peso	
Danielo I	Dollar 4.20	
Delicate III	fl. suddentsche Whrg 12	
200	Mk. Bko 1,50	

1 skand, Krone		J# 1.135		om	zielle Kt	IF
Staats - Papier	e.	Zf.		9,1119	In °/0	N
Zi. a) Deutsche.	In va	3. Egypt.	Ani. 5	IT .	97.45	
1. D. RSchatz-Anw. *	102,50	4do. v 1 5 Mex. s 5 + co	ms. auß.	I-V Pes.	97.05	1
4. Pr. Cons. unk. v.18 a	23.75	4 > 0	edd v. 190	oor Pes.	80,10 63,20	1
4. Pr. Schatz-Anweis. a	93,80	5 Tamau 5 Sao Pa	1.(25).me	250r * (x,Z.) *	99.	
6. Bad. Anleihe 08 . 6. Bad. A.v. 1901 uk. 09 .	101.95	5 do. E.	-B. in O	old .e	-	3
31/2 - Anl. (abg.) s. fl	94.10			. Com		l.
31/2 * Ani. v. 1886 abg. * 31/2 * * + 1892 u. 94 *	88.60	ZI.	(54(36),64(34))11	tionen.	E-12-12-12-12-12-1	T.
31/2 * v. 1900 kb. 05 * 31/2 * A.1902 uk. b.1010 *	91,50	33/4) do.	30	24.23	96.20 86.78	2
31/2 * 1904. * 1912. 3 * v. 1990 * 4 Bayr. AblRente s. fl.	91.60	31/2 do.10,	12-16,19,2 Ausg. 19	24-27,29+ uk09+	90,80	
4 > EBA.uk.b.00 .a	100.70	31/2 do.	* 28uk. * 18 * 9, 11	b.1916 »	91. 88.30	20
31/2 EB. u. A. A. 3 3. EBAnleine	91.25 81.70	Section 1	Layle Yell	011.14 .	36.	
3. Elass-Lothr. Rente »	32.	4. do.1 4. do.1 30g do.1	008 unled Lit. N n.Q	h.b.15 *	101.20	5
4. Hamb.StA.1900u.09 * 31/2 * StReute *	-	31/2 do. 31/2 do.	Lit. R	abg.) +	94.	
31/2 > StA. amrt. 1887 = 31/2 > 91,93,99,04 = 3	92,30	31/2 do. 31/2 do.	: U:	1891 *	03.40	
4. Or. Hess. 1809 2 4. 2 1900 2	100.90	31/2 do.	Wv.9	8 a.03 *	96.	
4 * * 1998, 1909 * 302 * (abg.) *	101.30	31/2 60.	StrB. v. 1901	Abt. 1 ×	94.80 #4. 06.	1
3/2 -	80.50	31/3 do.	* 1906 / * 1903	A. I.II >	92.60	N.
5. Sächnische Rente * \$1/2 Waldeck-Pyrm. abg. * 1. Wärttemb, unk. 1015 *	83,60	31/2 Berlin	v. Bocker von 188	iheim *	98.50	3
\$1/2 > v. 1875-80, abg. >	94.90	4. Bingo	# 07 + # 189	* 12+	2	1
11/2 * * 1885 u.57 * * 51/2 * * 1888 u. 1889 *	91.	31/3 do.	v. 05 ukb = 1895	. 1910 +	100,90	1
\$1/5 * 1893 * \$1/4 * 1094 *	91.90	4. Darmi	v. 09	Tu. 14 » n. 16 »	100,20	1
31/2 * \$1895 31/2 * \$1900 31/2 * \$1903	93.	31/2 do.	v. 1888 v	1,1894 *	91.20	1
1.7 1996	91.90	31/s do.	* 15 * 15	97	91.20	1
b) Ausländisch		4. Gresse	v. 05 + en v. 1901	#b1910 . u.1917 -	100.30	la la
I. Europäische. S. "Belgische Rente Fr.	92.50	4, 100	09 H. y, 189 r 189	1914 *	=	G
3. Bern. St. Anl. v. 1895 > #1/2 Bosn. u. Herzeg. 98 Kr.	100.	31/1 da	V.1895 51	*.ab@1 *	91.40	1
4. * u. Herz.02 uk.1913 *	91.60	31/2 do.	+ 03 ISU + 05 ISU	11.08 +	90.60	1
S. Bulg. Tabak v. 1902. 6 3. Französ. Rente Fr. 4. Oaliz. Land - A. serr. Kr.	95.30	4. Henas	* 05 uk.b 4 von 190 Sberg voi	9.0.20.	100.20	THE STREET
6. Propination . 6. fl. 1% Oriech: EB. stfr, 90 Fr.	92.50	4. di	s. e.1907 i	1,1913 +	90.10	1
19/4 * MonAnl. v. 87 * 87 2500r *	50.50	90m d	o, v.05ul	1003 -	500.10	B
3 Holland, Ant. v. 96h.fl.	88.50	4. Coln	von 1900		919,80	1
4. Ital. amort.89, S.3 u.4 Le 4. > Kirchget.Obl.abg. * 384 cons. stfr. Rte. i G.		4. do.	* 1906	nle don	=	
Pas + 100-4000 > Renie i Q. >	103.90	4. Mann	urg tabg	AB 1904 *	= ,	
31/2 Luxemb. Anl v. 04 Fr. 31/2 Norw. Anl. v. 1894 .6	88.70	4, do. v 4, do. v 31/2 do.	R. 1907 ul	k. 1910 ×	00,20	1
41/s Oat. Papierrente ö. fl.	1	3½ do. 3½ do. 3½ do.	. von 155	0.0.05*	91.10	1
4 * Onidrente ö. fl. G.	96,20	31/2 do. 1	(abg.) L.	M. v.91 »	81.50	1
6. seinheitl. Rtc., cv. Kr. 6. s 1.5./11.s 6. s Staats-Rente 2000r s	93,60	31/2 do. 6 Mann 4 do.	m: w = 10001	tests the w	100.	1
61/2 Portug. Tab. Ani6	93.90	4. do. 4. do. 31/2 do. 31/2 do.	1907 1908 s	uk. 12 +	=	
3. do. mif. 1902 S. 1416 *	65.70	31/2 do. 31/2 do.		1888 * 1895 *	Ξ	1
3. do. * S. III (Spec.) *	11,25	31/2 do.	* 190	6/05 +	90.60	
6. Rum. amort. Rtc.v. 03 + Conv. + 1890 -	92,90	41/2 Offen 41/2 d 4. do. v.	0. a	1979 *	I	12
4 v. 1890	92,50	31/2 de 31/2 de	0. V. 1891/ 0. Vom	92abg. *	=	3
5 s mort. s v. 1894 .4	92,20	31/2 do. v.	. 1902 H. 1905 H.	1915 *	-	S
1 n n n n 1890 n	92.30	4. Stutte 4. do	× 190	0 m. 13 *	=	3
f 1903 . f 1905 . f 1908 . f 1910 .	99,50	31/2 do 31/2 do 4. Trier	v. 1901	4 u.12 . k.b.05 .	90.	1000
Br., do. ConsAnt, v. 1880 >	92.40	31/1 do.	* 1899 saden v. 1	900-01 *	100.00	i
L. do. Gold- do. v. 1890 +	94,50	4. do. v 4. do. v 4. do. v 4. do. v	, 1903 S.1	V a.12*	100.20	B
L. do. do. S.HIstf.v.90 a	97.50	4. do. 1	1908, S. H.	u.1910 »	99.80	1
\$. do. * *IIIv.90 * 4. do. * *IVv.90 * 5. do. * *VIv.94 * 6. * StR.v.94 * K. Rbl.	93. 93.50 94.	302 do. v	. 1887, 06, . 1903 S.	98,02 >	95,50	1
# 1902 SHE W	8870	4 Worst	1908 m.	1913 *	92.	1
31/2 * Conv. A. v. 98 stfr. *	88.	4. 60.	1900 td	1. 1014 w	-	
31/1 Schwed, v. 80 (abg.) >	95.	31/2 do. 31/2 do.	* 1990 * 1900	6k,1901 * 6k,1914 *	-	
31/2 * 1886 * 31/2 * 1890 *	96.75	Wai do.			-	I
310 Schweig, Eidg, unk,	04.50	31/a Amat 41/a Balk	v. 1988 (h.fl.	98.50	1
sia Serb. stfr. Gold .6 4 * smort. v. 1895 *	54.50 592.90 87.60	41/2 do. 41/2 do. 4. Christ	* 1695 * 1898	40507 *	99,80	I
4. Span. v. 1882(abg.) Pes. 302 ThrkEgyptTrb. 3	86.80	4. Konse	nbe. v. 0	11 11 11 1	98,	H,
4. * Cous. * 9. 1690 .# 4. * (Administr.) 1903 *	86.50	31/2 d 3. d 4. Linsal	0. * 00% *	1895 .W	52.40	113
6. (Hagdad) S. I = 6. (eon.u.v.1903,06Fr.) 4. Anl. von 1905 .4 1. (eo)		4 Mesk	au per a	0-33 I(DL	03,001	10
1. Ung. Gold-R. 2025e	86,20 93,80	4. Stock	Con. (3old) *	98,	
f Staats-Renie Kr.	94.10 91.50	4. do.	v. 1998	u. 08 Kr.	95.	
10,000r + 10,0000r + 10,000r + 10,000r + 10,000r + 10,000r + 10,000r + 10,0000r + 10,00000r + 10,0000r + 10,0000r + 10,0000r + 10,0000r + 10,0000r + 10,	80.60	5/2 Züric 6. , St. Ba	h von 28 ienAir.	1892 Pr.	93.40	ж
Crundol, v.89 + 6.41,	77.30	6 St. No 5 do. 19 41/1 do. v	88 L G.	(409) 4	100 00	
sour	93.50	Div. Voll	her P	ank As	tien	1
11. Aussoreurophiac	he.	Vorl. Ltst.			In We	1
		THE PERSON NAMED IN	STEAR OF STREET	When the Real Property lies	100	ألقاد

II. Aussorsuropäis	0.00	Div. Vollbez. Bank-Aktien.
S	102. 101.50 101.50 102.60 89.50 88. 89.25 81.50 105. 102.75 98.35 101.70 103.20 Pm. 85 101.	647 642 A. Elsier, Bankges, 129, 544 643 Badische Bank R. 138,10

Vorl. Ltat. In	
647 61/2 A. Elsist. Bankges, 129, 55/4 6-3 hadische Bank R. 138, 13-3 - 3 - 8, f. ind. U.S. A.D. & 199, 4 - 4 - 4 - 190, 120, 23 - 4 - 4 - 4 - 8 Bod. C. A. W 123, 80, 80 - Handelshanks, 1, 158, 3 - 113, 4 Hyp. n Wechs 288, 57/6 6-6 Barmer Bank V 125, 3 6-6 Berg Wherith Bk, # 125, 3 6-7 80 Berg Whith Bk, # 125, 3 6-7 80 Berg Whith Bk, # 125, 3 6-7 80 Berg Whith Bk, # 125, 6 6-7 80 Berg Whith Bk, # 125	8. 8. Paivert, Pir. St.i. 10. 10. 10. Schuhl, Vr. Frank. 9. 11. Schuhl, V. Fuida 7. 7. 60. Frankf, Nerz 7. 7. 91. Seifind, (Wolff) 15. 14. Glasind, Siemens 70/2 Tor Spinn, Tric. Ben. 15. 8. 8. Westd Jule 8. 8. D. Verlags-Abit. 12. 12. Zeifas Fahr Wafdh 15. 2. 12. Zeifas Fahr Wafdh 15. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10
6. 0. Bresting DBk. 210. 6. 0. Comm. u. Disc. B. 117.5 6/2 6/4 Darinatider Ex. 8, 117.5 6/3 6/4 do. M. 1000 4 2/4 124/2 Deutsche B. S. 1. X. 264. 8/7 S. Asiat B.Taels 147. 5//2 Eff. u. W. Thi. 122.6	O Div. Bergwerks-Akti Vorl.Ltzt. 12.,12., Boch. Bb. u. O.

	A STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	200	-
Ī		Was 111	1110
ľ	Vorl. Ltzf. In 1/0	Vort. Ltzt.	In Mr.
ľ	7 7 Deutsch. HypB. Thi. 148.	10. 11. Deutsch-Luxemb, A	184.
	7. 7. Deutsch HypB.Tht 148. 9. 9. 1 Uberseebank 172.80 6. 6. Ver Eank 127.60	3. 3. Friedrichsh, Both, a	136.
	91/1 10. Diskonto-Oes 138.50 81/1 81/2 Dreadener Hank . 158.	9. 10. Gelsenkirchen * * 8. 7. Harpener Bergb. *	18,50
ľ			
ı	9. 9 Frankfurter Back + 202.	10 10., do. Westereg	211.
ŀ	9: 9: Frankurer Back 202. 9: 90: 40. H8k. 213.20 40. H8k. 213.20 5: 40. Hp.C.V. 185.50 5: 9: Oothar O. C. B. Tid. 175.	10. 9. Kaliw, Ascheral, s 10. 10. do. Westerg, s 41/2 41/2 do. do. PA — Massner Sergbau s 0. 0. Oberschl, EisIn. s	123.
ŀ	51/4 51/4 Minald Baths Chr. 4 116,25	0 0 Oberschl. Eisin	89,
ľ	51/4 Mitteld Bdkr., Gr# 116,25 6. 51/2 do. CrBank 122,70	9. 15. Phonix Berghau • 12. 12. Riebeck Montan • 4. 4. V.Könu.LH Thir 18. 19. Ostr. Alp. M. 5. 0	198.50
ı	11. 11. North Vereinsbl. 257.	4. 4. V.Kön,-u.LH Thir	176
ı	6tr. 7. Naffok, f. Dischl. + 127. 11. 11. Nürnb. Vereinshk. + 257. 584 66 Oest. Ungar, tik, Kr. 139.65	1611 1911 Oldr. Alp. M. O. 11	TADA
ŀ	10. 10. do Cont A A # 200,15	Kuxe.	-
ŀ	5. 5 Piatz, Bank A 105.80		St. in A
l	5. 575 Pistz Bank A 105.80 0. 9. do. Hypot. Bk. > 195. 5. 8. Press BC. B. Thi. 168.	- Gew. Rotsleben . A	Tani
l	5. 6. Presss, B. C. B. Thi. 125. 5. 6. do. Hyp. A. B. 4 124.30 50 6. Reichsbank 144. 7. 7. Rhein, Credit. B. 129.10 9. 9. do. Hypor. Bk. 129.00 7. 7. Rh. Westl, Disc. G. 128,10 7. 7. Rh. Westl, Disc. G. 128,10 7. 7. Schanffh, Bankver. 138,50 6. 6. Sedd Bk. Mainh. 129.75 B. S. do. Bodenkr. B. 176.20	Aktien v. Transport-A	nstalt
ŀ	7 7. Rhein, CreditB 139.10	Divid. a) Deutsche. Vori, Ltst.	In to
ı	7. 7. Dr. West Onc. O. 128,10	8. Sob I übeck-Rüchen A	101,90
l	71/2 71/2 Schauffh. Bankver 138.50	0,- 7, Allg. D. Kleinb.	102.20
ı	6. 6. Sodd Bk., Mannh. : 176,20	81/a Bl/a Bertmer gr. Str. B. +	193,80
ı	5. 5. do. Bodenkr. B. = 176.20 5. 5. Schwarzh. Hyp. B. = 118.75 70.7 7. Wiener Bank. V. = 138.70	41/2 41/2 Casa gr. StrB	135.00
l	7. 7. Wirning Bankunst. 149.75	51/8 6 D Eis. Betr Ces	112,50
ı	sto Landesbank a	8% B/s Bertmer gr. Str. B. • 41n 44n Cans gr. Str. B. • 6/n 6/n Dang El Str. B. > 5/n 6. D Els. Betr. Ges. • 4/h 6. Schant E. B. Ahr 51n 6. Nådd Eisenb. Ges. •	124,50
ı	5 6 do. Notenb. s6 118.75 7 7. do. Vereinable fl. 150.75	Bee Bee STREET, AND FREET	F00000
١		0 3 Norda. Lloyd .	99.00
ı	Div. Nicht vollbezahlte	b) Ausländlache.	
I	Vorl.Ltst. Bank-Aktien. In %	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 5.	114.60
١	Att at themsday Octoming 1111	5 5 do St.A	-
l	Aktien u. Obligat. Deutscher	10% 70% Buschtehr, Lit. A 10% 10% do. Lit. B	10-60
۱	Divid. Kelonial-Ges. In We	181 no 111 au Ceakath-Agrain *	20.25
۱	1110 Otaviminen Fr. 141.	5. 5. do. Pr. A (i.O.) . 5. 5. Fünfkirchen-Barcs .	160.
۱	- Ostafr. EisenbGes. (Berl.) Ant. gar. 45 5 7/12 South West Afr.C. 180	6% 6% Ost -Ung StH. Fr. 0. 0. do 5. (Loreb.)	23,85
١	5 7/2 South West Afr.C 180	## 10 所: 10 FTRE-170X ボアンアいひいは	100
J	Aktien industrieller Unter-	0 Va RazhOu Ebenfurt	36.70
1	Privio nehmungen.	5 5 Stubby P Grz. *	1994
١	Voil, Little In W	7. 849 Comparduan Fr. 5. 649 Orien E. B -Betr G 6. 6. 8 Baltim # Ohio Doll	154,80
١	12. 14. Alum. Neuh. (50%) Fr. 229.80	6. 6. Baltim u Ohio Doll.	107.89
۱	10. 10. Ascuring Bunipap.# 191. 5. E. Masch-Pap. 138.20 10/8 128 Ess. Zct. Wagi 6, 204.75 5. 3. HaugSüdd.180vcE. # 84.60	6. 6. Pennsyli R. R. 6. 5. Anaiol. ElaB	118.50
ı	10'/3 12'8 Bad. Zckt. Wagh (I. 204.75	ASSESSED ATTRICTS FREDRICK AT	12 840004
1	15. 15. Bleist Faher Nbg. 288.	10., 10., Orazer Tramway of	191.60
ł	9. 9. Brauerei Binding * 201.50	PrObligat. v. Transp	-Arist
ı	6. 6. Eichtemn - 120.20	Zf. a) Deutsche.	In the
ı	15. 15. Bicot.Faber Nbg. 288, 9. 9. Brauere Binding 201.50 8. 9. Duesburger 220. 6. 6. Eichtamn 120.20 12. 12 Seiche, Kiel 781.50 7. 7. SifenningerFrki. 137.75 7. 7. Pr. Akt 136.50 1. 3. Siferry Nicol 172.		
ı	7. 7 Fr. Akt 136.50	3. Allg. D. Kleinh, abg. A 4. Allg. Loc. u. Str. B. v. 98 a 4 vs Bad. AG. f. Schill.	100.50
ì		4. Casseler Strassenbalth .	60.00
ı	6. 6. * Kempdf * 123.75 3. 0. * Löwenbr Sm. * 57.80	4 D. Finent Q. Serie 1	95,30
ı	9. 0. + Mainre A.B. + 208.60	4. D EisenhO. Serie 1 + 4% do. (FL) S. II n. IV +	100.
ł	8. 8. * Mannh Act. * 181.30	41/2 Nordd, Lloyd uk, b. 60 .	100.00
١	5. 5. * Parkliranereien * 96,30 6. 6. * Rettramayer * 123,50	4/1 do. 08 mk, 1913 + 4. do. 9.02 + 07 >	-
١	6. 0. * Rhein. (M.) Vz. * -	35% Südd. Eisenbahn .	89.50
ı	0. 0 Stamm-A 107.50	b) Ausländische.	
1	5. 4, Sonne, Sperer, . 85. 10, 10 Stern, Oberrad . 208.20	THE SECRETARIAN	
ı	2. 3 Storch, Speier . 70.50	4. Böhm, Nord stf. I. O4 4. do. Wstb. stfr.i.S. ö. fl.	97.80
١	14. 14 . Turber . 250 6/2 6/2 . Union (Trier) . 112.	4. do. do. + is O. 4	1153
ı	4. 3. Werger . 78,	4. Donau-Dampf. 82stf. G #	05.00
1	6. 8. Bronzef, Schlenk . 136.10	4. do. do. 86 · i.G · i.G · do. Elisabethb. stpfi. i. O. · do. stir. in Guld ·	98,50
I	10. S. Cem. Heidelb. * 169.90 8. S. S. P. Karist. * 130.30		98.00
ł	0. 5 Lothe Meta . 128	5. Photherele, Bares off, S. *	10200
1	Pre: 707 Chem.AC. Guano: 118.70	4. Gat. K. L. B. 90 stf. i.S. *	93.60
1	24. 24. * Bad A.u. Sodaf * 500. 0. * Blet Silb Braub * 191.80	4. Kech. O. 89 atf. 1. 5. 6. ft	92,60
ı	335 30 P Could St. Selve 7 HD	4. do. v. 89 a 1. G4 4. do. v. 91 a 1. G. a	100
ı	14. 14 Oriesh El . 268.	4 Lemb Carn Latpli, S. O. II.	93,
١	Alle See . Farbw. Hochst + Des. RO	4. do. do. stir.i.S. s 4. Mahr. Grb. von 95 Kr.	-
ı	0. 0 Mühihelm : 79,40 20. 20 Fabe., V. Mannh .: 352.	4, do. schles, Centr. *	Ut
ا	32. 32 Weiler-ter-Meers 230.	4. do, do, sffr, L G	102.
J	10. 11. > Holzverkonigs 202.70	5 Go. Nwb. st. t. Ct. v. 74 »	85.
١	12:0 15. P. Accum. Berlin : 280.	30s do. do. v. 1903 Lit. C. s	83,40
١	* value * Dent Deberson * Averyo	5. do. Lit. A. stf. i. S. G. fl. 302 do. conv. L. A. Kr. 302 do. do. v. 1903 L. A. »	85.
١	18. 12. # HeremWerke 236.	 do. do. L.H. stir.S.O. b. 	103.
١	4. 4. W. Homb.v.d. H	3/2 do. do. conv. L.B. Kr.	84,80
١	Tax Inches Tacht to Kraft a Lague Del	10/2 do. do. conv. L.B. Kr. 10s do. do. v.1903 L.B. s 5. do. Súd (1881) st. i.O#	100.10
	6. 7. Schuckert 108.80	4. 00, 00,	85,60
	12. 12. v Siem.n. Plais. s 251,05	28/10 do, E. v. 1871 i. O. >	-
	7 7-1 . TelO. Duch.A 134.80	5. do. Stab. 73/74sf.i.G. 45. do. Br. R. 72 st. i.G. Tht.	97.30
	8. 9. Feinmechanik (J.) * 154.70 10. 11. Füzfabrik Fulda * 187.50	4 do. Stab. v.83 stl. i.O4	87.10
١	10. 10. Gasges Frankfurt + 225.	3. do. IVIII. Em. stf. O. Fr. 3. do. IX. Em. stf. i. Q. »	79.10
١	7. 7. Heddersh, Kupf. • 122,40	3. do. v. 1885 stf. i. Q 3. do. (Eg. N.) stf. i. Q	78,
١	0 0 Gelsk. Onfist 76.	3 do. v. 1905 atf. l. Cl 4	76.9
ı	8 0 Kunstseidef., Frkf 117,75	3 . Prag Dux1895stfr. i. Q. >	77,70
١	12 11. Lederf. N. Sp 192. 11/1 71/1 . Rathe, Kreuxn 109,20	3. R. Od. Eb. stf. t. G 3. do. v. 91 stf. t. G 3. do. v. 97 stf. t. G	76.9
ı	THE PERSON ASSESSMENT OF THE PERSON ASSESSMENT	3. do. v. 97 stf. 4. G	
ı	25. 30. Masch. A., Kleyer + 468. 4. 51/2 - Annut Hilpert - 97.20	4. ReichenbPard.st.S. o.fl.	04.
	12 12 * Badenia, Wh. * 206, 23 28 * Hielefeld D., * 521.50	4 do. Saizkg, att. I. C A	100.9
	7 7 Faber u. Schil 148,50 5 71/2 . Gasm. Deutz . 138,50	5 UngGal. stf. i. S. 8. fl. 4 Vorariberg stf. i. S	2020
	14 16 Geiten., Durl 285.	4. Vorariberg stf. i. S. * 200 Ital, stg. E.B.S.A-E. Le 4. i. do. Mittelm. stf. I.G. *	100.7
	1610 » Karisruher » — 12/2/12/2 » MannumR. » 209,40	2VaLivorno Lit.C, Du. D/2 a 4. Sardin Sec. stf. g. lu. ll Le	74.7
	24., 24., * Moenus * 358,80	4. Sicilian v. 89 411. L. Q. *	100.4
	3. 4. * Mot Oberurs. * 131,60 12. 12. *Schn.Frankenth.* 267,80 25. 10. * Witten St. * 207.	2008ad -Int. S. AH.	500
	25. 10. Witten St 207. 0. 4. Mehl-n Br. Plaus 114.	5 Westsizilian. v. 79 Fr.	114.5
	10. 11. MetaliCleb.Bing.N.	31/2 Collmardmann 6.4+	91.6
	8. gt/2 Olfab. Ver. D. * 168. 2kg 3. Prz. Stg. Wessel * 96.50	34's Jura-Simpion v. 94 gtr	-
	10., 18., Pressli, Spirit abg. 227,80	4. Schweiz-Centr. v. 1880 • 41/2 Iwang. Dombr. stf. g# 4. Kurak, Kiew.atfr.gar	101.1
	10. 10. Schuld Vr. Franc. 162.	4. Kurak Kiew stir gar	90.7
	9. 11. Schuhst, V. Faida * 180. 7. 7. do. Frankf., Herz * 126.	4. do. Chark. 59 4 4 4 . MoskJarA .07 stf. g. 4 . MoskJarA .07 stf. g. 4	1
	7. 702 Seifind (Woll) 137.80	41/2 Mosk, Kasan EH. 1909 * 4. do. uk. 1915 stfr. Q. *	99.5
	71/2 71/2 Spinn, Tric., Bes 130 25	4. do. Wind, Rb.v, 97 *	90,5
	12. 12. Schn.Frankenth. 257.80 25. 10. Witten. St. 207. 10. 4. Mehl-n. Br. Haus. 114. 10. 11. Metalficeb, Bing.N. 2. 289 3. Prz. Sig. Wessel 98.50 10. 10. Prz. Sig. Wessel 98.50 10. 10. Schuft Vr. Frank 162. 27. 7. 10. Schuft Vr. Frank 162. 3. 11. 7. 7. do. Frankf. Herz 128. 4. 11. 7. 7. do. Frankf. Herz 128. 7. 7. 7. Seiffild. (Woll) 137.90 15. 14. Westel Jule 139. 4. 6. D. Verlags-Andt. 158.50 12. 12. Waggon Fachs 177. 2210s. Finn. Westel. Jule 129.	4. do. wir. 1915 stfr. Q. = 4. do. Wind, Rb.v. 97 = 4. do. do. v. 98 stfr. = 47 do. Wor. ab1010 stfr. =	98.54
ı	12. 12. Waggon Pochs , 177.	\$\text{t/2} do. do. Serie II # \$\text{4. do. do. v. 95 stf. g. }\text{3. Or. Russ. EBO stf. }\text{3.}	98.5
١	15., 15, J.Zelist. Fabr. W. ston. 1 260.	3 Or. Russ, EBO atf	91.
d	Div. Bergwerks-Aktien,	6, . do. Slidwest stir. g. >	80.9
Į	The state of the s	4. Rydnan-Uralsk stf. g	91.

ä	Bener	10%	(10
×	In Ne	111/00	13
4)	161.	5.	5
뎈	334472	6%	1.0
۶.	180	51/5 0	10
9	100		
ť	Inter-		
~	Hich.	5.	5.6
	In 86	57.5	6
	239.80	31.4	0
2	191.		
ŭ	191,	6	
K)	84.00	445	5
#	84,60	10.,	
	268,	1000	110
И	220.	Pr.	-0
d	220.		
8	791.50	24.	
n	137.78	3	All
9	172.	E1On	All
3	1	41.	Car
	123,75	4112	D.
	\$7.80 208.50	4	D
Я	208.50	41/2	
N	181.30	41/2	No
	86.30	41/3	
9	123,50	4	
ä		35%	201
ø	107.50	100	
ø	85.	1	
ø	208 30	212	71.0
N	70.50	4	Bö
ij	250	4	·di
ø	112.	4.4	efi
N	4 444	4, .	Do
3	136.10	154.4	2.3
d	164.90	4	Eli
9	130.30	4	Fr
M	128. 137 118.75	5.	Fr.
1	118.75	4.7	Gu
a	506.	4	Gr Ks
н	191.80	4	157
a	780. 221.90	Acres 4	
u	268.	4	(L) e
g	79,40	40.4	Mi
Ñ	79,40	6	di
9	352.	4.	(Os
	230, 495,	4	Os d
9	292.76	31/2	18
n	299.74	31/3	20.00
6	280.	31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2	4
9	275.	31/2	d
9	234.	392	di
ä		5	000
8	123-	31/2	d
	142,50	5.	d
'n	108,80	4.0	d
į.		28/3	99
	138.70	5	do
٠	134.80	5	d
*	105,70	4	d
	225.	2.	de
		341	2
	122,40	3.	d
3	76.	3, ,	0.9
	117.75	4,,	PS
	192.	30	Pr
×	109,20	3	100
*	164,90	3.	
	97.90	4.	Rx
ø	206.	9.	Ks
ø	521.50	50	12
t	148,50	4.	V
	138,00	240	a T
	Metal Control	4.	1.0
×	209,40	250	NIT.
8	358,80	2:3	(04 5)
8	131,60	21/1	458
	207,60	4.4	To
	114.	5.	W
ŧ	-	St.	O.
ti	168.	31/2	Tim
ø	98,50	4.	Sc
ø	140	41/2	Iw
ø	162.	4. 1	17,1
Ħ	100,	40	M
ij	126.	41/2	M
	137,80	4	d
į	130.98	4	d
B	251.85 138.70 134.80 154.70 187.50 235. 192.40 76. 185. 117.75 192. 108.20 164.90 468. 97.20 206. 207. 208.50 207. 207. 207. 207. 207. 207. 207. 207	416	0
ß	150.50	61/9	d
j	177.	6,	di
ø	200,	3	Or
ø	1000	4.4	SCII.
ŧŧ	m.	4	Par
	In th.	4.	
A	237.	30	W
×	237.	6	
Ħ	189,50	6/2 6: - 6: - 6: - 6: - 6: - 6: - 6: -	

١	Aktien v. Transport-A	nstalt	4. do. do. S.9 u. 10 * do. do. S.11, 12, 14 *	9
1	Vori, Ltzt, 8 8./x Lübeck-Büchen ,A	In to 101,90	4. do. do. S. 22, 23 *	8 8
1	6. 7. Alig. D. Kleinb	183,30	3/r do. do. kdb. ab 07 * 4. Nūrnb.V -8.,S.13,20,21 *	10
1	81/a Bi/a Bertmer gr. Str. B. +	193,80	4. do, 5.22, 018, 1914 *	10
1	8% 8% Bertiner gr. Str. B. • 4% 4% Cass gr. Str. B. • 6% 6% Dancig El Str. B. • 5% 6. D Els. Bett. Ges. •	134,20	31/2 do. 4. Berl, Hypb, abg. 808/3 31/2 do. 6. D. OrCr. Gotha S. 6	9
1	47/4 6. Schant E. BAkt . Sadd EisenbOes	132,50	31/2 • do 801/4 • 4 . D. Or -Cr. Ootha S. 6 •	9
1	fi. S. Mamb. Am, Pack. v	135,60	4. do. Ser. 7 4. do. 9 u. 9a	9 5
l	0 3. Norda Lloyd .	98.90	4, do. S.10, 10a uk. 1913 *	9
1	b) Ausländlache.	12.0	4 do. S.12,12a = 1914 * 4 do. S. 13 unic. 1915 *	0
1	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6. II.	114.60	4. do: S. 14 a 1910 *	10
ı	5. 5. do. StA. 1980 7 Uni Buschfehr, Lit. A.	3	31/n do. Ser. 3 u. 4	10
I	10% 10% do. Lit. B. >	20.25	35/2 do. + 8, mtk. 1905 +	10 10
ı	5 5 do. PrA (i.O.) . 5 5 Fünfkirchen-Barcs .	160.	4. D. HypB. Berlin S. 19 3	2 20 00
I	6% 6% Ost -Ung StH. Fr.	93.85	4. do, S.14, kk. b. 1914 * 4. do, S.15 n. 16, uk. 17 * 4. do S.18 n. 19 dight 19 ;	1
١	4. 4 Pray Dux Pr. A.o.fl. 5. 5. do St. Ar.		4. do S.182.1950g0-197	10
1	0 We RanhOn -Ebenturts	36.70	3 do. 13 u. 13s nk. 13 *	10
١	7. 1 60a Connarduann Fr.	154.00	4. Frad, Hyp., B. Ser. 14 .	20
1	5 61/2 Orien E. B - Hetr - G 6 6 Baitim & Ohio Doll.	107.89	00. 13 0. 13	20
1	6 6 Pennsylv R. R.	124.75	ACT ROL MAC STAR RMIN NA L	40.00
1	44% 50% Prince Henri	150.00	3½ do. do. Ser. 12, 13 * 3½ do. do. S.15, kb.1906 * 3½ do. do. Ser. 19 *	1
1	10., 10., Grazer Tramway of	191.50	The Act M of the St. 1 to 1010 w	1
1	PrObligat. v. Transp		4. do. HypKrV. S. 15-19 21-27, 31, 34-42 fligh. •	1
1	Zf. a) Deutsche.	In the	4. do. do. S.43.uk. 1913 + 4. do. do. S. 46, kdb.03 +	8
1	4. Alig.Loc. u.StrB.v.98	101.20	4. dd. do. S. 47uk. 1915 . 4. do. do. S. 48uk. 1917 .	10
1	4 Charales Strangentialin a	99.50	4. do. do. 5.49 uk.1919 » 4. do. do. 5.50 uk.1920 »	133
1	400 D. EBBetrG. S. II + 4. D EisenhG. Serie I + 400 do. (FL) S. II n. IV + do. Serie I u. III + 100 Serie	95,30	3300 dec do 6 44 of 1013 c	10
1	47 do. (FL) S. II n. iV + do. Serie I n. III +	102.	31/2 do. do. 5.28-30 u. 32 » 31/2 do. do. 5.45, trigb. « 4. Hambg, H. B. S. 141-400 »	3
1	4. do: Serie I n. III 4/2 Nordd, Lloyd uk. b. 55 4/2 do. 68 uk. 1913 4	160.50		1
1	4. do. v.02 * * 07 * 372 Sudd. Eisenbahn *	89.50	4. do. 471-500 * 1016 *	10
1	37ganus, carentains	00:00	31/1 do. S. 1-190, 301-10 + 31/2 do. 311-350 uk.1913 +	
1	b) Avalandische.		6. Mein Hep. B. S. 2,6u.7 .	1 3
	4 Böhm, Nord stf. I. O4	97.80	4. do. do. 5.9 · 1914 · 6. do. do. 5.12 · 1916 · 6. do. do. 5.12 · 1917 ·	1
1	4. do, Wstb. stir.i.S. 6. fl. 4. do, do, s in G. 4 4. do, do, von 1005 Kt		4. do. do. \$.12 • 1917 • do. do. \$.13 • 1918 •	l i
1	A. Phonem. Deserted School Ch. A.	95.60	4 do. do. 5.14 > 1939 *	1
	4. do. do. 60 · i.G · Elisabethb. stpfl. i. G. · do. stfr. in Guld · do. stfr. in Sibb. 6. fl.	98.50	1/4 do. do. kb. ab 05 ii 07 * 1/4 do. Ser. 10 *	3
	4. fr. Jos. B. in Silb. 6. fl.	94.60	6. M. BC. Hyp. (Or.) 2-4 * do. Ser. 6 uk. 15 * do. unk. 6. 1905 *	10
1	5. Fünlterelt, Bares atf.5. *	93.60	4. Plaiz HypB.uk. 1917 +	1
1	4. Gras-Köff, v. 1902 Kr. 4. Ksch, O. 89 atf. i. S. 5. ft	92,60	Per do. do.	1
	4., do. v. 89 * L. O. A	6. 元.	4. do. do. 5.17u 18 ab 10 + 4. do. do. 5.21 uk 1913 +	
	4 Lemb Carn I, stoll S. S. II.	87.20	4. do. do. 5, 22 ok. 1015 + 4. do. do. 5, 4 ok. 1015 +	
	4. do. do. str.i.S. s 4. Mahr. Orb. von 95 Kr.	-	1. do. do. S. 25 uk. 1918 .	i
1	4. do. Schles, Centr. * 4. Ost. Lokb. stf. L. G. # 4. do. do. stfr. L. G. *	I	4 Av do 6 97 - 1020 a	2
j	5 . 1 GO. POWD, M. L. M. V. 74 W	102,	3va do. do. 5, 20 = 1913 + 3va do. do. 5, 23 + 1915 + 3va do. do. 5, 23 + 1915 + 4, . Pr. Centr. B. C6, v. 90 +	15
	31/2 do. do. conv. v. 74 * 31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. *	85.	302 do. do. S. 3, 7, 8, 9 F	B
	g 1 do 1 if A att 1 5 6 ft.	83,40	4. do. do. v. 1903 uk. 12 >	B
1	31/2 do. do. v.1903 L. A. a	103.	4. do. do. v. 1900 * 15 * 4. do. do. v. 1907 * 17 *	
1	5. do. do. conv. L.B. Kr.	84,80	1 s, aldo, alo, v, 1909 × 19 *	1)
	102 do. do. conv. L.B. Kr. 108 do. do. v.1903 L.B. * 5. do. Súd (1881) al. i.O. A	100.10	14 do. do. v. 1830 *	Ė
	4. do, do, 200 do, Fr.	59.	31/2 do. do. v. 1889 * 31/2 do. do. v. 1894 *	K
	26:00 do. E. V. 1871 I. U. *	106.50	30 do. 40. v. 1896kb.00 *	15
	5. do. Br. R. 72 st. i.G. Tht. 4. do. Stab. v.83 stf. i.G. 4	97.30	4. do. do. Com.(1 lot.10 + 4. do. do. do. do. Dask: 17 +	1
	3. do. IVIII, Em. stf. O. Pr. 3. do. IX. Em. stf. i. Q. *	79.10	147 do. do. v. 1887 *	1
	% 1 do. v. 1885 atf. L. Ch. W.	78,	14/1/de, do. do. 00 + 16 +	13
	3. do. (Fig. N.) stf. t. O. s 3. do. v. 1895 stf. i. O. 46 4. Psisen-Priesen of t.S. ö. fl.	76.90	Prido. do. do. 96 uk. 95	
	3. Prag-Dux1890sHr. L. G. *	77,70	4, do. do. 80%	1
	3. R. Od. Eb. atf. t. G 3. do. v. 91 atf. t. G 3. do. v. 97 atf. t. G	76.90	1. do. do, v.04 uk.11 *	10
	& ReichenbPard.at.S. o.fl.	1	4 do. do. v. 07 Hk 17 +	
	4. Redoille str. I. S.	98.90	4. do. do. v 00 uk 19 4. do. Kom v 05 uk 18 4	1
Į	5. Ung. Cal. stf. I. S. 0. II.	102.90	4. do. do. v. 09 nk. 10 + 4. do. Hyp. V. G. (Ant. Cit) v	1
9	4. Vorariberg stf. i. S. * 200 Ital, stg. E.B.S.A-E. Le 4. J. do. Mittelm. stf. I.G. *	100.75		
	2 Visk ivormo Lif. C, D u. D/2 a 4. Sardin. Sec. stf. g. Iu. II Le 4. Sicilian. v. 89 atf. i. O. a	74.75	4. do Pibr - Rt. E. 18 n. 19 + 4. do do F. 22 uk. b. 12 + 4. do do F. 25 + 14 + 4. do do F. 77 + 15.	JB.
	4. Sicilian v. 89 atf. i. O.	100.40	4. do do E. 27 * * 15 * 4. do. do E. 28 * * 17 *	
	2VirSad, Ital. S. AH	114.50	4. do. do. E. 29 - + 19 -	
	4. Toscanische Central 5. Westsizilian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1830 Le	T.	4. do. do. E. 30 u.31 * * 20 * 30 do. do. E. 23 * * 12 *	1
	31/2 Ootthardbahn Fr.	91.60	374 do. do. E. 26 * * 14 * 372 do. do. E. 174.18 kdb. *	
j	4. Schweiz-Centr. v. 1880 • 41/z Iwang Dombr. stf. g*	101.10	3/2 do. do. E. 24 uk. b. 12 a 3/2 do. Kleinb E. 1 kB ab 04 a	1
	4. Kursk-Kiew.stfr.gar * 4. do. Chark. 89 * * *	90.70	3/2 do. do. E. 241k, b.12a 3/r do. Kleinb, E. 1kB ab04 a 3/2 do. Kom, S. 3uk, h, 12 a 4. do. Landsch Central	1
	4 MoskJarA .97 stf. g. * 41/2 Mosk. Kasan EB. 1909 *	99.50	4. Rhein, HypB.kis.ab 02 s 4. do. uk, b. 1907 s	10
	At the original after the ac-		4. do. > 1912 > 4. do. > 1917 *	
	4. do. Wind, Rt. v, 97 4. do. do. v, 98 stfr. 41/9 do. Wor, ab1010 stfr. 41/9 do. do. Serie II 4. do. do. v, 95 stf. g.	90,50	4. do. > 1019 .	1
	61/2 do. do. Serie II +	98.50	3/0 do. > 1014 >	ķ
	St. Charle Robbing English and the a	91.	Reichsbank-Diskont 4%.	
	4 Russ. Sdo. v. 97 stf. g. > 4 do. Südwest stfr. g. >	90,80	Amsterdam . II. 100 163,35	5
	4. Rydsan-Uralsk atf. g. * 4. do. do. v. 97 atfr. *	91.	Antw. Britssel Fr. 100 80.70	3
	4. do. do. v. 97 stfr. * 4. Warsch. Wien stfr.gar. * 4. do. do. S 1X stfr. *	E	London . Latr. 1 20.43 Madrid Ps. 100 - NYork(3T.S.) D.100 -	
	4. do, 5. X uk. 1911 .	93.60	NYork(3T.S.)D.100 -	W

igener Drahtberloht des Wiesbad	ener Tagblaits.	Anna the fact that is it will be
Vors. Ltzf. In ***	Z1. In %. 1	Zi. In %.
10. 11. Dentsch-Luxemb, #1104.20	4 Warsch - W. S. XI uk, 11 .# -	4 RhWestf. 8C.S. 3 5 .4 99,
3. 3. Friedrichsh. Brgb. 136.	4 Wladskawkas srfr. g. = 101.30 4 do. v. 1898 uk. 90 =	4. do. S.7 u. a. H u. Sa + G9, 4. do. x 9 u. 70 a uk. 12 + G9, 3 c
3. 3. Friedrichsh. Brgb. 136. 9. 10. Gelsenkirchen 207,50 8. 7. Harpener Bergb. 18.50	5. Anatolische i. G 100.20 47/2 Port. ES. v. 891. Rg	4. do. = 10 uk, 1015 + 99 40
5 Byn Phibernia Bergw. > 104.	3. Saloniki-Monastir = 68. 5. Tehnantepec rekz. 1914 = 100.80	4. do. + 12 + 1920 +
10. 9. Kaliw, Ascherst, + 184. 10. 10., do. Westereg. + 211. 41/2 41/2 do. do. P.A. + 151.80	Pfandbr, u. Schuldverschr,	4 .58dd, B -C.31/32,34,43 * 100,
0. 0 Oberschi Findin + 89.	v. Hypotheken-Banken.	4. W.BC.H., Coln S. 7 + - do. do. S. 8 + 99.70
9, 15, Phonix Berghau - 257.50 12, 12, Riebeck Montan - 198.50	ZI. In %. 37.11Aller, RA., Stuffg# 100.40	31/0 do. do. S. / * 00,80 31/0 do. do. S. / * 01,70
4. 4. V.Könu.LH Thir 176 18. 19. Ostr. Alp. M. 5, 6 175.	3/2 Alig. RA., Stuffg. # 100.40 3/2 Bay Ver-B. München • 97.30 4. do. HB. S. 6uk. 1912 • 100.10	4, Wirtt. HB. Ein. b.92 * 59.60 307 do. do. * 93.30
Kuxe.	3/1 do. do. Ser. 1 u. 15 * 192,50 4. do. Hyp. u.W. 8k. * 100 90	Stastich od. provincial-garant
(oline Zinsber.) per St. in #	4. do. do. unvert.) > 100,10	4 Ld. HessHD.S. 12-13 100.70
- - Gew. Rotsleben .4 143,	302 do, do, (envert.) * 01.20 4. do, BdCA., Wabg. * 94.25	4. do. S.14-15 ii 17 iik. 1914 . 100.80
Aktien v. Transport-Anstalt	4. do. do. S.9u.10 * 94.25 4. do. do. S.11,12,14 * 94.25	4do. S 18-20 uk 1950 . 101.40 197 do. Serie 1, 2 6-8 . 91.10
Divid. a) Deutache. In the	4. do. do. S. 22, 23 * 86.25 377 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 * 87.	1/2 do. + 3-5, ver. + 20.90 3/2 do. + 9-11 uk 1915 + 21.
8. 8t/x Libeck-Büchen .4 191,90 6 7. Alig. D. Kleinb 135,70	4 North V -B. S. 13.20.21 * 100.00	4do. Com. Ser. 5-4 . 100.76 4do. do. Serie 7-4 . 100.00
8 8 8 do, Lok. a.Str. 8 193,80	4. do. S. 22, unk. 1912 • 100 4. do. S. 29-32, unk.18 •	1 do 60 10-12 101.40
41/2 41/2 Cass pr. StrB	31/2 do	10 do Ser, 4 veri uk. 1915 » B1.80 4. LK(Casa.) S 72 uk. 1914 » 101.30
51/2 6. D Eis. Beir. Ges. * 112,50 41/4 6. Schant E. B. Akt * 132,50 51/2 6. Sadd Eisenb. Ges. * 124,50	3lm • de. • 80h • 90.80 4. D. Or - Cr. Ootha S. 6 • 99.80	4. do. * \$21 *910 * 101.90 1/2 do. * 5 2/ * 1917 * 94.50
6. 8. Hamb. Am. Pack. + 135.60	4. do. Ser. 7 * 99,20 4. do. 9 u. 9x * 30.20	4. Nass.L. B. L v u.W. 14. 101.50 3W do. do. Lb * 99.
0 3 Nordd. Lloyd * 98.90	4. do. S.10,10a uk.1913 * 99 60 4. do. S.12, 12a * 1914 * 99.60	30 do. do. F.O. H.K.L. 94.50
b) Ausländlache-	41 do. 5. 19 unic. 1915 . 99.20	1/2 do. do. Li 84.50
6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6. II. 114.60 5. 5. 5. do. St. A —	4. do. S. 14 * 1916 * 89.70 4. do. S. 16 * 1919 * 100.20	3/2 do. do. Lit. T > 94.50
18% 10% do. Lit. B	31/x do. Ser. 3 u. 4 > 101. 31/b do. • 5 • 80.50	Z Amerik EisenbBonds
11 m 11 m Crákath-Agrain + 20.25	35/2 de. * 8, mrk. 1905 * 90.30 35/2 de. * 11, * 1913 * 90.30	4. Centr. Pacit. I Rel. 4 97.20
5. 5. Fünfkirchen-Barcs 160.	4. D. HypB. Berlin S. 10 . 99, 4. do. S. 14, wk. b. 1914 . 99.40	5, Chic. Milw. St. P. U. P. 106.30
0. 0. do 5. (Lords.) 23.85 4. 4. Pray-Dex Pr. A.o.fl.	4. do S.181.19.41gb.19, 100.	4". North Pac. 1" ar rien 100.
5. 5. do St.Art 0. W RashOn Ebenfurt . 36.70	4. do S. 20 u. 21 uk. 20 * 100 3h do 13 u. 13s uk. 13 * 93.	5' San Pr. u. Nrtu P. IM. 101.10
5. 5. Sinhlw P Grz	31/2 do. klindb. ab 1905 > 90, 4. Frad, Hyp., B. Ser. 14 > 99,60	4", South, Pac, S. B. 1 M. 85,80
5 60a Oriem E. B -Betr - G 154,80	4. do. do. 5.20 dk. 1915 > 100.30 4. do. do. Ser. 21 dk. 20 - 100.80	Diverse Obligationen.
6 6 Pennsyls R. R 124.75	4. do. do. S. 18 kdb. 05 * 99.80	4. Aschallb.Buntp.Hyp. 4 98.50
6 5. Anatol. ElsB 118.50 60 50 Prince Penri 7: 180.60	3/5 do. do. Ser. 12, 13 * 91,40 3/5 do. do. S.15, kb.1906 * 01.50	4. Bank für industr U 98. 4. Braucrei Bindin, d 101.
10., 10., Grazer Tramway of 191.50	1/2 do. do. Ser. 19 91.50 1/2 do. K Ob. S. 1 k. 1910 9 92.50	4. do *rkt finigh * 82.86
PrObligat. v. TranspAnst.	4. do. HypKrV. S. 15-19 99.80 21-27, 31, 34-42 filigh. + 99.40	4 do. Manaze. dr = 102.50 400 de koma (Alteb.) = 98.30
Zf. a) Deutsche, In %.	4. do do S.43ak, 1913 * 99,80 4. do do S.45, kdb.00 * 99,50	40 4 Mainz) 75.
3. Allg. D. Kleinh, abg. A 4. Allg.Locu.Str0.v.98, 101,20	4. dr. do. S. 47 uk. 1915 · 100.10 4. do. de. S. 48 uk. 1917 · 100.20	4. 6 Werge Warms 93.
4. Casseler Strassenbahn . 99 #6	4. do. do. 5.40 uk.1919 • 100.40 4. do. do. 5.50 uk.1920 • 100.50	5. Britaer Kohlenbyo II. 106.
40 D. EB., BetrQ. S. II . 100,30 4. D. EisenhQ. Serie 1 . 26,30	319 do. do. S.28-30 u. 32 - 91.50	4. Cemente Heidelin . 101.54
4Vz do. (FL) S. II n. IV = 202. 4. do. Serie I n. III = 200.	31/2 do. do. 5. 45, tilgb. * 91.50 4. Hambg. H. B. S. 141-400 * 98.	4to Fabr Orieshem El. > 10120
41/2 Nordd, Lloyd uk, b. 65 . 160.60 4/2 do. 68 uk, 1913 .	4. do. 5.401-470 - 1913 - 99.56 4. do. 471-540 - 1916 - 190	40 Chem. ind Maunit * 100.20
4. do. 9.02 * 07 * 37/2 Sudd. Eisenbahn * 89.50	3/2 do. 5.1-190, 301-10 .	4. Concorn serge H . 17.54
b) Ausländische.	312 do. 311-350sk.1917 + 80.50 4. Mein HypB. 5. 2,0s.7 + 99.	5. Dormunder Union >
4, Böhm, Nord atf. I. O 97.80	4. do. do. 5.9 · 1914 · 99.	300 de 20 405 Eisenb -Renten #u
4, do, Wstb. stir i.S. 6, fl. 4, do, do, s in G. 4 -	4. do. do. \$.11 - 1915 - \$9.80 4. do. do. \$.12 - 1917 - 99.20	4. do. de
4. do. do. von 1995 Kr 4. Donau-Dampf, Slatf, G. # 95.60	t. do. do. \$.13 - 1918 - 89,60 4. do. do. \$.14 - 1919 - 88,80	4. do. serie 1.1V . 98.3
4. Elisabethb. stptl. L.O	3/4 do. do. kb. ab/05 ii 07 * 90. 11/4 do. Ser. 10 * 90.70	5. El.Disch, Ueberseeg. * 104.60 403 do. Ges. Latimeyer * 101.20 4.1 do. do. do. * 97.50
4. Fr. Jos. B. in Silb. 6. fl. 94.60	4. M. BCHyp, (Or.) 2-4 * B9.25 4. do. Ser. 6 uk. 15 * 100.80 1'n do. unk. b. 1985 * 92.	4. Frankfarter Hofffypt. 98.
5. Fünlkirch Bares atf.S 93.60	4. Phiz Hyp. B. ak. 1917 + 100.50	4. HarpenerBergh, Hyp. 98, Dollite Nassan, Wiese, 100.30
4. Ksch. O. 89 atf. 1. S. 5. ft. 92.60	10 do. do. 91 10 Pr.BCrAct. 8 Ser. 4 : 114.30	102 Seilindust, Wollf Hyp 104.
4. do. v. 89 * 1. O4 4. do. v. 91 * 1. O. * 4. temb Carn Latell, S. S. B. 87.20	4. do. do. 5.17u.18ab 10+ 88.90 4. do. do. S.21uk.1913 + 98.26 4. do. do. 5.22ak.1915 + 98.30	Zt. Verzinsl. Lose. 18 %
4. Lemb.Carn.J.stpff.S. ö. fl. 87.20 4. do. do. str. i.S. s 4. Måbr. Grb. von 95 Kr. —	4, do. do. 5, 4sk 1915 + 99,60 1, do. do. 5,25sk 1918 + 98,70	4 Badische Pramien Tele. 172.50
4, . do. Schles, Centr	4. do. do. S. 26 + 1919 + 99.80 4. do. do. S 27 + 1920 + 100.20	3. Belg CrCom. v. 58 Fr. 5. Donau-Regulierung ö. fl. 150. 3 Golft. PrPidbr. f. Thir. 118.80
4. Ost Loth stf. L Q6 - 4 do. do. stfr. L Q 5. do. Nwb.sf. L Q. v.74 .	374 do. do. 5,20 + 1913 + 92.90 344 do. do. 5,23 + 1915 + 91.80	3/z de. do. H 118,50 3. Hamburger von 1805 .
31/2 do. do. conv. v.74 * 85.	307:do. do. S. 3, 7, 8, 9 90.10 4, Pr. CentrB. CB. v. 90 98.40	3. Moll. Kom. v. 1871 h.ft. 107. 355 Kolm-Mindener Thir, 125.7
5. do. Lit. A. stl. i. 5. 6. ft. 83.40 31/2 do. conv. L. A. Kr. 85.	4. do. do. v. 1899 n. 41 * 99,40 4. do. do. v. 1903 uz. 12 * 99,50	3/12 Lübreker von 1863 +
302 do. do. v.1903 L. A. a 86.	4. do. do. v. 1900 * 15 * 99.70 4. do. do. v. 1907 * 17 * 99.70	3. Madrider, abgest 70.77
31/2 do. do. conv. L.B. Kr. 84.80	4. do. do. v. 1910 + 19 + 100.10 4. do. do. v. 1910 + 20 + 100.30	4. Oesterreich - 1800 5 0, 178-2 3. Oldenburger Thir 124,
5. do. Sud (text.) st. i. O. # 100.10	31-1do, do, v. 1830 * 90.00 31-1do, do, v. 1889 * 90.00	5. Kem. v. 1864 a Kr. Rbl. 420, 5. do. v. 1866 . Kr. 235,
2000 do. do. Fr. 59.	34/do. do. v. 1894 . 00 34/do. do. v. 1896 kb.00 . 90.40	21.5 Stuhlweresh - R. Gr. 6ft. 115.50
5. do. Stab.73/74sf.i.G. 4 106.50 5. do. Br. R.72 sf.i.Q.Thi. 97.30	1 1 2 do. do. v. 1904 uk 13 . 90.40 4do. do. Com. (1 lot. 10	Unverzinsliche Lose. Zt. Per St. is Mir
4. do. Stab. v.83 att. i.O4 87.10 3. do. IVIII, Em. atf. O. Fr. 80.70	1. de de de 0. 05 kk 17 - 101.10 Parde de de v. 1887 - 91.30	- Augsburger fl. 7 37.1
3. do. IX. Em. sti.i. Q. > 79,10 3. do. v. 1885 stf. i. Q. > 78,	15 de. de. de. 96 uk. 96 * 91 80 Pride. de. de. 00 * 16 * 92.20	- Braumschweiger This 20 209.9 - Finlandisch. This 10 440. - Mailander Le 45 145.
3. do. (Eg. N.) stf. i. O 80 3. do. v. 1975 stf. i. O 4 76.90	Wedo, HypAct flank > - White, do, do,	- Meininger - 0 7 37.1
4. Prisen-Priesen af. t.S. o.fl 3. Prag-Dux1896stir.i.Q. > 77.70	174 do. do. Sr. 125 auf 98.70	- Oesterr 1864 B. 100 - do. 58 ir fl 100 673 Pappenneim Graft. fl 7 63 2
3. R. Od. Eb. atf. t. G 76.90 3. do. v. 91 stf. t. G 76.	3 cr do. do. abg. 89.50 4. do. do. v.04 uk. 13 * 99.30	-Salm-Reiff, O o fi 40 CM.
3. do. v. 97 stf. 4. 9. s 6. ReichenbPard.af.S. ö.fl.	4. do. do. v.05 * 14 * 99.30 6. do. do. v.07 lik 17 * 99.50	- Türkisca Fr 400 174. - Ung. Stant o.fl 107 389. - Venetianer Le 30
4. Redolfb. stf. i. 5 04. 4. do. Salzkg. stf. i. G 98.90	4. do. do. v 00 uk 19 · 100.25 4. do. Kom v 05 uk 18 · 100.60	Geldsorten. Brief. Geld.
5. UngGal. stf. i. S. 6.fl. 102.60 4. Vorariberg stf. i. S. 4	4. do. do. v. 00 sh. 10 + 101.30 4. do. Hyp. V. G.(Ant.Cit) + 39.	Engl. Sovereig. p. St. 20 46 20.4
2vo Ital, stg. E.B.S.A-E. Le 4. do. Mittelm, stf. i.O. • 100.75	101 do do 94.30 4. do Pier Ra F. 18 n. 19 . 90.	Oesier fl. 8 St. 16.20 18.1
4. Sardin Sec. stf. g. le. ll Le	4, do do F. 22uk, b. 12 - 99 30 4, do do E. 25 - 14 - 98,	Gold-Deliars v Doll 4.1
4. Sicilian v. 89 atf. i. G. + 100,40	4. do do E. 27 * * 15 * 99,70 4. do. do E. 28 * 17 * 99,70	Gold al marco p Ko. 2800 279
5. Westsizilian. v. 79 Fr.	4. do. do. E. 29 * * 19 * 100,30 4. do. do. E. 30 u.31 * * 20 * 100,50	Hochital Silber - 74.30 72.3
5. do. v. 1830 Le 31/2 Gotthardbahn Fr. 91.60	374 do. do. E. 25 * 14 * 93,50	Amerikannehe Noten
4. Schwetz-Centr. v. 1880 -	3 9 do. do. E. 29 Hk, b. 12 x 91.10	(Doll -2) a Doll - 9:18
4. Kurak. Kiew.sffr.gar	3 3 do, Kom. S. 3 uk. h. 12 . 90.00	Engl Notes p. 1 Lstr. 20.48 20.4 to: Notes p. 100 Fr. 80.00 50.7
4/1 lwang Dombr. stf. g. # 101,10 4. Kursk Kiew stfr.gar * 90,70 4. Mosk Jar A 97 stf. g. * 90,70 4. Mosk Jar A 97 stf. g. * 99,50	4. Rhein, HypB.kb.ab02 . 99,80	Host. Notes p. 100 ft. 169.40 169.3 Ital Notes p. 100 Le. 80.75 80.6
1 4. GO. UK. 1915 SHF. U. *	4. do. * * 1912 * 99.70	Russ Not. Gr. p. 100 Kr. 85-25 85-1
4. do. Wind, Rb.v. 97 > 90,50 4. do. do. v. 98 stfr. > 90,50	4. do. > 1917 * 89.60 4. do. > 1919 * 100.33 30 do. * 91.	de () u.3R.) p. 100 R Schwetz, N.n. 100 Pr. 80.95 80.8
61/2 do. Wor. ab10108:fr. > 98.50 61/2 do. do. Serie II + 98.50	3/9 do. > 1914 - 91.	* Kap ital usd Zimen in Gold.
t/a do. do. Serie II * 98.50 t. do. do. v. 95 stf. g. * - 3. Or. Russ. EBO ut. * 91. t. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. * 90.80		echsel, in Mark.
6. do. Südwest stir. g. > 90,90 4. Ryžaan-Uraisk sti. g. > 91.		Paris Pr. 100 81.05 Schwelz Pr. 100 80.05 4% Schwelz Pr. 100 80.05 4% 407%
4. do. do. v. 97 stfr. > 90.70 4. WarschWien stir.gar. >	Italien Lire 100 80.50 81-10. London . Lytr. 1 20.43 41-14	a l Triest . Kr. 100
4. do. do. S IX stfr. > - 4. do. S. X uk. 1911 * 93.00	Madrid . Ps. 100 - 41/946	Wien . Kr. 100 15-15 50%
MARKET BETTER THE PERSON NAMED IN COLUMN	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	HE WASHINGTON THE STATE OF SE

90	oll. Gold-Rubel I, alter Kredit-Rubel P ddeutsche Warg. 1 Sko. 1	No.
1	ZI.	In %.
1		
1	4. do. S.7 u. a. II b. 5a + 4. do. × 9 u. 70a uk. 12 *	99,30
4	4. do. × 9u. 70s us. 12 4. do. × 10 us. 1015 4. do. × 11 1018 4. do. × 12 1920 30 do. × 2, 4 u. × 4. Südd, B.C. 3172, 34, 43 30 do. bis usal, S. 52 4. W.BC. H., Cólo S. 7 4. do. do. S. 3 310 do. do. S. 3 310 do. do. S. × 310 do. do. do. do. S. × 310 do. do. do. do. do. S. × 310 do. do. do. do. do. S. × 310 do.	99 40
	4. do. + 12 + 1920 +	-00,00
	4 . Slidd, B -C. 31/32, 34, 43	100.
	31/2 do, his triki S. 52 +	91,50
1	4. do. do. S. 8 .	99.70
1	30 do. do. S. y »	91.70
4	4 Wirtt. HB. Em. b.92 *	93.30
	Stastiich od. provinzial-ga	
ä		
4	4, ., Ld. HessMB. S. 12-13 16, alc. 1913 .#	100.90
9	4 do. S.14-15 u. 17 uk. 1914 » 4 do. S. 18-20 uk. 1950 »	101.40
4	Ivado, Serie I, 2 5-8 *	20.00
4	4. do. S 19-20 uk 1016 * 10:10c, Serie 1, 2 e-3 * 10:10c, Serie 1, 2 e-3 * 10:10c, 3 -5, vert. * 30:10c, 9 -11 uk 1915 * 4. doc, Con. Ser. 5 *	100,70
	4. do, do. Serio 7	100.00
1	3/2 do do. + 1	9180
1	3/5/do Ser, 4 veri uk. 1915 > 4 LK(Cass.) S. 72 uk. 1914 s	101.30
8	4. do. > 5.21 1910 +	94.50
1	4. Nam.LB.L V u.W.14 .	101.50
	31/2 do. do. H J *	94.50
	Po do. do. F. O. H.K. L. *	95.50
	4. do, Com. Ser. 3 + 4. do, do. Serie 7 + 5 + 4. do, do. Serie 7 + 5 + 4. do, do. Serie 7 + 5 + 4. do, do. 40. Serie 7 + 5 + 4. do. do. 10-12 + 10-12	94.50
	3 00. do. Lit. O	69
		Bonds
	Z Amerik Liseno-1	
8	5, Chic, Milw, St. P. 44, P.	
	4". do. di to	89.50
	3°. do. do 'eu. Lien	207.70
1	3°. do. do 'es. Lien 5°. San Fr. n. Nrts. P. I.M. 4°. South. Pac. S. B. I.M.	85.80
	Diverse Obligatio	
	21.	In on.
	4. Aschaffb.Bientp.Nyp8 4. Bank für industr U. 4. Brauerei Bindin, rl. 4. do. *rkt fänigh 4. do. *rkt fänigh 4. do. *kcetay fian. 4. do. Manaze. dr. 4. do. Manaze. dr. 4. do. Manaze. dr. 4. do. Manaze. dr. 4. do. Manaze.	98.50
	4. Brauerei Binding, d. *	101.
	4. do dicotay Han. *	91.
3	4 do. Manaze. dr *	98,30
	Alm to the Matter a	75.
	4. de Werger	95.
	4. 6. Oertge Warms 9 5. BritgerKohlenbgo H.> 4. Husterns Eisenwerk 9	93.
	4 Huderns Eisenwerk *	101,50
	402 Bad, Anil a Sodal. >	102.
	402 Bat, Anil a Sodal. * 402 Bris a, 5db, Pl. Brb. * 402 Fabr Oriesherm El. *	104.60
8	41/2 Partheorem Plochet *	100.25
8	4. Concord serge H = 5. Dormunder Union >	117.50
	5. Dormunder Union >	69.60
3	4. Esis B Frankf v M 3	20.00
		-
	4Va El. Accumulat., Boese > 1	103.20
	4. do. do. 40 El Accomdat, Borse- 40 do. Alig. Gri. S t + 6. do. Serie 14V + 5. El Disch, Ucheriere.	98.39
,	(Va) do. Ges. Latimeyer >	104.58
	403 do. Ges. Latimeyer * 4. do. do. do. * 4. Franklarter Hofflypt. *	98.
	4 HarneuerBergh, Hyp. *	98.
	Do Hotel Nassan, Wiesn.*	100.30
	Un Zetha. Waldhol Mazult.	100.80
	zt. Verzinst. Lose.	111 W/r
	4, . Badische Pramien Telr.	179.50
5	3. Belg Cr. Com. v. 58 Fr. 5. Donau-Regulierung ö. fl.	150.
2	3/2 de. do. H. *	118.80
3	3. Hamburger von 1805 s	107.
3	100 Molm-Mindener Thir.	135.75
1	The Little feet own 1855 Per	70.70
5	4. Meining, Pr. Padbe, Thir.	136 90
0	3. Madrider, abgest. 3. Meuring, Pr. Pridie, Thir. 4. Oesterreich 1860 6 B. 3. Oldenburger Talr.	178-20
300	5. Rom, v. 1864 a Kr. Rbl. 5. do. v. 1866 Kr.	420,
3	212-Stahtweisch - R. Gr. 6 ft.	115.50
0	Unverzinsliche Lo	
0		37.10
3	Augsburger fl. 7 Braunschweiger This 20 Pinländisch. This 10	209.90
3	- Pinlandisch. This so - Mailander Le 45 - Meininger 20 7	145.
	- Mcininger - 12 / - Oesterr - 1264 - 13.100 - do 58 ir fl 100	37.10
2	- Pappennem Gran a H 7	63 20
3		174.
2	- Salm-Reiff, O o n sp CM, - Turkisch Fr 400 - Ung Stasta, o fl 100 - Venetianer Le 30	389.
5	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	Louis
0	Faul Sovereig n St. 20 66	
3	20 France-St 16.26	18.16
2	do. 10 St. 17.	16.90
	Nene Russ Imp p.St.	216.
3	Gold almarco y Ko. 2804	
ő	Mochitan Silber . 74.3	
3	(Doli 1000) p.D	4.1901
3	(Doll -2) g Doll.	4.1914
200000000000000000000000000000000000000	Beig Notes p. 100Fr. 80.7	8 20.44
	tics Notes 100 Fe BOut	0 80.75
3	Ital Noura v. 100 Lc. 80.7	5 80.65
000	Russ Not Or. p. 10011.	5 85.15
3	do () ti 3R3 n. 100 R	80.85
	* Kap ital und Zimen in G	

Jts.

五(0)五

41

91

Hall

日本

50 Se

0

0

10 10

50

50

30

75

70

20

90

30

913

15

85

miliaje Anzeigen des



Biesbadener Tagblatts.

Machweisung

Bibe. 97r.	Beginn ber Gilltigfeit. Tg. Mt.	Name.	Wohnort.	Sabrese		Thenight	Sagrife .
89 70 71 72 78 76 77 78 80	2. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	Aftheimer, heinrich Stahen, Bungs Schreiber, Erwin Rupp, Emil Wengfy, Abam Reichwein, hermann Beller, Frig Ullrich, Etto Wies, Georg Gläler, Johann Joseph Untrik, Friedrich	Mains Hains Wiesbaden Mains Wiesbaden Wains Mottendorf Wiesbaden (Sbersheim Wains	1111111111	1 1 1 8		ab
81 82 83 84 85 86 87 88	15, n. 19, 12, 6, 18, 6, 15, 6, 16, 6, 21, 6, 17, 6, 22, 6, 1, 7,	Schite, Hans Gorbon, Frant, Wilhelm Basquah, Will Biemer, Karl. Heiner, Karl. Beinig, Karl Wielenborn, Julius Müller, Emil Semper, Rubalf	Wäing Biesbaben	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1			

Befanntmachung.

Wiesbaden, ben 1. Juli 1911.

Die stattgeboben Rebisionen bon landwirtschaftenden Betrieben beren Ogeben, das die Unsalberhütungs-boriderisen der Heiselberhätungs-boriderisen der Heiselberhätungs-tandwirtschaftlichen Berussgemoßenbefolgt bis jest noch nicht genigend befolgt worden find. Ich mode da-btauf aufgrechtaut, daß die Säumigen in Strafe genommen werden. Die bideinsten Bestingungen bringe ich wiederholt zur Kenntnis der Be-beilioden:

1. Similide landwirtschaftlichen Waschinen, ob alt ober neu, müsen wischen den bergeschriebenen Schutvonstichtungen berbeiten ihr Die Abschungen fonnen während der Dienistrunden auf den Dürgermeisterannern eingeieben werden.

3. Rum Treiben der Zugliere an Göpeln beim Betrieb von Dreichtung Schäfelmalchinen dieren Kinder unter 12 Nahren nicht berwendet werden. Dasselbe gilt den tanden Verfoten.

Berfonen.

8. Bur Bedienung von Kroftstodern dürfen Berfonen under 18 Tahren und auf Dreichbühnen folde unter 14 Jahren nicht beransteden nicht beransteden werden bestieden wird beinden Berfonen ift die Beldalfigung an kandwirelchaftlichen Dajdinen berbosen, Ausnahmen bedürfen der Beschnigung des Selfiondoorflandes.

5. Senfen millen auf den Mengen.

5. Genfen muffen auf den Wegen bon und gur Arbeit unt einem Sensenschuh bersehen sein ober um-widelt getrogen werden.
6. Beum Berschlogen von Steinen umssen Schubbeillen gelrogen werden.

7. Beim Spoengen bon Greinen mit Bulber find nur holgerne ober lupjerne Ladejtode gu berwenden.

8. Piffige Pferde muffen einen Banckorb tragen. Pferde, die als Schäger lebaunt find, mitfien im Stall burch Latrierbaume oder Scher-

Soll durch Leitherbaume oder Scher-wähle getrennt jein.

9. Bullan, welche über ein Jahr alt find, müßen im Istall doppelt an-sedunden feine böserlige Bullen-müßen einen Raderring tragen, an dem ihe außerhald des Stalles mur wit einer Beitstunge geführt werden durfen. Außerhald des Gehöftes wich ihnen, abgesehen dom Treiben zur tränfe, and eine Wende ange-legt werden.

leat merbert. 10. Bösartige Eber bürjen nicht auf die Beibe getnieben werden. 11. Derden Bierbe als Zugfiere ingespannt, so missen sie, nean Beispannt, so missen sie, nean Beispannig pesalten wird, mit steugstheln ober Doppesseinen, soem inidennia gesalten wird, with Doppesseine gesalt werden.

12. In Gegenden mit abschüffigen Beispan missen der Arbeitskongen mit Beispan wie ober Gegenstate.

Drems. Dennis ober Sperivor-richten ausgerüßet fein. 18. Alle über 8 Meiser haben Tore millen aegen bas Ausbeben und ihn-fürzen ber Mügel gesichert fein.

14. Beitibebende, in Bohns und Birtidares Bedauden angebrachte Loopen und under alls 4 Stufen mailen ausradunglos auf der einen Beite unt einem Beite mit einem Geländer oder mit einem hauft angegagenen Handiert (Erndlant) berfeben fein. Tasfelbe till auf den Belleutsteben

tilt auch von Kelbertretwen.

15. Bewegliche Leitern müßen wegen Austutiden oben mit Salen ober unten mit eigernen Spiden ber-

16. Feit angebrachte Leitern, die an iher Riend iensescht in die Sobe führen, mitten mit ihren Sprossen Brachtens 10 Sentimeter von der

80 Amtr. bis 1 Meter Höhe unswehrt

Der BoligeisBrafident. b. Chend.

fein.

18. Neber den Belfensagen isber Scheumentennen ze, muß der Robenkeligt is bergericktet sein, das man
welt durchbrecken und hindurchjellen
tann. Wird er von Avetern, Latten,
Runds und Kanthölgern bergeisell;
so mitsten diese köchkens 5 Hert,
bon einsuder entjernt und aufgenagelt oder audermeit unverschiebsich seingelegt sein.

ich seigelegt sein.

19. Giebel- und Weindlusen von nicht abs 1 Weser Sobe und 30 Austr. Preite müssen mit Türen ober Laben versehen nicht noch der Aufensche mehr ab manneboch über dem Erdbeden biogt. Die Türen und Laben müssen dien Licht versehen biogt. Die Türen und Laben müssen auch Ceffnen mit einer Kriffellborrichtung versehen sein, damit se nicht under under der Judichagen sonnen, Meiden die Lusen die Judichen die Lusen die Judichte wordenden sein.

20. Kalltüren über Kelleröll-

20. Hallfüren über Arleröffnungen in Wohn- und Mirtschaftsgebauden durfen bei Kens und Umbanten nicht mehr augebracht iverbeit. Soweit folge Gestätiren betbanden und, muß der Augeng nach
Röglichleit durch eine Breiter. Eininedigung oder durch ein festes Gelander bon 80 Antr. des 1 Moter
Sobe auf allen Geiten, aufrer der
Einsteigleite, abgeiberet werben.

21. Tandes und andere Gruben

21. Jaude- und andere Gruben milfen entweder seit mit Boblen oder auf paffenden Dedeln überdedt oder burch Mauern, Gitter oder Geländer von mendeftens 80 Junier, bis oin Wester Hohe abgesperrt jein.

Meter Dobe abgeipertt sein.

An der strengsten Besolgung der Unigaliderhitungsvorschriften deben die Kandunte das größte Inderese. Die gefanten Kosten der Landungschaftlachen Unfallberheberung, also auch alle Renien, sallen ausschließtich den Betriedsundernehmern zur Last. Da es seitstellt, das eine größte glabt falberere Unfalle nur durch Richtbenachung der obsoen Koraschweisen berbeinesübet werd, daben es die Betradsundernehmer in der hand durch songfällige Innebaltung der Boriebristen selbst zur Erzseichterung der Last erhebtich beigungen.

Wiesbaben, ben 11. 3uff 1911. Der Borfibenbe bes Geftions-Borfianbes. B.: Ried, Regierungs - Affessor.

Befanntmachung.

Die zwischen Aarstraße und Wall-mühltraße entstehnden, an die Abrecht Dürer-Straße anschließen-ben neuen Gartenanlagen (seither Abamsial-Anlagen bezeichnet, er-halten nutwehr laut Wagistrais-beschlich den Ramen:

"Ballmühltal-Unlagen". Biesbaben, Den 21. Juff 1911. Der Magiftrat.

Befanntmadjung.

Der Fluchtlinienplan fiber bie Berichmäterung ber Bedganten an ber Griffbarzer-Straße, weillich ber Wosbader Straße, bat die Zuftim-mung ber Ortspotizeibehörde er-

mum der Ordspolizeibehörde erhalten und wird aummehr im Ratdens I. Obergelchof. Immer 28s.,
immerdaid der Diemfitunden zu jedermanns Einlicht offen gelegt.
Dies wird gemaß & 7 des Pludelinien-Geselbes down 2. Auf i 1876 mit
den Bemerden dierdurch befannt gemacht, das Einwendungen gegen den
Blan innerhald einer bernockfigen,
am 7. Juli 1911 bestmenden und
mit Ablauf des 4. Anguit 1911
endigenden Ausschlussen beim
Bragnerat schriftlich anzubringen thrown matten mat the son der Mon inderitens 10 Jentimeter von der Ang medi am 7. Juli 1911 beginnenden und Kan mit Schaperiten Spiece auf mit Ablani des 4. August 1911 des Sproble triit.

17. Christias oder Futterabiells Maritisch febrifflich angubringer Edder mithen auf des Etiten, den Monder mithen auf des Etiten, den Monder mithen auf des Etiten, den Monder mithet mit einem jesten Gelander in Dies Wlagistrat, endigenden Ausschlufteit beim Ragificat schriftlich anzubringen

Befanntmadjung.

Um Angabe des Aufenthalis folgen-der Berfonen, welche fich der Für-forge für hilfsbedürftige Angeborige entziehen, wird erfucht:

bes Taglöbners Juhann Biderl,
geb. am 17. 3. 1860 zu Schlit,
ber ledigen Dienitmagd Karoline
Bod, geb. 11. 12. 1864 zu Weilsmüniter,
ber led. Dienitmagd Anna Bongart, geb. am 4. 3. 1887 zu
Rains. ber Anguite Brandes, geb. am 25.

gart, geb. am a. 3. 1837 su
Drama,
ber Anguste Brandes, geb. am 25.
1. 1891 su Speder,
ber led. Antonielta Bruisma, geb.
am 6. 10 1858 su Grafendage,
des Buchhalters Karl Buch, geb.
am 29. 4. 1880 su Riederhofbenn,
der geschiedenen Ebespaan Albert
Couradi, Lina ged. Roht, geb.
am 11. 12. 1862 su Bechen,
des Taglishners Beter Deser, oeb.
am 22. 1. 1874 su Bieleield,
der Friedrich Dinges Bed., geb.
am 14. 12. 1873 su Liecheid,
des Michiendauers Bester Deser,
geb. am 9. 1. 1868 su Ederosis
leiden,
des Tagl. Bilhelm Grohn, geb. am
7. 8. 1866 su Epringen,
des Tagl. Bilhelm Grohn, geb. am
28. 1. 1864 su Eschenhalm,
des Klara Germann, geb. am 31.
Märs su Bierbaden,
des Klara Germann, geb. am 2.
2. 1867 su Riemberg,
des Ringust Doffmann, geb. am 2.
2. 1867 su Riemberg,
des Ringust Seinn, geb. am 2.
2. 1879 su Biertoch,
des Angust Serm, geb. am 2.
1. 1881 su Göreroch,
des Angust Serm, geb. am 20. 5.
1873 su Bierboch,
des Angust Serm, geb. am 20. 5.
1873 su Bierboch,
des Angust Serm, geb. am 20. 5.
1873 su Bierboch,
des Ringust Serm, geb. am 20. 5.
1873 su Bierboch,
des Ringust Serm, geb. am 5. 3.
1873 su Bierboch,
des Rugust Serm, geb. am 5. 3.
1873 su Görergebitten Bilb. Riees,
geb. am 1. 2. 1878 su Bestenben,
des Rugust Serm, geb. am 5. 3.
1873 su Ginesen,
des Robert Schopers, geb. am 7. 1.
1885 su Tüspers, geb. am 7. 1.
1886 su Tüspers, geb. am 7. 1.
1886 su Tüspers, geb. am 7. 1.
1876 su Tüspers, geb. am 7. 1.
1877 su Tüspers, geb. am 7. 1.
1878 su Tüspers, geb. am 7. 1.

Biebrich, der Malterin Anna Stujack, geb. ann 15. 10. 1878 zu Sommin. des Reisenden Bruno Leifzner, geb. am 23. 11. 1866 zu Rauße, des Toglöspiers Abolf Leidler,

bes Anglöhners Abolf Lewalter, geb. am 19. Geptember 1878 zu Weinbach, ber Gifela Löber, geb. am 6. 5. 1878 zu Raumburg, bes Labezierergehöfen Wilhelm Marbach, geb. am 27. 8. 1874 zu Wiesbaden, geb. am 27. 8. 1874 zu Wiesbaden, ber led. Lubiska Markdall, geb. 24. 11. 1877 zu Bauerbach, ber Kalbarina Rech. geb. am 25. Kob. 1876 zu Oberfrichbach, bes Ando Büntder, geb. am 2. 3. 1879 zu Biebrich, bes Makamas Kanfeinser, geb. am 28. 8. 1874 zu Winfel, bes Georg Ott, geb. am 26. 5. 1879 zu Eins, bas delene Rau, geb. am 7. 4. 1891 zu Wiesbaden, bes Kaninbauers Wilh. Reichard, geb. am 26. 7. 1858 zu Alders-leben,

leden.
es Andezierergehilfen Otto Meißner, geb. am 3. März 1885 zu
Mienau,

ber Dienstmagd Berta Richmling, geb. em 30. 5. 1884 zu Reu-wandrum,

bes Wilhelm Schilling, geb. 18, 11, 1866 zu Wiesbaben, bes Infiallaleurs Seinr, Schmieder, geb. am 17, 8, 1872 zu Krohingen, ber Maria Schmidt, geboren am 10, 2, 1886 zu Getter,

ber Anna Schneibereit, geb. am 27.

12. 1881 zu Albau
ber led. Karvline Schöffler, geb.

20. 3. 1870 zu Weilmünfler,
bes Kutichers Mag Schönbaum,
geb. am 29. 5. 1877 zu Oberbollendorf.

bollendorf,
ber Mittee des Beinrich Schwars,
Auguste, geb. Beuth, geb. am
18. Junt 1875 zu Sochheim,
bes Emil lleberfe, geb. am 5. 8.
1885 zu Heidelberg,
bes Leinrich Uhl, geb. am 13. 8.
1874 zu Dahlbeim;
bes Johann Belle, geb. am 31. 7.
1879 zu Karlseube.

1879 zu Sarlsruße, bes Emil Better, geb. 8, 7, 1879

bes Emil Better, geb. 3, 7, 1879
au Wiesbaden,
bes Taal. Chrift, Bogel, geb. am 9,
0, 1868 su Weinberg,
ber Luife Böller, geb. am 3, 3,
1882 su Marbura,
bes Philipp Bohnfiebler, geb. am
13, 5, 1876 au Gifenberg,
ber lebigen Johanna Limmer,
mann, geb. am 20, 4, 1888 au
Biesbaden,
Phiesbaden,

2Biegonben, ben 15, Juli 1911. Der Magiftrat. Armenverwaltung.

Befanntmadung.

Es wird hiermit gebeten, von allen, felbst unbedeutenden Branden, auch wenn sie ohne Zuziehung der Feuers wehr gesöscht worden sind, der städt. Feuerwehr telephonisch oder nachträglich schriftlich Witteilung zu zugehen.

Bicsbaben, ben 23, Mai 1911. Der Magiftrat,

Stants, und Gemeinbesteuer Die Erhebung der 2. Nate (Auft, Nanuft, September) erfolgt vom 21. Juli ab strajenweise nach dem auf dem Steuerzeitet angegebenen Debe-

blan, und givar; An ber Bebestelle Zimmer Ar. 17 (weiße Zettel) jur die Straffen und den Anzungsbuchteben;

ben Anjangsbuchitaben:
A am 21. und 22. Juli,
B am 24. und 25. Juli,
B am 24. und 25. Juli,
C. D am 28. und 29. Juli,
E am 28. und 29. Juli,
A am 31. Juli und I. August,
S am 2. und 3. August,
D am 4. und 5. August,
A. K. am 7. und 8. August,
L am 9. und 10. August,
Em der Debehelle Zimmer Ar, 16
(grüne Zettel) ihr die Strahen mit
den Anfangsbuchitäben:
M am 21. und 22. Juli,
E am 24. und 25. Juli,

Man 21. und 22. Juli,
R am 21. und 22. Juli,
R am 21. und 25. Juli,
D am 26. und 27. Juli.
D, O am 28. und 29. Juli,
R am 31. Juli und 1. August,
R am 31. Juli und 1. August,
E am 2. 8. und 4. August,
E am 7. und 8. August,
R am 8. Au

Befanntmachung. Begen Beurkaubung des Eich meistens Joh ist das Eichamt fü Magen, Gewicke usw. vom 1. die einschießlich 16. August d. J. ge-Educaten.

Der Magifirat. Befanntmachung.

Der Mebertlös von den dis zum 15. Juni 1911 einschließlich ver-jallenen und om 10. und 11. Juli bersteigerten Bjändern Rr. 15 966 dis 22 650 fann gegen Kindgabe der Bfandscheine dei der hädt. Beibhaus-taffe in Eunfang genommen nerden. Die dis zum 11. Juli 1912 nicht er-hobenen Beträge jallen der Leibhaus-anflost andeim.

gerner bringen wir wiederholt aur Kenntils, das Serlängerungen der Biendlicheine nur noch die zu dem auf dem Biandichein bernerken Berrelbege kattfinden. Bliesbaden, den 21. Juli 1911. Städt, Leithaus-Deputation.

Berbingung.
Die Ansertigung und Anlieferung ben ichtveb. Turnbänken (Schreinerarbeiten) für die fiabt, Bolksjänken joll im Wege der öffenblichen Aus-

dreifen) für die hade, kolkstauken ioll im Wege der öffenblichen Aussichtenbung verdungen werden.

Angedods – Hermulare und Berdungsunferloden förmen während der Bormittagsdienstitunden beim Stabbanami, Abseil, für Gebändeunderbaltung, Priedrichstr. 10, Kimmer Ar. 2, eingesehen, die Berdingungsunferlagen anch von der dere dingenbung von Edigelbeiteite Einsendung von Edigelbeiteite Einsendung von 25 Kr., und war die August er., dornittags in Abr., bergegen werden.

Berächieltene und mit der Angebote ind heiteigen bis
Breitag, den 4. Angust 1911,

vermittags 10 Abr., bierbeiten Angebote ind heiteigen.

Die Eroffnung der Angebote erstelgt in Gegenwart der eine erstellten und angegführen Berdingungssormal.

Bur die mit dem borgeichriedener und ausgefüllten Berdingungsforma far eingereichten Angebote werden beruchichtigt. Ruickloosfrift: 80 Tage. Biedbaben, den 22. Juli 1911. Stabtbauamt,

Ableitung für Webaubeunterhaltung,

Berbingung.

Berbingung.
Die Spenglerarbeiten — Los I und II — (Kubier und Linfrimen) für den Reubind des Ablerdades sollen im Bege der öffentlichen Auslichreibung derbungen werden.
Berdingungsunterlegen u. Zeichmungen fomen während der Bormittagsdieniftunden den 10-4 Uhr im Berwaltungsgebände, Adlerür. 4, eingesehen, die Angebotsunterlagen, misichliehlich Beichingungen, ond von dort gegen Bargahlung oder beitellgesbreie Einsendung den der beitellgesbreie Einsendung den der Beitellgesbreie Einsendung den der beitellgeschreie Einsendung den der beitellgesonen werden.

Berichtene Einsendung bon 50 Bf. besogen werden.
Berichsosene und mit der Aufichrift Spengierarbeiten Abierbad
persedene Angebote find späiestens
bis

öreitag, ben 4. Angust 1911, vormittags 10 Uhr, Ablerstraße 4. eingureichen. Die Eröffnung der Angebote er-folgt — unter Einhaltung der folgt - unter Ginbalt obigen Los - Reihenfolge

gegenivart der einen erscheiden in gegenivart der einen erscheidenden Andicier.
Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungs-sormular eingereichten Angehote vorden berücklichtigt.
Ruschlagsirvi 30 Tage. Biesbaden, den 22. Juli 1911.

Breife ber Lebensmittel u. landwirt fchaftt, Erzeugniffe in Wiesbnden bom 14. Int bis einfal. 20. 34it.

ĥ	A CHARLETTE OF	giv Ber		Die Tri	100
9	Courage	TA-	35	.85	3
	Safer 100 Ma.	18	60	20	1
7	Sefet 100 Mg.	40		6	1
£	Den, alt	7	-80	18	-
					1
И	Biffinelien.				
-1		100	70	0	8
		3	80.	9	0
-1	Rechinner 1 St.		8		1
	Childre Dies		7	-	13
	Sanbfdie 100 "	5	-	7 4	-
ы		3	170	4	ī
ы	Wene Marieffein 1 Mg.	100	15	7	4
9	Simiracia + + + + + + + on H	6	75 18	-	2
ø	Shubland 1 w		40		8
8		13	62		
8	Rote Riben 1 Clob		15		2
61	Mieine geibe Milben 1 6/50.	-	8	-	
-	Slettid 1 Gb.	-	4	-	13
-1	Wabicachen I Gob.		-0-	-	
-	Foblicable 1	-	25		3
			70		8
	Beterfillen 1 Rg.		3.	8	13
	Schrie 1 St.		10	\equiv	1
	Besbaueten 1 Mg.	24	20	,400	2
-	Gimnadgurfen 100 St.	1	50	2	ä
	Tomaten 1 Rg.	100	40	(date)	7
	Geftae bide Bobnen 1		新	-	3
*	Bujdbohnen 1 #	-	30		4
	Erbien mit Schale I "		80		7
*	Buderichoten 1 Gt.		15		3
			35		4
	Weifrant		12		1
	Citarenesstefel Bacliner 1	-	30	-	4
T t	40 mars Long Black Electric	-	10.	-	2
'n.	Fouldist 1 SL	-	8	-	1
	Spinat 1 Rg-	-	45	-	0
6	Cancrampiet 1	-	60 70		9
II.	Streffe 1 St.		5	=	n
50	Charles and the control of the contr		80.	1	-
	Thananen 1 fes		317	-	1
	Beintrenben (jilblänbilde) 1 Rg.		20	1	ŏ
to.	Chaptet 1 w	-	30	-	0
	Stocapiel 1 m	-	35	-	4
H	Enbirnen 1	-	30		44.0
T S	Ririchen 1 Rg		214 500		3
5	Derg-Ririden 1 " Caure Ririden 1 "		50	-	7
	Egure Ririchen 1 "		30	-	â
	Shrobellen 1	-	50	-	4
ы	Bfirfiche 1 "	1	100	-	12
- 1	Statiteins 1 Fit.	-	40	-	6
	Stadelberten 1 Ru-		25		3
t	Johannisberren 1	150	95		40
2	Seibelberren		50	1	8
ŧ.	Will all and the second	4	20	3	2
i	Englocroperry 4 H	Star		par	
		200	M.	- Par	ä
-	Stiffe.	14	3	A	i i
0			130		
-	Mal (lebenb) 1 Mg.	3		- 8	0
0		361	40.	8	-
0	Rarpten (iebenb) 1 Schiete (lebenb) 1	2 3		20 00	6
	Schleie (lebent) 1	1	60	5	9
	Stariche (kebenb) 1 "	ŝ		- 3	ı

١		Bute.	Dan Dan
ı	Fifche.	4 3	16
	Nat (Ichemb)	30000000000000000000000000000000000000	sassas sax x c. mountage -
į	Geffligel und With.		
The state of the s	Olans . 1 6t. Cinte . 1 0 Deba . 1 0 Outer	7878 187 188 1974 188	7410000 20001

40

818818

٠	Discipile	LUXUS.		230.00	
1	(Vabespreife.)	285	46	A6.	
ı	Odienfiel'd pon ber Rente 1 Rg.	1	72		
3	Deienfleien Beutfletin . 1	1	:70	030	
1	Buth ober binisheild + + 1 "	1.	30		
1	Editorinellelich 1	2.1	00	22	
1	gathfield	1	80	201	
3	Committelich 1	1	100	231	
1	same mental and a second and a	1.	30.	20	
1	Dorrfield 1 .	1	90	2	
1	Selprefirish 1 "	13	80	2	
1	Edinfrie, rob. im. Ruschen 11	9	20	38	
ı	Schinfen, ger., fim Gangen il	2	40	:31	
1	Schinfen, get., im Ausichn. 1 "	4	9	34	
1	Good, geraudert 1	2	240	2	
1	Contemple 1	1	80	12	
1	Signature	11.	-	1	
1	Schwarzenmagen, friich . 1	2		23	
1	Edwartenmagen, grebud. 1 "	2	20	2	
1	Softward 1 "	1	:80.	22	
1	sentingwith a servery 1 at	1	:90X	22	
1	Repers M. Prisidentiti, fried 1 "	-	:00	1	
ı	Leber- u. Bintmurft, ger. 1	1	20		
ı	Getreibe, Dehl n. Brot 2c.		190		
1	everence, with it want ser				
١	a) Grußbanbelspreife.		100		
١	Wrigen	21	-	22	
ı	Mongra 100 "	17	-	27	
ı	Obcorde - 100 4	195	-	27	
ı	Arbien aum Cochen . 100	E393	700	40	
ı	Spriebobnen 100	E30:	-	36	

а	STATISTICS	13	:80.	13.2
я	Stelldwurft 1 200cc u. Mattourft, friid 1	12	:90	32
ij	Beben- u. Bintmurft, ger. 1		100	13
3		1	20	1
3	Getreibe, Dehl u. Brot zc.		79	
	a) Grußbanbelspreife,			
9	Ebrigen 100 gg.	21	-	22
а	Stoogen, 100	17	1	27
	Occide	18	12	27
9	Groben aum Cochen 100	1963	-	40
ı	espetiebothmen	E307	100	395
а	Winien	20	-	30
	Wickenmeht: Wr. 0 100	[81]	-	32
8	27r. I 100 #	29	-	301
	Reggennehl: Wr. 0 . 100	28	-	20
		25	50	26
9	Wr. 1 100 w	23	60	24
я	b) Labenbreife.			
н	Erfrien som Rochen 1 Rg.		40	-
н	COUNTROLS - 1 - 1 - 1 - 1	-	40	-
э	Beigenmehl a. Speife- 1 " Roggenmehl dereifung 1 "	-	29	
	ancientation 4 mpeter 1 "		93	
	meditenment i seconnil 1 - 1 "		40	
	Occilengeaupe 1		40	
	Budmeisengrüße		60	
	Salergribe		30	
	Gallardi offert	-	701	-

	CONTRODUCTION A A A A A A	-	1.90		1.90
	Binien 1 #	-	29		48:
	Beigenmehl I a. Cbeife- 1	-	:ng		44
	Mongenmedt i bereitung 1 1	122	003	-	88.
er-	Sectiongroupe 1		80		100
	Charles Tarker		40		66
Der	Olive the service of		60		72
111	Bucteneigengruße 1 "	ш	30		
ben	Salergrabe	500		100	思
WCH	Calculates 1 w	100	702	5.7	90
	Janu-Reit, mittl 1	-	400	-	.80
nen	fistus finittia toh 1	1 15	200	32	20
	Raffer, amiett, gelb gebr. 1	12:	40.	(cB)	1900
106=	Greinall	(86)	30	-	24
bote	Schwarzbrett Bandbret .1/4	max.	20	-	18
	.1240		441	-	703
	Runbörer . 1/4 Rfg.	-	26	-	18
-	a .1 Cab	-	44.	-	50
2000	93riffbrot: 1 Withering		11.	-	H
t	1 Dishoret	-	0.83	-	15
	The state of the s		1177		-

Während dieser Woche kommen für die Reise besonders geeignete Sachen zu sehr billigen Preisen zum Verkauf.



4 Serien	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
Stickerei- und Leinenkleider	10^{50}	15^{00}	2100	2800
4 Serien	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
Leinen-Paletots	6^{75}	975	12^{50}	1750
4 Serien	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
Leinen-Kostüme	1100	1800	25^{00}	39^{00}
4 Serien	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
Taillen-Kleider	15^{00}	25^{00}	36^{00}	4400
4 Serien	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
Stickerei-Blusen	190	295	350	450

Ein Posten abgepasster Stickerei-Blusen und Roben weit unter Preis.

Wiesbaden, Langgasse 1-3.

Moderners Spezialhaus für Konfektion und Kleidersteffe.

Wiesbaden, Scharfes Eck.

K 91

(Sterbefaffe.)

ordentliche Sampiversammlung

Blontag, den 31. Juli 1911, abends 81. Ihr, im Saale ber Restauration "Germania", Gelenenstraße 27. Tagesordnung: 1. Bericht bes Rechners fiber bas erfte Dalbjahr 1911. 2. Bericht ber Rechnungsprüfer. 3. Gerfahmahl eines Schaffer.

Ilm punfiliches und gablreiches Erfdeinen ber Mitglieber erfucht Der Borfland.

Sport-Anzüge, Gr. 38-60,

Serie I jetzt NEW. 19.50, früher bis Mk. 35 .-

Lüster- und Wasch-Sakkos

Serie I jetzt MK. 9.50, früher bis Mk. 19.50

Lüster-Sakkos auf Seide

jetzt Mik. 14.50, früher Mk. 25.- bis Mk. 29.-

Bedeutende Preisermäßigungen

, п , мк. 14.50,

, II . NIK. G. -, , III , MK. 2.45,

Die Abholung von Gepäck, FRACHT-undEILGUTERN zur Kgl. Prenss. Stantsbahn er-folgt durch die regelmässig 4 bis 5 Touren täglich fahrenden RETTENMAYERS

ABHOLE-WAGEN zu jeder Tagesstunde. Sonutage nur vormittage auf Be-stellung beim Bursau: WHEAGE ASS THASSE 5.

Telephon Nr. 12 u. 2376. Königlicher Hotspediteur ctenmayer



EXTRA-WAGEN MINUTE!! (gegen Expresstaxe).

Lager in amerik, Schuhen. Auftrage nach Mass. Sterm. Stiendorn, Gr. Burgstr. 3.

> Verstellbare Kopíkeile



sind für das Krankenbett unentbehrlich. Grosse Auswahl bei

P. A. Stoss Nachf., Tel. 227 u. 3327. Taunusstr. 2.

per Bentner 5.25 Mt. frei Saus.

Dotzheimer Strasse 86, Wiesbaden - Fernruf 6430 oder 4575. Vertretung der Senen Automobil-Gesellschaft m. b. M. Ober-Schoeneweide bei Berlin.

lom odiliahrien

mit herrschaftlichen Privat-Wagen.

Autotouristisches Bureau.

Anfertigung von Reiseplänen.

Fracht- u. Eilgütern

Beforderung von

Reisegepäck

als Passagiergut.

Besorgung der dazu erforderl. Fahrkarten ohne Aufschlag.



Bahnhofstr. 6. Telephon 59.



übernimmt bie Bertilgung bon

Mäusen, Ratten, Käfern, Wanzen, Motten ic.

in allen Fallen, wo es nicht gludt, bas Ungegiefer rabifal gu befeitigen. Grfolgreichftes, reinliches Berfabr n. Batentamtiin geichust Befuch und Rollenboraufchlag gratis. - Bahlungen erft nach Erfolg.

Deutsche Berficherung gegen lingezieser Unton Springer 3nh.: Math. Leibel, Mains, Frauenlobftrage 2.

Bertr. Wiesbaden: J. Ateher, Tapezierm., Schwalbacher Straße 53. Desinfettion von Sterbeginnmern.



Prinzen-Essige D. R. W.
Allein. Fabr. Martin Prins. Schierstein i. Rhg.
Tel. Biebrich 288.
Vertreter: Frits Bernstein, Aarstraße 22 a. Tel. 3001.



Kirchgasse 56.

Telephon 2093.

Verkauf nur gegen har.

Br. Speifekartoffelu

59. Jahrgang.

Man überzeuge eich dorch einen Versuch! Bei regelmassigem Gebrauch stetig steigende Wirkung. Nur echt, wenn Packung und Seifenstück die ges. gesch. " Wit" tragen. - "490" ist das Garantiezeichen für unübertroffene Qualität. - Minderwertige Nachahmungen weise

Schöne Frauen

"Deutschen Medizinischen Wochenschrift" von Professor Pasehkis veröffentlichten Artikel "Ueber das Waschen" enthalten, von dem ein kurz gefasster Sonder-Druck einem

Sehr belehrende Einzelheiten über rationelle Körperund Schönheits - Pflege sind in dem in der

> jeden Stück "Lecina-Seife" beigegeben

durch Eleganz und Anmut bezaubern

sind wehl ohne Ausnahme Anhängerianen einer rationellen Haut- und Körper-Pflege, die in erster Linie Ausdruck findet in möglichst täglichen Vollbädern oder Ganzwaschungen mit einer vollkommen neutralen, äusserst milden Seife - "Lecina-Seife".

Die ges. gesch, "Lecina-Seife" wird auf wissenschaftlicher Grundlage hergestellt aus nur den besten und reinsten Rohstoffen. Ihr spezieller Bestandteil ist das von der Wissenschaft als nervenstärkend anerkannte "Lecithin". — Schon nach kurzem regelmässigen Gebrauch wird die Haut zurt und weich, der Teint rosig und frisch. Die ermüdeten Hautgefisse werden zu neuer, intensiver Tätigkeit angespornt. Für jeden, der seinen Körper pflegt, unentbehrlich. Neben besonderen medizinischen Eigenschaften wohnt der ges. gesch. "Lecina-Seife" eine hohe Reinigungskraft inne, die speziell in unseren Städten bei der grossen Staubplage nicht hoch genug bewertet werden kunn. Sie klart die Haut in intensivster Weise und gibt den Poren freie Atmung.

Preis 50 Pfg. - Sehr ausgiebig im Gebrauch! Angenehmes Parfüm; wunderbar weicher Schaum! In allen einschlägigen Geschäften erhältlich. - Alleiniger Fabrikant: · Ferd. Mülhens, Köln a.Rh. - (Gegr. 1792).

F 75

Bitte ausschneiden!

Aufbewahren!

die uns



la Nusskohlen I und II in loaer Fubre in Säcken en. 25/80 Ztr. mind, 10 Ztr. in Säcken gewasehen u nachgesieht, von nur erstklassigen staatl. Zechen 1.45 la Nusskohlen III 1.30 1.35

1.40 la Braunkohlenbriketts 0.90 1.05 la Buchen-Meilerholzkohlen schmiede etc. h Mark 17.50 la Nassovia-Bügelkohlen 2-Pfd, Pak, 5-Pfd-Pak, 10-Pfd, P. doppelt geglüht, rauch- u. geruchfrei, 20 Pf. 40 Pf. 80 Pf.

in Säcken 40-50 Pfd. per Pfd, 6 Pf.

Die Preise verstehen sich frei Haus gegen Barzahlung.

Kenter und Lager Karlstrasse 39. 2090 Telephon 2090.

Bei Bedarf benutzen!

Ziehung 23. August 1911 in Kiel.

LOS 50 Pf. 11 Less aus ver- 5 M.
Porto u. Liste 25 Pf. extra empfichit
und versendet General-Debic Gust. Pfordte, Essen-Ruhr Schleswig-Holsteinische Lose auch zu haben in allen Lotteriegeschäften.

Braut-Ausstattungen.

Möbel und Betten

solider Ausführung zu billigen Preisen.

Wiesbaden, Kirchgasse 27.

Anton Frensch, Möbel u. Dekoration. Telephon 3034.

Geld-Darlehen obne Burgen, Die Geld-Darlehn obne Burg. Raten. Ruda v. wirff. Selbftgeber, Solutionaley, ichnell v. Gelbftg. Schlevogt, Berfin Berlin-Co. 147, Lobmeberftr. 19. F121 Rogftrage & Ridporto. F161

Gutgebendes Gelckäft

(mittleren Umfanges)

gleichviel melder Branche, gu faufen gefucht; eventl. liebernahme einer Filiale auf eigene Rechnung. Off, unter B. 536 an ben Tagbl. Berlag.

egen Umbau Extrappreise für Haushaltar

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Porzellan.

Ein Posten Zuckerdosen St. 10 Pf. Ein Post, Milchkannen St. 7 Pf. Ein Posten Kaffeekannen.

Kon. . . . Stück 32 Pf. Ein Posten Butterdosen. 1 Pfund . . . Stück 48 Pf. Ein Posten Gemüseschüsseln

ec.

det

er

53.

Porzellan.

Ein Posten Kinderteller 10 Pf. Ein Post. Ragoutschüsseln Goldrand 18 Pf.

Ein Posten Aschen - Schulen, bunt, weit unter Preis!!

Steingut.

Satz Schüsseln, weiss, 6 St. 95 Pf. Satz Schüsseln, bunt, 6 St. 1.25 Satz Schüsseln, Zwiebelmuster 6 St. 1.35 Milehkannen Stück 22, 18 Pf.

Nachtgeschirre, diverse

Pressglas.

Kompottieren in divers. Grössen und Mustern.

Serie 1 ... Stück & Pf. Serie II . . . " ISPI.

Auf Schleifglas

20% Rabatt.

Stück 42 Pf.

Waschgarnituren u. Tonnengarnituren in reicher Auswahl

mit 20% Rabatt.

Auf Gasherde, Speise- und Eisschränke 20 % Rabatt.

K44

Varenhaus Julius Bormass.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augelgen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sahform 15 Bfg., in babon abweichenber Sahanoführung 20 Bfg, bie Beile, bei Aufgabe gahlbar, Answartige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

Stellen-Ungebote

Weiblidge Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Lehrmäbchen finchs Media. Drogeric Otto Ville, Vdorititraje 12.

Gewerblides Verfonal.

Tüdet, Taiffenarbeiterin fof. gef. Rheinstraße Bi, Gith. fofort für bauernd gejucht. Pfufch, Maurenwiftunge 1, 2.

Dichtige Zuarbeiterin gefucht. D. Schneid. Miller, Al. Burgir. 2

Büglerin bauernd gefnat Edernfordeftrahe 3. B 14964 Junges Mädchen für Buchbinderei dauernd gefucht. Rud. Bechtold u. Comp., Luisenfrahe 37. B 14961 Gur fof. gel, feinburg, faub. Abdin mit aut, Beugn., die Sausarb, übern. Sausmodden borbanden. Guic Behandl., guter Lobn, gutes Effen.

skaiser-Friedrich-Sting 28, 8.

Hier Anfang August
weied umlichtige, im Koden, Baden
a. Einmeden perfeste Köden orgen
hoben Lodn gesucht. Langiddrige
gute Rugnisse ersorderlich. Off. u.
R. 584 an den Tantl.-Aerlog.

Buche für bier und answürts
Köchinnen, dest. Dands. Alleinmedde,
b. h. Lodn, sow. dim.-Mäded, Krou
Etis Bang, gewerdsmäßige Etellenbermittleren, Goldbasse k. Tel. 2868.
Tächt. Mädeden infort gesucht
Vanenteiler Strohe 11, 2 r. B14407

Renoftrafie 7. Tücht. Mäbchen ber 1. August gefucht Abolistraße 6, 1 St. Suche Stüben,

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt.

bie foden, feindürgerische junge Ködinnen, bestere u. etnische Alleins, dense, Kinders, Lands und Küdensmädden, Kaffee-Ködin, Pensiona Linutermädel. Frau Anno Böhler, gewerdsungige Siellenbermitstein, Webergasse 40, 2 zehis.

Ginfaches fauberes Mabchen fucht Frau Ginger, Ellenbogen-gaffe 2, 1.

Ein tüchtiges Mädchen, das eftras fochen tann, gef. Aleri, Nexoficahe 24.

Suche für 1, Aug, ein auft, Mädch, welches authurg, toden fann u. aud Sausarbeit übernimmt, fowie ein fücht. Dussmädden, welches naben u. bügeln fann. Borjiellung morgens Thomseltrage 8, berlang. Presentus-

Braves traftiges Mlabchen für Kiiche gegen guten Lohn gesucht. Solel Eppie, Körnerstraße 7. Refferes Widchen, w. todien fann

u. Hausarbeit berfiedt, aum 1. Aug. gefucht Rocinftrahe 48, 1.
Hausmädchen für fof. ob. 1. Aug. oefucht. Baufeclung bor 1014, au. 1 u. 4 und nach 7 Uhr Molins iberba 15. 9

itraje 16, 2.
Ginzelne Dame
incht best. dt. Alleinenabeben gunt
1. August Bedolfsalve 53, 3.
Diensimäber für li. Onnebalt gefucht Schwalbacher Str. 38, B.
Graves liefziges Mäbeben, welches eines toden sann, gefucht

Bran, fleif. Dabden auf 1. Auguft

Einf. orbentl. Mäbchen gesucht, b. etwas lochen fann. Eigenheim, Eigenheimstroße 1, Billa Bellevue. Tücktiges Zimmermädchen in gr. Frombengenfion gum 1. Aug. gei. Brimobera, Frankfurter Str. 8.

Sleift, fauberes Mabdien fofort gejucht Bie diftonje 18, Bart.

w. perfect in ber autölita. Küde, zu allerem Ebipaar gesen boben koon bet bald gefudt. Warde werd aufgegeben. Borbellung abends von 7 lier ab Goetbellung abends von 7 lier ab Goetbellung abends von 4 lier ab Goetbellung abends von 7 lier ab Goetbellung abends von 1 lier ab Goetbellung ab Goetbellung abends von 1 lier ab Goetbellung ab Goetbellung

gu fofort ober ipater ein gweites Sausmäddjen ober einfackes Rücken-mäschen. Lohn 20 Mart monat-lich Frau bon Frehöods, Geissparger-

Sausmübdien fofortigen Eintrift gefucht.

Ootel Roje. Einf. fanberes Alleinmäbenen Einf. fanberes 23, Bart.

gelust Seenobenstrane 23, Barr.

Telteres aubert. Mäbden
au einem sienen Kinde jot, gefuckt.
Au medden borm. u. nachm. bis
b Uhr Taunusprohe 78, Barr.

14—16jäbr. Mäbden
gefuckt Göbenstraße 20, 1.

Junges Mäbden
gefuckt, dem auch Georgenbeit geboten ist, die Gestägelaucht zu erl.
Aute u. Kaise-Gestägelaucht zu erl.
Aute u. Kaise-Gestägelaucht, Commenden, Haus Seinricksäbbe, Burgitt.
Cauberes Mäbden

für gang aber gur Ausmije gesucht Mortipfreise 31, 2. Bleift, faub. Monatsfrau morg. 8 u. mittags 2 Stb. gefucht Glenbegengaffe 4, 8 St.

Monatomabden für borm. Aunges Monntemadden gefucht

Eine fanbere Munatsfrau gesucht Mide Kolonnade 8.

Sauberes Monatemabden für bor u. nodun jojort gejucht. Dreite, Wielanduraje 9, 3. Jüng. Monatshiffe 2 Std. tägl. gejucht Dobbelmer Straße 28, 3 L

Stellen=Ungebote

Männliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Kranfen. n. Unfall-Berficherung jucht tücktigen Bertreier. Off. unter 29. 506 an den Zagot. Berlag.

Bewerbtides Perfonal.

Glafergehilfe geluckt Adleritrope 3. Aunge som Einfeifen von Kaiserer geluckt. Nabered Zagol. Berlog.

Tücktiger Diener, im Servieren perfett, gefucht Frank-furier Strafte &

furler Straje 8.

Sauspermatter,
finderlos, gogen 2-Jim. Rohn. gef.
Schwalbacher Straje 27, 9.

3. Annsburfde, d. Rah fahren f.,
gefucht Rorightrahe de.

Berheir Kuhrmann
mit nur gut. Empfeht, f. Anrioffels
gefchaft gef. Ashnitrahe 42, Bart.

Ein junger fauberer Buriche
für Wildschaft u. Helderdeit gef.
Raherry im Tagbl. Berlag.

Breselträger

Breiselträger gefucht Worthitrage 17.

Stellen=Gesuche

Weibliche Versonen. Gewerbliches Perfonal.

Fräuleig wünfdst Sielle gis Stuhe zu Aindern od. alleinstehender Dame. Näheres Bahrhofftrah: 14, Boß.

Unabh. Bitme fucht Beichäft. im Raben, Ausbest. b. M. u. 28., eb. Stell. für halbe Toge in frauenlosen. Saus der bei Kind. w. laufen tonn. Abr. im Togbi. Berlog. Op

den, Adr. im Lagot. Verlog. Dp Geb, jung. Fräut, sucht Stelle als Stude u. zur Gesellich. (gebe auch zu Kindern) zum ib. Augult ober L. Sept. nach ausbäris. Selb. bers ibeht bürgert. Kücke, etwas Näben, Bügeln u. Friseren u. ist in der Kutdranche verselt. Offerien under R. M., Wiesbaden, postlagernd Ber-liner Hof.

finer hof.

Stäulein

sucht Siellung auf iofort ob. 1. Aug.
Davielbe kann kochen und ist in
allen Hausarbeiten gründlich erfahren. Gest. Offerten under E. 133
an die Tagbi. Aweigstelle, Wismardring 20.

Aleibiges braves Mädchen,
bas gusdiren, foch, i., i. i., am siehlt.
4. ält. Ebed. Abeing. Str. 15, IV. 3.

Berf. Limmermädchen
incht soiort od. 1. August Stell. in
besievem Hotel. Off. 11. IV. B. 1014
baubtpostkagernd.

Runges Mädchen,

Sunges Mäbden, trelides Englich fbricht, fucht Stell, als Linenerundben. Off. u. A. 535 an den Tagol. Verlag.

In Kliche u. Haus erf. Madchen fucht ver 1. August Ausbielstielle auf 6-8 Mochen. Gell. Briefe u. F. M. nach Schubenhofftraße 12.

Stellen-Gesuche

Männliche Verfonen. Gemerblides Perfonal,

Chanffeur mit gut. Zeugn. f. Stell, f. Bribats od. Geschäftbauto. Off. Gutenbergsbrage 4, S. B 14410 f. Bribat- ob. Gefcat Butenbergitraße 4. S.

Stellen-Angebote

Weiblidge Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Gewandte, jüngere Verkäuferin und Lehrmabden fucht Burfümerie Altftactter.

> Bee fofort oder fpater fuchen wir

1. Verkäuferinnen

für bie Abteilungen Aleiderftoffe, Manufafturwaren, Seidenftoffe, Spiben, Galanteriewaven, Lederwaren,

Schreibwaren.

2111.=Gef., Mainz. (3nf.-Mr. 3114) F43

Dame, gefehten Miters, aus ber Rahrungs branche gefucht. Golde aus ber

Fildbrauche bevorzugt. Dfferten unter B. 535 an ben Engbl.-Berlag.

Bewerbfldes Perfonal.

Miodes.

Zweite Arbeiterinnen, fowie Ber-Täuferin fucht B. Benncellier, Marti. ftrafe 24. Gelbftaubige

Mod-Arbeiterinnen fofore gefucht. Wemmer u. Mrich. Einfaches Fräulein,

ev. 25—30 %. ohne Anhang, an eins. Dame in Brivathaus, Rähe Wiesh, aum I. August gesucht. Dasfelbe muß im Kochen u. Rähen ticht, fein. Beicheibenes Weien Sanntbebingung. Lohn 35 Mt. Jahresjielle, Kur folche mit autem Benguis u. im Alter bon 25—30 %. erhalten persönliche Korstellungsreife bin n. autück, von Wiesh. aus, vergütet. önieftl. wirdnicht ber. Abr. im Taghl. Bert. Dm

Rinderfranlein gu einem Sjährigen Madden auf ca. 4-6 Bochen gefucht. Welbungen im hotel Kaiferbof. F48

Stellen-Bermittlung

für Sotels, Bents, Reitaur.s u. Brient-perfonal feglicher Urt. Saifons u. Jahrei-ftellen. Rab. Sugo Lang. gewertemaßiger Stellenvermittler, nur Blein-ftrage 28. Telephon 8061. B14682

Fran Alnua Miefer, gemerbomafige Stellenvermittfunt Hotel Röchin, Benfiones Röchin, Herrichafts Röchin, Berrichafts Röchin, Raffectochin, Buletts u. Servirsfränt, für Hotel und Benfion, Zimmers und hausmädeben, Allerins und Rüchenmäden.

Müchenhausbalterin

Sonnenberger Strafe 20. Mochin,

welche auch etwas Onnsarbeit fiber, nimmt, auf 1. August gefucht, Angenohme bauernbe Stellung. Bu meiben Frankfurter Strafe 32. Gefucht

in II. f. Saust, jung, Sausmabde, w. etwas uab. f. u. Liebe gu II. Rinbe hat. Br. Zeugn, erforberlich, Abolfs. habe, Raffauer Strafe 11.

Tüchtiges Mieinmädchen, welches gut bürgerlich focht und alle Hauserbeit versieht, gum 1. August gegen bohen Lohn ge-iucht. Wolfftraße 8, Bart. Gefucht per 15. August thintige etjahrene Beiköchin

bei bob, Gehalt. Bilb u. Bengn. erbeten. Sanatorium Cherfteinburg. Alleinmadden genat,

felbftanbig, für Ruche und Sansarb. Tüchtiges Mädchen

zum Anlernen als Raffeetbilin be holam Bobn, junges Mäbsten für Lindardeit per sofort Mauritius-straße 1, 1 L, 12–2 u. 6–7 Uhr.

Wiesbadener Mrippe ift wieber Gelegenheit für junge Mabefen, die Rinbervillege gründlich zu erfernen. Räher, in ber Krippe, Gabelsbergerftraße 3. F.221

Badhans.

Gin früftiges Dabbien g. Bafchen und Bugen fofort bei hobem Boim gefucht. Gen. Offerten unter G. 586 an ben Zogbl.-Berlag.

Stellen-Angebote

Manultho Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

dener-Berncherung. Bertreter F6

für erftflaffige Befellichaft gefucht aegen tägliche, wöchentliche, reip. monat-liche Bergütung. Off. unter V. F. 988 an Daube & Co., Prantfurt a. M.

Düngemittel-Reifender für hiefige Gegend bei hoher Bro-vilion gelucht. F 78

Größere Fabrif im Rheingan

fucht intell., absol. zuderl. u. gewissen-haft. Kontrolleur zum sof. Gintritt. Herren, welche bevartige Bosten be-reits belleibet haben, werden bebor-gugt, es fönnen sich aber auch bens. Beaumsen usw. welden. Off. nebit Renamsabideristen unter Chiffre M. 663 an den Tagbl. Berlag.

Bolontar

cintref Detitateffenhaus Losskarn.

Bewerbliches Werfonal.

Tücht. Borzeichner für Gijenfonstruttion jefort gesucht. Montene Rent, Saupteijemager

Endrige fefbft. Paufdreiner (Banfarbeiter) fucht fofort Julius Balf, Dampfichreinerei, Bleichitt. 47.

Straffenbahn.

Für den Sahrdienst werden noch Aushilfsicharfner angenommen. Be-dingungen sonnen während der Bureaustnuden Luisenstroße 7 eingefeben werben. Betriebeberwaltung.

Stellen-Gesuche

Meibliche Berfonen. Raufmanntides Werfonal.

Beff. Frau

wünfcht Filiale ju fibernehmen, Raution tann geftellt werben. Off. unter S. 534 an b. Tagbi. Berlag.

Bewerbfides Perfonal.

Fraulein,

Enbe ber 20er, fbunpath. Aengere, in Ruche u. haust. Anforberungen bew., fucht unter bescheibenen Ansbrüchen Stellung zu alt. Deren ob. Witwer, wo bie Saustrau fehlt. Gute Refer, borhanden. Offerten unter 3, 535 an ben Tagel. Berlen vifion gefucht. F78 Stellung zu ült. Deer wo bie Daubfrau fehlt borhanden. Offerten an ben Tagbl. Berlag.

Junge Lehrerin,

evangelifch, aus frangöfischer Schweig fucht Stellung in eine, Benfinn ober Familie in Wiesbaben Gebalts-anibrüche nach liebereint. Abreffe: M. Gelfer, Beibelberg, Gaisbergftrafte 78.

Sanshälterin.

Best. Feau, in den 30er I., sucht Siellung bei best. alt. Derrn oder Denne, Gube Behandl. Bedingung. Off. n. M. 535 an den Lagde. Berl.

Stellen-Geluche

Manulidie Perfonen. Gewerblides Perfonal.

Sertranensposien judet durchaus guvert. Jautionsfäh. Wann mit sehr gutem Zeugnis. Off. u. D. 556 an den Tagot.-Berlay.

Berrichaftsdiener, in ikrantenpflege und Massieren wohl erfahren, mit prima Zeugnissen aus ersten Häusern, sucht per solort Stellund.

auch nach auswärte. Frang Gerabe,

bauptpofilagernb.

Wer Dienstpersonat
braucht oder wer eine In
sucht im dener Caublah
zeige Wiesbadener Caublah
sofort das Gewünschte

dohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Lotale Angeigen im "Bohnungs Angeiger" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. ble Beile. - Wohnungs Angeigen bon gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen

1 Bimmer.

Baltmühlftraße 53, Bfp., 1 Sinn. m. gr. Balton, 1 ob. 2 gr. Mannisern, śriecke, Billa, frei u. gef. gel., an r. Deute, an eing. Dame ob. Serrn. eb. mit ganger ob. halb. Benj. 2866

2 Jimmer.

Dobbeimer Str. 18 fcb. 2-Rim. 28 v. fof. ob. fpat. Rab. Wish. B. 2505 Perelen-Ming 4 ichone 2-Rim,-Bobn. Dor fof. Rab, B. r., b. Wed. 2316 Schwelbacher Straße 50, Wfp. AB., 2 Sim., Rücke u. Meller per fof ob. foat au b., bet Weinede. 2330 Wellrichtraße 17, 1, 2-3. Wohn, fot. ob. 1. Aug. zu bermieten. 2550

od. 1. Mug. su bermieien.

Welleinstraße 17 2856.-28., 2 3., St., jof. vo. per 1. Aug. zu vm. 2560 Je eine 2. n. 3-Jim. Wehn, mit Jub. im Mitteldan 2. St., an ruhige Mieter ber fajort ober ber 1. Juli 20 berm.; besde Wehnungen find bällig neu bewerichtet, Rüberes Oranienite, 40, Mib. Bart, 2170

8 3immer.

Apolifir, 1 8-8. Wohn. zu vin.

Bleichftrafe 25 3.Bint. Bobn. fofort. Edernförbefer. 4 ich 8.8.-92, 8 St. auf 1, Ott. Rab. 1 St. rechts.

Rirdg. 49, 2, 8-3,-23., 390 WM. 2315 Stiffftraße 29 3 ich. U. Rim., Auche u. Rub., im Abichl., z. bill. Breije v. 330 Wt. p. 1. 10. Rah 1. 2768

Waterloofirahe 4, Bdh., fch. 8-Sim., Wah. per 1, Ottober billig an bm. Kah. baf. Part. rechts. B18027

4. Bimmer.

Sebandt, 7, 2, form. 4-3,-28., neugeitlert 1, Oft. Rah, B. 11s. Bible Rleine 4-3im. Toohn., in Bandhand an mor fi. erwacht. Fam. billig 41 berm. Frankfurier Sir. 78a, 278

5 Jimmer.

Billa Wetterau, Eude Sonnenberger Str., Saltest. Tennelbach, hübide 5-6-8.-28. p. Herbst ob. frühes

Rirdyn. 49, 3, jdp. 5-3.-99., 760. 2814 Saben und Gefchafteranme.

Delenenitt. 22 ich. Werkst. v. Lag. b. Langgasse 21, im "Logbkott "Haus" ist ein schonen (42 am) mit Emtretol (64 am) und Soujol (42 am) sosort oder spater preis-tourdia zu vermieten. Woheres tourdia zu vermieten. Woheres Logblatt . Rontor, Schafterhalle

Möblierte Dimmer, Manfarden

Abelheibstraße 33, Bart., mödl. Zim. Ju berm., monakl. 18 MT. Ablerstraße 7, 1. n. Langg., 2 fc. m. Zim. m. 1—2 Betten u. Schreibt. Albrechtftraße 16 jehr gut mödl. Sim. Trubffraße 2, B. I., mödl. Simmer. Arnbifraße 8, B. r., eleg. möl. Sim., cb. B. u. Scharzum, met Ballon.

Bertramftraße 15, 1 L, frbl. m. 8. 6. Bertramftraße 22, 1 L, mbl. Manf, Bleickftr. 18, 2 r., ungen. g. mbl. 3. Bleickftr. 36, 1 r., m. 8. u. Wis. bill. Dotheimer Straße 25, K. r. m. & Dotheimer Str. 26, 4 r., [chone bill. Logis, auch borikbergebend.

Dotheimer Str. 44, Bart., ich. m. 8. Drubenstraße 5, B. 1, ich. Sim., 8.50. Gleonorenstr. 10, Bart. I., gut möbl. separ. Rim. bet iofoce billso zu cm. Gleonarenstr. 10, B. I., gut mbl. 20. Friedrichstr. 8, W. B. I., einf. m. 22. Selenenstraße 14, B., möbl. L. m. B. Oelmunditt. 12, B., mbl. J. Chaim.

Sellmunbitraße 14, B., freunbl. mbl.
Rimmer, pro Boche 8.50 BR. 4, b.
Sellmunbitr. 40, 1, c. Arb. S., 3 BM.
Sellmunbitraße 51, B. R., mol. Zim.
Zubnitraße 29, 8, 1—2 prodets. Rim.,
g. mbl., f. bill., a. m. borz. Benj.

Langgaffe 54, 2, fof. 1800bl. Sim., Low. Wock at Mon. das. in. Mi. Markiftraße 21, 3, m. 8., 1—2 Beit. Mauritinsfiraße 5, 1 L., 1801. Sim. Werisfiraße 10, 1, schön mid. sen. Oranienstraße 27, 2, Schutzbe, ein. St. u. ein H., gut mobl. 3. bill. Oranienstraße 27, 2, Schutzbe, ein. st. u. ein H., gut mobl. Kim. 5. t. Oranienstraße 31, Mib. B. L., m. 3. Nauentaler Str. 5, Wib. B., schön möbl. Sim. per 1. August zu bm. Saelgaße 24/26, 3, Bauer, sur möbl. Nimner mit 1—2 Beiten.
Schutzberg 21, 2 rechts, möbl. Zim. zu bermieten, ebent. mit 2 Beiten. Schutzberg 21, 2 rechts, midbl. Zim. zu bermieten, ebent. mit 2 Beiten. Schutzberg 21, 2 rechts, midbl. Zim. zu bermieten, ebent. mit 2 Beiten. Schutzberg 21, 2 rechts, möbl. Zim. zu bermieten, ebent. mit 2 Beiten, der fichon möbl. Zim., 1—2 Berten, der f. Niagust, mit ob. o. Bension. Sebanstraße 8, 1 L, möbl. Zimmer.

Sebanstraße 9, 2, schön möbl. Zim. Bebergasse 41, 3, sch. m. Zim. bill, Westenbstraße 26, 8 r., gut mbl. fred. Zimmer preistrert zu berm. Eins. möbl. Zim. mir seb. Eingang bill. Räh. Albrechistraße 27, P.

Leere Bimmer und Menfarden etc.

Abelbeibftraße 33, Bart., gr. beigh.

Abelbeihfraße 33, Bart., gr. beisc.
Angerfarde zu berm.
Albrechtfraße 37 eine ieere Wanf.
zu berm. Naberes Bart.
Bismardring 12 ich fepar. Part.
Lim., auch für Buveauzwede geseignet, zu berm. Rah. Edichen.
Vieightr. 37 große leere Manf. zu b.
Friedrichftraße 39 ich. Wanf. zu b.
Friedrichftraße 39 ich. Wanf. Zu b.
Larlftraße 9 Wanf. m. Rah. 3 Sf. I.
Larlftraße 9 Wanf. m. Rah., ebfl.
m. Wöbel, an antiand. Frau z. b.
Vieignbitt. 12, 3 r., Prantenhaufer,
2 gr. leere Borderzim., Wf., 1.10.

Auswärtige Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbad. Str. 44, 1, ich. 4-8:m.-Wohn. mit Aubehor.

Mietgesuche

Geb, alf. Dame f. rub, mobl. Sim. Pocisoff, g. 100 polil. Schühenhoffte.

Fremden-Bentions

Gefuckt für Ausländerin (18 J.), derf. Franz. fpr., dolle Venf, in einer best. ifrael. Familie, mit Anschluß an junge Wadden. Aus-kindliche Bedingungen u. D. 535 an den Tagbl.-Berkog.

Bermietungen.

4 Bimmer.

68

in 14

ffe:

tab.

1. Stage 4 Sim., Rude ic., per fofort ob. fpater billig an v. Langgaffe 11, Lipoth. 2381

7 Bimmer.

Sonnenberger Str. 72 So tpart. 7 3immer fofort ober fpat gu vermieten. Rab. 2. Stod. 268

Enden und Gefchafteraume.

Werfstatte,

croß, hell, f. Ladierer, Schreiner ic. paffend, fofort ober später zu vu. Rüheres Marlitraße 30, Sof.

Bagerraum, and, bell, troden, nebit quoi, Reller, urit Muraug berbunben, fotort ober iboter billig. Stariftrahe 30, Sof. im "Tagblattehaus", ift ein

ichöner Laden (42 qm), mit Entrefol ("4 qm) u. Soufol (42 qm) fofort ober ipater preiswürdig zu verus. Raberes im Tagblatt.Routor, rechts

ber Schalterballe.

Möblierte Wohnungen.

Bum Winter

mödl., behagl., abgefcloff. 1. Etage (3 Zimmer und Küche) f. 180 Mt. monatlich zu vermieten. Diefelbe Lodu., evtl. auch ohne Miche mit Benson. Benson Miranda, Wies-baden, Abeggir. 6. n. Leberberg.

Villen und Säufer.

Taunusstr. 25, ganzes Haus.

mit Ausnahme des Erdgeschosses —
16 ineinandergehende Frontzimmer, alle mit direktem Zugang vom Korridor, 2 Häder, Küche, 8 Mansarden etc., zu vermieten: Das Haus wird in gänzlich renoviertem Zustande übergeben und werden Wünsche der Mieter beachtet. Sebr geeignet für 2313

Aerzte oder den Betrieb einer Fremdenpension.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Binner mit feparatem Ging, einzeln ober gusammenbangend, mit tellweiser ober ganger Benfion preisw. gu berm. Mettelbeckfir. 26, Bart. r., mabl. gimmer. feparat, billig ju vermieten. B14577

3wet mobl. Bobn: u. Schlafgim. ju v. Drubenfte. 4, 1, neb. Gmi. Str. Dobt. Bintmer bet einzeln. Dame an Fri. gu berm. Bimmermannfir. 10, 2 r.

Leeve Bimmer und Manfarden etc.

In rubiger vornihmer Frembenpenfion Rurlage) find unmibll. Gubgimmer mit voller Benfion abzugeben. Rab, im Tagbl.. Berlag. Un

Fremden Penfions

Frankfurt a. M., am Palmengarten. Vornehmes Haus. Zivile Preise. Fachmännische Leitung. Prospekt 1.

Mietgesuche

Arzt

fuche 5. Sim. Bohnung im Innern b. Stadt, möglichft nabe am Aurviertel. Off. u. G. 533 an b. Tagol. Berlag.

2–3 möbl. Zimmer für Bureauswede, mögl. im Zentr. der Stadt, für fofort gef. Off. n. 2. 535 an den Kagdt. Berlag.

Suche Nähe Kurhaus

fein mobl., rubig. Bimmer, möglich't anichliegenb Brivatbab ober Galou. Dif. unter M. B. 200, Boilamt 4.

Junger Herr (Dauermieder) sucht zum 1. m. W. mibl. Hemmer in besterem Saufe mit möglicht boller Bension. Ost mit Breikengabe unter d. 536 an den Togbi. Berlog.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Jamobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswürtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar.

Geldverkehr

Sapitalten-Angebote.

1. Napital auszuleihen. 300

Auf 1. Supothefen foll ein größeres Kapital in beliebigen Betrögen aus-nelichen werden. Bitte brieflich an-jufragen unter U. 535 an ben LagbL-Berlag.

Aapitalien-Gefuche.

Bu feiben gefucht 12-1500 990, geg. Sicherb. u. Bind. Dif. u. F. 533 an b. Tagbl. Bertag.

Immobilien

Immobilien-Berkanfe.

Hochmoderne nene Villa in feiner flaubireier Lage febr preiswert ju verfaufen. Julius Allstadt.

Immobilien und Supotheten.

nabe Biebricker Sir., ca. 12 Räume, n. reichl. Lub., für den bill. Preis b. 100.000 Wt. zu bert. B. A. German, Risolasitraße 23.

Borteilhafter Rauf!

Berichiebene hubiche Billen, ffeine und grobe, mit Garten, gute Lage. Briefl. augufr. u. 3. 528 Igbl. Berl.

Für Engros: B14977 Fabrikationsgeschäft!

Sans, gleich am Bismardving, un-teit bom Bentr. der Stadt, fiers der-miestet, und postgoll, genehm. Werf-fätten den 72, 68 u. 32 am, sowie Bagerkeller den 72 am u. Lagerraumt den 70 am, bom Bestder zu dert, Terfelde währe micht abgeneige, sich an rentabl., im Sause detriebenem Unternehmen zu dereitigen. Off. u. G. 133 an Tadl. Sweigit, B.M. 29.

Gelegenheitsfauf.

Sin mass. Sans in ges., ruh. Lage, 8 S. u. Kuche, im Aniestock 4 Mans., II. Objigarten u. Sofraum mit Hein. Stall, teilungshalber billig zu verk. Bish. Müller, Rieder-Walluf (Rh.).

Günft, geleg, flein, Bauplat, n. Bilhelmebobe, Sonnenberg, feste Strafe, berel. Ferni., 34 Mut. gu bl. Off. u. M. B. 100 hauptpoillag. erb.

Immobilien-Laufgefuche.

Obst=Vlantage gu faufen gefucht. Bahnhofftrage 6, Sinterh. 2 St., bei Eifert.

Botel-Reffaurant, bier u. außerhalb, ju laufen, eventl. ju padien gefucht. Rur fdriffi, u. ausführt. Offerten an Julius Allstadt.

Biffa ober Baugefande (Rerofal ober Bilbelminenftr.) in faufen gefucht, Gen Off, mit Breisang, u. N. 4116 an D. Frenz, Bicobaben.

Suche zu kaufen

an baufertiger Strafe, Nühe bes Balbes, 600—800 am Banb. Off. nur mit Breisang. u. T. 535 Tagbl. Berf.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Lotale Angeigen im "Rleinen Angeiger" foften in einheitlicher Sabform IA offg., in bavon abweichenber Sahausführung 20 Big. Die Belle, bei Aufgabe gablbar. Musmartige Angeigen 30 Big. Die Belle.

Bertäufe

Mein Kolonialwaren Geschüft, Similer Siraje 18, ist iofort zu bert. Zu erfragen Röberstraße 22, kran G. V. Maurer.

Silberhafen u. Lapinhafen Junge Safen (belg, Riefen) tu bert. Zu erfe, madm., Gärinerei Bedelmann, Franffurier Straße, Ben am Joseph-Hofpiell.

2 ich, junge Dadel, 1/4 3. alt, su bl. Launuslitz. 6, Dausunfix. Echter wachjamer Dobermann Umitandehalber bill. abzug. Raheres Im Lagol. Berlag. Wu Raubh. Zwergbinider, br. Abftamm.,

Raubh. Swergbinscher, pr. Absandu., flubenvein, zu vl. Oraniemir. 48, S.

Eroten, bill. zu venl. Börföftr. 4,
Bart. I., 1—3 libr u. nach 6 libr.

Su verfaufen
elsen, fcfev. Seleib, grau u. bl. Cadenfech, gr. fchiense Figur, Rheimfleche 34, Stb. 1.

Lead Carling u. Olebrad Annua

Frade (neu) bill, ju bi, Meidele-by 1, 2, biveft an ber Langagie. f. 20 MR. ju berf. Blücherftraße

lehr billig gu bert. Frankenitrobe 9. filtr Selvimaffage bill. Raifer-Fr.-King 39, Chad.

Darmontum, 9 Sabre Garantie, to. Capmanne & für 05 20t. zu bert. Sutjenuraje 44, Sierbergefdrift. Han nen. Schlafzim, ital. nufb. pel., Inlarfien Sinlage, bill. abz. Nobel-lager Blücherplat 3/4. B 18067

K. Bisline mit Stänber u. Noten bill. abzug. Movitochiraje 21, 2 I. Pollerte Schlafzimmer, Rusb., früher 400, jehr 350 Wd. Winor, Frankenstraße 28. B 14965

Mf. 400 Mahag. Schlafgimmer, men u. außen echt Mabog, natur-poliert, reiche Schniberei, Meising-bergt., gr. Itir. Spicgeliche, Masse-toilette m. hob Marmorrider, wert Nachtschr. m. Warm., 2 Betistellen, Sinke u. Hardinchfalter. B 10272 Röbellager Blücherplag 3 u. 4.

Aul. Muidelbett, Aleiberidrant, Arur., Kücken-Einr., Bilderich Bertifo, Auszichtich, Sofa, Si Waschf, bill. Weichitz. 15, D. P Wen ilms. 1 Bett, Alcibericht, 14, Machinen. 12, berich Tiece a 8, Michenicht. 15, Jahner. 44, H. B. I.

Ginf, gehr. Möbel u. Betten fpotibill. Doubeimer Gir. 6, Stb. B Bollftanb, Bett 25, Diman 25, 1. u. Liur. Riebericht. 15, umgugah, au verl. Oranienitrafie 27, 1. Gt. Ballftand, faub, Bett fpottbill. Renes icones Cofa febr billig gu bert. Rheinstraße 30, Sth.

Rusb, pol. Bilderfdrank met Mestingberglat. 55 Mt., Spiegel-idrank, innen Eichen, 70 Mt., hell. Salita-Schlofzint, met gr. Spiegel-ichnank 190 Mt., Blückerplat 3/4.

Spiegel, u. Kleiberschränte, Bufett, Selrelar, Bertitos, Salons Garnitur mit 2 Gestel u. Tisch, einz. Diwans, mit u. o. Gestel, berichteb. Tische u. Stille, tompl. Besten, Bajchsom, Regulateure, Spiegel, Tijde u. Stilble, tompl. Bett Bafdflom., Regulatoure, Spies Bilber ufw. billig. Frankenstraße Bofdif., m. ob. s. M., Bett, Diwan, Brit. Weiderfar., Stuble, Baber reue Barchar. & Bluderijn 88, \$.

Gisfdrant billig gu vert.

Mehnergaffe 15, Laven.

Secrobenstraße 19, Hart. B 14968
Gerobenstraße 19, Part. B 14968
Gisschrant, gut erh.,
wogen Playmangold zu berlaufen Gerbergitraje 5, Part.
B. e. Schreibtisch, versch. Partieren zu vert. Werostraße 4, 2.

gu vert. Weroftraße 4, 2.

2 gr. Reisekoffer mie Einlage vill.
2 u. bt. Schmit, Sedanstr. 12, Frifp.
Eine fehr aute Nähmaschine
bill. zu vert. Wörthitraße 16, 1 r.
Original Singer-Nähmaschine. gar, gut nabend, billig zu berfaufen Wellrisftraße 29, 1, Mitte, B 14988

Reue Rabmafdine, Reue Nähmaschine, in der Bolitur etwas beichäbigt, gebt mit 5 Jahren Garantie billigit ab Lafob Gettried, Gradenstraße 26. 11 Justineibetische, (150 × 250, Kickenmobel u. berich, gr. Hermenich, School, Gir. 14, borm, 8–11 Uhr. Laben-Ginrichtung bill, gu bert. Bleichitrage 11, Butterladen

Laben-Einricht, f. Relenialw. Thefe, Rat. Regritzierfasse, Lucas f. Schausenst. Lüster f. Was u. Elektr., Gos. Kaffeebr., div. Wagen, serner Schreibuus (Albert.), Garienschaufel net Turngeraten weggugshalber bill. zu berfaufen. Nah. Kirchgosse 74,

2 Firmenschilber, Kunftschmieberei (Kront: u. Kahnenickilb) bill. abstig. Möbelsager, Blückerplat 3/4. B18346 Sin. u. Liegew, 4 Mit., Brütchentaft.

Kinderwagen, Beddigraht, Gestell vollstend, bernid, noch wie neu, f. W. M., ferner 1 Berroteumolen zu bf. Schulberg 15, 2 I., borm. Gut erh. Rinber-Liegem, m. G.-A. bill. ju berl. Steingaffe 6, 3.

Kinder-Sit, u. Liegewagen zu verf. Dobdommer Stratze bo, &. Ein fast noch neuer Sportwagen (Rothenburger) zu verf. Hellmund-firaße 28, Doctor.

2fibiger weißer Sportwagen gu bert. Moripftrage 37, 1 rechts.

Motorrad fpottbillig Schiersteiner Strofe 19, Sib. Bart. Gut erh. Damen-Rab (Brennaber) bill. zu bert. Wilheleninenstraße 45. Gint erhaltenes Sahrrab zu berl. Römerberg 3, 2 L.

But erh. D. Rab mit Freil. 25 Mt. Damenrad (Freil.) u. Rahm. Rlaug, Rheingauer Strafe 3. Berren, u. Damen-Lugusrab, gebr., Rohlenbabevsen (Aubser) billig au vert. A. Richstrope 12, Bart. Istam, Gasherb, neues Sustem, bill. Rau, Bliederstrade b. B 14670 Berbe, amerit, u. irifde Defen Rindesbeimer Str. 20, Dieni, Raus.

Onlier Spargasherb,
4 Stochlöder, indellos gebatten, wen,
20nicaff, eines araberen bilka zu bt.
Kapellenitraße 16, 2, Sobeingung.

Rinber-Babewannen Rinber-Babewannen
a. Sinfblech, ohne Gefiell: Wf. 5.40,
6.60, 7.— 8.—, 13.50; mit Gefiell:
Wf. 12.60, 24.—, 25.—, 28.—, 20.—
Babewanne für Embachene 24 Mf.
bis 44 Mf. Garl Düs, Bismardping 6. Borteilbaftefte Bezugsguelle
für Iniballationsartifel seber Art. für Instantionschift. Babewanne Baft neue practice b.

Ambel für Schlafzimmer billig au bert. Seeroberfibrage 10, Loben. Giferner Schubfaften

Wegen Aufg. b. Gesch. find nuch Restbesiande, Sarge, Sargboichlage, Leichenfleid. u. dgl. billig abzugebent Kaiserplat 9, in Viebrich. B14893 R. Wagner. Bart. fert, u. rob, Speich. u. Felgen, Hobelban! u. Buchjenbor-majdine. Ovanienstraße 31. majdrine,

frillig au berf. Röberjivage 19. Pflaumen, feifc vom Baum, gu bert. Wainger Straige 86, 1. Ginige Lorbeerbäume Billig zu bert. Leffingftraße 8.

Gartenbauschen

Raufgefuche

Bfanbicine auf Derrengarb. w. angelauft. Difert, unter Ar. pojtlagernd Schüpenhofftraße. Bianines, Blügel, alte Biolinen fauft &. Bolif, Wilhelmstraße 18.

Gebr. Möbel aller Art fauft Glibiller Strafe 4, Bart. I. B14904 Ständ, Anfauf v. Möbeln u. Betten Doubeimer Strafe 8, Sth. Bart.

Gebr. Möbel aller Art fauft Jahnstraße 44, Sth. Bart, L B14988 u. 2—S einfl. Gossuglampen, ein Ofenidirm, alles gut erh. u. nur aus Bribath., su f. oci. Griffitt. 28, 2

Berpachtungen

nebst 2 eis. Buildehaltern, eisernes Warfriengestell, 4,70 lang, D. R. B., neu, bill. Rah. Tagbl.-Berlag. Wp packen. Rah. Kais.-Fr.-Bing 24, B.

Unterricht

D. A. Lehrerinnen-Berein, Stellenvermittlung, Wiesbaden, Frl. Th. Ilgen, Bismardt. 85, 1. Sprech-ftunden: Freitons, 12—1 Uhr.

Berloren Gefunden

Sommerbede, K. A. gezeichnet, Bierstadter Str. berl. Geg. Bel. abz. Molfsallee 40, Aleber.

Schwarze Rave entlaufen. erbr. g. Bel. Taunubitt. 41, B.

Gegliebertes golb. Armband mit Steinchen Sonntagabend berl. Bieberbe. Belohn. Goethefte. 16, 1, Kinderstreistut, Weg Walfmilistr., Giden, bert. Abzug, gegen Belohn Diemle, Germaniaplas 3, 2.

Goldgef. Amethyft-Nabel gefunden am Berliner Hof. Näheres Swiftsraße 10, 1.

Geschäftliche Empfehlungen

Sunde jum Bafchen, Scheren Kupieren w. amgen. Benfion für iere, Dobbeimer Stn. 17, Gtb.

Serren-Anzüge werben jehe, wähnend der ruh. Ge-ickäfiszeit, preiswert angefertigt. Reichh. Stoffmuffer zur Auswahl. Gerrenschneiderei Mickelsberg 1, 2.

Schneiber-Reparaturmertfiatte bef. Umand., Neinig. u. Auföügeln. Franz Suszydi, früher Mauerg. 10, jeht VI. Langgane 4. Ede Mehgerg.

Berf. Schneiberin f. einf. Garb. bat n. Tave ir. Relleritr. 15, Bob. 8. Näherin e, fid) im Anf. v. Wäsche, Amélo. v. World. u. Wasch. Stopf. (Log 1.40 VI.). Worthitz. 41, Bbh. Wang. Monogramm.Stidereien

Bodifattenitrage 2, Sth. Brifeuse empfiehlt fich. Sochstättenstrage 10, 2 linfs. Bügelwäsche wird angenommen Bleistitrage 15, Stb. 2 St.

Bafdie w. tabell. gew. u. gebiigelt, Garbinenfpann., Moribite. 28, O. B

Verschiedenes

1000 Marf gegen doppelie Siderh, monail, ober Mahel. Rudzahlung von Geschäfts-mann zu leiben gesucht. Offerten mann zu leihen gesucht. Of unter R. W. bauptpostlagernd

Dame mit Lind tounicht fich wieder zu berheir. Off. u. D. 138 an den Tagol. Berlag.

Søført auf Wechiel Schuldickein 200 Mark gegen Hinfen zu leihen gejucht, rien unser F. 586 an ben Tagbl.Berbag.

Ansfiellunge-Rios? in der Durchgangshalle des Lagblatt-Haufes dem 1. Oftober er. ab zu dermieten. Räheres im Lagblatt-Konior, Schalterballe rechts.

Schlafzimmer-Einrichtung mit Bettzeug, donpl. ab. auch einz. für ca. 6 Wochen zu leihen gefucht. Gell. Offerten unter E. 596 an den Tagol.-Berlag.

Ber macht Sandfestuns? Off. an Breis u. B. 585 Lagbi.-Berl.

🕒 Berkäufe

Gutgehenbes

Frijeur=Geschäft

fconer Bohnung abzugeben. e Rundichaft. Offerten unter 535 an ben Tagbl. Berlag. Gin fehr iconer, reinraffiger

Airedair-Cerrier-Rude

en. 3 Jahre alt, äußerft wachfam u. icart, für Polizei u. Wächter ganz befonberg geeignet, ift bill. abzugeb. Bartftraße 63.

Deutscher Schäferhund,

prachtvolles Exempl., guter Stamm-baum, in allen Sächern vollftändig breifert vorz. Wasserschit, ichus-und maunfeit sucht gut, ebenso auch guter Begleithund, ist für den billig. Breis von 350 Mark zu verkaufen. Kann iederzeit vorgesührt werden. Räberes im Tagbl. Bertag. Wo

Stopierprene gu berfaufen Dichelsberg 8.

gn berfaufen Michelsberg &.

Olfasion.
Wegen Abreife find folg, erstflassige Möbel and Brivathand preisw. zu verk.: Schlatz-Einx. m. 2 Betten in Wuh., Schlatz-Einx. in Satinholz, retch geichn. 2 Mtr. breit. Bücherschr. in Ausb., Sason Ginr. in ital. Ausb., gr. Spiegel in Alar. Nabmen, Salomsschrädichen u. Tisch in Mach., Garb. Etänder in Eich., amerik. Schreibtisch m. Keberiessel, 21. Eisschrant, mehr. Gasbeizölen, div. Lütter, Tepp., Bild. usw. Bestell. Sachen fin fo gut wie neu. Besicht, v. 9-12 u. 3-6 Uhr. Sänder nubedingt verbeten. Abreise

Sanbler unbedingt verbeten. Abreffe im Zagbi. Berlag. Wm Dipl.-Schreibtisch gu verfaufen Midseleberg 8.

Handprene, Riemenicheiben n. Wellen zu berf. Welerkrage 31. Zel. 2001.

bon ca. 30 Baumen Aepiel, Birnen, Wirabellen, Belaumen, Avetichen z. Wift, Debel, Kaifer Fr.-Ning 23, P.

Einige Lorbeerbäume billie au perfanfen Belfinnftrafer 8.

Aaufgeluche

für alte Gerrens u. Damensaleider, Wer Mabden- unb Anaben-Muginge, Militar . Uni-

Pinging, Militar . Uni-formen, Baliche, Stiefel, Betten, Möbel ben höchsten Breis erzielen will, ber bestelle M. Bagelstet, Biebrich, Rathanolit. 70, Auf Berellung fomme gu jed. gew. Zeit. Ebrist, handt. 6669

Frau Klein,

Continftrage 3, 1, Teleph. 3490, gabit ben bochften Bris für que erhalt. Berreus, Damens u. Rinderfleider.

N. Schiffer, Tel. 3697, gabit ausnahmsweise bie hoch en Breije für getragene herren. u. Lamenfleiber, Williarfaden, Schube, Blanbideine, Golb, Gilber, Brillanten, fabngebiffe und gange Nachtaffe. Boft, gen.

Sofort Maffa.

Barentager u. Reftbestänbe in Manufattur, Baiche, Goube, Kon-feltion u. Baumwollwaren fautt

M. Maper, Köln, Racienftraße 4. Fernfpr. A. 6286.

Unterricht

Der einzig richtige Weg

fremde Sprachen

raid und fliegend fprechen gu lernen, ift bie

Methode

Raberes burch unfere Bro'pefte, Brobeleftionen merben foftenios erteid.

Berlitz School,

Luifenftrage 7.



Neuenheim-Padagogium Meidelberg. Seit 1900: 2ll Einjähr., II) Primaner. 7,8, Kl. Pensionat. F 182 Bur Ginführung in Medite- und Stantsmiffenidkriben, jotuse zur Bot-

bereitung gum Referendar=Gramen

wird in Wieshaden Ferien-Kursus in Keinem Kreise gegeben. Ammel-dungen u. Offerten unter R. 535 an den Tagdl.Berlag. Englishman,

24, Oxford graduate (late Classical Scholar), and Public Scholman (Marlborough) desires tutorship in a German family, in town, or, preferably country. Address (in Englisch or german): C. E. Hopkinson, Whithurn Rectory, Sunderland, England,

Suissesse

donne leçons de français à prix modérés. OF. F. 419 au Bureau du Journal.

Berloren Gefunden

Berloren

Sonntag morgen bom Bahnhof über den King bis zur Sedanstraße eine kleine golbene Damenuhr, im Dedel B. eingraviert. Abzugeben gegen Cobmirna Schanftrage 5, 2 St. 188.

> Geschäftliche Empfehlungen

Echreibituve

für maidinenidiriftl. Arbeiten jegl. Art bistr., raich u. bill.; biv. Maid., Unterricht, Nachtr. v. Budern, Abr., Schreib. rc. Bleichftr. 23, 2. Tel. 3061. XXXXXXXXXXXXXXXXX

> Rechtsbüro P. Stöhr,

Moritzstrasse 4. Tel. 4641. XXXXXXXXXXXXXXXX

Monogramme,

owie gange Liuoftattungen gum

Gesichts= 11. Ragelpflege Mimy Müller, Schulgaffe 7, 1. Giage.

Schwedisch-Dänisch. Meritt. gepr. Maffenje empf. fic. Naturheilinftitut — Nagelyflege

Mimi Fiene. Mauergajie 12, 1, am Markiplay Elektr. u. Vibrationsmassagen. Selene Beumelburg, argtl. gepr., Langg. 10,2 Massage — - Nagelpflege,

Arztlich geprüft, Nerofir. 42, 2, am Kochbrunnen. Maria Mannig. Marie Languer. Bleichnrage 36, 2.

Berfibmte Ehrenologin! Rople u. Sanblinien, fowie Chiromant, für herren u. Damen, b. erfte am Blaye. Elise Wolf. hiridgraben 10, 2.

Phrenologie, Handlotg., Sterndeutekunft. Mr. Charli, Babubofftrage 3, Bu fprechen von 9-12, 21:-9 libt. Fran Nerger Ww., Phrenologin

Friedrichstraße 8, Mitb. 1. Berühmte Phrenologia Gde Tobb. u. Rarifir, 2, Bob. 2r.

Psycho-Chirognomia. beurt. Gesicht, Hand u. Handschrift.

Berichtedenes:

Von der Reise zurück.

Rheinstrasse 15. Tel. 3234. Wer beteiligt fich ober faufi billig Muto ? 4 3nl., 6fig.

Darlehen

bon 100 Mf. aufw., a. handelsget. cingert. Bank-Geidaft a. Wedget. Schulbschein 2t. schnell, reell und distret durch Richarts, Kheinstt. St. Aachveist. üb. 200,000 Darlehen ausgezahlt. Auch I u. 2. Obpother in jeder Sobe auf pr. Objett. Küdp,

Beistungsfah, Firma ber Belgbranche, welche als Spezialität Belgiacetts it. Verreinenbpelze it. Mas an erigt. gibt soiche jest in ber fiillen Zeit zu sehr billigen Breisen ab. Reichhaltige Auswahl ber eleg. Ruffen u. Kolliers. Zahlu göf. Leuten wird gegen fleine Zinsbergütung evtl. F 132

Teilzahlung

gefiattet. Offerten unter R. L. U. 1838 an Mudolf to se. Biesbaden.

Ausstellungs-Kiosk

in ber Durchgangshalle bes Tagblatt-Saufes vom 1. Oft. er. ab gu vers mieten. Raberes im Tagblatt-Rontor Schalterhalle rechts.

Dallell finden frbl. Aufnahme b. Diefr. Auch brieft. Rat in allen Gallen. Grau Swart. Ge ntunroaan 121. F 128 21mfterbam.

Lin grosses

fällt dem Musiker J. Gourge, Adlerstr. 23, zu.

Wiesb. Club.

Ich fuche eine Fran ob. Mabchen im Alter von 45—50 Jahr., auch Bittme, ein Kind nicht ausgeschloff-gur Führung eines flein. Paushalt. aw. fpäter. Seirat. Off. u. A. Q. 47, hauptpoftlagernd Mains.

Meirat

w. div. Derren, auch altere, gutfit. und in ff. Positionen, burch Fran Simon, Römerberg 39, 1.

Detrateu

Stiden nerden angenommen in de fannter schweizer Habitung.
Schweizer Habitung.
Schweizer Habitung.
Schweizer Habitung.
And Appenzell

V. Hersche-Broger,
35 Atte Kolounade 35.

Wallage für Damen!

Grein i. al. Worthfix. 14, 1 (gepr.)

Belle-Alliancestr. 67. Nüdporto. F 78

Versteigerung

Freitag, den 28. Juli, nachmittags 3 Uhr beginnenb, verfieigere ich gufolge Auftrags, für Rechnung beffen, ben es angeht, in meinem Berfieigerungsfaale

Schwalbacher Str. 43

radiverzeichnete Gegenftanbe, als:

1 fomplette Majolika-Binkel-Theke mit Marmorplatte, 2 Bagen und 2 Leuchter, große Rational-Registriertaffe, 2 Majolita . Erfervorfage mit Spiegel u. Belenchtung, groß. Spiegel mit Majolifa-Rahmen, Majolifa Chreibpult mit Tifch, Majolifa-Wage mit Gewichen, Wiegeblod, 12fl. Bufter (Gas und eleftrifch) mit Bentilator, Schinken-fchneibemaichinem. Ständer, I Fleischwolf, I Fleischblis, Füllmaschine, 10 Fleischrahmen mit Stüßen, 3 Marmorbänke mit Stüßen, 2 Hacklößer, 2tür. groß. Gieschrank, Ladenuhr, Bogenlampe, Elektro-motor (3 PS.), Transmission, 1 Wiege, 3 Glasichilder, Fleischständer n. viele gu einem Mengereibetriebe gehörige Wegenftande

breimillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Befichtigung gerne geftattet.

Georg Jager, Auktionator n. Carator, Biesbaden, Gefdiaftolofal: Comalbacher Str. 43. Zel. 2448.

NB. Die Berfteigerung findet bestimmt statt. am Baum ju bert. Waltmibifft, 56.

Staunend billig

fanfen Sie Berrens u. Anaben-Unguge, Sommerjoppen i. Leinen u. Lufter, 2Ba che anginge, Sofen Reugaffe 22, 1, fein Lab.

grosser Preisermässigung

Straussfedern, Pleureusen, Reihern, Boas, Fantasiefedern,

> Blumen etc. etc. etc.

Straussiedero - Manufaktur

Export Engros Detail nur Friedrichstr. 37, II. Stock,

STERNE A SE A SE

gegenüber dem hl. Geisthospiz.

Rein Ladengeschäft.

Männer-Turnverein.



Conntag, den 30. Juli, nachm. von 4 Uhr ab The mass now most in 14

auf dem Turuplas "Ronnentrifi", wogn wir unfere Mitglieder, sowie Freunde und Gonner des Bereins höftlicht einladen. Der Borftand, F430

Gingelmobel jeder Urt.

megen Aufgabe bes Labens. Gelten billige Belegenheit! Romplette Schlafgimmer, Speifegimmer, Galons, Ruchen ac. ac.

> Wilh. Egenolf. Möbelgeichäft,

Dranienftrage 22.



Telebhon 2525.

Merobero Bente Mittwoch,

nachmittags 41/2 Uhr:

Grokes

ausgeführt von ber Rapelle bes afile Regt. v. Gereborff (Surb. Mr. 80). mnter per enflicher Leitung ibres Ober mufifmeiftere Deren # . Cottselialle, Gintritt 39 Bf. F 367

F 66

Our fight sind die besten, denn ihre Vorzüge zind unleugbar Höchste Reinigungskraft - Sparsamer Verbrauch - Billiger Preis. Garantio für absolute Reinheit n. volles Gewicht. August Jacoby, Darmstadt.

Fischzüchterei Voppenhausen,

Begirt Raffel, liefert Bortionsbachforellen ben Rhonbaden entitam. menb, Mt. 2.40 pro Bfand, Regenbogen-torellen Mt. 2.20 pro Bfund, lebend aber abgeichlagen, in Gis berpadt. Für frliche, tabellofe Ankunft wird Garantie geleiftet. Samtliche Sahifche billigft.

in vorzüglicher Qualität empfiehlt Jacob Stengel,

ine 132

338

:113

10 10

lett. 128

n ruch

0ff., alt., 47, F48

tfit.

1._

ige, nb., Bin

end.

1084

ab

430

4444

ai. 10)+ 1cT* Sonnenberg -Wirsbaden, Apfelwein-Kelterel. - Telephon 2639. -

Rocks Wanzentinktur

mit der Feder, II. 50 Bl., absolut sicheres Mutel gur Ber-nichtung der Wangen mit Brut. Rur echt zu haben: Westend-Brogerie,

Brogeric Mueipp.
Brogeric Mueipp.
B11029



Beftern abend 93/4 Uhr wurde unfere geliebte Mintter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwagerin und Tante, Frau

Karoline Bauer,

bon ihrem langen, ichweren Leiben burch einen fanften Tob erlöft.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Ludwig Baner. Zina Unppert, geb. Sauer. Christian Unppert.

Miesbaden, Reroftrage 32, ben 25. Juli 1911.

Die Beerbigung finbet Donnerstag nachmittag, 51/2 Uhr, bon ber Leichenhalle bes alten Friedhofes aus nach bem Morbfriebhof ftatt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute Morgen verschied meine innig geliebte Gattin

Klothilde Fischer,

geb. Oppel

an den Folgen einer Lungenentzündung im 49. Lebens-

Oskar Fischer.

Wiesbaden, den 25. Juli 1911.

Die Einäscherung im Krematorium in Mainz erfolgt Donnerstag nachmittag 6 Uhr. - Von Blumenspenden bitte ich abzusehen.

李李李李李

Wiesbadener Fremden-Liste.



Rausche, Kfm., Rigu, Grüner Wald Raiser, Stuttgart — Zum Falken Rummerit, Dr. med., m. 2 Söhnen, Halle — Centra'hurel Rasgines, Kfm., Essen Wiesbudener Hof

van Ree, m. Frau, Amsterdam Minerva Rehm, Frau, Biedenkopf Zwei Böcke Reifenrath, Kfm., Hitchenbach

Reifenrath, Kfm., Hichenbach
Evangel Hospiz
Reimann, Rentner, Jüterbog
Nerostrasse 3, I
de Resemont de Hagen, Baron und
Baronin, Metz — Rheinbotel
Retecker, Essen — Goldener Brunnen
v. Reitberg, H-upiy i.m. a. D.,
Godesberg — Reichspost
Reuk, m. Frau, Köln — Zum Römer
Reuter, Altenburg (S. A.)
Häfnergasse 5, II
v. Rhyn, m. Familie, Elburg

v. Rhyn, m. Familie, Elburg
Centralhotel
Richter, Direktor Dr., m. Fr., Homberg — Darmstadter Hof
Richter, Barbin — Rose
Ries, Zollassistent, Saarbrücekn

Ries, Zollassistent, Saarbrücekn.
Nerostrasse 14
Ritter, Kim., Bonn, Wiesbadener Hof
Robbeling, Dr. mod., m. Fam., Amberg — Nonnenhof
Roehler, Hamburg — Zum Hahn
Roessing, Kim., m. Frau, Eschwege
Grüner Weld
Rohde, Kim., Bonn, Wiesbad. Hof
Bosen, Kim., Aachen, Grüner Weld
Rosenberg, Dr., m. Frau, Petersburg
Tannoshotel
Rosenthal, Kim., Heilbronn

Rosenthal, Kfm., Heilbronn
Wieelasdeper Hof
Roth, Kantor, Gehsen in Thür.
Zum Hahn
Royce, Harrisburg — Hotel Nassau
Rudolph, Realschullehrer. m. Fr.,
Blankenberg — Hotel Cordan
Rumpiün, m. Schwester, Düsseldorf
Hotel Grüner Wald
Runkel, Haren — Wieshadener Hof
Runstedt, Kfm., m. Fr., New-York
Zum neuen Adler

Mffert, Forster, Moorbrich Goldenes Kreuz Salzer, Architekt, m. Fr., Hirrburg-Hotel Happel Sandelmann, Lehrer, Braunschweig Hotel Cordan Sander, Kopenhagen Mecropole u. Monopol Sanders, Generaldirektor, London Hotel Wilhelma

Scheffler, m. Fr., Berlin Zum neuen Adler Scheidt, Dr. med., m. Fam., Michel-hech — Pariser Hof Schidloff, Kfm., Augsborg Schwarzer Bock

Schiger, Potedam — Zum Spiesel Schippers, m. Fr., Hang Vier Jahreszeiten Schlägel, Potedam — Zum Spiesel Schlömer, Kim., Bonn — Hotel Berg Schlömer, Kam., Bonn — Hotel Berg Schlömer, Kim., Bonn — Hotel Berg Schlömer, Kim., Bonn — Hotel Berg Vianden, Köln — Centralhotel Valker, Fr., Berlin — Zum Krans

Sotscheck, Lehrer, m. Frau, Berlin Reichshof
Stabenon, Bresiau — Darmstädter Hof
Stäcker, Fabrikant, m. Fam., Hamburg — Continental
Stein, Chicago — Nassauer Hof
Stein, Ellenburg — Stadt Biebrich
Steinbrück, Rentner, Naumburg
Christl. Hospiz H
Steuer, 3 Geschw., Merzig a. S.
Bayrischer Hof
Cont. Mar. Dan. Hamburg Reichshof

Strahl, Kfm., m. Frau, Hamburg Union

Strauss, Kfm., Nürnberg — Reichshof Strelow, Frl., Neu-Ulm, Pens, Koepp Sünderhauf, Plauen — Hotel Happel Sünderhauf, Fmu, Plauen Hotel Happel

Suse, Anwalt Dr., Wien, Furstenbof Syverud, Helsingfors — Römerbad

Tank, Berlin — Kölnischer Hof Tereg, Celle — Hotel Krug Tidemann, Uruguay — Quisisana Tiebbes-Schönfeld, Frau, mit Begleit, Lecuwarden — Primavera Tille, Kfm., Hannover — Centralhotel Timmermann, m. Tocht., Lübeek Union

Union
Titz, Kfm., Görlitz — Grüner Wald
Troumann, Lehrer, m. Fr., Leutenburg
Goldener Bruz en
van Tricht, Frl., Haag — Metropole
Türk, Kfm., Berlin — Hotel Vogel Thus, m. Frau, Reading - Rose Tiemann, Ing., Essen, Taunutstr. 57 Tober, Kim., Köln — Grüner Wald

Toler, Resener, Rostock Toler, Resener, Rostock Weisses Ross Treple, Dresden - Erbpring Trunschel, Fri., Königsberg

Thelax, Dr. med., Budapest Prinz Nikolas Thiele, Ber'in - Goldener Brunnen Thome, Kim., m. Frau, Köln Reichapost Threde, Chemiker, Dreeden

Zum nerve Adler
Tiesler, Berlin — Hotel Ch
Tillmann, Darmetadt — B
Truttenberg, Kfm., Strassburg Centralhotel

MI Uhrben, Apotheker, Bebra Villa Helene Ullmann, Fel. Lehrerin, Breslau Hotel Weins Urban, Borbeck — Stadt Biabrich Ulrich, Kim., Homberg-Kassel

Zwei Böcke Unterhorst, Rendsburg — Centralhot. Uerkotz, Lehr., Nauen, Prinz Nikolas Ulfröder, Kfm., m. Frau, Berlin UPmann, Fr., Wsen, Hotel Warschau Unkraut, Kim., Rotterdam Tauxushotel

Vaihinger, Prokurist, Köln Christl. Hospiz II von Velsen, m. Frau, Dortmund Reichsport

Vogel, Brauerobes., m. Fr., Breslau Hellmundstrasse 3, II Voigtländer, Buchhändler, Uelzen Reichshof

Voigtlander, Buchhändler, Ueizen
Reichshof
von Vollernhoven, Rent, m. Familie,
Rotterdam — Rheinhotel
Vost, Reg. Baumeister; m. Fr.,
Gustow — Wilhelma
Vettewinkel, Fabrikbes., Düsseldorf
Pension Pflug
Vogt, Kfm., m. Fr., Linz
Hotel Grüner Wald
Voigt, Leipzig — Wiesbadener Hof
Voller, Kfm., m. Tocht., Bremen
Hotel Erbprinz
Vorhagen, Kfm., m. Sohn, Bonn
Hotel Union
Venzke, Fabrikdirektor, m. Frau,
Graudenz — Pariser Hof
Verleger, Fr., Frankfurt, Zu d. Bergen
Vgoel, Lehrer, Kassel — Evg. Hospia
Vogel, Kfm., Sasrbrücken, Reichshof
Vogt, Kfm., m. Frau, Bremen
Hotel Happel
Vorreyer, Frau Rittergutsbes., m. T.,
Stornberg — Hotel Vogel
de Vos, m. Fr., Gand, Hotel Nizza
Voss, Kfm., Arnheim, Wiesbad. Hof
Voss, Frau Fabrikbes., Sozingen
Leberberg 1
Votsch, Prof. Dr. phil., Magdeburg

Votsch, Prof. Dr. phil., Magdeburg Weisses Ross Weisses Vrancken, Antwerpen, Nassauer Hof Vrancken, Frau, m. Bed u. Automob-Führer, Antwerpen, Nassauer Hof

W Wachsmuth, Frankein, Hannover Pension Arndt Grüner Wald Wacker, Kfm., Siegen, Grüner Wald Walder, Kfm., Frankfurt, Gr. Wald Waldschmidt, Rechtsanw. Dr., m. S., Wilmersdorf — Pring Nikolas Walker, Prof., Chiengo, Centralhotel Walker, Prof., Chiengo, Centralhotel

Walker, 2 Fri., Boeton Sendigs Eden-Hotel Wallerstein, Kím., Köln

Walter, Kfm., Emmerich, Centralhotal Wanters, Ecclos — Hansahotel Wassinann, Ochisfelde — Reichspost Weber, Architekt, Wärzburg Prinz Nikoles Westbadener Hof

Weber, Fraulen Schwester, Hamburg Pension Prinzesain Louise Weber, Frankfurt — Erbprinz Wechter, Kfm., m. Frau, Mistweida

Wachsmer, Frau, Berlin, Kronprinz Wagner, Rent., m. Fam., Lauterbach Nonnenhof Wagner, Frau, m. Tochter, Wetzlar

Wald, Fulds — Hotel Krug Wallig, Fr!., Arnbeim, Viktoriahotel Wallig, Fri., Ambeim, Viktorial Wamke, Hamburg — Hansahotel Weber, Heinrich, Klingelbach

Weber, Fulda — Reichshof Weichner, m. Familie, Bismarck Wagner, Apotheker, Köln
Privathaus Octting Walther, Fr., m. Tochter, Berlin Hotel Krug Waltzog, Landessekretar, Breslan Birenstrasse 2

Weinburg, Brooklyn — Nassauer Hof Weiss, Kfm., Frankfurt, Nürnb. Hof Weisser, Villingen — Hotel Epple Weissleder, Bildbauer, m. Frau, Char-lottenburg — Pension Fortima Welsh, m. Familie, Philaderphia Palasthotel

Werner, Kfm., Würzburg, Reschapost
Weyersberg, Fabrilibes., m. Fr. Rose
Wäsland, Fr., Berlin, Evangel. Hospiz
Wersch, Kfm., München — Erbprinz
Wilkes, Frau, Gelsenkirchen
Hotel Adler Badhaus
Willard, Stud., Berlin, Wesbad. Hof
Williams, Frau, m. 2 T., Manchester
Nassauer Hof
Wild, Stud., Herpen — Einhorn

Wild, Stud., Herpen — Emhorn
Wingels, Kfm., Düsseldorf, Nonnenhof
Winterschaker, Freiburg — Hot. Berg
Witte, Rittergutsb., m. Fam., Niemz.k
Hotel Vopel
Wittkop, Kfm., Osnabrück — Royale
Wittmütz, Frl., Rchtenberg
Schützenhof
Wolf, Kfm., Köin — Wiesbudener Hof
Wolffsohn, Kfm., Berlin — Metropole
Wolfsohn, Apothekenbes, Hamburg
Villa Rupprecht
Wolter, Frl. Lehrerin, Berlin

Wolter, Frl. Lehrerin, Berlin
Rismarckring 18
Wupper, m. Frau. Wesel, Hot. Happel
Wyle, Fraulein Dr., Prag
Brüsseler Hof
Waldmann, Kfm., Köln, Hansahotel
Weber, Wittgert — Michelsherg 3
Weber, Westeller St. Mendelsherg 3

Weber, Wittgert — Miebelsberg 3
Weber, Paris — Karlstrasse 37
Weber, Karlsrabe — Wesebad. Hof
Webner, Kfm., Leipzig
Zur Stadt Biebrich
Weinert, Kfm., Köln — Hansahotel
Weisch, Frl., Rüdesbeim — Z. Sonne
Welter, m. Fam., Bonn, Grün, Wald
v. Werder, Fr. Oberst, Sonnenberg
Villa Monabijou
Wieck, Kfm., Berlin — Hotel Vogel
Wiethagen, Fr., Paris — Karlstr. 37
Wieprecht, Oberbahnhofsvorstsh., mit
Fran, Hilden — Evangel, Hospiz
Wiese, Pfarrer, m. Fruu, Breslau
Evangel, Hospiz

Evangei Hospiz Walke, Corbach (Waldeck) Williams, m. Fam. u. Bed., Chicago Nassauer Hof Wilmsen, m. Frau, Plula-Pa, Amerika

Wilmsen, m. Frau, Plu'a-Pa, Amerika Palvathotel Winmer, Kfm., Neuss — Hotel Krug Windisch, Diakon, Köln, Evg. Hospiz Winkhardt, Grosseislingen Micheisberg 3 Winter, Lebrer, Paris — Rechshof Wintgens, m. Frau, Duisburg Zur Stadt Biebrich Wirbelauer, m. Frau, Pakow Zur Stadt Biebrich Wirbelauer, Fräulein, Pskow Zur Stadt Biebrich Wirbelauer, Fräulein, Pskow Witte, Fraul., Haspe in W. Hansahotel Wetrich, Kfm., Köln, Grüner Wald Woldhaus, Kfm., m. Frau, Henburg Hotel Vogel Wolf, Kfm., m. Frau, Berlin Hotel Vogel Wolff, Kfm., Hamburg, Europ. Hof Wast, Rent., m. Frau, Oransenburg

Weiershaus, Kfm., Barmen Weiffenbach, m. Tocht., Oberingelbelm

Weinberg, L., Frl., Baltimore, Rose
Weinberg, J., Frl., Baltimore, Rose
Weinberg, J., Frl., Baltimore, Rose
Weingurt, Fr., Odessa, Tannusstr, 41
Wender, Stadtbaumeister, Czernowitz
Palastbotel
Wenderbuck, 2 Herror, Kauf, Dec. Wendschuch, 2 Herren Kauff, Dres-den — Reichshof Wenz, Ockonom, Borkenhof Pfalzer Hof

Werle, Kim., Heiligenwald
Hotel Ader Badhaus
Wertheimer, Frau, Darmstadt
Zum Krenz
Wetzler, Hauptlebrer, Flohs (Oberphiz) — Gr. Burgstrasse 3
While, Frl., Washington
Withert, Kim., Dormund, Hot. Krug
Wilde, Revisor, m. Frau, Hambust
Hotel Vogel
Willing, Kim., m. Frau, Amsterdam Willing, Kfm., m. Frau, Awsterdam Taunushotel Winkler, Ing., Erlangen, Hotel Krug

Winkler, Ing., Erlangen, Hotel Krug Wänterhold, Kfm., m. T., Geeste-munde — Reichshof Wirmus, Frau, m. Fam., Zetereburg Riemers Hotel Regina Witte, Fr., Berlin — Pfalter Hof Wittel, Gerichtssekretär m. Familie, Erfurt — Staft Bisbrich Wocke, Rent., Breslau — Weisses Ross

Wolpert, Kfm., Muhriroen Webergame 29 Wolter, Fritulein, Ziesar Villa, Edelweisz

Wulfing, Hauptmann, Wesel Wünscher, Kfm., Zwicken
Christl. Hospiz H
Wunnenberg, Berginspektor, Senften-berg — Weisses Ross
Wuster, Fabrikbes., Wennenkirchen
Ross * Goldgasee 2

27

Zachert, m. Fr., Warschau Hansa-motel

Zeitzmann, m. Frau, Charlottenburg Nerostrusse 5 Zellink, Dr. med., San Francisco ZSp, Kfm, m. Tocht., Meren Reichsport Zum neuen Adler

Zechoche, Kgl. Oberlandmesser. n Frau, Chemestz — Pension Köpp Zwetche, m. Fr., Chemestz Bayrischer Hof

Zachariss, Polize inspektor, m. Fran,
Dresden — Reichepost
Zatroch, Fri., Budapest — Metropole
Zandy, Kim., Berlin — Grün, Wald
Zdralek, Prof. Dr., Leobschütz
Zum Krans Zdruies, Fraul., Hang, Reichspost Zimmermann, Fr., Bensheim Evangel, Hospia

Zöllner, Kfm., m. Frau, Amsterdam Zentsi, stud. med., Kovaszena, Ung. Zum neusen Adler Zimmermann, Fr. Dr., m. Begleit., Wilmersdorf — Villa v. d. Heydo Taunushotel

== Tages-Veranstaltungen. * Vergnügungen. ===

Ronigliche Schaufpiele, Gefchloffen, Refibeng - Theater, Abends 8 Uhr:

Bielliebden.

Bills Theater. Abends 8.15 Uhr:
Die Serren Göhne.

Aurhaus. 11 Uhr: Songert in der
Stockerunnen - Andage. 3.30 Uhr:
Reilscoad-Aussian ab Kurthaus.

4.30 Uhr: Abonnements - Kongert.

8.30 Uhr: Abonnements - Kongert.

9 Uhr: Stivensatografische Borstängen.

führungen. Waiballa-Tbeater, Abends 8 Uhr: Goffpiel d. Tresd. Bunten Wühne. Bisvhou Ebeater, Kilheimitraße 8 (Hotel Wonopol). Rachm. 4.30-10. Vinchhan. Theater, Taunushtraße 1. Rachmitiags 4—11 Uhr. Reroberg. 4.30 Uhr: Milliarbonzert. Ervering-Mestaurant, Taglich abends 7.30 Uhr: Konzert. Taulifer Dof. Tagl. 8 Uhr: Konzert. Stadisfrement Kaiferfaal, Tobheimer Stagle 19. Taglich ab 8 Uhr: Großes Kunkler-Konzert.

Ansstellung ber Entwürfe für bas Bismard . Nationalbenfmal im Kaulinenschlößichen, 10—6 Uhr. Altmarins' Aunstalon, Lurienstr. 6, Banger's Aunstalon, Lurienstr. 4/9. Kunstalon Bister, Wilhelmstrage 60. Aunstalon Detel Gier Nahresgeiten. Arbeitsnachweis im Nathaus, unentgetil. Sielkenbermittlung. Dienstellensternstellung. irbeitsunchweis im Rathaus, unentgeld. Stellenbermittlung. Dienfitunden von 3—1 und 3—6 Uhr.
Mangerstbiefung für alle Berufe, Abteilung für Goft- und Schanfwirfchaftsgewerbe für monntäche Gotelangestellte. (Auch Sonntags geöffnet von 10 vis 1 Uhr.) —
Prauen-Abteilung, für weibliches Gotelpersonal, höh. Verufsarten, Berfauferinnen, Diensimmöden, Bride u. Buisfrauen. Berfauferinnen, 2 Bafch- u. Busfrauen

Arbeitsnachweis b. Chrifit, Arbeiter. Bereins: Gerrobenftrage 18, bei Caubmacher Ruchs.

Caribniader Hicks.
Lift und Sonnen-Bab, Abelberg.
während des ganzen Tages, von 6 Uhr morgens dis zum Einteitt der Duntelbeit, geöffnet.
Damen-Alub E. B. Cranienfir. 16, 1.
Für Midslieder geöffnet den morgens 10 bis odernds 10 Uhr.

Berein für unentgeltliche Mustunft über Wohlfahrts. Ginrichtungen u. Regitäfragen für Unbemittelte. Tänlich von 6 dis 7 Uhr abends, Rafhaus (Arbeitsnachweis), Ab-teilung für Männer.

Gemeinfame Ortefrantentaffe. Melbe-ftelle: Bluderftrage 12.

Bereins Nachrichten

Eurnverein. Nachmittags 21/2 bis 4: Aurnen ber Schülerinnen. 4 bis 6 Uhr: Turnen ber Schüler. Abends 8-0 Uhr: Schwimmen ber urner u. Zöglinge im Augusta-iftoria-Bad. Abends 8—10 Uhr:

Biftoria-Bab. Abends 8—10 IIhr: Brogenturnen.
Turngrielichaft. 2.30 bis 3.30 IIhr: Turngrielichaft. 2.30 bis 3.30 IIhr: Turngrielichaft. 2.30 bis 3.30 IIhr: Turnen ber Roadenaberlung: 8.30 IIhr: Turnen ber Kondenaberlung: 8.30 IIhr abends: Kürturnen ber Afriben u. Jöglinge. Mönner-Turnerein. Bon 3—4 IIhr: Brädden-Turnen. 4 bis die IIhr: Brädden-Turnen. 8 IIhr: Riegensfechien. 814 IIhr: Gefang-Turnen. 8 IIhr: Riegensfechien. 814 IIhr: Gefang-Turnen. 8 IIhr: Briegensfechien. 814 IIhr: Gefang-Turden. 816: II-bungsspiel. Steusgraphen Berein Gabelsberger. Kothildungsfurfus 1:9—10 IIhr. Christ. Berein jg. Männer. E. B. 8.30 IIhr: Berianminng ebemal. Schüler höberer Lehr Anitalien. 6 IIhr: Bofannendor.
Blau-Greng-Berein. G. B. Abends 8.30 IIhr: Tibelbefprechung.
Brangfole Bereinigung für Music, Gefang. Literatur usw. 8.30 IIhr: IInterbaltungsabend.
Stolzeicher Etenegr.-B. G.S. Stolze.

Stolzeicher Etenogr. B. G.S. Stolzes Schren, 8.30 lfor: Nebungsabend, Bringen-Berein, Mbends 8.45 Uhr: Franzolität ihr Anfänger, Mbeinländer-Berein, Abends 9 Uhr:

Fransosisch für Anfänger.
Theinländer Berein, Abends 9 Uhr:
Iniammentunft.
Kaufin. Verein. 9 Uhr: Kerfammi.
Ev. Männen. 11. Jünglings Berein.
Thir: Diveldesprechung.
Mankalinen. 11. Guifatre Bereinig.
"Con amore". 9 Uhr: Prode.
Biesb. Jitheefrang. 9 Uhr: Frode.
Iiiver.Plub. 9 Uhr: Frode.
Iiiver.Plub. 9 Uhr: Frode.
Iiner.Plub. 9 Uhr: Frode.
Inartett. F. Wiesbad. 9 Uhr: Brode.
Canrett. F. Wiesbad. 9 Uhr: Brode.
Cangedreunde. 9 Uhr: Brode.
Cangedreunde. 9 Uhr: Brode.
Cangedreunde. 9 Uhr: Brode.
Cangedreunde. 9 Uhr: Brode.
Cinfseicher Etempandhen Berein.
C.-Z. 9 Uhr: Beiangprode.
Ctofseicher Etempandhen Berein.
Deutschaft Deutsmaschend.
Wiesbadener Rabfahr-Berein 1884.
9 Uhr: Beriammintg.
Deutschaft Offsgruppe Biesbad.
9 Uhr: Gesensodend.
Briwat Offschänft Siegfried 1907.
Abends 9 Uhr: Bereinsodend.
Theater. 1907. 9.30 Uhr: Sibung.
Rad. Berein. der Krifeur Gehilfen.
Mends 9.30 Uhr: Beriammung.
Camentrifeur. und Berüdenmacher.
Gehilfen Berein Bliesbaden. 9½
Uhr: Beriammlung.

Perfteigerungen

Berjielgerung bon 2 Pierben bor ban Sauje Selenauitrahe II, bor-urifiogs 11 Uhr. (S. Tagbi. Kr. 340. S. 10.)

Fremden Führer

Kurhaus, Kochbrunnen, Kolonnaden, Kuranlagen, Königliches Theater, auf dem Warmen Damm. Residenz - Theater, Luisen-

strasse 42. Volks - Theater, Dotaheimer

Volks - Theater, Dotabemer Strase 19. Walhalla - Theater, Mau-ritiusstrasse la. Königl Schloss, am Schloss-platz. Die inneren Räume tüglich su besichtigen. Einlasskarten 25 Pf. beim Schloss-Kastellan. Militärkurhaus Wilhelms-Heilanstalt neben dem Königl. Schloss.

Schloss. Rathaus, Schlossplatz 6. atskeller mit künstlerischen Wandmalereien.

Wandmalerien.

Hauptbahnhof am Kalaerplatz.

Naturhist. Museum, Wilhelmstrasse 24, Geoffnet Somntags von 10-1, Montags und Dienstags von 11-1, Mittwochs von 11-1 u von 3-5, Donmerstags und Freitags von 11-1 Uhr, jeden ersten Somntag im Monat auch Somntags nachmittags von 3-5 Uhr. Samstags geschlossen.

— Im Winter Mittwochs und Somtags von 11-1 Uhr.

Die Sam mlungen des Landesmasseums Nassansischer Altertümer sind täg-

Landesmuseums Nassau-ischer Altertümer sind tag-lich, mit Ausnahme Samstags, vor-mittags von 11 bis 1, nachmittags von 3 bis 5, Sonnags von 10 bis 1 Uhr dem Publikum unentgeltlich

geöffnet.
Nassauische Landes-Bibliothek, Wühelmstrasse 24. Die
Bibliothek ist an jedem Wochentage
won 10-1 und 3-4 Uhr für die Ent
leihung und Rückgabe von Büchern
geöffnet; das Lesszimmer von 10-1
und 3-8 Uhr. Samstags wird um
5 Uhr geschlossen.
Bibliothek des AltertumsVereins, Friedrichstr. 1. Montags und Donnerstags morgens von
11-1 Uhr geöffnst.
Städtische Gemäldegaierte,
permanente Ausstellung

11—1 Uhr geöfinet.
Städtische Gemäldegaierte, permanente Ausstellung des Nass. Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 10.30 bis 1 Uhr vorm. geöfinet.
Staats-Archiv, Mainserstr. 64. Den km äler: Kaiser-Wilhelmstrasse 20, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 10.30 bis 1 Uhr vorm. geöfinet.
Staats-Archiv, Mainserstr. 64. Den km äler: Kaiser-Wilhelmstrassen Damm, Kaiser-Friedrich-Denkmal auf dem Laiser-Benkmal auf d. Wilhelms-Platz, Waterloo-Denkmal auf dem Laisenplatz, Bedenstedt - Denkmal oberhalb der Alten Kolomnade, Krieger-Denkmäler im Nerotal, auf dem alten Friedhof u. auf d. Exerzerplatz, Schiersteiner Str., Gustav-Freytag-, Ferd-Hey'l-Denkmal in dem Kuraningen an der Parkstrasse, Remigus-Fresenius-Denkmal in dem Dambachtal, Koch-Denkmal auf dem Schlossplatz und Schier-Penkmal in den Anlagen am Warmen Damm, Nass. Landesdenkmal auf der Adolfshöhe.
Hygiea-Gruppe, am Kransplatz. Römertor.
Protestant. Hauptkirche, am Schlossplatz. Küster wohnt Ellenbogengasse 5.

Römertor.

rotestant. Hauptkirche,
am Schlossplatz. Küster wohnt
Ellenbogengasse S.
ie Pfarrbezirke der
Marktkirche - Gemeinde.
1. Bezirk: Sonnenberger Stmese,
Taumsstrasse, Kransplatz, Langgasse, Markt, Museum-, Frantfurter, Rierstadter Strasse. Zuständiger Pfr. Dekan Bickel, Lauseuständiger Pfr. Dekan Bickel, Luisen-armses 24. – 2. Bewirk: Schwal-bacher Str., Friedstelle, Wilhelm-Museum-, Marktstrasse u. der vom Michelaberg begrenzte Teil der Mischelberg begrenzte Teil der Innenstadt, sowie der zwischen der Frankfurter und Hierstadter Str. liegende Teil der Anssenstadt. Zuständiger Pfarrer: Pfr. Schussier. Emser Strasse 2l. — 3. Bezirk: Der zwischen der Frankfurter, Friedrich: Schwalbacher-, Rhein- u. Kaiserstrusse. sowie dem Golene der Staatsbalm liegende Teil. Zuständiger Pfarrer: Pfr. Beckmann, Marktplatz 7. (Die Grenzen der einzelnen Bezirke laufen mitten durch die Strassen.).

Protest. Bergkirche, Lehnstrasse. Küster wohnt nebenan.
Bergkirche, Jenneyer, Pfr. Dr. Meinecke, Pfr. Grein, Pfr. Diehl.

Protestant. Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster

Pfr. Dichl.

Protestant. Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster wohnt An der Ringkirche 3, Part.

Piarte Meiser, Pfarter Merz, Pfr. Philippi. Pfr. D. Schlosser, Pfr. Habn.

Protestant, Lutherkirche an dem Gutenbergpiatz. Der Küster wohnt Sartoriusstrusse 10, L.

wohnt Sarforiusstrasse 10. 1.

Die Pfarrbezirke der Lutherkirche - Gemeinde in zwei Bezirke teilt, geht durch die Oraniemstrasse über Kaiser-Friedrich-Ring durch die Wielandetrusse. Was vom dieser Linie nach Osten bis Kaiserstrasse-Hauptbahnhof liegt, ist 1. Bezirk, was von dieser Linie nach Westen bis Adelheidstrasse-Rüdesheimer Strasse liegt, ist 2. Bezirk. Westen bis Adelheidstrasse-Rüdes-heimer Strasse liegt, ist 2. Bezirk. — 1. Bezirk: Zuständiger Pfarrer; Pfr. Lieber. — 2. Bezirk: Zu-ständiger Pfarrer; Pfr. Hofmann.

Katholische Pfarrkirche, Luisenetr. Den gamen Tag offen. Kathol. Mariabilfkirche, Platterstrasse. Den ganzen Tag off. Altkatholische Kirche, Frie-denskirche, Schwalbacherstr. Der Küster wohnt Adlerstrasse 57.

Synagoge der Israel, Kul-tus-Gemeinde, Michelsberg, Kastellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst morgens 6.45 u. abenda

Synagoge der altisraclit.
Kultusgemeinde, Friedrichstrasse 33. An Wochentagen Gottesdienst morgens 6½ u. nachmittags
7½ Uhr. Kastellan wohnt nebenan.

Englische Kirche. Geöffnet jeden Tag von 10-12. Kuster: Mr. Hutchison. Wohnung: Friedrichstrasse 29.

strasse 29.

Griechische Kapelle, Täglich geöffnet, Kastellan wohnt nebenan.
Die christlichen Friedhöfe (Platter Strasse) u. Sädfriedhof sind täglich bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet.
Die beiden Friedhöfe der israellitischen Kultusgemein des sind im Sommer Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwechs und Donnerstags vormittags von 8-1 Uhr und nachmittags von 3.30-7 Uhr geöffnet. Der alte Friedhof an der Schönen Aussicht bleibt Sonntagnachmittags geschlossen. Der Besuch der Friedhöfe zu anderem Tagesstunden nach Anmeldung beim Kastellan Schott, Schulberg 3.

Tagesstunden nach Anmeidung beim Kaatellan Schott, Schulberg 3. Der Friedhof der altisrael. Kultungemeinde im Dist-rikt Hellkund ist vom 1. April bis 1. Okt. jeden Sonntagvormistag von 10-12 Uhr geöfinet. Zu anderen Tagesstunden nach Anmeidung beim Hausmeister Stippler, Friedrich-strasse 33. strasse 33.

Russischer Friedhof, neben der Griechischen Kapelle. Kaiserl Telegraphen-Amt, Rheinstrusse 23/25, im Hauptpost-Gebäude. Ununterbrockener Tag-Rheinstrasse 23/25, im Hauptpost-Gebäude. Ununterbrochener Tagund Nachtdienst. Annahme von
Telegrammen und Gespriichen im
Erdgeschoss Hauptschalterraum —
Eingang B. (Nach 8 Uhr abenda
erfolgt die Annahme von Telegrummen am Nachtschalter im Eing. A.).
— Amtezemmer des TelegraphenDirektors Eingang D, 2 Treppen,
Zimmer Nr. 205. Anschlass-Nr. 531.
— Hauptkasse Eingang A, 2 Treppen,
Zimmer 210. — Auskunftestelle für
Fernsprech-Angelegenheiten ebenda,
Zimmer 210a, Anschlass-Nr. 911.
— Beschwerden über den FernsprechBetrieb: Anschluss-Nr. 1502. —
Fernsprech-Baubüreau Laisensur. 12,

Betrieh: Anschluss-Nr. 1502. — Fernsprech-Baubüreau Laisenatr. 12, 1 Troppe, Anschluss-Nr. 920. Polizei-Direktion, Friedrich-strasse 17. Polizei-Reviere: I. Lehr-strasse 27; II. Albrechtstrasse 13; III. Bertramstrasse 22, Hinterbaus; IV. Webergasse 44; V. Platter Strause 16.

III. Bertramstrasse 22, Hinterhaus;
IV. Webergasse 44; V. Platter
Strawse 16.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Justingebäude, Gerichtsstrasse 17.
Reichsbank, Luisenstrasse 21.
Infanterie-Kasernen an der
Schiersteiner Strasse.
Maschinengewehr - Abteilung an der Schiersteiner Strasse.
Artillerie - Kaserne an der
Schiersteiner Strasse.
Höhere Schulen: Kgl. Human.
Gymnasium, auf dem Luisenplatz.

Gymnasium, auf dem Luisenplatz. Kgl. Real-Gymnasium, auf d. Luisen platz, Städt. Reform-Realgymnasium in der Oranienstrasse, Städt. Ober realschule am Zieten-Ring, Höhere Madchenschule, am Schlossplatz u. Dotzbeimerstrasse.

Sewerbeschule, in d. Wellritz-

atrasse.
Landwirtschaftliches In
stitut zu Hof Geisberg.
Augusta - Viktoria - Bad,

Augusta - Viktoria - Bad, Viktoriastrasse 4.

In halatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 9-12 Uhr vorm. Tancrés Inhalatorium (Inh.: Hans Beyer), Taunusstrasse 37. Geöffnet: An Wochenlagen von 9-1, an Sonningen von 1/212-1 Uhr. Laborstorium Freachius, Kapellenstrasse 11, 13, 15.
Loge Hohenzollern, Adelheidstrasse 81.
Offizier - Casino, Dotzbeimer Strasse 3.

Offizier - Casino, Dotzbenner Strasse 3. Civil-Casino, Friedrichstr. 22. Loge Plato, Friedrichstrasse 27. Besichtigung nur für Berechtigte. Tunn-Hallen, Turnverein: Hellmundstrasse 25. Männer-Turnverein. Platter Strasse 18. Turngesellschaft: Schwalbacher Strasse 8. Schiessstände der Wiesbadener Schützen-Gesellschaft, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.
Flobert-Schiessstand: Beau-Site.

Site.
Lawn - Tennis - Spielplatz in den neuen Anlagen vor der Dietenmühle.
Reitschule, Saalgasse 36.
Neroberg mit Restaurations-Geb. und Aussichtsturm.
Bismarckturm auf der Bierstadter Höhe.
Wartturm (30 Min. v. Wiesbad.),
Ruine auf der Bierstadter Höhe Restauration.

Restauration.

Sounenberg (30 Min. von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebände. — Heiligkrenz Kirche auf dem Friedhof.

Jagdschloss Platte. Kastellan wohnt im Schloss.

Concerte Theater ...

gonigliche Schanspiele

Serien halber bleibt bas ftonigl. Cheater bis 18. August gefchloffen.

Aphdeny-Theater.

Beiamt Gaffpiel bes Bilbeim-Theaters Magbeburg, Direftion: S. Rorbert. Bittwoch, ben 26. 3uti. Dupendfarten gultig.

Dielliebehen. Operette in 3 Aften von farl Lindau und Rubolf Defterreicher. Mufit von Bubmig Englanber.

Berjonen: Baronin Leoni Sein-Brat Alfred Eran- Fri. Abam

ningen . . . Derr Bable Bobbn Ringfon, Manager . . . Derr Schulft Deberfact, Beffger eines herr Schulze Serr Bengel Blobefalons . Bottbilf Bellinet, beffen

Buichneiber . . Herr Klaproth Lifette Brobiers Fri. Schomig Bhlippine mamfellen Fri. Frank Buftav Sanbers . Derr Schorn Denver, Kurfommiffar Herr Bappe Kapitan Martin, Kur-

. Gr. Bimmermann

Beit: Gegenwart. Bwifden bem erften und zweiten Mift liegen brei Toge, ber britte Aft ipielt zwei Sunven nach bem zweiten. Ort: 1. Bift ipielt in einer Grospadt, 2. u, 3. Alft fpielt in Rigga. Rach dem 1. und 2. Afte finden größere Paufen ftatt. Infang 8 Ubr. Ende gegen 10% Ubr.

Donnerstog, den 27. Juli: Erftes Gaftipiel der berühmten rustischen Gangerin Mile. Eugente Geogenva, Wiener Blut. Freitag, den 28. Juli: Bielfiedchen. Gandsog, den 29. Juli: Die leusche Gantoune.

Sonntag, den 30. Juli: Bielliebden. Montag, den 31. Juli: Das Musi-kansenmödel.

Bom 1. bis 31. August bleibt das Theater Ferien halber geschlossen.

Polks-Theater.

Mittwoch, ben 26. Juli.

Die gerren Sohne. Boltsftud in 8 Atten von Osfar Balther und Beo Stein.

Berfonen: Friedrich Rommel,
Sollalächter . Max Ludwig
Johanna, seine Fran Ottilie Grunert
Wilhelm, beider Sohn Ottomar Blog Gusti, Rommels Rigte
und Mündel . Marg, Hamm

Gimpern, Rittergute.

befiger und Landings-Ubgeordneter . Horry Lorrain Rudolf, sein Sohn . Abdl Willmann Range, Weinbändler Arthur Abode Lotte, seine Fran . Lina Löldte Eite, beider Lockter . Eugenie Jakobi Sella Steinfeld

Gimpern . . . Garl Richard Gin Schlächtergeielle Carl Seetbach Ort ber Handlung: Berlin. Beit: Gegenwart Anfang 8.15 lihr. Ende gegen 11 lihr.

Donnerstog, den 27. Juli: Das Etiftungsfelt. Freitag. 28. Juli: Ein Scheidungs-grund. Hierauf: Der Hausicklüffel. Samstag, den 29. Juli (Keine Breise): Einquorfserung.

000000000 Refidenz - Theater

Ponnerstag — Freitag: Imeimaliges Gaffpiel

ber berühmten ruffifden Gangerin

Mue. Eugenie Sergeewa Dazu **Donnerstag**, den 26. Juli : Wiener Blut.

Freitag, den 27. Juli : Bielliebchen.

(000000000

Kurhaus zu Wiesbaden

Mittwoch, den 23, Juli. Vormittags 11 Uhr:

Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Lectung: Herr Erich Wembeuer.

Lectung: Herr Erich Wembeuer,

1. Fest-Ouvertire von A. Leutner.

2. Chor und Ballett aus der Oper
"Tell" von G. Rossint.

3. An der schönen grünen Narenta,
Wulzer von C. Komzáck.

4. Wir spielen Soldas, Charakterstück
von R. Ellenberg.

5. Potpourni aus dem Ballett "Die
Puppenfee" von J. Bayer.

6. Eljen a Haza, ungar, Marsch von
Keler-Bela,

Keler-Bela,

Nachmittags 4,30 Uhr

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapelimetr. H. Jrmer.

Radeurky-Marsch von Joh, Strauss.
 Ouvertire zur Oper "Das goldene Kreus" von J. Brüll.
 Nocturne in Es-dur von F. Chopins
 Offenbachisms, Potpourri von A. Conradi Rondo alla turca v. W. A. Mozart-

Rondo alla turea v. W. A. Monart.
 "Ich sende diese Blume Dir", Lied von F. Wagner Trompete-Solo: Herr E. Schwiegk.
 Phantasse aus der Oper "Oberon" von C. M. von Weber.
 Belagerung von Rheinfels unter Götz v. Schlitz, Marsch.

Abends 8.30 Uhr, ausser Abonnement: Konzert d. städt. Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer.

Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer.

1. Ouverture zur Oper "Der Geist des Wojewodes" v. L. Grossmann.

2. Ballettmusik aus der Oper "Robert der Teufel" von G. Meyerbeer.

3. "O komm mit mir in die Frühlingsnacht", Lied von Frank van der Stucken.

4. "Souviens-tot", Walzer von E. Waldensfel.

5. Ouverture zur Op. "Orpheus in der Unterweit" von J. Offenbach.

6. Für Herz und Gemüt, Potpourri von G. Konzak.

7. Frühlingstied und Spinnerlied von F. Mendelssohn.

8. Zunven-Marzeh.

8. Zuaven-Marsch.

Abends 9 Uhr:

Kinematographische Vorführungen. Vortragsfolge-

Wiesbadener Kurleben.
 Bärenjagd in Amerika.
 Im Fischerboot auf hoher See,
 Naturaufnahme.

4. Herrn Luftigs Flugversuche, humoristisch.
5. Indianische Ringkämpfe, Spors-Auf-

nehme.
6. Der Traum des SpielwarenhändlersTrickfilm
7. St. Moritz und sein Wintersport.
8. Uebungen der Kgl. Equitations-Anstalt München. Naturaufnahme.
9. Von Marseille nach dem sonnigen
Algier. Naturaufnahme.

Eindrittekarte: 50 Pf.

Bei ungeeigneter Witterung findet die Veranstaltung im grossen Sonie

Walhalla-Theater

Allahendlich 8.15 Uhr:

Vorstellung des weltberühmten Winter-Tymian-Ensembles

00000000000000 Täglich 7.30 Uhr beginnen die Konzerte im

Erborinz-Restaurant

des wirklich erstklassigen Damen-Orchesters "Gisela". Ein Besuch sehr zu empfehlen-

000000000000000

Schloß= Restaurant

Hofel Griner Wald.

Jeden Sonntag abend: 960

gegen. Win Spielgeng foreint fein glanget zu einen Ausse, nas de fünkerligeng foreint fein gebe auf einen Auflergeng feinfeit ihr der feiten Johren personen der Aufleren Gebehrt, Austender der Gebenzt, Austender der Gebenzt, aus der Aufler der Gebenzt, Such finde bei der der Geben der Aufler der Gebenzt, auf der Gebenzt, aufleten der Auflerfeit unt feinfeit und Feinfeit gegen geber Schleitung gegen gegen geber Schleitung gegen der Gestellung der Auflagen gegen ger

geichnete der Stippenleur beis Wobel de umb berchnifte feine Zeichnung für der benächtliche Gumme, auch zeichner traiglinm, des für die Geichner ungle auf feinen Zeiberfelt ertemen, des der Geiner ungle auf feinen Stehen der Angenden Stetzener fette gene Pen Syngmeiner fürst gelitigte Geschafte Stetzener fette gelich bei Spätzener der Standen für Bertreite zeine Staffen für Bertreite der Standen standen standen der Standen der Standen der Standen für Bertreite der Standen in der Standen der Standen sin der Standen für Bertreite der Standen der Standen sin der Standen in der Standen der Standen sin der Standen der Standen sin der Standen in der Standen sin der Standen sin der Standen der Standen sin der Standen sin der Standen sin der Standen der Standen sin der Standen sin der Standen sin der Standen der Standen sin der Standen der Standen sin der Stande

Grenbe

Ser

Tagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

97r. 172.

(35. Fortfegung.)

Mittwoch, 26. Juli.

1911,

Schule Die

Originalroman von Leonhard Reguer,

des Cebens.

Let Bagen bracht Lehn noch in seine Rohnung.

Rott par alles in sessionen nicht berheimlichen son der Bordereitungen nicht berheimlichen seinen Bien Feinstehn nicht berheimlichen seinen Kampen und den Hein Tähe Aben Bangen und den Hein Tähe Teinen beim keinen seinen Beim Kangen und der Alle hielt sein Röchterden seine Bangen und der Alle hielt sein Röchterden seine Bangen und der Alle hielt sein Röchterden seine Bangen und der Alle beim minammte Lehn auch eine Gattin.

And dem umanmte Lehn auch seine Gattin.

"Sit deide haben uns ja auch aus undererschlicher Alne ban auch geschäftliche staßen auch eine Berten staffer in mein Kreelsbunder, sich seine Geschaftliche Pauseinandersehung. Und dann, hösse ich, kommen wir zu euch, Führen Sie Kern Parker noch eine Beschäftliche Auseinandersehung. Und dann, hösse ich, seine Geschaft war diesen Abend gläugend aus. Gein Geschaft war diesen Abend gläugen der der sie entsten Abnance blässe als sonst. Aber die der Serre hab, an diesem Abend gläugen der sein der die eine Kaltnikkon. Zer kange schliche Rehn feinert Geschaft wunderboll. Seine gange Hählten der die Kebn seinen seinen keinen geschaftlich ab Barker nicht aus.

"Beit woden glübten. Aur eins sichle Rehn seinerher Georg seite fich ein Schunden geben sie eines eblem sich der "Sieder Serr Barker. Sie dach sie maberden.

Ber einer halben Strake. Sie baden sied munderben.

Rot einer halben Strake ein Schunden erworden.

Rot einer halben Strake under der heine Schunden aus der Arren.

Rot einer halben Strake und sie harben sie erworden.

Rot einer halben Strake Geschäftlich vorden.

Rot einer halben Strake Geschäftlich bei Schunden aus der Beren.

Rot einer halben Strake under berbeite erworden.

Rot einer halben Strake Geschäftlich bei Schunden aus der Beren.

Rot einer halben Strake Schunden sein Schunden.

gemelbel. noth eine effe ich, in

Strifet im trefentlichen ein Boquemes und ausstenmitiges Reben führen Komen. Sie follen mit dieste Stumme in undbüngige Sosse berfeit verben. Sie follen mit die freit mut nach Beiteben Apre jurifiichen Sudden Sein follen in mit die feit mit nach Beiteben Apre jurifiichen Sudden der fourt einen Rebensauterbalt berötenen zu mülfen, der fourt einen Rebensauterbalt berötenen zu mülfen, der der Gründlich erlernen Tömen. Ber der Gründlich erlernen zu mülfen, der Gründlich erlernen Tömen. Ber der Klüpter Gründlich erlernen Tömen. Ber der filbt, der der Eine Rüppen. Zum legen er feiter Erdie Komm. Ger der feiter Krüpter, der Sicherfeit der Stand der Bellegen. Ger preten er der feiter erde Komm om der Bulgen.

"Bern Erdie Komm om der Bulgen. Zum feiter er filme Bort über feite Mitten. Stand ber der Gründlich er gebergung fild auslöfte. Er nartete rubig ab bis der filme der Schiemen von der korte filme Bort über feite au frechen gewonnen halte. Zem der gegen Gründlich von der der Schiemen von der kerr filme der Schiemen von der kerr filme der Schiemen von der kerr filme Schiemen der Schieme

B. v. Rauesborf in

Cenn fuhr Lein fort: "Zich habe gleich die erste Gelegenheit benucht, um mit Herrn den Kohnann über die deschnichten Aufprüche zu konserieren, die Sie an die Herning kohnann zu stellen berechtigt sind. Wir sind überein gekommen, Ihnen — falls Ihnen diese Grumme nicht zu gering schein — em Bermittlungsbonorge den IIO OOO M. zu gahlen."

Alls Georg diese Gumme hörte, war er nahe daran, seine Zestung niese Gumme hörte, war er nahe daran, seine Zestung zu dersing scheinen schein börte, war achten debacht, was wohl Kohmann ihm zahlen wirde. Er hatte aber nicht auf eine so bede Ennme gerechnet, weil er in Wirflickeit nur die Bekonntickaft wur debacht, was werktungen degeben hotte. Alere er hatte die Berhand der Kauregung gegeben hotte. Alere er hatte die Berhand in den Keiner Weile beeinflußt. Er berstand in den konden kotte. Alere er hatte die Berhand in den Keiner Beide Gumme, was kondungen in feiner Beide beeinflußt. Er berstand in den eines Grenikendendes auf ihn. Er wage beine Kaure Summe die eines Grenikenden den ind zu regen. Und er hörte faum, was Leie Summe in nicht eigenlich nach Krosenten ausgeben die ift io bemellen, daß eie mit Abren ausgererchnet. Sie ift io bemellen, daß eie mit Abren

cr. ent ert gj)þ det

ntI rs.

n

ta,

rs.

er,

in.

gk. n'' ter:

menf-175 gen

det

0 ť

11.

0

960

"Offinen Sie die Türl" Dehn tar auch das, und die al mit den schweren Goldmünsen siel Georg muste unwillkürlich lächeln, "Sie merken noch nichts?" "Bein." und die alte gerriffene Rette Hand.

"Eins der Goddsläde fehlt." Tehn erinnerte sich nicht mehr, wieviel es waren. Georgs Bruft hob sich schwer. Dann sagte er gang leise, mit abgewendetem Haupt: "Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort, daß eines der Goldstilde sehlt."

Tehn berstand bon alledem nichts — oder doch — er ahnte — und wollte nicht glauben. "Ich bin", fuhr Georg sort, "leider nicht in der Rage, den Berbleib des Wertgegenstandes nachzweisen, Alber den Dieb kann ich Ihnen nennen, wenn es noch nötig ist." Tehn schrie es in furchtbarer Erregung

hinaus. "Idn's es tonlos zurück. "Id", flang es tonlos zurück. Sehns Gesicht zuchte vor Erregung, er trein Arbeitszimmer zurück und ihm folgte dunfler Schatten Georg Karter. taftete te als f de sich in bleicher

Laut aufftobnend warf fich Debn auf ben Stubl Rindll" Sod

seinem Schreiktisch.
"Mein Kind, mein armes, armes Kindll"
Und bebend führte Georg die Spigen der
an seine Lippen: "Arme, arme Franziska."
Alber diese Worte belebten Tehn. Er wen hestig gegen Georg: "Und Siell Sie haben ge Er brach ab.
Georg erwiderte ruhig: "Ich habe nichts Kranziska und ich wir verliebten uns —
olles!" membete 330 gevoat?!" Binger

"Ich habe nichts berliebten uns getpagt.

"Sie wellten lich in eine anständige Familie bineine

"Wenn ich das gewollt hätte, so wie Sie es meinen — es wäre mit so getungen. Und wenn ich es hätte inn mussen, weit nur einisch die Wöglichfett festle, mich gerrechten — es wäre mit auch getungen. Nein mich gu erretten — es wäre mit auch getungen. Wein werten der meine Krinut. Das Bernisgen, das Serbschaftet mich, Ihnen alles au sogen — möge alles darüber augenagt haben, macht mich wieder ehrlich, Verrschaftet, wersen sie eine nicht wieder Ansie leise hingur "Ich seie die Koliger rusen, lasse sie wollen mit mit. Neue eins mus ich Ihnen. Lann sie sie die verhalten, werfen Sie mich au Teite, lasse sie wollen mit mit. Neue eins mus ich Ihnen. Und eine Steienden mit mit. Neue eins mus ich Ihnen. Und eine Stein wichtigen Schren für kohmann we sier mich wichtigen Schritt unternehmen wolle, ließen Sie mich wichtigen Schritt unternehmen wolle, ließen Sie mich wichtigen Schritt unternehmen wolle, ließen Sie mich aus meiner furchfbaren Sinanger, breimenden Kum eine Sunger krieb mich, ich wurde in diesen Williamen werten, Wöserende in die was meiner furchfbaren Sinanden, zu retten. Aben wich aus meiner furchfbaren Sinanden, zu retten. Aben wich aus meiner furchfbaren Sinanden, zu retten. Aben wie darüben ihrer Schulden. Keine Wichlafelt, mich aus meiner furchfbaren Sinanden, zu retten. Aben wie darüben wie dem Williamen Sinander wie dem Williamen sie kantlitophe. Kätten Sie ein mich zuch in dem Williamen wie seinen Kohnen mit eine gene geringe Sunmer, ein paar Taufend Warf gegeben: Ich wie ein Satalfrohke. Kätten Sie sein mit eine kein wie einer Katelin — oder einer Kohnen. Jie sein mit einer Kingen das weisen kann unterlien Sie ein micht einer Kingen den micht einer kinge licht die eine Medante in ihmt er konnte ein micht einer Kinge den micht einer Kingen wird, ich menn Die geben, er dante ein wicht einen Sie den micht einer Kingen der nicht einen Sie den micht einer Kingen der nicht einen Sie den micht einer Sie den micht einer sie den mich

Plandickeine dur Hand, schrieb ein paar Zahlen, dun sagte er: "Ich will nicht urteilen. Aber meine Tacheter fann ich Ihren nicht geben."

Georg erbebte. Er hätte sich am liebsten dem alten Mann du Tüben gestürzt. Sein Rücken krümmte sich vor Etregung: "Herr Tehn, ich kann sa nicht, ich darf ja nicht bitten. Ich will ja auch nicht davon sprechen, ob ich nicht irgendwie ein menschliches Recht habe auf Franziska. Aber können Sie dastir gustleben, dah Ihre Tochet dasselbe Urteil sällen würde? Ich din ja auch der Sohn eines ehrlichen Mannes und wurde doch das, was teh din. Ich stahl ja nicht aus verdrecherischen Institut. Ich war in Not. Wie nun, wenn Ihre Tocheter ein mitderes Urteil über meine Tat fällen würde des hoben?"

"Ich kann es. Ein anständiger Mann kommt nicht in diese Schuldennot wie Sie. Ging es auf die vornehme Weise nicht mehr, so hätten Sie es eben als eins soder Lagelöhner probieren müssen. Die Sand hätte rein bleiben nuissen, Herr Karker — und einen des sieden besteden Wenschen kann ich nicht in meine Familie aufnehmen. Versuchen Sie auch nicht mehr, mein armes Aind zu selben. Ich will ihr gern sagen, daß es Sie sehr, sehr geschmerzt bat, daß alles so kan. Aber es kann nicht sein."

Bruft.

Dehn sah diesen Schmerzensausbruch ruhig mit an.
Er wurde gelassener, fast verschnlich gestimunt. Als
Georg stiller geworden war, nahm Tehn wieder die Pfandscheine zur Hand.

"Tie Ausschung der Pfandscheine werde ich besorgen. Kohmanns sollen nie ersahren, wert der Dieh war. Woer ordnungshalter werde ich die Tieh war. Woer ordnungshalter werde ich die 714 Mark, die bekommen also die Summe morgen vormittag in Ihrer Wohnen also die Summe morgen vormittag in Ingen. — Gehen Sie mit Gotts"

Georg dielt mit Mühe an sich — er verbeugte sich sollen mid ging.

foun und

Während diefer ganzen Zeit soßen Franziska und ihre Mutter im Wohnsimmer. Franziska sah glüdlich aus. Ihre Wangen waren fried beseht. Sie hielt die Kand der Mutter und drücke einem liber des andere einen beißen, daustaren Kuß auf dies keite hielt die Kand der Mutter was kahen. Franziska wurde nervös. Ihre Gesichtsfarbe wechselte frandig.

"Mutter, was haben denn die Männer so viel zu brechen."

"Barte doch nur ruhla, mein Kind. Es wird schon alses verden."

Aber Minute auf Minute verrann. Eine sede behite sich zur Evisteit. Forschend bliefte Franziska in der Mutter Gesicht, die noch immer zur Ruhe und Geduld machnte. Und doch sind fie, wie allmählich der Mutter Gesicht, die noch immer zur Ruhe und bie Schald machnte. Und doch sind fie, wie allmählich der Mutter schanzen und schlichtigt, verlor sie Schuld waren siehe Hartier gehen. The est verliche vor sich sind bei der Mutter schwand. Die Fräsier schlich börten sie Zeit völligt. Sie weinte nur noch trostlos vor sich sin.

Pischis will die Kranziska in ihrem Stuhl aus. Mier die der krünzen der Tamendre zur Gehen!

Ein grenzenloser Januner umfing die drei Weinschlich der Tickete sie Gehen, wildisell allein will ich sein."

Und sie rie sich die der Vehn verlachte, traendwie zu erstären, da schuld is den wilden, wo sie elektivante, wo sie sich die wieder, nichtsell allein will ich sein."

Und sie rie sich die der Vehn der und flürnte in ihr Ventschlich die sie wie ein die der die der die sie die sie die sie sier ihr Bett warf.

Georg gab gud er fi fid. rasid nach ich seinem Soute a gefommen. ra völlig bin. er und bort rig

stad die Kleider vom Leibe, seine siebernde Sand such such die Hane.

"Was ist mein Leben num nach wert? Richts! Richts!" Und immer wpiederholte er sich das eine Wort "Richts!" Kein Freund, keine Menscheele stad mit ihm am Grabe seiner Hösstungen. Und die einzige Franz die ihn liebte — Franziska — von der er num ewig getrennt sein sollte! Ewig — ewig! Georg bielt es in der Zimmerlust nicht mehr aus. Er stillpte sielen Hund, zog rasch einen Mantel über und lief binaus — hinaus. — Wohin? Es gab sie nur einen Ort: zu ihr.

Ort: zu ihr.

Und num stand er wieder an dem Gitter, wie an ienem Abend, da ihre Liebe kegann. Und wieder stand Pranziska am Fentier Sie sah den Menichen unten, der sich in Schmerzen krimnnte, er sah das arme Mäden, das in Tränen zerstoh. Und die beiden Liedenden dernahmen ihr Schiucken.

Sie hatten sich in nichts au sagen. Kur slagen konnten sie prinzenen Glidt und dann verssegten die Tränen Laussossisch Georg in der dunkschlang. Jumer nach ser dunkschlang. Jumer nach ser den hen Kranziskas, das sie heute angezogen, ihm zur Freude, ihm aur Ehre. Und Franziskas Kräfte begannen zu erlahmen. Weit beugte sie sich aus dem Fenster und nun slüsterte sie: "Liebst du mich, Gesliebter?"

gang ruhig. Al bald ein, und ar ten Schlummer "Ach liebe dich — und du — Franziska?"
"Ach liebe dich immer — immer — nun gehl"
Las Lied war aus. — Georg ging. Aber die beiden Liebenden waren ruhig geworden, na ruhig. Als Georg sich zur Ande legte, schlief er id ein, und auch Franziskas Leid wurde durch sanfer Echlummer gelöst.

(Fortfeb) ing folgt.)



Die Folkenten vergilben, ber Säbte geleh bleicht, aber das Buch der Ratur erhält jedes : Auflage. Heter Glang er-Jahr eine neue Anderfen.

Was man bei einem Luftrennen empfindet.

Der Sieger des großen europäischen Kundfüges und des Bettfüges Karis-Nom, Leintant de Connoan, der sich als Flieger den Ramen Andre Beaumont zugelegt hat, nied zeit auch an dem englischen Kundfüger nich ledendige sich einem Kemien der Enige Kails Mals eine splieger dei einem Kemien der Enige keinem Kemien der Enige keinem Kemien der Enige keinem Kemien der Enige den dies ihre genaue Krilium aller Medorieile, aber erdich ift die erkarmungstie Sieferstäußenden Andre des erdich ist die genaue Krilium aller Medorieile, aber erdich ist die erkarmungstie der Statite dem odrendetenden Andren die sieht der in Webendetlich und dies sieht dere Linter dem odsenkäußenden Andren die gehöhret eine Krinte der Khante dem Halter dem Krinte der Krinte krinte der Krinte der Krinte der Krinte der Krinte der Krinte krinte der Krinte der Krinte krinte der Krinte krinte der Krinte krinte der Krinte Krinte der Krinte krinte der Krinte der Krinte krinte der Krinte Krinte krinte krinte der Krinte krinte

löneslen Berwinderung, sie allein entringen dem Fileges noch jene Berwinderung, die nicht serd sie weitem ben greistlichen Gestänsche von der Ausget und die Meigen kielle der ausgebeit den Schre Aufgel erreichen kielle der dicht keit die Feren und kann, mit einem Rud richte er de Baschie beständ ist. Dann, mit einem Rud richte er den Kell beständ ist. Dann, mit einem Rud richte er den Kell beständ ist. Dann, mit einem Rud richte Gestänsche, seide weiten Mind richte der Kugenbild, die Ernstlich werden, seine Schlick er dichte Schlich der Erste umd hiedenlisseit in alsen Richten und ausgeschäfte Zestinst der Rugerbild, du man das vorstliche Gestälf der in Beg sie gerade um hinde kullen in des Kugenbild, die Ausgeschäfte Schlich iber Ausgeschäfte Schlich iber Ausgeschäfte Schlich iber aus den Zeiten. Und das sie Schlick ihn, well seine unde Erscherung in jeder Minute droch ihn au bernichten Wannern, die gleichjalfs als ischige Kundern eine der Atungsten Weiterunten titt unch ein neues Schlich der Ermente der Atunght nich allein gegen die der die hie der Minutern der Kundern Mannern der gleichjalfs als ischige Kundernsägel dahren Mannern, de gleichjalfs als ürfer jenen fleinet Hund ein nach erhöht duch der Rechten und der gleich der Gestälfe das Weiter inem der er bertälteiligen Elemente der Kundern und geständen und der gleich der Gestälfe das Weiter jenen fleinet Hund der gerücken der gleich der Gestälfe das Weiter genen und den der geständen und der geständer und der geständen und der geständer und der geständer er zum erstenna den großen, freien Klägel des Jeiterweite Kahnen und der geständen er zum erstenna den großen, freien Klägel der geständen er zum erstenna den geständen und der geständen er geständen der gestä



Ein Besuch dei den spanischen Königkstindern. Der Witarheiter einer Waddriden Frührten harch eine Aegunstigung Gelegenheit erhalten, einen Richt in die Linderstude des spanischen Thomerben zu machen. Er erzählte seinem Blatte solgende Details darübert: "Es ist entwerden Blatte solgende Details darübert: "Es ist entwerden kindert nicht großer gliche metrduickiges Zeichen unseren aber, durch Krübert siede Antiern Kludern. Eit varen aber, durch Krüßerin gehöudert, nicht in der Lage, sich so intenside mit ihren Erste der Rücher, deren Krübert, nicht in der Lage, sich sie Mitter, denen die Mitter, denen die Mitter, denen die Mitter aus des Prinzers in der Krübert sieden gehöudert, nicht in der Leit haben sied Arter, denen die gehöuges Visege oblag. Die Antier solgen des steilter wird dere gehöbert, und die Mitter Lager sieden des steilter Witters Krübern sieden Krühligen als seinen solgent und dere gehöbert, und die Mitter Erstellige beobachtet und dem gehöbert es zu meinen Erstelligen als seinen haufichen Krüßerberte es zu meinen Erstellt zum der ihre Vernischen Krübsberge gestagt sein, das die ungewöhnliche Sochaft nicht sowerden, dehe in gehöft sie ungewöhnliche Sochaft nicht sowerden, dehe in der unschen kein die ungewöhnliche Sochaft nicht sowerden, dehe seinen Schechtlichen dehen, mit der kanne der deren deren dehen gehöft werden, der sieden Die Königten Gericht betan ich nicht zu Gestäck, Mitter zu der sieden Berührlichen Schlichen Schliche

Tiesbadener Canbla "Tagblatt-Sand" Rr. 6650-53. Bon 6 Uhr morgend bis 8 Uhr abendi,

"Lagblati-hand", Shaftrohalle gröffnet bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Bezugh-Breid für beibe Ausgaben; 79 Big. monatich, W. L.— vierteihürlich bard den Gerlag Banggaffe 21., ahne Bringerlahn. W. L.— vierteihäbrlich durch alle beutichen Bodanftalten, ansichlichklich Belteffgeld.— Bezuged-Schiellungen wehnen auserbein entgegen: in Wiesbaben der Jivochika Bid-marctring 28, iowie die 118 Ausgabeftellen in allen Zeilen der Erabt; in Besteich: die dartigen IS Ausgabeftellen und in Kheingau die betreffenden Aggbiatt-Arüger.

Gegründet 1852.

aufice Sountags.

Angeigen-Preis für die Zeife: 15 Big bir lutale Anzeigen im "Arbeitswarts" und "Rieiner Angeigen" im einheitlicher Sayferm; Wosse in derdin abweichender Saydussführung, jawie ein alle übrigen istalien Ungeigen; 30 Big. für alle avstodritigen Ungeigen; 1 Ant. für infalle Reckumen; 2 Mr. für anstiakritige Melfamen. Gauge, volle, beiteit und vieriel Seizen, durcklaufeid, nach befonderer Berechund; Bei wiederholler Aufnehme undereinderter Angeigen in kurgen Finlickensbungen enthreckender Maban.

Bur bie Aufnahme von Angeiges an borgeicheitenen Tagen und Bliben wird feine Gewähr abernammen.

Mr. 344.

Mittwoch, 26. Juli 1911.

59. Jahrgang.

Abend=Ausgabe.

Aus dem Jande der Obstruktionen.

O Bubapeft, 25, Julit.

Augeigen-Annahme: Bur bie Abenb-Ausgabe bis 18 Uhr mittags; für bie Worgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Das Land ber Obstruftionen - fürwahr, fo fann man Ungarn mit vollem Rechte neunen. Seit bem Regime des erft flingst verstorbenen Barons Tefider von Banffy besteht die ungarische Politif aus einer ichier nicht endenwollenden Reihe bon Dbstruftionen. Gie begann einft mit ber Obstruftion gegen die Wehr-Borlage, fette fich auf dem Umwege der ungarischen Rommando-Sprache bis gur Roalition fort, verwandelte fich jur Obstruftion gegen die gemeinsame Bank, die weber jum Grabe der Koalition wurde, und lebt jest wieder als Wehr-Reform-Obstruftion auf, welche assen Ernstes wieder die noch so junge "Nationale Arbeitspartei" verschlingen soll. Es ist wirklich, als ob der Chitruftions-Sydra inuner neue Ropfe anwiichien. Baron Defider Banfin, Koloman v. Szell, Br. Fejerbary, Graf Stephan Tisza, Alex v. Weferle - fie alle fielen biefer gefräsigen Subra gum Opfer und wenn man all den politischen Borgeichen glauben darf, die jest wieder im ungarischen Parlament aufflammen, fo ift auch fcon bas Schicfal bes Grafen Rhuen-Hebervary entichieden: auch ihn mird die Obftruftion bericilingen. Schon haben fich die Roffuthianer mit den Jufthianern, die feit den letten Wahlen geschieden waren wie Waffer und Feuer, taftisch wieber vereinigt und auch die Bolfs-Barteiler und Barteilofen leisten ihnen willig Gefolgichaft. Das aber ift ein oppositioneller Blod, der die Obstruktion auch Jahre lang betreiben fann. Gewiß, Graf Sthuen-Sedervary will all dieser Gesahr mit der passiben Resistenz begegnen, die ichon seinerzeit Serr d. Szell hatte anwenden wollen, wäre ihm die Ungeduld des Wiener Hobet vitam. Dies ist sickerlich wahr. Aber der Monorch möchte die nächsten Refrutierungen schon auf ber Grundlage ber neuen Wehrborlage bornehmen loffen, da fich die Bermehrung des Kontingents icon mit Sinklid auf den Dreibund nicht langer bingieben ließe, und — jo muß also auch der längste Termin (man spricht vom 1. Januar 1912) einmal zu Ende geben. Die Opposition aber ist entschlossen, den Kampf mit Zurückveisung jedes Kompromisses bis zum Sturz des Regimes Abuen-Bederbarn unentwegt fortzuführen. Die Reden eines Grafen Apponni, eines Grafen Undraffn und anderer, die noch folgen follen, haben die Aufgabe, das Land aus feiner Rube (die Opposition fagt: "Lethargie") aufzuschütteln, und die technische Obstruftion, die mit diefen oratorifden Leiftungen parollel läuft, foll die Mittel dazu bieten, auszu-halten bis ans Ende. Die vorgestrige Rede des Grafen Julius Andraffy fibte in der Tat eine große Wirfung aus. Sie mar eine würdige Ergangung ber großangelegten Rede Apponnis, aber fie war gleichgeitig mehr: ein Appell an die Tynaftie, beren Intereffen

der Graf ebenso gefährdet erachtet durch die Regligierung des Wunsches nach einem nationalen Seere als die des Landes felbit. Und es ift ficher, daß diefe Borte auch "Oben" werden erwogen werden miffen. Darüber kann uns auch ber Gleichmut des großen Taftifers, der Graf Ahuen zweiselsohne ist, nicht hin-wegtäuschen. Es ist schließlich keine Kleinigkeit, die man übersehen kann, kein quantits negligeable, wenn ein Graf Andraffy, ein Exminister und Birflidger Geheimrat Gr. Majeftat von einer Gefährbung der dynastischen Interessen spricht. Auf so etwas hört man in der Biener Sofburg. Das weiß auch Graf Abuen. Und er fchidt nun gur Abwehr feinen ftarfiten Bolodin, ben Grafen Stephan Tisza, ins Treffen, Die Lofung aber wird auf alle Balle weiterlauten: Es wird fortoffruiert!

> Politische Aberficht. Die Mufterien ber neuen Saufa.

Die Tenbengen des neuen Sanfabundes befommen allmählich icharfere Umriffe. Gein eigentlicher Theoretifer ift wohl herr Dr. Tille in Saarbruden. Diefer temperamentvolle Schriftsteller und Rebner nennt als die Wegner, die es für die neue Sanfa gu bekampfen gelte: Beamtenftand, Cogial-bemofratie, Freihandel und Rlaffen-moralismus. Eine etwas merkwürdige Rlimag! 3ft der Beamtenftand der schlimmste oder gefährlichste Gegner ber Berren bon ber neuen Sanfa, nämlich ber schweren Industrie? Und nicht etwa eine bestimmte Richtung im Beamtenstande, sondern das Beamten-tum als solches? Soll mit dem Beamtentum aufgeraumt werden und an seine Stelle ein freies Bertragsberbältnis treten? Dan benke bier an die jungsten Beratungen im preußischen Abgeordnetenhaufe, wo es fich um die mittleren Bergbeaurten, insbesondere die Steiger, handelte, Soviel Fragen, soviel Ratfel, Auf diese Fragen bie Antwort ju geben, mare Sache bes Beren Dr. Tille. Ober fieht er die neue Sanfa als eine Gruppe von Ratfellofern an die weiter feinen rechten Smed but und nur von Herrn Tille angenehm unterbalten zu werden wünicht? Ingwischen bat derfelbe Berr auf der Grundbefibertagung ebenfalls jum Rampf gegen "die Beamten" aufgefordert. Auch bier wird aus den Berichten nicht flar, was er gemeint hat. Wohl aber ergeben fie mit erfreulicher Bestimmtheit, bag die Sausbefiber bon einem Rampf gegen die Beamten nichts wiffen wollten, fei es nun, daß auch ihnen die Abfichten bes Redners nicht flar murben, fei es, daß fie fie erkannten und verurteilten. Was hat es ferner mit bem "Alaffenmoralismus" auf fich? Wir wiffen, bag bies Berrn Tilles Spezialmarfe ift. Seine Bare ift an dem Etifett "Riaffenmoralismus" auf fünfzig Schritt erfennbar. Aber was er fich bei bem Wort eigentlich bentt, das wiffen wir nicht. Bir haben, offengestanden, auch wenig Lust, uns darüber den Ropf bes Herrn Tille zu zerbrechen. Aber die neue Hanfa, bünft uns, hatte einigen Erund, ihrem Theoretiker

einen Bobularifator gur Geite zu ftellen, damit auch gewöhnliche Sterbliche etwas in die Mufterien bes Bundes Eingeweiht werden.

Offiziere als Nirchenrichter.

Die gang außergewöhnliche militarische Demons ftration in der Luijenfirche zu Charlottenburg erregt ollgemeines Aufjehen. Pfarrer Craat hielt es für feine Pflicht, sich mit seiner Gemeinde über den Fall Jatho auseinanderzusehen. Daß gerade in einem folden Falle die Meinungen aller Kirdenbejuder nicht vollig gleich fein werden, liegt auf der Sand. Wer eben bon der gangen Ungelegenheit nichts boren wollte, ber fonnte ja die Rirche unauffällig verlaffen, jo bag die anderen Rirchenbesucher nicht gestört wurden. Gang unangebracht und taktios war es, in auffälliger Weise eine Demonstration gegen ben Pforrer zu ber-anstalten. Wenn die freimutige Britit den Herren Offigieren nicht baßte, dann konnten fie bor der Zur des Gotteshauses bas Ende ber Predigt abwarten. Seinesfalls aber hatten fie ein Recht dazu, fich als die Geels forger ihrer Dannichaften aufzuspielen. Boffentlid; wird den herren von der Militärbehörde grundlich flor gemocht, wie fie fich toubrend eines Gottesdienstes zu benehmen haben. Denn wohin foll bas führen, wenn sogar schon in den Krieden einige ab. kommandierte Soldaten zu den Außerungen ber Geiftlichen fofort Stellung nehmen. Man muß verlangen, daß nicht auch noch im Cottes. baufe die Soldaten bon ihren Borgesetten bebormundet werden. Wenn man fie awingt, felbit ihre Andacht unter bem Zwange ber militärischen Difgiplin auszunben, wenn fie in jedem Augenblid, wenn es dem Borgesetten gerade paßt, gegwungen werden fonnen, das Gottesbaus zu verlaffen, bann hat em folder Kirchenbesuch wahrhaftig nicht den geringsten Bwed mehr. Man glaubt ja überhaupt nicht, daß die gwangsweife Abfommandierung einzelner Goldaten gum Kirchenbefuch von großer erziehlicher Wirfung ift. Der Charlottenburger Borfall wirft aber geradezu grotest.

Der bom Elifabeth-Regiment an bas Generalfommanbo eingereichte biemilliche Bericht über bie Borgange wahrend bes letten Gottesbienftes in ber Quifenfirche in Charlottenburg ift gestern früh eingetroffen und bom Chef bes Generalftabes bes Garbeforps gur Renninis genommen worben. Rach eingehenber Pritfung bes Borfalles wird bie Siellungnahme ber Militarbeborbe ju ber Angelegenheit befannt gegeben werben. Die "Berl. Bollszig," verweißt barauf, bag ber Erobus von 150 Baaren genagelter Stiefel aus ber Rirche gewiß nicht febr leife gewesen fein tonne, Die Offiziere hatten fich fpater befchweren tonnen, aber ihr Merhalten bebeute eine Brüstierung ber libetalen Gemeinde. Benn jemals, so sei hier das Musierbeispiel ber Störung eines öffentlichen Gottesber Störung eines öffentlichen Gottes-bienftes gegeben. Das Konfiftorium babe jeht bie Pflicht, gegen bie beteiligten Offiziere ale bie Beramftalten ber Storung Strafantrag gu fiellen. Bie bas Blatt weiter erfährt, find bie Mitglieber ber Luifengemeinde im Begriff, eine Bertrauensfundgebung für ihren Geiftlichen gu organifieren.

Fenilleton.

Breslaus Alma Mater.

Bilber aus ber Geschichte ber Universität gu ihrem 100jährigen Jubilaum. Bon Dr. Paul Landan,

II.

dynellen

Berkleinerung,

官

allein

entringen

Grandung und Entwidlung.

Bene ibeale Geiftesmacht bes rubigen Gelbitbertrauens und ber sittlichen Große, bie in ben Jahren ber tieffien politifchen Erniedrigung an ber geiftigen Erhebung Breugens arbeitete, bat auch bie Universität Breslau gefchaffen. Das Wort bes Königs, ber preutische Staat muffe burch geiftige Krafte erfeten, was er an phofischen berforen", war nicht mir in Berlin, fonbern auch in ber fchlesischen Sauptfladt in Die Tat umgesent. Die Univerttat Frantfurt a. b. O., bie erfte, bie ein Sobengoffer gegründet, einft ber Bifbungehort ber Man Brandenburg, war längit burch Salle und Königsberg, bie beiben wichtigften preußischen Universitäten bes 18. Jahrhumberis, überholt, nun burch Berlin überfliiffig gemacht. Gie hatte 1811 noch 15 Professoren und 126 Studenten. Aus Leopolbina und Biabrina entfland min bie fchlefifche "Universitas literarum Wratislaviensis", fron ber entfenlichen Armut bes burch die frangofischen Forberungen ausgefogenen Staates in tollfühnem 3bealismus mit 180 000 Mart jabrlich botiert, also mit jo biel, als die beiben in thr bereinten Borganger zusammen gehabt hatten 94 fatholische Siebenten und 57 Frantfurter Mufenfohne, barunter 22 Marter, begogen bie neue Alma Mater, Die bei

ihrer feierlichen Eröffnung am 19. Oftober 1811 208 3mmatrifulierte aufwies. Die Profesoren bestanben gu einem Drittel aus ben tatholischen Lehrern ber Leopolbina, 3n einem zweiten aus ben proicfiantifchen ber Biabrina, gu einem britten Zeile aus nen bernfenen Brofefforen, unter benen bie bebeutenbiten Berfonlichkeiten bes Lehrlorpers waren. Da waren ber alte Spridmann, eine ehrwürdige Reliquie aus ber wilbeften Beit bes Sturm und Dranges und ber leibenschaftlichen Serzenstrrungen ber fentimentalen Spoche, ber tuchtige Mathematifer Branbes, die beiben Raumer, ber Mineraloge und ber Siftorifer, ber begeifterte Germanift bon ber hagen, ber mit Buiding gufaumnen in Brestau eine Sochburg ber beutschen Altertums. funbe ichuf; ipater traten bingu ber ichongeiftige Bolubiftor Bachler, beffen Sandbuch ber Literaturgefichchte Goethes marmes Lob erntete und noch heute ein fchatbares Daterial barbietet, bas 3beal ber Stubenten wegen seines "Teutschtums" und seines Berständniffes für ihre Bunfche, und ber treffliche Philologe Paffow, ebenfalls von Goethe geschätzt und mit bem Mitmeifter bon Beimar ber befreunbet, von bem Rarl Offried Muffer mabrend feines Breslauer Stubiums fo biel fernte,

Die einbrudebollfte, ja bie zweifellos bominierende Ericbeinung, von ber bie junge Universität bie wichtigften Anregungen erhielt, war ber Ramurpbilojoph henrit Gteffens, ein untlarer, aber begeifterter und ibeenreicher Ropf, beffen wiffenschaftliche Arbeiten langit vergeffen finb, beffen auf die Menichen wirfenber Feuergeift jeboch in ben Erimerungen feiner Sorer unbergeflich fortlebte. Reben vielen anderen haben Soliei und Laube biefen vergudten Seber auf bem Ratheber geschifdert. Die Jugend bing an feinen Lippen und faugte mit frommer Anbacht ben Strom feiner Borte wonnetrunfen ein. Steffens war es auch. ber bas erfie Feuerzeichen ber nabenben Befreiung in beutiden Sorfaten entgunbete. Der Ronig hatte 1813 feine ebelften Selfer, Die Blite feines Bolles, in ber ichlefifchen haupiftabt versammelt; aber er gogerte noch mit bem Aufruf gur Erhebung. Da entfeffelte Steffens burch feine berubmite Rebe bie Begeifterung unter ben Studenten und brangte fo gu bem "Aufruf an mein Bolt" bin, ber einen Monat fpater ericbien. "Es war ein Brand in ein Bulver-fag geworfen", berichtet R. v. Raumer von biefer Gelbengeit ber jungen Alma Mater, "was bie Bergen ber Jung-linge langit bewegte, hatte Stoffens ansgesprochen. Miles melbete fich jum Rriegebienft, nur folche nicht, für welche bas Dienen eine absolute Unmöglichfeit war. mifchen Borlefungen borten mit einem Schlage auf. Baffeniibungen traten an ihre Stelle, gang Brestan war ein großes Belblager. Steffens warb bei ber Garbe eingeftelli; ich trat in bie ichlefische Landwehr, fpater fam ich in ben Bliichericben Generalftab."

Erft als die Baffen ruhten, fonnten die Biffenichaften wieder erwachen. Projefforen und Studenten bertaufchten ben Gabel mit ber Feber, und die Studien blubten auf, nachdem man mit der Totenseier für die ruhmwoll gefallenen Smbierenben am 4. Juli 1816 auch bie große Spoche begraben batte, Steffens, ber geniale Anreger, ge-wann burch feine öffenelichen Bortrage bas allgemeine 3mereffe für bie neue Auftalt und wirfte fo für ben Aufammenichluf ber Univerfität mit ber "Schlefischen Gefellichaft für vaterländische Kultur", woburch das ganze geistige Leben Schleffens befruchtet wurde. Die Univerfität ward fo gum Bentrum für alles Bilbungeftreben, nicht nur in Schlesten, fonbern in ber gangen Ofimart; fie ift lange Zeit ber wichtigfte Rulturpionier ber beutschstamifchen Grenggebiete gewesen, wie auch awei Brestauer Siftorifer Rocheff

Neue Sonkattversuche in Aberagrarien.

Der Terrorismus ber Junfer . tritt in Ditelbien immer fraffer in Ericheinung. Die Berren fampfen fest einen Bergweiflungsfampf, weil fie wiffen, daß ihnen die Macht aus den Händen gleitet. Sie icheuen bor dem follften Bonfott nicht gurud und icheinen fur moralische Erwägungen nichts mehr übrig zu haben. Aus dem Areise Rasienburg-Friedland-Serdauen be-richtet das "Königsberger Tageblatt" einige krasse Falle. So wollte in Nordenburg ein Baron v. Platen den Inhaber einer Ausgabestelle des "Tageblattes" mit aller Gewalt veranlaffen, die Bertretung niedergulegen und sich dafür des bündlerischen Blattes anzunehmen. Der Berr Baron bemüht fich fogar mehrfach perfonlich und gab dem Mann nur 24 Stunden Bedenkzeit. Trotidem mußte er aber unverrichteter Sache wieder abziehen, benn ber Mann ließ fich nicht einfcilditern. Sind diefe 24 Stunden Bedentzeit, die gemabrt wurden, aber nicht ein unerhörter 3mang? Auf biefe Weife sucht man Männer, die geschäftlich abbangig find, mürbe zu machen.

Ein weiterer Fall. Auf einer Berjammlung des famojen "Bundes der Sandwerker" war auch ein einheimischer Sandwerfer aufgetreten und hatte erflätt, wie es den Tatfachen entspricht, daß bieser Bund der Handwerfer nichts fei, als ein Schleppenträger des Bundes der Landwirte. Kurze Zeit darauf erhielt der Handwerksmeister einen Zeitel, auf dem es hieß: "Werde dafür sorgen, daß Ihre uns Landwirte im böchsten Grade berletzenden Außerungen bei der Verfammfung des Bundes der Handwerfer auch allen anderen "Agrariern" befannt werde, zu denen ich mich mit Stola redine. Soffentlich berbleiben 3bnen noch sobiele Kunden aus dem Sanfabund, der ja angeblich bas Sandwert fo unterftütt, daß Sie uns nicht brauchen." - Der Brief mar unterzeichnet; bon Platen,

Aberagrarier. So wagen es die Agrarier mit Handwerkern umgugeben. Das ift die bielgeriffimte konservative Mittelstandsfreundlichkeit, bon der Herr Pauli-Botsdam im Reichstag immer überfließt. Wird biefer ehemalige Lifchlermeister nicht endlich seinen Sandwerksfollegen reinen Wein einschenken und ben Ronferbatiben ben Ruden febren? Die Agrarier treiben ben ichlimmften politischen Bonkott schon gang ungeniert. So werden 18. in der neuesten Rummer des "Bundes der Land-tvirte für Oftpreugen", dem amtlicen Organ der oftpreugischen Brovingialabteilung, die Bauern aufgefordert, ihre Kinder einem Raufmann oder Gewerbetreibenden, der dem Sanfabund angehört, nicht niehr in die Behre ober ins Geichäft zu geben, auch ihre Leute nicht mehr mit Aufträgen dorthin zu ichiden, damit fie nicht "bekehrt" werden. Also aushungern will man die politischen Gegner. Es ist die höchste Zeit, daß der Macht dieser Junkerklique ein Ende gemacht wird.

Deutsches Reich.

* Dof. und Berfonal-Radgrichten. Gegen 31/2 Uhr trof die Kaiser-Flotiille mit dem heimfehrenden Kaiser-guf die zu fidungszweden in den Bergener Gewässen weilende Dochseeflotte, deren Schiffe nach Adgabe des Kaiser-faluts die "Bohenzollern" in Kiellinie passierten. Die An-tunft in Bergen erfolgte um 368 Uhr.

König Ferdinand bon Bulgarien ist nebst Ge-solge in Bapreuth eingetroffen und wurde durch beide Burgermeister empfangen. Er hat bei Kommerstentat von Groß Quartier genommen.

Briebberg? Die "Rhein.-Beff, Big." bringt aus Friebberg eine Melbung, die mit ben bisberigen Angaben über die Relsepläne des Zarenpaares in Widerspruch sieht. Man wird also die Bestätigung der Rachricht abzuwarten haben. Gie lautet: Trop aller Dementis werbe bie Barenfamilie beftimmt wieber nach Friedberg tommen, und

swar vorausfichtlich Enbe bes nachften Monats, Es feien bereits wieder Beannte der politischen Boligei bort eingetroffen.

* Der Kronpring bei Riderlen-Bachier. Der Kronpring ftattete geftern bem Staatsfefretar v. Riberfen-Bachter im Auswärtigen Amt einen langeren Befuch ab.

* Förberung ber beutschen Induftrie in ber Türfei. Die türfische Regierung bat burch ihre biplomatifchen Bertretungen ben beutiden todmifchen Berufsbereinigungen ein Rundschreiben zustellen laffen, in dem die deutsche Industrie aufgesordert wird, sich von jeht ab am internationalen Bettbewerb um die Lieferung von technischen Erzeugniffen nach ber Turfei rege ju beteiligen, ba fie bon beren guten Beichaffenheit und Leiftungsfähigfeit überzeugt fei. Außerbein find bie biplomatifchen Bertretungen angewiesen worben, in jeber Beife ber beutichen Technik entgegengulommen bei Erteilung von geschäftlichen Berbinbungen mit ber Türfei. Die türfifche Regierung übernimmt bor allen Dingen bolle Garantie und bietet jebe Sicherheit bei Transporten auf türtifdem Gebiete.

* Umerifas Bergreter auf bem Rinberfcuntongreg. Brafibent Taft bat ben Philantropen Nathan Strauf jum Bertreter ber Bereinigten Staaten auf bem Rinberfcuptongreß ernannt, ber im September b. 3. in Berlin ftati-

* Jum Deutschen Latholifentag in Maing im August werben bort 700 fatholische Bereine mit rund 50 000 Mitgliebern erwartet. Die Gisenbahnberwaltung fünbigt 222 Extraziige an. Golde Tagungen impofant ju gestalten, barauf hat sich bie Leitung ber Katholitentage noch immer

* Die Kommunalatabemie in Duffetborf. Die geftrige Duffelborfer Sigbtverordneten-Berfammlung befchlog einstimmig die Errichtung einer Afabemie jur Ausbifbung von Rommunalbeamten. Die Borbereitungen find bereits fo weit gediehen, bag im Berbft bas erfte Semofter eröffnet werben tann. Die jährlichen Husgaben find mit 30 000 Mart und bie Einnahmen mit 7000 Mt, veranschlagt. Das Defigit wirb aus ber Stabtfaffe gebedt,

n. Der Spionagefall in Allenftein, Der auf bem Trub. benfibungeplat Arns bei Allenffein unter Berbacht ber Spionage verhaftete Ruffe, ift als Raufmann aus Betersburg festgeftellt. Er befand fich fcon feit 3 Wochen im beutschen Often und bat auch andere strategisch wichtige Plate schon besucht. In seinem Besit befand sich eine Chiffretorrespondeng. Der Berhaftete ift ber Staatsanwalifchaft zugeführt.

* Die Ruhr in Döberig. Auf bem Truppenfibungsplat in Doberit, wo fich bas 2. und 4. Garberegiment, fowie verschiebene Reserveabteilungen jur Ubung befinden, find mehrere Falle von Ruhr aufgetreten. Der gange Truppeniibungoplan wurde abgesperrt. Umsangreiche hingienische Magregeln sind getroffen, doch wird der Dienst aufrecht erhalten.

* Gin freudiges Familienereignis im Saufe Schleswig-Solftein Conberburg-Gladsburg. Bie aus Gotha gemelbet wird, ift bort die Pringeffin Ortrub gu Schlestvig-Solftein-Sonderburg-Gludsburg, geborene Grafin ju Pfenburg und Bübingen, die Gemahlin bes Prinzen Albert zu Schleswigholftein-Conberburg-Eludsburg, bon einem gefunden Anaben entbunden worden. Der neugeborene Bring ift ihr brittes Kind. Aus ber am 14. Oftober 1906 in Meerholz geschloffenen Ebe ging am 8. Dezember 1908 bie Pringeffin Marie Luife und am 29. Dezember 1909 ber Pring Friedrich Wilhelm bervor. Pring Albert ift Kommanbeur ber 21. Ravallerie-Brigabe in Frantfurt a. M.

Anoland.

Das Befinden bes Papftes. Das Befinden bes Papftes war gestern biel beffer. Er ftand mit Erlaubnis ber Argte um 12 Uhr mittags auf und jog fich in fein Privatzimmer gurud, wo er fich, im Behnftuhl fibend, bis 5 Uhr aufhielt. Die Brofefforen Marchiafaba und Betacct, bie ihn befuchten, ftellten eine Larnngitis feft, fo bag boraussichtlich icon in einigen Tagen bie Audiengen wieber aufgenommen werben fonnen. Borerft muß aber ber Bapft feine gunge schonen und fich bor allem por Erfaltung burch bie Bugluft, die in den Sallen und Loggien bes Batifans bojonders häufig find, schützen. Der Papst empfing im Laufe bes Bormittags auch feine Schwester, Die gwar in Billoggiatur weilt, aber ihrem Bruber einen Befuch machte.

England.

Berfifche Fragen im Unterhaus. Bei Eröffnung ber geftrigen Situng war noch ber Radhall ber Tumulie mabrnehmbar. 2018 fich hugh Cecil, ber borgestrige Sauptlarmer, ju einer Frage erhob, gaben ihm bie Minifieriellen ihr Migfallen zu versiehen. Darauf ging bas haus gur Beratung unbebentenber Gtatettiel über. Carfile feagte, ob ber Staatsfefretar bes Augern irgenb eine Rachricht habe über die Rudlehr bes Erichahs nach Berlien, und ob irgendwelche Dagregeln ergriffen feien, um im Falle eines Burgerfrieges in Berfien bie britifchen Intereffen ficherneuen Radirichten und hoffe guversichtlich, bag bie britifchen Intereffen nicht ernftitch berührt find. Wir werben aber natfirlich bon bem englischen Gesanbten in Teberan auf bem laufenben gehalten werben. John Barb fragte, ob ruffifche Unteroffiziere bem Erichab bei feinem Eintilden in Berfien behilflich gewefen feien. Gren erw berte, bavon habe er nichts gebort. Alle Nachrichten, welche er über bie Saltung ber ruffifden Regierung habe, laffen aber barauf ichließen, bag bies ganglich unmöglich fet.

Die Spionagebiff im Oberhaufe. Das Oberhaus nahm die zweite Lefung ber Gefebesvorlage, betreffend aunliche Gobeimniffe, an, Rriegsminifter halbane führte aus, bie Borlage fei bas Bert bes Beuteibigungstomitees, bas nach Beratungen mit Autoritäten ber See- und Militarbehörben und Ratgebern ber Krone guftanbe getommen fei. Gegenstand ber Borlage fei bie Bericarfung bes Gefenes über bie Berlepung amtlicher Gebeimniffe und Spionage. Sie richte fich gegen bie Englander wie bie Ausländer, und er glaube nicht, bag Generalftabe fremder Machte ftandig Spione nach England sendeten, boch meine er, bag eine große Angabl eiferboller Leute begierig feien, Informationen zu erhalten, mit welchen fie fich ihren Regierungen empfehlen möchten.

Ginen wichtigen Schritt im Berfaffungolampf haben bie offiziellen Oppositioneführer getan. Lorb Lausbowne bat allen unioniftischen Beere einen Brief jugeben laffen bes Inhalts, bag mit ber Antlindigung bes Beersichubs ble Opposition im Oberhause fattifch überwunden fei. Gr halte im Intereffe bes Saufes es fur beffer, ben effettiven Beerrsichub gu bermeiben und nicht länger auf feinen Amendements ju bestehen. Borb Lansbowne bittet jeben einzelnen Beer, ibm balbigft feine Anficht barüber mitzuteilen. Lansbowne wird also ber Regierung von einer bestimmten Angabl Beers garantieren, bag fie nicht opponieren, wonach ber Umfang ber Kreierungen bemeffen werben bürfte.

Griedjenland.

Millionen-Unterschleife im Rriegeminifterium. Gin regierungefreundliches Blatt bringt eine Lifte, nach welcher bis jest von Benifelos im Rriegsministerium gwel Millionen Unterichleife, bie bon ben fruberen Regimen herrithren, aufgebedt wurben.

Türket.

Der Sultan erfrantt. Geruchtweise verlautet, bag bie Abwesenheit bes Sultans bon ben Rationalsestlichkeiten einem Unwohlfein gugufchreiben war, bas fich feit feiner Rudichr von Albanien bemerfbar macht.

Der Marineminister wird fich nach London begeben, um einen Bertrag mit ber Armftronggruppe über ben Bau bon Dreadnoughis gu unterzeichnen.

Die Choiern wurde burch Soldgien auch nach Djatoba eingeschleppt, wo unter bem Militär acht Erfrankungen porgefommen find, bon benen gwei toblich berliefen.

Mittelamerika.

Die Revolution in Saiti. Aus Bort au Brince wirb gemelbet, bag ber gange Rorben in ben Sanben ber Mufftanbifden fei. Die Regierungstruppen feien bei Crotz

und Caro bie bahnbrechenden Erforicher ber polnischen Befcichte wurden. Die Mineraloge Raumer, ber bis 1815 opne Steine bogiert batte, erhielt nun feine Mineralienfaumfung und begrimbete bas Studium ber ichlesischen Gebirgsformationen, in bem er berufene Rachfolger fanb. In den armlichen Raumen des ibateren Karzers richtet ber geniale Johann Purfinje bas erfte physiologische Inftitut in Deutschland ein und wurde jum Begründer einer neuen, heut hochbebeutsamen Biffenschaft. Für bas Stubium bes beutichen Altertums hatte icon bon ber Sagen, ber Erneuerer bes Ribelungenliebes, Die Bergen ber Stubenten begeiftert. Die von ihm begrundete und von Bufding wader fortgeführte Tradition nahm Soffmann bon Fallersleben auf, ber mit bem chenfalls nach Breslau berschlagenen Wilhelm Wadernagel in ber "Zwecklosen Gesellschaft" und bem "Künstlerverein" ein ebenso lustiges und anregendes, wie äußerlich anspruchsloses Treiben entfaltete. Den Dichter von "Deutschland, Deutschland fiber alles", ber im Frohn ber Bibliothet ftonnte, fo lange feine Brofeffur befam und fich beständig "auszeichnen" follte, ber bann wegen feiner "umpolitischen Lieber" feines Amtes entfent wurde, bat fehr biel für bie Erforicung von Schlefiens Bergangenbeit, für feine Rufturgeschichte, Lite-rainr und Bolfefinde getan. Bon ibm murben ber feinfinnige Afthetiter Rablert und Guftav Frebiag angeregt, ber als Breslauer Privatbogent nicht nur bei feiner nie bollenbeten Geschichte bes beutschen Dramas ichwinte, fonbern auch ben Grund für feine unfterblichen "Bilber aus ber beutiden Bergangenheit" legte. Die Liebe jur ichlefifden Gigenart gebort ju bem Benigen, was fich tem Stubenten Solici auf ber Uniberfitat feiner heimatfiabt einpragte, und mas er inmitiv erfaßte, bat fein Freund Beinbolb wiffenichaftlich bargefiellt: ben ichlofischen Dialett. Roch fo manche literarische Rullurtat, auch über bie probingiellen Grengen binaus, bie an ber Breslauer Uniberfitat entstanden ift, tonnie man erwähnen, fo bes Boianiters Perdinand Cohn Buch "Die Pflanze", ein unvergleichliches Muster populär-wissenschaftlicher Darstellung, des vorzüg-lichen Romanisten Gasbard "Jialienische Literaturge-

fchichte", ein Meifterwert ber Analpfe umb bes Stils ober bes jüngft berftorbenen Runfthiftorifers Muther temperamentvolles Wirten für afthetifche Bilbung -, aber wer bie geistige und wissenschaftliche Arbeit, die an der Universität geleistet worden, schilbern wollte, mußte ja ein Stud Geifiesgeschichte bes berfloffenen Jahrhunderts ichreiben.

Aus Runft und Jeben.

* Gin neuer Tenor entbedt. Ginem neuen Tenor ift man am Starnberger See auf bie Spur gefommen. Die Gafte eines Stranblofales bernahmen abends ploplich bon ben Uferanlagen ber einen fräftigen hoben und ganz wundervollen Tenor, der augenblidlich eine Schar Münchener Bühnenfünstler in Aufregung brachte. Man eilt hinaus und fucht; man findet einen jungen Menschen in bofchmustem Arbeitefittel. Freundliche Ginlabung nein, er gebt nicht mit. Aber man würbe ibn ja bezahlent Mein, nein. Man bietet bis 50 Mart hinauf; nein, er geht nicht. "Bann i finga mag, fing i für mi allou!" Sprach's und ging zu den Kameraden in den "Tugingerhof" und sang die Mitternacht. Der Tenor, in besten Stimme nach Aussage berer, die ihn hörten, "biel Großes" liegen soll, ift alfo borlaufig noch unentbedt geblieben. Rur fobiel bat man über ben fünftigen Lobengrin erfahren, bag er Bahntaglöhner in Starnberg ift, gegenwärtig 23 Lenze gablt und mit Bornamen ber Lengt heift.

Mleine Chronik.

Theater und Literatur, Eleonora Dufe läßt bas Gerücht von ihrem Rudfritt von ber Buhne auf bas entfchiebenfte bementieren. Wenn fie in ben letten swet Jahren ihre Buhnentätigfeit unterbrach, geschaft es lebiglich aus Gefundheitsgrunden und um eine Lufifur gu unternehmen. Im tonunenben Binter werbe fie fotvobl in Paris als in Rom auftreten. - b'Annungio und feine Freunde haben fich immer gut auf bie Runft ber Reflame berftanben. Das Sodifte auf blefem Gebiete bat aber jeht ein Berehrer bes "Aberpoeten" geleistet, indem er auf ber Dwangsversteigerung bes Mobiliars besfelben in Billa

Capponcina bei Floreng beffen Bett erftanben und ber Stadt Aquila in ben Abruggen gofchentt bat, bamit fie es in ihrem Museum aufbewahre. Es fehlt nur noch, bag b'Ammingto felbft fich ab und gu hineinlegt und von feinen Bandsleuten bffentlich anftannen läßt. - Das Franturter Romobienhaus, über bessen glangenbe fünstlerifche Erfolge man fich in funfiberftanbigen Kreifen einig war, ift bon einer Rataftrophe betroffen worben. Rach einer offiziellen Mitteilung fteht es bor bem Ronfurs. Die Urfache biergu ift in ungludlichen Familienverhaltniffen bes jugenblichen Direttors Karlbeing Martin gu fuchen. - Guffab Rabelburg, ber befammte Schwantbichter, begeht heute feinen 60. Geburtstag.

Bilbenbe Runft und Dufft. Das Befinden bes Generalbireftore ber baberifchen Staatsgalerien, Gebeimrate v. Tichubt, das seit einiger Zeit zu wünschen übrig läßt, hat sich so verschlimmert, daß an den Gehörorganen eine Operation unternommen werden muß. — Ein Plakatmuseum soll nun nach Tresdener Muster auch in Baris errichtet werben. Der Anlaß zur Einrichtung biefes Mufeums ist bas Wachfen ber fünftlerischen Blatattunft. — Das siebzehnte schlesische Musikfest in Ci örlig brachte 3000 Mart Aberfchuft. — Aus Coln wird gemelbet: In ber letten Sigung bes Vorftandes bes Rheinischen Sängerbundes wurde beschloffen, bag auf bem im nachften Jahre in Rurnberg ftattfindenben beutichen Sangerbundesfest ber Antrag gestellt werben foll, bas 1917 geplante bentiche Gangerbundesfeft nach Coln ju berlegen.

Wiffenschaft und Tednit. Ein bebeutenber Gelehrier Holfteins, Professor Dr. Deileffen, ift in Glüdstabt, 78 Jahre alt, gestorben. Er erwarb sich burch seine Be-arbeitung ber Naturalis historia bes Plintus, burch bie Berausgabe ber zweibanbigen Geschichte ber holfteinischen Elbmarichen fowie burch feine Cafar-Stubien einen Ramen, Er grundete bas Altertumsnujeum ber holfteinischen Gibmarichen, bas mit feinen 1200 Rummern aroften geschichte liden Mert befitt.

bes Buqueis nach schwerem Rampfe geschlagen worden. Die Straffen seien wie ausgestorben. Auch im Gliben breitete fich bie Revolution aus. Der Ort Jeremie erhob sich zugunsten bes Generals Fouchard, bes hattanischen Gesandten in Deutschland,

Mittivoch, 26. Juli 1911.

Marokko.

Gine bentliche Abwehr ber "Kölnischen Zeitung" gegen ben "Temps".

Die "Ablnische Zeitung" halt bem "Tempe" an leiten-ber Stelle ben ichroffen Gegensat ber frangofischen und ber englischen Auffassung ber Marostoangelegenheit, welch lehtere im "Daily Telegraph" gefennzeichnet ist, entgegen. Benn ber "Temps" alles für hohn und Spott halt, was ibm bon Deutschland entgegentont, jo follte er wenigstens bebergigen, was feine guten Freunde über bem Ranal Frankreich raten. Wenn Frankreich nur bie genaue Ausführung bes Bertrages von Algeciras wolle, so würde bie Lofung bes Konflittes bochft einfach fein: Frantreich lieht feine Truppen aus bem Gultanat bis auf bie Boliget gurud, öffnet bie Titr weit für ben interutionalen Sanbel und gebe bie Burgichaft bafur, bag es Raroffo nicht als frangösische Kolonie betrachte." "Roln. Big." zweiselt nicht baran, bag auch Deutschland, wenn es feine wirtichaftlichen Interessen im Gus gesichert bat, feinerfeits feine Ariegofchiffe aus Agabir gurudziehen wird. Will Frankreich aber die Dinge nicht auf ben Stand gurudführen, ber in Migeciras feftgelegt wurde, fo moge es fich nicht wundern, daß man in Deutschland mit ber englischen Auffassung sein Berfahren als die Einberleibung Maroffos in bas frangofiiche Rolonialreich auffaßt und fich einer folden Berichiebung bes Status quo bor ben Toren Europas wiberfest. Denn in diefer Berschiebung empfindet man in Deutschland auch eine polltifche Beeintrachtigung. Die "Roln, Stg." glaubt nicht, bag bei ben Berliner Berhandlungen unfere wirt. fcaftlichen Intereffen in Marofto bie Sauptichwierigfeit bilben. Gie werben von Franfreich nicht befritten und es wird sich vor allem barum handeln, sie vor Bergewaltigungen ju ichuben, bem ber frembe Sanbel erfab. rung og emaß in ben frangoftichen Rolonien umb Ginflußipharen ausgesett ift. Den beiffen Buntt werben befanntlich bie Rombenfationen bilben, die wir für ben Dacht ju wachs beaufpruchen tonnen, ben Franfreich in Rordafrita gu nehmen im Begriffe fteht und bafür, bağ wir uns biesem Bersahren nicht widerseten, was zu tun wir auf Grund der Atte von Algeciras berechtigt wären. Sierbei handelt es fich nicht mehr um toloniale Angelegenheiten, fonbern um eine Dachtfrage, bie in Europa jum Austrag tommen muß. Das hat man in Deutschland allgemein berftanben; ob das auch in Frankreich ber Fall ift, wiffen wir nicht, aber wir meinen, wenn zwischen zwei Boltern von einer berartig empfindlichen Bergangenheit wie bie bentich-frangöfische, folche Dinge auf bem Spiele fteben, bann burfte bie Mahnung nach hüben wie brüben, nicht mit Steinen gu werfen, am Blage fein.

Das Intereffe ber beutschen Gifeninduftrie an Marotto.

Unter vorstebenber Aberichrift veröffentlicht bas "Bentralblatt ber Bitten- und Walgwerfe, Organ für Die Inter-effen ber beutichen Gifen- und Metall-Induftrie" einen Artifel, ber bie Wichtigkeit Maroffos für bie beutsche Gifenlubuftrie auseinanderfest. Der Artifel weift gunachft barauf bin, bag für uns als bas zweitmächtigfte Eifenland ber Welt große Werte auf bem Spiele fieben. Im Jahre 1908 haben die Bereinigten Staaten von Amerita 16 Millionen Deutschland 11 Millionen, England 9 Millionen Tonnen Robelfen hergestellt. Damit ist Deutschland an die 3 weite Stelle gerfiett. Es bat feine Robeifengewinnung in ben lepten 20 Jahren fast berbreifacht. Auf ben Robs ber Bevollerung beträgt ber Berbrauch an Robeisen in Deutschland ziemlich 190 Kilo, während er noch vor zehn Jahren taum 140 Kilo ausmachte. Run gelte es, für biefe gewaltigen Mengen bas nötige Rohmaterial herbeizufchaffen, und wenn auch Deutschland felbst glüdlicherweise noch fiber einen gewaltigen Schat trefflicher Gifenerge berfüge, fo muffe tropbem bie Ginfubr, und gwar eine regelmäßige und ungeftorte Ginfubr, flart in Rechnung gefeht werben. Der Artitel tommt gu bem Schluffe: es tonne far Deutschland nur eine Richtschnur geben: "Offene Tur in Maroffo, freier Butritt gu ben bortigen ausfichtsinen, wenn irgend möglich politische und wirtschaftliche Festlegung bes beutschen Ginflusses auf Maroffo, bas burch feine Safen, burch feinen Reichtum an Bobenschäten, durch sein Alima und feine Fruchtbarkeit als eins ber wertvollften Lanber bezeichnet werben muß, die noch ber Aufichließung und Zivififation barren! Bon allerhand Rompenfationen ift bie Rebe; wir tonnen und feine Rompenfationen benten, bie ber beutichen Gifen induftrie ben Bergicht auf bas maroffanische Gifeners als gulaffig und begründet erscheinen laffen tonnen. Es gilt bie Wahrung unferer wichtigften ibeellen und materiellen Intereffen. Die Gifeninduftrie, auf ber gum größten Zeil ber heutige Wohlftanb Deutschlands twie feine bolitische Macht beruht, glaubt an die Regierung wie an bas beutiche Bolt bie bestimmte Forberung richten gu miffen, bag in biefem Sanbel auch nicht ber Schimmer schwächlicher Rachgiebigkeit gutage treten barf! Es muß und wird fich erreichen laffen, bag unfere wirtschaftlichen Ansprüche auf Marosto in ganzem Umsang gewahrt bleiben."

Londoner Gerfichte bon einer Berfcharfung ber Lage.

wh. Bonbon, 26. Juli. Beute geht bier bas Geriicht um, daß die Maroffoftifis fich vericharft habe. Die Befpredningen Gir Ebward Grebs, bes Premierminifiers Asquith und bes Ministers Lloyd George, fowie bie Aubienzen beim König werben bamit in Zusammenhang gebracht. Bemerft wurde auch, bag bei ben Besprechungen Prifchen ben Ministern Francis Bertie, ber britische Botschafter in Paris, zugegen war. Zugleich wird behauptet, bag für ben Berbft eine ungewöhnliche Dobilifierung bon 400 000 Mann benticher Referbetruppen (?) bevorstehe. Auch will man wissen, daß l

Deutschland auf unannehmbaren Entschädigungsforberungen beharre. Affes bas trage bagu bei, eine Beunruhigung

hd. London, 26. Juli. Premierminister Asquith er-Marte geftern im Unterhaus in Beantwortung einer Frage Balfours, am Donnerstag werbe gelegenisich bes Etats für bas Auswärtige Amt bon ber Regierung eine Erflärung über bie auswärtigen Angelegenheiten gegeben werben. Die internationale politische Situation halte ben König in London gurüd. Der gestrige Bormittag war für ben Ronig febr arbeitsreich. Rach einer Besprechung mit Llopd George und Asquith fuhr ber Staatsfefretar bes Kufern Gir Edward Gren nach bem Budingham-Balaft, wo er eine langere Unterrebung mit bem Ronig hatte. Bet ben Borbofprechungen ber Minifter mar ber englifde Botichafter in Baris, Gir Francis Bertie, im Auswärtigen Amt anwesend. Gestern nachmittag tagte ein Rabinettsrat.

wb. London, 26. Just. Gestern nachmittag tagte ein Rabinettsrat. Sier lebenbe beutsche Reservisten, Die gu ben herbitmanovern einbernfen waren, find auf ihr Gefuch dispensiert worben, was nicht gerade banach aussieht, als ob man in Berlin an Rrieg bachte.

Unfreundliche britifche Brefftimmen.

wb. London, 26. Juli "Dailh Chronicle" fcrieb geffern: Bas bie Freunde Deutschlands und bes Friedens in England beunruhigt und was gu ber Rebe Llohd Georges führte, bas ift die gewaltsame Methode Deutschlands bei ber Berfolgung feiner Aufpruche überhaupt und besonders in Marofto. Es ift die Anwendung ber ge-pangerten Fauft in biplomatifden Dingen, bie es ben Freunden bes Friedens in England, Die ehrlich bie besten Beziehungen mit Deutschland zu pflegen wünfchen, fonver macht, biefes Biel gu erreichen. Die Entfendung eines Kriegsschiffes mit ber angeblichen Mbficht, beutsche Intereffen in einem hafen ju fchuben, wo toine Intereffen eriftieren (?) als vielleicht die einer einzigen Familie, die außerbem einer Raffe angebort, Die in Deutschland geringfchatig behandelt wird, ift nicht ber Beg, jum Biele gu gelangen. Das Mertwurdigfte babei ift, bag bas Auswartige Amt ben Bruch eines Bertrages ber Algeeirasafte und bas Dreinhauen mit ber gepanzerten Fauft in Agadir als Praliminarien einer freundlichen Disfuffion anfieht, wobei ber Breis für ben freiwilligen Rudung in enormen Buwenbungen bon frangofifchem Territorium geforbert wird. Die Besignahme von Mgabir macht eine freumbliche Distuffion ichwer und Rongeffionen unmöglich. Das ist es, was die Friedensfreunde in biefem Lande unruhig macht. Es ist bas Geficht, aus bem Llopd Georges Borte "jur rechten Beit" hervorgegangen find. Die britische Regierung ift augenblidlich nur ein intereffierter Sollten bie gegemvärtigen Berhandlungen Bufchauer. aber ju nichts führen und Dentichland auf bem Befit bon Agabir befteben, fo tritt, wie ber Premier gefagt bat, eine neue Lage ein, die möglicherweise britische Intereffen biretter berühren wird, als bies bisber ber Fall war. Dann wird es die Pflicht Englands fein, ju intervenieren, und wir werben es uns angelegen sein laffen, sowohl unsere Interessen zu schützen, als unsere vertraglichen Berpfichtungen gegen Frankreich burchzusisihren.

Bennruhigung in England.

London, 25. Juli. Die von ben Benartifeln verbreitete Stimmung beginnt fich in empfindlicher Beife ber Gefchäftswelf mitzuteilen. Go erläßt Llopbs Berficherung Bureau eine Besonntmachung, wonach bom 9. August ab in ben Miefterangbertragen fiber Schiffe und Schiffsladungen die Rlaufel in Rraft tritt, welche Kriegsichaben ausichließt.

Toridite Befürchtungen in Bortugal.

Liffabon, 25. Juli. Durch torichte Bebartifel ber hiefigen Breffe tauchte neuerdings die Furcht auf, Deutschland wolle fich bes Gubens bon Angola bemächtigen. Es wurde behauptet, Deutschland wolle Frantreich freie Sand in Marotto laffen, wenn Frankreich die beutichen Ansprüche auf die genannte Rolonie unterftugen werbe.

hd. Mabrid, 26. Juli. Amtlich berlautet aus Barrafch: Ein irrfinniger Frangofe griff gestern abend bie fpanifche Schildwache an und wurde bon bem wachthabenben Offigier verwundet. Der fpanische und ber frangofische Konful owie ber besehisbabenbe Oberfileumant fprachen ben Gall, bem fie feine Bebeutung beilegen. Der Irrfinnige wurde nach Tanger berbracht.

wb. San Sebaftian, 25. Juli. Der englische Geschäftstrager flattete beute früh bem Minifier ber auswärtigen Angelegenheiten einen Befuch ab, um fich über ben Stand ber frangoffich - fpanifchen Berbanblungen und über bie Schaffung eines Modus vivendi in El Rfar gu erfunbigen.

Die Agence Sabas melbet aus Tanger: Oberft Mangin ift, von Beg tomment, bort eingetroffen.

Die Lage um Mgabir.

Der nach Agabir entfandte Conberberichterftatter ber "Roln. Big." telegraphiert feinem Blatt aus Agabir unterm 23. b. D. fiber Teneriffa: 3ch bin bier am 15. Juli eingetroffen und bon bem Raid Geffuli und feinen Scheifs entpfangen worben. Die Antvefenheit bes beutichen Rriegofchiffes wirft für alle Rationen in jeber Beife und weithin gunftig. Der bisber nur in Ausnahmefallen bon Europäern begangene Weg bon Mogabor nach Agabir ift baburch völlig ficher. Richt weniger als 13 Europäer, 5 Deutsche, 4 Frangojen, 2 Engländer und 2 Spanier weilen feit dem 15. b. D. bier. Seute find noch 5 Deutsche, 2 Spanier und 1 Frangoje in Agabir eingetroffen. 3wet Berireter bes frangofifchen Tabafmonopole eröffneten bler, aus ber burch bie Anwesenheit bes beutiden Rriegoschiffes geschaffenen Lage einen Ruben giebend, eine Rieberlage. Der Rommanbani ber "Berlin", Fregattenfapitan Löhlein, bat auf eine Anfrage bes Raibs Gelluli ausbrudlich ben Bunich ausgesprochen, bag alle Europäer freundlichft empjangen wurden. Der Berlehr bes Kriegsichffes mit ber Bevölferung ift bon ber freunbichaftlichften Art, im

fibrigen aber gurudbaltenb. Das Eingreifen Dentichlanbs ist ben Eingeborenen gur Erreichung geordneter Buftanbe erwinicht. Im Sus bat bie Amwesenheit bes bemifchen Kriegsichiffes allgemein eine Bernhigung ber Gemiter bervorgerufen.

Tuftfahrt.

Englischer Runtofing.

wh. London, 25. Juli. Bebrines bat Briftol um 9 Uhr abends erreicht, ift aber eine halbe Melle vom Ziele entfernt niebergegangen.

wb. London, 25. Jufi. Der Abiatifer Beaumonf ift um 8 Uhr 37 Min. abends in Briftol eingetroffen. Beaumout umb Bebrines baben bie Strede Gbinbourgh-Sterling. Glasgotv-Carlisle gurudgelegt. Balentine, ber 7,40 11bt in Chinbourgh aufftieg, tam um 8,20 Uhr in Sterling an.

Diffelborf, 25. Juli. Die Versammlung ber Stabtber orbneten genehmigte beute einen neuen mit ber Delag abgeschloffenen Bertrag. Diese verpflichtet fich, ein Zeppelinluftschiff bis jum 1. Robember 1914 in Duffelborf gu flationieren, wenn die Stadt an ber Glidweft feite ber Halle ein Tor anbringt und einige andere Berbefferungen in ber Salle ausführt. Die Roften betragen gufammen 43 500 Mart.

wb. Baben Baben, 26. Juli. Das Luftschiff "Schwaben" unternahm mit 8 Paffagieren eine zweiftlindige Fahrt nach Karlsrube und fehrte um 10,15 Uhr in bie Salle nach Dos

Bum Brande in Konftantinopel.

Ein offigieller Bericht.

Rach einem offiziellen Bericht find bei bem Riefenbrand 2224 Saufer, über 300 Rauffaben, 16 Mofcheen, givet Regierungsgebaude, givet Baber, ein Manfoleum, givet Derwijchflöfter und einige Schulen und Gembarmeriewachthäuser niedergebraunt. Der Bericht stellt fest, daß bas Fener burch die Unvorsichtigkeit eines Perfers, namens Mehmet, enistanden ist. Mehmet und sein Kamerab Muhiar wurden verhaftet. Bei bem Brande find awei neunjährige Mobammebanerinnen aus Areta und ein Armenier umgefommen. Das jungtürfische Komitee ftellte ibre Rinblofale gur Unterbringung ber Obbachlofen zur Berfügung, die auf den Sosen der Moschen und den freien Plätzen kampieren. Das Komitee verieilte Lebens-mittel. Die Regierung spendete 5000 Pfund für die Betroffenen. Die meiften türtifchen Zeitungen eröffneten Substriptionsliften. — Der Zuftanb bes Ariegeministers ift befriebigenb.

450 Berhaftungen.

Bisher wurden 450 Berhaftungen Berbächtiger vorgenommen. Einige Individuen suchten in ber Rabe ber Staatspulversabrit einen Brand zu logen. Sie tonnten auf frifcher Tat eriappt werben. Das Kriegsgericht wirb mit rüdfichtslofer Strenge gegen fie vorgeben. Raballeries Patrouillen burchziehen alle Stragen ber Stabt.

In Jobifulo brach gestern ein fleiner Brand aus, ber raich lotalifiert werben tonnte. Bei bem Brande in Balat tourben auch brei Spnagogen und eine Schule bernichtet. Die Deputierien von Konstantinopel begaben fich gestern in corpore jum Großwesir, um ihm Borichlage wegen einer großzugigen Silfsaftion für die Abgebraunten gu machen. Die Regierung bat der Preffe bei ftrenger Strafe berboten, Die Brande, Die ein elementares Greignis feien, als bas Wert bon Branbftiftern binguftellen.

Die politische Seite ber Rataftrophe,

n. London, 25. Juli. "Morningposi" meldet aus Ronflantinopel, bag niemand in Komfiantinopel an bie offiziell behamptete umpolitische Brandstiftung glaubt, sonbern die Katastrophe als Wert ber Alttürken auswit. Das Bolf fei überzengt, bag bem erften Borftog bes Mittürkentums weitere in aller Kurze folgen. Die Lage in Konftantinopel ift, "Morningpost" zufolge, fehr bebenklich, und die Anhänger bes alten Regims, beren Babl ungeheuer gewachsen sein foll, erörtern bereits unter fich lebhaft bie Möglichkeit eines neuen Sultanats Abb ul Hamibs. Die Entblößung Konflantinopels von ben in die Aufruhrgebiete entfandten Truppen gilt als bebenflich.

Deutsche Beileibofundgebungen.

hd. Konftantinopel, 26. Juli. Mis erfter unter allen Staatsoverhäuptern sprach Raiser 28tlhelm dem Sultan fein Beileib anläglich ber großen naffonglen Rataftrophe aus. Der Reichstanzler von Bethmann-Sollweg brabtete gleichfalls fein Beileib, fiir bas ber Grofe wefir und ber Gultan telegraphisch bankten.

Bu ber Brandfataftrophe in Konftautinopel fcreibt bie Norbbeutiche Milgemeine Beitung": Die Nachrichten über bas berbeerenbe Feuer, bon bem bie Sauptfladt ber Türkei betroffen wurde, riefen frier lebhafte Teilnabme bervor. Den türkifchen Staatsmannern, unter inneren und außeren Schwierigfeiten an bem großen Berte ber Erneuerung ihres Landes arbeiten, find burch bie Brandverwiftung in Konftantinopel weitere Michen und Sorgen erwachen. Besonders bedauern wir, daß der verbienftvolle Kriegsminifter Mahmub Schewfet Bafcha bet ben Rettungsarbeiten verwundet wurde, erfreulicherweife gibt aber fein Buftand feinen Anlag ju Bebenten. Doge fo bie bewährte und mutige Ausbauer ber jungen Türfet auch biefer neuen Brufung ftanbhalten. Dem Gultan, ber fürfischen Regierung und Bevölkerung Konftantinopels bruden wir unfere aufrichtige Sompathie aus.

Eine Sammlung bes hiffspereins beutider Juben,

Rach ben bem Silfsberein ber beutschen Buben gugegangenen Rachrichten find bei bem Brande in bem Ronftantinopeler Stadtteil Balat 2000 meift indifche Saufer niebergebraumt, barunter mobrere Spnagogen und Schulen. Das Glend ber nach vielen taufenben gablenben obbachlofen jubifchen Bevöllerung ift außerorbentlich groß. In einer Beratung über bie Mittel und Wege, ber ichweren Not wirtsam abzubelsen, treten beute, Mittwoch, unter bem Borfit des Grograbbiners famtliche judischen Bereine Konftantinopels gufammen. Infolge eines bringenben Appells aus Ronftantinobel bat ber Siffsverein ber beutiden

Suben angesichts bes großen Unglude eine öffentliche Cammlung eingeleitet, um gemeinfam mit ben übrigen filbifchen Infitiationen eine rafche und zwedmäßige Silfsaftion zu ermöglichen.

Mbenb.Ansgabe, 1. Blatt.

Ans Stadt und Jand.

Wiesbadener Nachrichten.

Gine Lebenöfrage für unfere Jugend.

In Charlottenburg griffen bie Spielplatfreunde gu dem Mittel einer großen Berfammlung, um fant und öffentlich bem bringenben Beitbeblitfnis gum Ausbrud zu verheifen. Rach Bortragen bes Landiageabgeordneten v. Schendenborff und bes Sofrais Brofeffor Raydt wurde nachstehende Enischließung einstimmig angenoummen: "Die heute im großen Gaal bes Tiergartenhofe tagenbe, aus allen Areifen ber Bevolferung gablreich befuchte Berfammfung balt nach ber eingehenden Aussprache fiber bie Frage, wie Turnen, Spiel und Sport mit Midficht auf die Stählung ber Jugend und bie Gefundheit bes Bolles für unfere Stadt geforbert werben tonnen, bor allem Die Errichtung einer hinreichenben Bahl von Spielplagen in Charlottenburg felbft und in ber Rabe ber Gtadt für notwendig. Gie halt es für unbedingt erforderlich, bei Anlage neuer Stodtteile ichon im Bebauungsplan folche Spielplate borgufeben. Die Ausgaben bafür find ebenfo wichtig wie bie für alle anderen ftabtifchen Ginrichtungen, Die öffentlichem Interesse bienen. 3wedmäßig ift es auch, bei Reubauten bie Schulftofe fo geräumig einzurichten, bag fie ben Schulern zugleich als Turn- und Spielplate bienen tonnen. 2018 bringend notwendig erachtet es bie Berfammlung, bag bie icon borbanbenen Spielplage in ber Gtabt bestehen bleiben und nicht für andere 3wede verwendet werben." In ber bedeutfamen Berfannnlung maren mebrere Bertreier ber Ronigl. Regieiung ju Botebam und ber ftabtifchen Behörden von Charlottenburg amvefend. Ob es nun als ein Ergebnis biefer einmittigen Stellungnahme ber Bürgerichaft bezeichnet werben fann ober nicht, jebenfalls war vor nicht ju langer Zeit zu lefen: "Fir die An-fage eines Spielplates im Grunewald forbert ber Charlottenburger Magifirat in feiner 40-Millionen-Anleihe nicht weniger als 750 000 M. Dagu tommen noch bie Ginrichtungetoften bon 100 000 DR. und bie johrlichen Unterbaltungs- und Amortifationsgelber. Der Spielplag umfaßt einen Glacheninhalt von 28 Morgen. Er wird mit feinen großartig geplanten Ginrichtungen ben Mittelpunit aller turnerifden und fportlichen Beranftaltungen bilben. bas Buffanbefommen bes Blans hat fich befonbers Stabtfculrat Dr. Reufert verbient gemacht.

- Englisch und Frangofisch in Ems. Bu biefem bon und wiedergegebenen Artitel aus ber "Tägl. Runbich." fcbreibt und ein Lefer: Erft fürglich befand ich mich gu einer mehrwöchigen Rur in Bad Ems und habe bie fraglichen Tafeln mit ihren berichiebenen Inichriften faft täglich bor Mugen gehabt. In erfter Linie befindet fich Ginfenber obigen Artifels im Fertum, wenn er behauptet, es feien feine Schilber wegen bes Schleppenlaffens ber Rleiber in beutfcher Schrift borbanben, wenn er auch bierin bon einem ber Parfivächter, welcher ebenfalls nicht zu wiffen fcheint, two fich biefelben befinden, unterftiint wird. Ich felbst babe bie verschiebenen Zafeln mit ben verschiebenartigften Inschriften benn biervon gibt es eine große Angahl forvohl in englischer, frangofficher und hauptfächlich auch in beutfcher Sprache, feils aus Langeweile, teils um meine alten Sprachkenntniffe etwas aufzufrischen, auf meinen Spaziergangen ftiebiert, und es ift mir gerabe befagte Tafel wegen bes Schleppenlaffens ber Rleiber noch beutlich in Erinnerung. Diefelbe befindet fich in ben berichiebenen Sprachen, hauptfächlich aber in beuticher, am gunftigften Plage, namlich im Rurund Konzertgarten, wo gerabe wahrend ber Fruh- und Mbenbfongerte am meiften fpagieren gegangen wirb, in gemigenber Angabi bor. Es ift für Ems febr lobenswert, wenn es in bezug auf ben Berfehr für feine gabireichen ausländischen Rurfremben, welche bort alljährlich heilung bon ihren Leiben fuchen, und in erfter Linie ihr Gelb vergebren, in liebenswürdiger. Beife forgt. Der herr Ginfenber will feinen beutschen Franen und Jungfrauen nicht jumuten, daß fie fich nach frembiprachlichen Aufschriften, was fibrigens nicht ben Tatjachen entfpricht, wie eingangs erwähnt, richten follen, ebenfowenig fann er bon einem Hus-fander verlangen, bag er bie beutiche Sprache, welche boch befanntlich die schwierigste, beherrschen foll. Jum Schluß möchte ich noch bemerken, bag Ems eber ben Einbrud eines echt internationalen Babes macht wie eines echt beutichen. Denn wie ich mich überzeugt habe, verfehren bort gerabe wie hier in friedlicher Beife Rrante aus aller herren

Die bine. Gin Lefer macht uns barauf aufmertfam, bağ bie Angabe, am Conntag batte bas Betterglas 36 Grab Reaumur im Schatten gezeigt (45 Grab Celfins) falich ift. Es mußte "35 Grab Celfins" beißen, gleich 28 Grad Regumur. Mehr hatten wir in biefem Jahr noch nicht gehabt. Die erstere Angabe traf in ber Sonne gu.

Die Sigewirfung auf bie Gifenbahnfchienen. Rurgfich wurde mitgeteilt, bag eine Rebenbahnftrede vorübergebend nicht betriebsfähig war, weil bie Gifenbahnschienen burch die hipe fo febr gelitten batten, bag fie fich verbogen. Bunachft glaubte vielleicht mancher an eine Abertreibung, aber folche Bortonunniffe find in ber Tat möglich, und fpeziell im Commer richtet bie Gifenbahnverwaltung ihre besondere Aufmerffamteit auf ben Buftand ber Schienenwege. Wie befannt, bebnt fich bas Gifen burch bie Sibe aus, im Sommer ftogen bie Schienen bicht aneinander, während im Winter die Bwifchenraume, bie beim Legen ber Schienen mit Rudficht barauf vorgefeben find, wieber borhanben find. Man bat fesigestellt, bag fich g. B. am Mbein, mo bie Sonnenbestrahlung recht intenfib ift, bie Erbtemperatur auf 20, bie ber Gifenbabuidienen bagegen fogar auf 40 Grab Ceffins erhöht. Beriidsichtigt man nun bie Mög-lichteit, bag fich bie Schienen außergewöhnlich ftart ausbehnen, fo besteht bie Gefahr, baß fie fich vergieben, und wenn bas auch nicht immer eine Bugenigleifung jur Folge baben wird, fo barf eine berartige Gefahr boch nicht unterschäft werben. Im Sommer ist beshalb bie Streden-beobachtung besonders icharf. Daß sich alle Geleise außer-bem in ber Fahrtrichtung im Laufe ber Zeit verschleben, ift ebenfalls eine befannte Erscheinung, ber man nach Möglichfeit entgegentritt. Um bie Ginwirfungen ber Sipe auf Die Schienen unmöglich gu machen, find besondere Ronfiruftionen geschaffen worben, die fich aber meift nicht bewährten. Muf ber alten Mainger Gifenbabnbrude lagen berartige Schienen, bie fich gulett fo ichlecht fuhren, bag man bie Stobe noch mehr bemerfte als bei ben Schienen mit 3miichenraumen. Ronnte man bie Schienen berfchweißen, fo mirben die Stofe beim Fahren wogfallen und bie Eifenbabnfahrt ein angenehmes Dobingleiten werben. Rur Die Stragenbabnen tonnen bie Gdienen verfcweißen, weil fie in ber Erbe festliegen und bem Temperaturwechtel nicht fo fehr ausgefest find, wie bie freiliegenben Schienen. Ein Berbiegen tann bei Stragenbahnichienen nicht porfommen, ba fie fehr feit eingebettet finb.

Breisgefronter Berein. Der Borftand bes Mannerquartetts "Sangerluft" hierfelbft ichreibt und: "Der Bericht aus Biebrich über bie Refultate bes preisgefronten Mannerquarteits "Cangerluft" bebarf infofern einer Berichtigung, als bas Mannerquartett nicht allein ben erften Breis und Chrenpreis in feiner Rlaffe errang, fonbern toas bemfelben gut befonderen Ehre gereicht daß es außer ben genannten Breifen noch ben Fürftenpreis ber Großherzogin Silba bon Baben im bochften Chrenfingen errungen hat, mit welch letierem Breis es bem Quartett gelang, bie britte Stabtflaffe gu überholen."

- Bortrage für Referenbare am Oberlanbesgericht Frantfurt a. DR. Wie alljährlich, fo werben auch tommenben Winter wieber am Oberlandesgericht Franffurt a. D. Bortrage fir Referenbare abgehalten werben. Den Buffus wird Oberlandesgerichtspraftbent Gbabn felbft am 5. Ottober b. 3. mit einem einleitenben Bortrag eröffnen. In bie fibrigen Bortrage teilen fich Richter bes Oberlanbesgerichts und Landgerichts Frantfurt, ber Oberficatsanwalt bes Oberlandesgerichts Dr. Supert und mehrere Franffurter Rechteauwalte. Gegenstand ber Bortrage bilben bie Berfaffung bes Reichs und Breugens, Boll- und Sanbelstwefen bes Reichs, Bollerrecht, Bertvaltungerecht, Behörben- und Beamtenrecht im Reich und in Preugen, Die Gewerbeorbming, bas Berficherungsrecht, Sanbels, Bechfel- und Ronfurerecht, Urheberrecht, Grundbuchrecht ufto. Befonbere Erwähnung verbient, bag in einem Bortrag bie taufmanntiche Budführung von ber prattischen und rechtlichen Seite behandelt werben wird. Die Bortrage, welche allen im Begirt bes Oberlanbesgerichts beichaftigten Referenbaren bollig toftenlos juganglich find, finden im Plenarfaal bes Ronigl. Oberlandesgerichts in ber Beit vom b. Ottober 1911 bis 3. April 1912 flatt, und gwar regelmäßig Donnerstognachmittags 5 Uhr. Im gangen find 25 Bortrage in Mudficht genommen.

Die Guttiofigfeit einer "protestantifden" Rirdenorgel. Reulich gingen in humoriftifcher Form Befchwerben ber Orgefbauer burch bie Bfatter. Bei Bergebung bon Orgeln wird oft genaueftens barüber gewacht, bag nicht bie "fatbolliche" Orgel von einer protestantischen Firma ge-Hefert werbe. Gine folche Orgel, fo bieg es, wurde gewiß aus Bosheit ab und gu ftorenbe Diftione in ben Gottesbienft bringen ufm. - Bun melbet fich aber im "Sochfter Rreisblatt" jemand, ber feststellt, bag an ber Sache boch etwas Babres fei. In allem Ernft fchilbert ber Mann im Sprechfoal gwar nur -, bag ebangelifche Orgeln in faibolifden Rirden taifacilich ihre Muden baben. Denn: für bie faiholifche St. Josephäftirche in Sodift lieferte bor zwei Jahren eine richtige protestantische Firma eine Orgel, und schon furs nach ber Abnahme machte sie sich burch henfen, fibrenbe Difiine, Brummen und tellweifes Berfagen einzelner Tone fowie ganger Register in recht unliebfamer Beife bemertbar, und es find beute taum noch 10 Register von 40 vorhandenen ju gebrauchen." - Angefichts folden Beweifes für bie Schlochtigfeit einer protoflantifchen Rirchenorgel nuß ber bolhaftefte Spott berfrimmen. Richt nur burch Berfagen einzelner Tone und ganger Register bringt biefe Sodyfter Orgel ihre afatholifche Gefinnung gum Ausbrud, nein, auch noch "brummen" int fie, wenn tatholifche Lieber von ihr verlangt werben, alfo gang bireft fich auflehnen! Da fiedt bestimmt etwas bahinter, bem nachgeforicht tverben muß!

- Staats- und Gemeinbesteuer. Die Einzahlung ber 2. Rate (Juli, August, September) ift im Rathaus, Zimmer 17 (weiße Reitel) für bie Strafen mit ben Unfangsbuchftaben C, D am 26. und 27. Juli; Bimmer 16 (grune Bettel) für bie Stragen mit bem Anfangebuchstaben O am 26. und 27. Juli zu bewirfen.

- Milgbrand, Die ftabiliche Schlachthofverwaltung wiberruft bie Nachricht, bag im hiefigen Schlachthof ein Ball bon Milgbrand vorgefommen fet.

- Tabesfälle. In Berlin ift Lanbesokonomierat Dr. Rreiberr b. Canftein im 72. Lebensjahre geftorben. Er bat fich um bas landwirtschaftliche Genoffenschaftswefen im Deutschen Reich, fpeziell um bas in ber Probing Branbenburg, hobe Berbienfte erworben. Er war einer ber erfien, Die beffen große Bebeutung für bie heimische Landwirticaft erfannten und mit ftarfem Erfolg feiner Ginführung Die Wege ebneten. Der Dabingeschiedene war in ben 70er Jahren bes vorigen Jahrhunderts Lehrer am landwirtschaftlichen Inftitut und Dirigent ber Bersuchswirtschaft gu Sof Geisberg bet Biesbaben und erfreute fich großer Beliebtheit. - Geftern ftarb im Schwarztvalb, two er gur Erbolung weilte, ber bier in berWilhelminenftrage wohnenbe Reichsgerichtstat a. D. Frit Schulte im 74. Lebensjahre.

- Ein Kiefenwels. Gin aus bem Bobenfee flammenber Bels von mehr als 150 Zentimeter Länge und einem Gewicht von 55 Bfund langte Mirglich im Aquarium bes spologischen Gartens zu Frankfurt a. M. an und wurbe im Beden für große Ralimafferfifche untergebracht.

- Bermift wirb feit Montagvormittag ber Emfer Strafe 54 wohnhafte 41 Jahre alte Lehrer an ber boberen Töchterfchule Frig Werner, herr Berner, ber wegen eines Rervenleibens feit einiger Zeit bom Dienft befreit war, ift guleht am Montag gwifchen 10 und 11 Uhr bormittags auf bem biefigen Sauptbabnhof geweser und bat von ba ben Beg nach ber Ringfirche genommen. Befleibet war er mit einem grauen Jadettanzug, weißem Strobbut mit fchwarzem Band. Zwedbienliche Angaben werben erbeten an bie Angehörigen ober an bie Boligeibireftion. -Wie une hierzu weiter mitgeteilt wirb, follen but und Rod bes Bermißten am Rheinufer gefunden worben fein, fo bag bie Möglickeit angenommen werben muß, bag er ben Tod in ben Wellen gefucht bat. Gine Leiche ift tveber in Biebrich noch in Schierstein feither gelanbet.

Brandmunden im Geficht und an den Sanden jog fich gestern nachmittag an einem Reubau in ber Rirchgaffe ber Infiallateur Lubwig Schafer beim Arbeiten mit ber Die Sanitatsmache brachte ben Berlegten nach bem ftabtifchen Granfenhaus, von wo aus er, ba bie Berlegungen nur leichter Ratur waren, balb wieber entlaffen werben tonnte.

- Durchgegangen war heute bormittag am Banotamaweg ein Bferd mit einem Arbeitsfuhrwerf. Es lanbeis folieglich mit erheblichen Berlehungen in einem Graben, Much ber Ruticher trug Wunben am Ropf babon.

— Salengartener Kerb. Am nöckien Sonntag und Monian findet die dier fo beliedte und desamte dasengartener Kirchweide statt. Hür Bollsbelustigung und berschiedene überraichungen ist Sorge getragen. Auch diesmal kommt, wie alliabring, ein Prochiegemblar don einem Kerbedommel zur Berloiung. Um 2 Um finder der Kerbeumzug statt.

— Rleine Retigen. Die Frankfurter Straffammer ber-nrteilte den 19jährigen Rellner Johann We'in aus Wies-baden, der im Dezember von einem Taglöhner 10 M. erpreßt hatte, zu einem Jahr Gefängnis.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunst, Borträge.

"Walispiel Wile. Eugenie Sergeewa im Residenztheater.
Wile. Eugenie Sergeewa, die berühmte rustliche Sängerin, wird, wie wir schon berichtet baden, ihre Gassiviele am Lonnerstag und Freitag im Residenztheater absoluteren. Die überall gesetzte Künstlerin wird folgende neueste Flaguner-Romanzen, sowie russische Bollslieder zu Gehör bringen: "Troyka" (Dreigespann). "Tschort s tadooi" (Der Leufel boldsche). "I budu in tedja liubit" (Und werde ich stets dich sieden). "Dai moie na stastie ruku" (Reich mir zum Glüstieden erseben, ist es der gewialen Künstlorin durch ihren meisterhaften Kortrag gelungen, während der Konzertsournen wisserhaften Kortrag gelungen, während der Konzertsournen durch die arösten deutschen und österreichischen Kadeorte einen Beltrus zu erobern, der den Ruhm übrer einstigen Riva-linnen Wiglazeba, Pleviklaso. Banina durch ibrerseits erzielte Trimmphe döllig derblassen läht.

Aus dem Jandkreis Wiesbaden.

Dosheim, 25. Juli. Der in Biedrich preisgekrönte Gesangberein "Lieberblüte" wurde gestern abend bei seiner Rickleber ein sektlicher Embfang bereitet. — Der Ouarsiet Berein "Loveleh" von Barmen-Langerfeld, der in Biedrich in der ersten Stadtslässe wieder sämtliche erste Breise holte, abnlich wie doriges Jahr dier in Dosheim, gab am Sannsläg, dem Vorabend des Biedricher Beitstreites, in der diesigen Turnhalle ein Konzert, das sich mie vorausgusiehen war, eines recht zohlreichen Besuches zu erfreuen hatte. Santliche Nummern des Brogramms, Chöre wie Soli und Duette, darunter auch die Biedricher Breischöre, waren in der Tai Brachtleisungen, die nur don einem Vereine mit solch flangvosen Simmaserial gedoten werden fönnen.

— Bierfadt, 25. Juli. Der Gemeinderg erteilte

= Bierfindt, 25. Juli. Der Gemeinderat erfeilte in seiner lehten Sigung dem Gesuch des Tünchers Sudwig Floereich wegen Errichtung eines Wadnhaufes an der Bier-stadter Oöbe die Genedmigung unter der Bedingung der Ab-tretung und des Ausdaues der Straftensläcken im Interesse der Gemeinde, Ferner vorde die Anstellung eines hiss-erretung und des Ausdaues der Straftellung eines hiss-der Desirers für die Wegenschaften und Ausdauer felbbuters für bie Monate Auguft und September beichloffen.

Naffanische Nachrichten.

11 Rübesheim, Bb. Juli. Beim Baden im Rhein ober-balb der Stadt an dem fädtischen Waschsicht ertrant gestern abend der lojährige Sohn des Schreiners Wilhelm Arnold von hier. Der des Schwimmens unfundige Junge batte sich zuweit in den Strom gewogt und mußte so vor den Augen seiner gleichfalls badenden Kameraden, von denen ebenfalls teiner schwimmen sonnte, ertrinken.

ebenfalls feiner igwinimen tonine, ertrittet.

m. Hrich im Mbeingan, B. Juli. Durch einen Gehirnisilog vom jahen Tod ereilt wurde gestern nachmittag der Winger M. Kissel von dier. Er fehrte vom Felde heim, lette sich zu Tisch nieder und stürzte plöhlich tot zusammen. Als Ursache ist die übermähig große Site anzusehen, durch die der Wann schon vorder einen leichten Sibschlog erlitten datte.

m. Caub am Khein, 25. Juli. Das diesjährige vollstüme. liche Westurnen des Turngaues "Süd-Kasaan" sindet am

Sonntog, den 20. August, statt. Berbunden mit diesem Turnen ist die 50jäbrige Jubelfeier und Fahnenweihe des diesigen Turnwereins. Das Wetturnen sindet bormittegs inst und beginnt um 9 Uhr. Antreten werden eines 200 Turner. Der Rackwittig wird mit Wassen-Freiübungen sowie einem dan sämtlichen Gewbereinen ausgeführten Eil-botenlauf als Mannichaftsfampt ausgeführt.

Mittwod, 26. Juli 1911.

Dotenlauf als Mannichaftstambf ausgefüllt.

no. Penuenstein, I. Rull. Der Wegewärter Burkfardt fiel beim Birnebrechen bom Boum und erlitt dabei einen boppelten Rippenbruch und einen Schlüsselbeinbruch.

no. Mensfelben, B. Auli. Erfrunken it gestern bier der Nightige Sohn bes Karl Schafer beim Baben.

Bärstadt, W. Juli. Gestern wurde der 41 Jahre alte Landwirt Küntler, als er sich zu einer Reise nach Wiesbaden anschäftle, dem Sichtschaftles geroffen, sodaß er tot zu Boben fiel. Der Annste ist Gater von 4 Kindern.

Berienbies, M. Auli. Kund dem Pentrologischapis sind

* Preiendies, M. Juli. Aus dem Pentrolgefängnis sind der Eträflinge flüchtig. Einer wurde bald wieder seitgemommen, die beiden anderen, Priedrich Walter aus Essen und Sermann Taborelli aus Bochum, aber entfanten. Die Plütlinge sind wegen Einbrucksdiedstahl bestraft und lieben im Alter don 22 und 23 Jahren.

Aus der Ilmgebung.

Frankfurt a. M., 25. Juli. Seute morgen wurde in ser Beitbung Solmsstraße 90 in Bodenbeim der brjährige Gundelotsammier Johann Rüinsel auf einem Wagen mit einsgeschlagenem Schidel als Beiche aufgekunden. Als Tater wurde der 81 Johre alte Dundelotsammier Heinrich Geier aus Eroß Jimmern ermittelt und berhaftet. Er behauptet, daß er in Kolwehr gehandelt habe.

m. Bingen, 25. Juli. Der Wafferfanb bes Rheines ift in ber letten Beit berartig swildgegangen, boch die Sanbickwellen im Abeingau immer mehr hervortreten. Imfolgebeisen baben fich in ben letten Tagen auch ichon mobrere Schleppfähne folgesahren, die allerdings nach einiger Zeit freigezogen und weitergeschleppt werden fonnten.

Sport.

* Olympische Spiele in Königstein. Auf seinem Sport-plat auf der Schmittröder veranskaltete der Königsteiner "Kusballfluß" sein erstes Sommereich, verbunden mit olym prichen Spielen, an welchem etwa 20 Bereine erstienen waren. Beim 20 Kilometer-Wettgeben siegte Chr. Schneiber-Riedowi-in 2 Sinnben 5 Min. 10 Sel. Ganggeil. Beim 100 Weter-Beistaufen siegte I. Rager-Oberuriel in 11 Sel. deim 100 Meier-Wettlaufen I. Leidenbach-Bosenbeim in 2 Win. 44% Sel. Fusbalkwaistoß: Er. Christel mit 53,50 Weter, im Dreitampf: 100-Weter-Kanf, Kugelstohen und Preiweissprung some Veret I. Frund-Großen, im 400-Weter-Exafettenlaur, Fusballflub 1908 Soden in 9% Sel. im Sechfer-Turnier, Masse A. Fusballflub Vistoria-Kirdorf, Klasse B Germania-Beilbach.

Weilbach.

Bergleichsrubern. Das vom "Biebricher Muderverein"
und der "Wainser Ruber-Wesellschaft" veranstoltete Bergleichsrubern der Juniorusymichaften auf dem Ahein det Biebrich
fiber eine ca. 2000 Weier lange Rennfirede endete zugunsten
der Wainzer, weiche die Biebricher überlegen schlugen.

Die Hite und ihre Folge.

Gine fonigliche Stanisbomane abgebraunt.

hd. Trier, 25. Juli. Bahrend bes geftern abend niebergegangenen Gewittere ift bie fonigliche Staatsbomane Rofcheiberhof mit vielem Bleb vollftanbig niebergebrannt. Infolge bes Baffermangels waren ble Feuerwehren machtles.

Abfühlung in Berlin.

hd. Berlin, 25. Juli. Die lahmenbe Sige ber letten Zage bat für Berlin feit geftern abend ein vorläufiges Enbe genommen. Die gabfreichen Gemitter, Die in ber ilmgebung Berline niebergingen, haben einen erheblichen Temperaturfturg gur Folge gehabt, fo daß im Bergleich gu ben letten Tagen bie Luft beute bormittag gerabegu als fühl empfunden wurde. In vielen Teilen Deutschlands balt indeffen bie Site noch an.

Sagelichlag in Sohenzollern.

hd. Sigmaringen, 25. Juli. Mus mehreren Gemeinden Sobenzollerns wird gemelbet, bag geftern nachmittag fcnvere Sagelichlage niebergegangen finb; Die Betreibefelber haben ich wer gelitten, ebenfo Obft - und fonftige Ampflanzungen. Auch aus Tuttlingen wird fcmerer Sagelichaben gemelbet.

Coin, 25. Juli. Außerordentlich fcwere Gewitter, bie stundenlang andauerten, sind in vergangener Racht in ber Rheinbroving unter wolfenbruchartigem Regen niebergegangen. Mus mehreren Landorten werben Bligdelage gemelbet, bie Schabenfeuer verurfachten. Trob biefer starten Rieberichtage bat die Temperatur teine Abfühlung ersabren. — Die anhaltende Sibe bat in ber Proving Baffermangel hervorgerusen, ber vor allem in ber Gifel, im Befterwald und in hobergelegenen Gegenben gu einer Ralamitat geworben ift. Die Gemeinden belfen fich baburch, bag fie bie noch wafferhaltigen Brunnen und Bafferleitungsanlagen bewachen und täglich nur gu befeimmten Ginnben freigeben. Im Ganerlanb milffen bie Landwirte bas Baffer frundenweit holen. Die Stationen ber Lofalbabnen find jum Tell obne Baffer, fo daß bie Bige Baffer mirführen. Infolge ber Durre werben auch aus allen Teilen ber Rheinprobing Schabenfeuer gemelbet, benen man machtlos gegeniberficht, weil es an Waffer fehlt.

hd. Munchen, 25. Juli. In ben beiben letten Tagen find in Manchen 8 Berfonen beim Baben ertrunten.

wh. Minden, 26. Juli. In bet Oberpfalz und Ober-frangen ift infolge ber Durre ber Bafferftanb berart gurudgegangen, bag viele Induftrien, bejonders Glaswerfe, thre Betriebe einftellen mußten.

wb. Minden, 25. Buft. Mus berichiedenen Orten Baberns werben Tobesjälle burch Sipfchlag gemelbet. In Ansbach tann bas Bafferwert bas erforberliche Bafferquanium nicht mehr berbeifchaffen. - Bon einem in Minden nachts angetommenen Schweinetransport find 60 Tiere infolge ber Bige berenbet.

wb. Bab Cubona, 26. Juli. Gin fowerer Wolfenbruch ging gestern im Beuicheuertal nieber. Der gange Autpart murbe bis gu Meterbobe überfcevenint. Das Riichen Dersonal bes Aurhotels tonnte sich nur mit Inapper Rot

wb. Siegen, 26. Juli. Bon einem Transport Schweine, ber geftern bier eintraf, waren 41 Etere infolge ber Sige verenbet.

wb. Berchtesgaben, 26. Juli. Generalmajor 3. D. Enril Grabinger aus München, ber jum Ruraufenthalt in ber Rabe bon Berchtesgaben weilte, murbe bei einer Bartie auf ben Untersberg von einem Stofchlag getroffen und war jojort tot.

bd. Bruffel, 26. Juli. Bum er ft en mal feit 4 Bedjen regnet es feit beute frit in Stromen.

hd. Baris, 26. Juli. Sente frub tft fiber Baris und Umgegend ein bestiges Gewitter niebergegangen, Jahlreiche Telegraphenleitungen find geftort.

Aleine Chronik.

Der Aronpring als Samariter. Als ber Aronpring gestern vormitiag von Berlin nach Potsbam fubr, begegnete er bei Bannfee einem Rabfahrer, ber mit feinem Rab gegen einen Baum gefahren war, und baburch eine ichivere Ropfverlegung erlitten batte. Der Kronpring beranlagte fofort bie Aberführung bes Berungliidten in bas nachfte Saus und holte, nach Potebam fahrend, einen Argt aus bem ftabtifchen Kranfenbaus. Er beauftragte biefen, fich mit feinem Auto an die Unfallftelle gu begeben, mabrend er felbft in einer Drofchte nach bem Marmorpalais fuhr. Rach Anlegung eines Rotverbands wurde ber Berungliidte im Auto bes Aronpringen nach bem Arantenhaus Nowawes gebracht.

Groffener in ber Friedrichftrafte in Berlin. Geftern nachmittag gegen 3 Uhr entftanb im bierten Stod bes Saufes Friedrichitrage 22 bei ber bentichen Bitascope-Befellichaft ein Groffener aus bisber unbefannter Urfache. Da fich in ihren Lagern gabireiche & il mo und auch andere leicht brennbare Stoffe befanden, und namentlich bas Dbergeschoft infolge ber ftarten Sige ausgeborrt war, nahm bas Fener fcnell einen großen Umfang an, fo bag bie Fenerwehr mit feche Lofchafigen ericheinen mußte. Bei bem erften Angriff wurden vier Feuerwehrleute ber erften Rompagnie fo idaver verlett, bag ihre überführung ins Rranfenhaus notwendig wurde. Das Feuer tonnie innerhalb gwei Stunben gelofcht werben. Das Fabrifpersonal hatte fich rechtgeitig in Giderheit bringen tonnen.

Fabrifbrand. Das Fabrileiabliffement bon Emil Mofcall in Offerobe ift bollftanbig niebergebrannt. Der Scha-

ben wirb auf über 800 000 Mart geichatt.

Die Senfe als Zweifampfemaffe. In Clebe gerieten geftern givet Schnitter in Streit, wobei fie mit ben Senfen auf einanber losgingen. Gie wurden blutiberftromt nach bem Rrantenhause geschafft, wo fie hoffnungelos barnieber-Hegen.

Gin Guierzugaufammenftoft. In Erfeleng fubr ein bon Nachen kommenber Gliterzug in einen mit Ries belabe nen Bug. Mehrere Wagen wurden gerttummert. Das Perfonal rettete fich burch Abipringen.

Bins Giferfucht. Die Rieler Boligei berhaftete geftern mittag ben Schneiber Seda, ber bie gestern mit einer ichmeren Schnittmunde am Sale aufgeftinbene Schneiberin Magbalene Groth überfallen hat. Er will bie Zat aus Giferfucht begangen baben.

Abgeftfirgt. Der Lehrer Frit Richter aus Leipzig ift bei einer Tour auf ber Gulgialalp im hinteren Optale über bie Sohe Wand abgestürzt. Die Leiche wurde geborgen.

Schweres Unglud in einer Canbgrube. Im Faulenhorft bei Stenbal murbe ein Rinbermabden bes Land wirts Benede beim Sanbholen mit gwei Rinbern ibres Dienftheren in ber Sandgrube verfchittet, Alle brei tonnten nur als Leichen geborgen werben.

Aufhebung von Spielhöllen. Die Row Porter Boliget bob givei Spielhöffen auf Tommh Joland auf. In einer entwidelte fich ein lebhafter Rampf zwifden ca. 100 Spiefern und ber Bolizei, ichlieglich gelang es ber lenteren, 63 von ihnen ju verhaften. Biele ber Spieler gehoren ben

erften Gefellichaftstlaffen Rem Dorts an. Und in Itnlien Unwetter. Gin fchweres Unwetter ift am Sonntagnachmittag auch über Rom herniebergegangen. Das Thermometer geigte 35 Grad Celfius im Schatten. Regen und flatter Wind richteten ungeheuren Schaben an. Der Sturm bob einen großen Zeil bes Daches vom Saupt-bahnhof von Rom ab. Große Baffermaffen gingen auf bie Bahusteige nieber, die vollständig überfchwemmt und mit Trummern überichutet wurben. In einzelnen Stellen mußten bie Reifenben bis fiber bie Anochel im Baffer waten. In ber Ausstellung bat ein Binbftof eine Säufe umgeworfen, die eine Biftoria auf einer romifchen Galeere trug. Der Sturm rif Baluftraben um und gerftorte Baraden. In ben Saubtfirafen wurben ichwere Lore bon Sagern und Sabrifen eingebriidt, und Fenflericheiben gerbrachen Mirrend. Eine große Angahl von Kellern fieht

unterbrochen. Aufhebung bes Bridengolls auf ber Mannbeimer Rheinbrüde. Ginem lang gehegten Bunfch ber Mannbeimer und Lubtvigebafener Bevöllerung entfprechenb, wird nach einer Mitteilung bes Stabtrats nach Berftanbigung mit ber foniglichen baberifchen Regierung bas Brildengelb ber Rheinbrilde für ben gunganger- und Rabfabrerverfebr bom 1. Anguft aufgehoben. Die Gabe für Fuhrwerfe und Biehiransborie follen ermäßigt werben. Die Gebiffren für bie Strafembahn werben bon 35 DR. auf 20 Mt. herabgefest.

unter Baffer. Der Strafenbahnberfehr war langere Beit

Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.

Hitze und Arbeitsmarkt.

Dem Einfluß der Temperatur auf den Gang des wirtschaftlichen Lebens pflegt man nur dann erhöhtes Interesse zuzuwerden, wenn besonders scharle Abweichungen von der Norm uns erkennen lassen, wie abhängig der Mensch von den natürlichen Verhältnissen ist und vorläufig noch bleibt. Die Hitzweile der letzten Tage hat schon eine überaus nach-haltige Wirkung auf Warenherstellung, Handel und Verkehr ausgeübt, die sich freilich nicht ziffernmäßig erfassen läßt. In aller erster Linie bedroht die Hitze die Landwirtschaft. Die sengende Glut muß auf die Entwicklung der Weizen- und Kartoffelfelder nachteilig wirken, sie mindert die Aussichten auf eine quantitativ befriedigende Futterernte noch mehr. Drohend erscheinen am wirtschaftlichen Horizonte höhere

Getreide-, Mehl- und Brotpreise, noch beängstigender sind aber die zu befürchtenden hohen Vich- und Fleischpreise. Die Besorgnisse, die anläßlich der Hitze auftauchen, dürfen aber nicht dazu führen, daß man die Gefahr übertreibt und dazu beiträgt, den Chor der Haussters am Gefreideund dazu beitragt, den Chor der Haussters am Gefreide-und Viehmarkt zu verstärken. Man wird vielmehr im Inter-esse der Volksernährung und im Interesse der Konsumenten erst abwarten müssen, in welchem Grade und Umfang die Hitze die Erträgnisse der Landwirtschaft beeinträchtigt hat. Meist stellt sich heraus, daß es nicht so schlimm ist, wie es im ersten Augenblick erschien. Die indirekten Wir-kungen der Hitze auf den Arbeitsmarkt sind zweifelles wich-tiger als die direkten, die sich aus der Einwirkung der Hitze tiger als die direkten, die sich aus der Einwirkung der Hitze uiger als die direkten, die sich aus der Einwirkung der Hitze auf die Menschen gelbst ergeben. Die erste und wichtigste Wirkung der Hitze ist eine starke Herabminderung der Arbeitsintensität und der Arbeitsleistung. Die Hitze erschwert die Arbeit, macht Körper und Geist vielt rascher schiaff. Man schaue sich die im Freien arbeitenden Menschen an, wie ihnen die Hitze zusetzt, und man wird das Nachlessen der Arbeitsintersität ohne meilere bestehen der Nachlassen der Arbeitsintensität ohne weiteres begreifen. schlimmsten sind die Arbeiterschichten daran, die im Sonnenbrande oder gar am offenen Feuer tätig sein müssen. Sie sind nicht nur in ihrer Leistungsfähigkeit gehemmt, sie sind auch in hohem Grade gesundheitlichen Schädigungen ausgesetzt. Neben dieser allgemeinen Wirkung auf die Arbeits-niensität bringt aber die Hitze auch starke Veranderungen im Konsum mit sich die wieder starken Einfluß auf den Geschäftsgang verschiedener Gewerbe ausüben. Für manche Zweige der Nahrungs- und Genußmittelindustrie bringen die heißen Tage geradezu einen Aufschwung des Absatzes. Das Brauereigewerbe, die Fabrikation von Limonaden und Mineralwässern verzeichnen Absatzziflern, wie sie bei einer regulären Temperaturgestaltung auch nicht annähernd erzielt wurden. Der Konsum von Getrinken erreicht an einem Tage das Vielfache von der sonstigen Umsatzzifler. Auch der Verbrauch von künstlichem Eis nimmt ungewöhnliche Dimensionen an und bewirkt sehr schnell ein Ansteigen der Freise, Daß der Verbrauch von Eßwaren eine Einbuße erleidet, daß der Verbrauch Nahrungsmittel einem raschen Zesseizungsprozeß unterliesen und der Nahrungsmittelbandel manche Verluste unterliegen und der Nahrungsmittelhandel manche Verluste erleidet, die nachher durch höhere Preise wieder gut gesnacht werden sollen, ist auch eine Erscheinung, die bei jeder übermäßigen Hitze zu beobachten ist. Endlich sei nicht vor-gessen, daß die Hitze auch auf das Verkehrsgewerbe in eigen-artiger Weise einwirkt. Es stört durch Versiegen der Wasser-massen in den Flußläufen die Binnenschifffshrt, macht sie teilweise ganz unmöglich und führt zu einer Steigerung des Göterverkehrs auf den Eisenbahnen. So sehen wir ganz einschneidende Wirkungen der Hitze auf die verschiedenen Gebiete des Wirtschaftslebens, ganz besonders aber auf den Arbeitsmarkt. Und wägt man die günstigen Wirkungen den ungünstigen gegonüber ab, so überwiegen zweifellos die letzteren. Die Widerstandskraft des menschlichen Körpers gegenüber einer übermäßigen Hilze ist viel geringer als die gegen eine scharfe Kälte. Der Pulsschlag des wirtschaftlichen Lebens nimmt an übermäßig heißen Tagen so rasch ab, daß die Gesamtleistung der Erwerbstätigen um einen starken Prozentsatz niedriger ist als an Tagen mit normaler Temperatur.

Berg- und Hüttenwesen.

w. Vereinigte Stahiwerke van der Zypen und Wissener Eisenhütten-Akt.-Ges. Der Aufsichtsratssitzung wurde der Abschluß für das Geschäftsjahr 1910/11 vorgelegt. Der Behgewinn beträgt nach Abzug der Handiungsunkosten und Steuern 2 114 046 M. gegen 1897 089 M. i. V. Nach Abzug der Abschreibungen von 660 381 M. gegen 657 324 M. im Vorjahr. Anleibezinsen und Zuweisung zum Hochofenerneuerungsfonde von 25 000 M. gegen das Gleiche im Vorjahr, verbleibt ein He in glew in n von 1289 665 M. gegen 1 091 765 M. im Vorjahr. Dazu tritt eine Gewinnvortrag von 1 019 474 M. gegen 1 040 151 M. im Vorjahr. Der Aufsichtsrat wird der auf den 13. September einzuberufenden Hauptversammlung 10 Proz. Dividen de (wie i. V.) vorschlagen. 120 000 M. dem neuzubählenden Erweiterungsfonds für Werksanlagen zuzuweisem und 1 022 717 M. gegen 1 019 474 M. im Vorjahr auf neue Rechnung vorzutragen. w. Vereinigte Stahlwerke van der Zypen und Wissener Rechnung vorzutragen-

Industrie und Handel.

* Verein Deutscher Ölfabriken, Mannheim. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung beschlossen, der Generalversammlung aus dem Reinge winn von 1922 411 M. bei, wie versichert wird, reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen eine Dividende von 8 Proz. (i. V. 8% Proz.) auf das im Vorjahr um 2 auf 12 Mill. M. erhöhte Kapital für das am 30, Juni a. c. zu Ende gegangene Gschäftsjahr vorzuschlagen. * Die Frankfurter Gasgesellschaft in Frankfurt a. M.

durfie nach dem "Berl. Börs.-Cour." wieder 10 Proz. Divi-L. C. Über die Lage des deutschen Schiffbaues im vergangenen Jahre bringt der Bericht der Oldenburger Handelskammer einige interessante Einzelheiten. Daraus geht ber-vor, daß wehl die meisten deutschen Werften genügend be-schäftigt waren. Die Preise hielten sich aber sehr niedrig. weil die Konkurrenz eine sehr große war. sonders auch bei den öffentlichen Ausschreibungen in die Eracheinung, da bei Objekten, um die sonst die größeren Werften sich nicht zu kümmern pflegen, wie bei Baggerschuten usw., jetzt bis zu 27 Angebote eingereicht wurden, die um mehr als 100 Prozent voneinander abwichen. Leider ist ein großer Teil der deutschen Schiffbauaufträge auch wieder ins Ausland gegangen. Anzuerkennen ist, daß die Be-hörden ihre Ausschreibungen durchweg nur für deutsche Werften machen, die Auftraggeber der im Ausland gebauten Schiffe sind also Privatreedereien. Die Behörden sollten sich überhaupt zum Grundsatz nehmen, alle Bestellungen in

Deutschland zu machen. * Ostafrikanische Gesellschaft "Südküste", G. m. b. H. Die Generalversammlung bestätigte die Beschlüsse (eventuellen Verkauf des Unternehmens, sowie Sanierung und Kapitals-erhöhung der Versammlung vom 7. d. M. Wie mitgeteilt wurde, ist ein Verkauf zur Zeit nicht möglich, da von den 150 Gläubigern 60 ihre Zustimmung zu der 40proz. Abfindungs-quote nicht gegeben haben. Auf die neuen Vorzugsanteil-sind bisher 147 000 M. gezeichnet worden. Dem früheren Aufsichtsrat hat man die Zeichnung weiterer 150 000 M. Verzugsanteile angeboten, wogegen man ihn aus den Regreis-ansprüchen entlassen wilt. Ob der frühere Aufsichtsrat dieses Angebot annimmt, steht noch nicht fest. Bei einer Zusage halte man die Sanierung für gesichert, im andern Falle werde nur der Konkurs übrig bleiben.

Die Deutsche Kamerun-Gesellschaft schlägt erstmals aus 91 763 M. Gewinn die Verteilung von 5 Proz. Dividende und eine Kapitalserhöhung um 500 000 M. auf 1500 000 M. vor.

Verband der Rolladenfabriken. Die Konstituierung dieses Verbandes fand in Stuttgart statt, dem vorläufig die be-deutendsten Fabriken Süddeutschlands, wie in Frankfurt, München, Stuttgart, Mainz, Mannbeim usw. angehören. Eine Ausdehnung des Verbandes auf ganz Deutschland ist beab-sichtigt, und Verhandlungen darüber sind bereits eingeleitet.

Marktberichte.

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

Die häufigsten Preise für Fleisch im Kleinhandel betrugen nach der "Statistischen Korrespondenz" im Wochen-durchschnitt der esten Hälfte des Monats Juli — die Preise der zweiten Hälfte des Juni steben in Klammern daneben -1 Kilogr. Rindfleisch 168.6 (168.0), Kalhfleisch 186.2 (187.1), Hammelfleisch 183.5 (183.7), Schweinefleisch 145.9 (144.3), Roßfleisch 77.8 (77.5), Schinken im ganzen 249.5 (266.7), im Ausschnitt 340.9 (341.3), Speck 170.6 (171.4) Pf. Bei den vier Hauptsleischarten handelt es sich um den Gesamtdurchechnittspreis,

Kurzer Getreide - Wechenbericht der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats vom 18. bis 24. Juli. Die Preise für Wintergetreide, besonders für Roggen, sind gegenüber der Vorwoche weiter gewichen. Dies würde in noch stärkerem Grade der Fall gewesen sein, wenn nicht über den Ernteausfall wichtiger Exportlinder beunruhigende Nach-richten eingetroffen wären. So wurde aus Argentinien ge-meidet, daß für die Weizensaaten dringend Regen erforderlich sei; doch dürfte dieser Nachricht vorläufig keine große Bedeutung beizumessen sein, da bis zur Ernie der Saatenstand sich doch wieder bessern kann. Ernster sind die Nachrichten aus Rußland, nach welchen weite Gebiete im Innern und m Sibirien vor einer Mißernte stehen. Wie ernst die Lage dort ist, geht auch daraus hervor, daß die ersten Bankkreise in Rußland Maßmahmen gegen eine Ausfuhr von Getreide er-wogen haben. In Deutschland war das trockene Wetter günstig für die Roggen- und Gerstenernte, über die Erdrusch-resultate bei Roggen geben die Ansichten auseinander-während häufig das schönfarbige, volle und schwere Korn während häufig das schönfarbige, volle und schwere Korn gelobt wird, wird von anderer Seite eine geringere Haltbarkeit des Korns befürchtet, was für die Ausfuhr von Bedeutung sein würde. Die im Gange befindliche Gersteernte befriedigt allgemein sowohl nach der Quantität als auch besonders nach der Qualität. Die Dürre hat indes dazu beigetragen, daß Winterweizen, Sommerweizen und vor allem Hafer schneller reifen als für ihre Körnerbildung wünschenswert ware. Voraussichtlich wird deshalb die Weizen- und Haferernte unmittelbar der Roggenernte folgen, so daß die Landwirte mit Erntearbeiten überhäuft sein und für Ausdreschen des Ge-treides wenig Zeit übrig haben werden, und deshalb das An-gebot in stärkerem Grade wohl erst im Herbst hervortreten Ob hierdurch, sowie durch die drohende Futternot, einen befestigenden Einfluß auf die Getreidepreise ausgeübt wird, bleibt abzuwarten. Für Hafer, Futtergersie und Mais ist die Tendenz fest geblieben. Vom 1. August v. J. bis zum 10. Juli d. J. betrug die Einfuhr von Gerste die enorme Menge von über 8 Millionen Tonnen. Allein im Monat Juni d. J. betrug die Einfuhr von Gerste 319 000 Tonnen. Es stellten sich die Preise für inländisches Getreide am letzten Markttage gegenüber der Vorwoche wie folgt:

									W	eizen	Ro	rgen.	H	lafer
Kömigsberg	'n		(4)	100					205	(+3)	164	(-1)	170	()
Danzig	,		4			*			206	(-)	168	(+1)	170	(m)
Stettin	*					- 80			205 207 207	(-)	163	neu	173	(-)
Розеп	٠		4		1		*		207	(-2)	167	(-7)	171	(-)
Breslau .	A	- 4				(8)			205	(-7)	160	(-1)	173	()
Berlin				*				×	210	(-)	166	(-4)	188	()
Magdeburg	ŧ.	(8)	*						208	(-)	168	(-8)	189	(+1)
Leipzig.	9	10	100		1	*		100	25.0	(-2)	170	(-4)	193	()
Dresden .	*	80	×			1	0.5		213	(-2)	100	(-6)	194	(-)
Hamburg.	۰	18	*	(8)		10	*		205	(+2)	173	(+3)	185	(-)
	*	*	*	*	183	*	(*)	(*)	207	5	178	(-5)	198	(-)
Hannover	×			*	18		4	100	208	(-2)	105	()	173	(-5)
Frankfurt a	8	ví.			18	(8)		99	208	1 - 5	163	(+3)	176	(+2)
Mannheim	8)	m-	(4)	*	8	*	*		210	1-10	163	(-7)	190	()
Stramburg	٠		(*)	*			9		212	1-12	170	(-25/1)	185	(-)
Munchen.	*	*		*	3	2		19	218) = (175	1-73	185	()
and department of	×			1	18	(*)	180	12	mA/3		A00	4.		

Weltmarktpreise: Weizen: Berlin Juli 213.75 (+ 0.75), Sept. 198.50 (+ 0.25), Pest Oktober 184.95 (- 2.75), Liverpoot Oktober 153.30 (+ 1.95), Paris Juli 198.55 (- 0.80), Chicago Juli 134.40 (+ 1.60), Roggen: Berlin Juli 166.50 (- 0.75), September 165.50 (- 0.75), Hafer: Berlin Juli 166.25 (- 0.25), September 166.50 (+ 0.25), Mais: New York September 115.05 (— 3.45), Futtergerste cif Hamburg schwim. 126.25 (+ 3.25), Juli 125 (+ 5), Juli alt 119.25 (+ 3), Herbst 115 (+ 3), Mats cif Hamburg mixed Juli 117.50 (- 1.50), August 118.50 - 0.50) Mark,

Berliner Börse.

Div.	Letzte Notierungen vom 26. Juli.	Vurietate Noti	Letzt
9 6 01/4	Berliner Handelsgesellschaft	170 117.90	170.10 117.90
131/a 8 5/a 10	Deutsche Bank Deutsche-Asiatische Bank Deutsche Effekten- und Wechselbank Dissento-Commandit	264 145 123 188.50	263.25 145 122.75 188
87/1	Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland Oesterreichische Kreditanstalt	158.20	196.60
6.48 71/a 71/a 71/a	Reichsbank Schaafhansener Bankverein Wiener Bankverein Hannoverache Hypothekeu-Bank Berliner Grosse Stræsenbahn	144 135 138:20 182:50	144 138 138-40 152-50
81/a 6 8 8 84/a	Sliddeutsche Eiseubahn-Gesellschaft Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Norddeutsiche Libyd-Aetien	198.70 123.75 135.75 97.10	193 124 134.60 96.60
67/s 67/s	Oesterreich-Ungarische Staatsbahn Oesterreichische Südbahn (Lombarden) Gotthard Oriontalischer Eisenbahn-Betrieb	23.80	23.00
6 5/s	Rallimore und Ohio Pennsylvania Lux. Prins Henri Neue Bodengssellschaft Berlin.	107.70	107.80
0 8 0 5	Neue Bodengesellschaft Berlin. Süddeutsche Immobilien 60% Schöfferhof Bürgerbräu Comentwerke Lothringen	144 84.50 105.50	144 84-50 106
17 12 10	Farbwerke Höchst Chem. Albert. Deutsch Uebersee Elektr. Act.	128.50 542.50 494.25 179.70	129.50 541.70 491 170.10
6 5 7 0	Peiten & Guilleaume Lahmeyer	159 122.90 169	159,16 123 168,16
50	Adler Kleyer Zellstoff Waldhot Bochumer Guss	183 465.25 261.00 238.75	189.50 469 258.70 287.90
50/s 1 5	Boderus Deutsch-Luxemburg Eschwedler Bergwerk	118.25 194.30 168	118,20 193,60 182,00
3 0 0 7	Friedrichshütta Gelsenkirchener Berg den 12 Guss Harpener	130.50 201.75 74.60	187 200.90 74
5 4	Phonix Laurabitte Alignmeine Riektrizisäts-Gesellschaft Rheinische Stahlwerke, AG.	19560 254.35 176.50 275.40	197,32 257,10 176,60
7	Rheinische Stahlwerke, AG	163.75	275 163

Letite Undrichten.

Marchho.

Die frangofifchefpanifden Befprechungen. bd. Baris, 26. Juli, "Betit Barifien" ferichtet, taf; die Besprechungen, welche in San Gebaftian gwis iden dem Minifter des Auswärtigen und bem frangofis iden Botichafter ftattgefunden haben, au einem alud. lichen Resultat geführt haben. Die beiben Diplo-maten haben fich über die Grundzuge eines Modns wivendi berftandig, welcher in Maroffo in Braft

treten und Zwischenfälle vermeiden soll, wie solche in El Mar sich zugetragen haben. Das spanische Kabinett wird fich verpflichten, nicht mehr die Ginftellung bon Deferteuren der Truppen des Magbgen in die spanische Bolizeitruppe zu dulden und zweitens. fich nicht mehr zu weigern, den Reisenden, welche aus Beg tommen, um fich nach Tanger ju begeben, ben Durch aug burch bas Gebiet von El Rfar ju ge-

Die Berliner Berhandlungen in ber Cadgaffe? hd. Paris, 26. Juli. Dem "Edjo be Baris" gufolge find die Besprachungen, welche augenblidlich in Berlin stattfinden, in einer Sachgaffe angelangt. Deutschland beiteht auf feinem Standpunft. Es verlangt die Kompensationen die es vorige Woche verlangt hat. Es wird hinzugefügt, Deutschland werde nicht von diefem Standpunkt abgeben, felbst nicht nach ber Rede Plond Georges.

Die Lage in Berfien.

wb. Teheran, 25. Juli. (Reuter.) Das neue Robinett wird, wie man erwartet, abends mit Samfam als Ministerpräsidenten und Ariegsminister gebildet sein. — Es sind 30 Berhaftungen vor-genommen worden. Die britische Gesandtschaft interbenierte zugunften des vorgestern verhafteten Medjid ad Darleh mit Rudficht barauf, daß diefer eine englische Auszeichnung befitt. - In maßgebenden Kreifen wird ber Meinung Ausbrud gegeben, daß, da die Rudfebr Mohammed Mis nach Verfien das von Groß bri tannien und Rugland unterzeichnete Brotofoll berlebe, diefe beiden Machte fich ju ber öffentlichen Erflärung bereinigen follten, bem früheren Schah merbe unter feinen Umständen gestattet werden, den Thron wieder einzunehmen. Dieses Vorgehen werde eine beruhigende Wirfung haben.

Bur Ernennung eines frangöfischen Weneraliffimns.

wb. Baris, 26. Juli. Gegenüber ben bon rabifaler Seite ausgesprochenen Befürchtungen, daß durch die persante Umgestaltung des Heeresoberbefehls der Weg für eine Art Militarbiftatur geebnet werden founte, wird in einer offigiofen Mitteilung erflärt, daß diese Besorgnisse durchaus unbegründet seien und daß die demofratischen Einrichtungen der Republik durch die Schaffung eines einheitlichen Oberkommandos in keiner Weise beeinträchtigt werden konnten. Ferner wird angesichts ber lauten Befriedigung der Konfervativen über die Wahl des Generals Bau betont, daß Kriegsminister Messium hierbei lediglich die einmittig anerkannte berufliche Tüchtigkeit im Auge gehabt und, ausschliehlich vom Interesse der nationalen Berteidigung geleitet, politische Erwägungen bei Seite gelassen habe. Diese Ernennung werde die Haltung des Ariegsministers, der eine republikanisch gesinnte Armee wolle, in nichts ändern.

Der Berfaffungsfambi in England.

wb. London, 25. Juli. In einem Brief an Lord Newton appelliert Lord Balfour an die Unionisten, dafür zu forgen, daß die gegenwärtige Krisis nicht eine gefbaltene Partei binterlaffe, und betont die Gefährlichfeit der Lage, die durch die Parlamentsbill geschaffen werden foll. Da ein Kompromiß nicht in Frage fomme, rat er ihnen, fich nicht au ftreis ten über die Art und Beife des Borgebens im Oberbaufe, fonbern fich für ben großen Rampf außerhalb desfelben vorzubereiten. Er meine, die Majoritat ber Lords folle Lansdowne unterftugen.

Die Begiehungen zwifden England und Bortugal.

Liffabon, 26. Juli. (Gigener Drahtbericht.) In ber toufitmierenben Berfammlung erflatte ber Minifter bes Außern bei ber Eröffnung auf eine Anfrage, betr. Die Begiebungen gwischen Bortugal und England, bas Bunbnis beiber ganber fei niemals fefter gewefen. Die beiben Rationen fnüpften, fo oft fie tonnten, die Banbe fefter, bie fie bereinigien.

Orbensaufhebung in Bortugal.

Biffabon, 26. Juli. (Gigener Drabtbericht.) Die tonftituierende Berfammlung nahm mit 81 gegen 76 Stimmen die Aufhebung aller portugiefifchen Orden und Chrenzeichen an.

Aufgefangene Schiffe mit Munition,

hd. London, 26. Juli. Aus Bomben wird gemeldet: Der britische Kreuzer "For" hat im persischen Meenbusen zwei Daus mit 400 mobernen Gewehren, 50 Mausergewehren und 100 000 Paironen aufgebracht.

Mobilifierung ber tärlifden Referven.

hd. Ronftantinopel, 26. Juli. Die Zurfei mobilifierte ihre gange Roferbe. Die Artillerie ift bereits einbernfen morbeit

Die Cholera.

hd. Baris, 26. Juli. In Montpellier find bier Cholera-falle feftgeftellt worben. Die Behörden treffen aue Borfehrungen um ein Umfichgreifen ber Spidemie gu ver-

Mn ber Grenge eridioffen.

Soltan, 26. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Der zur Brobedienstleistung als Zollaufscher kommanbierte Feldwebel Sczuscies wurde am Montag unweit der Grenze bei Hauterburg erschoffen aufgefunden. Die Staatsanwaltschaft leitele eine Untersuchung ein, ob Selbstmord oder ein Berbrechen borliegt.

Ronftantinopel, 26. Juli. (Eigener Drabtbericht.) Bie bem Defumenischen Batriarchat mitgeteilt wirb, wurden in bem fürfischen Dorf Rigvo im Bilajet Monaftur brei Griechen ermordet, bie Leichen waren berfimmelt.

Santiago de Chile, 28. Juli. (Eigener Drabtbericht.) Die wissenschaftliche Expedition, die von der Regierung nach der im Ogean gelegenen Ofterinsel gesandt wurde, er-richtete dart eine meteorologische und seismogra-phische Station.

Warschan, 28. Juli. (Gigener Drahlbericht.) Durch eine Minenerpfosion bei Schießübungen wurden von einer Abteilung Sappenre zwei Mann geiötet und bier Mann und zwei Offiziere sower berletzt.

Marburg, 26. Juli. (Eigener Arabibericht.) Gestern abend ging ein schweres Unwetter mit Sturm und Hagel über den Siden und Besten des Kreises Marburg nieder. Es wurden Dächer abgedeckt und viele Bäume entwurzelt.

Mittwoch, 26. Juli 1911.

Cente Sandelsnadrichten. Telegraphifcher Rursbericht.

Telegraphischer Aursbericht.
(Witgeteilt vom Banthaus Afeisfer u. Ko., Langgasse 16.)
Frankfurter Börse, 26. Juli, mittags 12% Uhr. KreditAttien 206. Distonto-Kommandit 1883/a, Dresdner Bant 158.
Deutsche Bant 2693/a, Dandelsgesellichaft 1701/a, Stoatsbadt
159.25, Lombarden 239/a, Baltimore und Obio 1077/a, Geotisbadt
159.25, Lombarden 239/a, Baltimore und Obio 1077/a, Gelienstirchen 201. Vockumer 237.25, Darpener 1873/a, Laurabutte
176, Kordbeutscher Klody 97, Samdurg-Amerika-Paket 135.25,
Thomir 2571/a, Gdison 2751/a, Schudert 1694/a.
Literer Börse, 25. Juli, Osterreichische Kredit-Aftien
655.70, Staatsbadu-Aftien 744.70, Lombarden 120.20, Karfonden 117.35.

Schiffs-Nachrichten.

Rordbeutscher Liobb in Bremen. Sauptagent für Wiesbaben 3. Chr. Glidtich, Wilhelmstraße 50. F 319

Reueste Dampferbewegungen: Dampfer "Barbaroffa" nach Reueste Dampferbewegungen: Dampfer "Barbaroffa" nach Reueste Dampferbewegungen: Dampfer "Barbaroffa" nach Reib Horf. 24. Juli Rigard passiert. "Dalle" nach Brasslien, 22. Juli in Santos. "Seibriberg" nach Brasslien, 23. Juli in Santos. "Seibriberg" nach Brasslien, 23. Juli in Antwerpen. "Goeben" nach Angiralien, 22. Juli in Abelaide. "Seiblits" nach Australien, 24. Juli in Melaide. "Seiblits" nach Australien, 23. Juli bon Suces. "Bestralen" nach Australien, 23. Juli in Aben. "Bullow" nach Chassen, 28. Juli bon Gobon. "Australien, 23. Juli in Aben. "Bullow" nach Chassen, 28. Juli bon Gobon. Straiger, "Rauser Bilbelm ber Große" nach Bremen, 24. Juli in Bremerbaven. "Bittefind" nach Bremen, 24. Juli in Handburg. "Rorberneh" nach Bremen, 10. Juli bon Gobonsnach, "Göttingen" nach Bremen, 22. Juli bon Fandon, "Göttingen" nach Bremen, 22. Juli bon Fandon. "Bittingen" nach Bremen, 23. Juli bon Ralia. "Bring Eitel Briedrich" nach Bremen, 24. Juli bon Foodhow. "Derfilinger" nach Samburg. 23. Juli in Kantwerpen. "Eisenach" nach Bremen, 24. Juli bon Foodhow. "Derfilinger" nach Samburg. 23. Juli in Santburg. "Borf" nach Gennburg. 24. Juli in Golombo. "Bring-Regent Luitpold" nach Gennburg. 24. Juli in Godmbo. "Bring-Regent Luitpold" nach Gennburg. 26. Juli in Gennac. "Eisenach" nach Batum, 24. Juli bon Konstantinopel. "Stambul" nach Batum, 24. Juli bon Stonstantinopel. "Stambul" nach Batum, 28. Juli bon Stonstan

Telegraphischer Witterungsbericht

von der dautschen Seswarie zu Ham vom 28. Juli, 8 Uhr vormittags. 1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mässig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 Sturm, 50 = starker Sturm.

334

题

Min 6

(a

gr

m

411

39

(b)

ho

84

be

11

23

Beobachtungs- Station.	Barom.	Wind- Biohtung und Starko.	Wetter,	Therro	Aeaderung des Barom. v. 5-8 Uhr morgens,	Nieder- schlag in 24 Standen mm
Borkum Keitum Keitum Hamburg Swinemunde Neufahrwasser Memel Aachen Hannover Borlin Dresden Breslan Bromberg Metz Frankfurf(Maia) Karlsrahe (Bad.) München Zngspitze Stornoway Halin Head Valencia Seilly Aberdeen Shields Holyhead De d'Aix St. Mathieu Orisnes	789,7 782,4 762,2 762,8 761,2 761,2 761,5 761,5 761,5 761,5 762,5 763,5 761,5 761,5 761,5 763,5 761,5 763,5	80 2 80 8 0 90 8 0 90 8 0 90 8 0 90 1 80 1 82 0 90 1 82 80 2 80 2 80 4 85 W1	bedecki wolkeni. halbhed wolkig hedocht heiter wolkeni. heiter wolkeni. heiter wolkeni. helbbed, bedeckt wolkeni. e halbbed, wolkig Eggen wolkig	+18 +19 +19 +19 +18 +20 +23 +23 +23 +23 +23 +23 +23 +23	-0,0 -0,4 0,0 -0,4 0,5 -1,4 0,0 -0,4 0,5 -1,4 0,0 -0,4 0,5 -1,4 0,0 -0,4 0,5 -0,4 0,5 -0,4 0,5 -0,4 0,5 -0,4 0,5 -0,4	0 0,5-2,4 0,1-0,4 0 0,5-2,4 20,5-2,4 0,5-2,4 0,5-2,4 0,5-2,4 0,5-2,4 0,5-2,4 0,5-2,4 0,5-2,4 0,5-2,4 0,5-2,4 0,5-2,4
Paris Vlissingen Helder Bodő Christiansund Skudenes Vardő Skagen Hanstholm Kopsenhagen Stockholm Hernösand Haparanda Wisby Karistad Archangel Petersburg Riga Wilna Gorki	759,4 760,1 761,9 761,9 761,3 771,9 763,1 768,1 766,7 766,7 766,7 767,8 767,8 767,8 767,8 765,1 763,4 763,4 763,4 763,5	\$2 801 02 \$06 802 0802 0802 0801 0808 W2 802 802 802 0N02 NNO1 N1	bedrekt halbbed. bedsekt heiter bedsekt wolkin heiter wolkenl. bedeckt wolkenl. heiter bedeckt halbbed, wolkenl.	+21 +20 +19 +16 +17 +16 +17 +17 +17 +17 +18 +17 +18 +17 +18 +17 +18 +17 +18 +17 +18 +17 +18 +17 +18 +19 +18 +19 +19 +19 +19 +19 +19 +19 +19 +19 +19	0,0-0,4 6 0,5-1,4 0,0-0,4 6 0,5-1,4 0,0-0,4 6 0,5-1,4 0,0-0,4	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Warschau Klew Wien Prag Rom Florenz Cagliari Thorshave	763,9 760,5 761,9 762,5 763,1 763,8 762,8 762,8 765,2	ONO1 N1 O1 NNO1 N3 O2 NW3 W8	wolkig halbbed.	+19 +18 +28 +28 +28 +28 +36 +36 +17	0.0-0,4 0.0-0,4 0.5-1.4 0.0-0,4 0.0-0,4 tag, 27,	0 0 0,5-124 0,1-0,4 0 0 0 0 0 0 1,5-14,4 Juli

von der Mateorologischen Abtellung des Physikal, Vereins zu Frankfurt a.K. Meist heiter, trocken, sehr warm, strichweise Gewitter.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

25. Juli	7 Uhr morgens.	2 Uhr nachts.	B Uhr abanda	Mittel.
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meeresspiegel Thermometer (Ceteius)	752,3 763.2 20.1 15.7 90 N 2 6,0	750,6 760,2 30,3 17,3 54 SW 3	781.4 761.2 23.7 18.5 72 NO 1 0,2	761.4 761.3 36.4 16.1 72.0

Wasserstand des Rheins

um 25. Juli. Biebrich: Pegel: 1.50 m gegen 1.55 m am gestrigen Vermittag. 0,76 0.88 1.77 1,80 Mainz.

Geschäftliches.

Die Norhütung von Barmgarungen ift ein Saupt moment für das Wohlbesinden der Sänglinge und wird am leichtesten badung bewörft, daß man bei den erften Anzeichen a's Nahrung siatt Aubmilch einige Tage "Kufote" allein, ohne Zusat von Wilch gibt. Man berhütet auf diese Weise sehr oft ichmere Vormfranlbeiten.

Die Abend-Ausgabe umfaft 10 Beiten,

Chrireballeur: W. Smalte vom Brubf.

Berantwertlich für Gallitt in Canbet; ft. Dogerhard, Erbesbeim; jer Genilleten. B. b. Mauen barf; für Stadt und Land. C. Matherbt; beide in Wil donberg für Geröcklagt, Germichten, Swert und Erfeltelben, 3. S.; A. Staarbard Erbenbeim; für bie Abrison und Methanen; D. Marnauf, Moedensen, Ernef und Ertiag ber L. Schaftenbergieten bei Burtinger im Michaelen.

6.3 658, 661

en 19

ausserordentlich billigen Preisen:

Wasch-Stoffe

Wasch-Kleider.

Ausserdem

(so lange Vorrat)

-Wasch-Blusen aus weissem Batist mit weissen und farbigen Stickereien, darunter elegante Modelle

zur Hälfte des regulären Wertes.

Amtliche Anzeigen

Am S. Anguft d. 38., vor-mittags 9 /2 Uhr, wird an Gerichtoftelle, Zimmer Rr. 60, ein Bohnhaus mit hofraum, Borgarten und Geitenwohnhaus mit hinterem Geitenflügel, Blatter Strage Ilr. 48 (auch Sochftr. Mr. 1) 3 ar 21 gm groß, 52000 Marf wert, zwangsweise verfteigert.

Wicsbaden, 20. Juli 1911. Königl. Amtögericht.

Am S. August d. Je., nach-mittage 415 Uhr, wird auf bem Rathause in Biebrich am Rhein das Wohnhaus mit abgefonbertem Solgstall und Sofraum; b) ein Pferbeftall, o) ein hinters hans, Biesbabener Strafe 85, 1 ar 84 qm groß, 1800 Mf. wert, nebit ber bagu gehörigen Ginfahrt, zwangs-F 258 weife perfteigert.

Biesbaden, 20. Juli 1911. Amtogericht.

Um 11. August D. 36., bor-mittage 10 Uhr, wird an Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 60, bas in Bierfiabt belegene Wohnhaus mit Bertftatte, Morisftrage Rr. 5, 2 ar 76 qm groß, 18,000 Mart wert, swangsmeife verfteigert, F 258

Wiesbaden, 21. Juli 1911. Amtegericht.

Montureperfahren. Das Konfursberfahren über das Bermögen der Ebeleute Softheto-graph Gustav Georg Lange und Mathilbe, geb. Margaraf, zu Langen-Schneiben wird nach ersolater Ab-faltung des Echlustermins bierdurch autgehaben.

Langenichwalbach, 17. Juli 1011. Der Gerichtsichreiber bes Rönigliden Amtegerichte.

Berdingung.
Die Ausführung von Anstreichersubeiten (an. 6000 qua) zur Erwaustung der Anstreicher und des Anstricks eiserner Heberdausen (Strasenubersilbrungen) und eines Teiles der Bahnifeighallen auf Bahnhof Wiesbaden St. ioll ernicht. Beserung der Madernalsen in einem Lose örsentlich bergeben werden.
Dendingungsbunkerlogen find bei dem unterzeichneten Betriebsamt einzuselen; von dort fomen dieslehen auch gegen doft des Bareinsendung den O.do Wet. dezogen werden. Berbingung.

berden. Die Orifnung der verichloffenen, mit entiprediender Aufschrift ver-keinen Angebote erfolgt auf 5. August d. S., vormittags 11 Uhr, dei dem unterzeichneben Betriebs-unt

Justdagsfrijt 14 Zage. Frist dur Frischellung 6 Wocken. F 173 Biesbaden, den 23. Juli 1911. Königl. Grienbahn Betriebsamt.

Befanntmedung. Der Fruchtmarft beginnt wöhrend der Sommermonnte (April bis ein-ichtiehlich September) um 0 Mit vormittoge.

Stabtifches Atgife.Amt.

Berbingung.

Die Anfertigung und Anlieferung bon ichned. Turnbänfen (Schreiner-arbeiten) für die jäht. Boldsjehulen foll im Wege der öffentlichen Aus-

arbeisen) für die sädet. Boldsichnen foll im Wege der öffentlichen Ausichreidung berdungen werden.
Angebots Formulare und Berdingungstunterlagen können während
der Kormitingsdienstitunden geim
Sindebanannt, Abreil, für Gebänder
unterhaltung, Fredrichter, 16, Annwer Ar. 2, eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch don dort
gegen Bargablung oder bestelligelefreie Einsendung dom 25 Pf., und
awer die Funsendung dom der bestelligelefreie Einsendung dom 25 Pf., und
awer die Jum 4. August er., dormittags 10 Uhr, bezogen werden.
Berschlossene und mit der Aufschrift "G. H. 11" bersehene Angebele find stateitens die
Freitag, den 4. August 1911,
bermittags 10 Uhr,
bierber, Friedrichtraße 19, Kimmer
Ar. 3, einzureichen.
Die Eroffnung der Angebote erfolgt in Gegenvart der eine erichennben Andreckt.
Auf die mit dem vorgeschriebenen
und auszesiellten Besdingungsformuslar eingereichen Angebote verlächtigt.
Rufchlagefrist: 30 Tage.
Pließbaden, den M. Juh 1911.
Etabsbaumt,
Abteilung für Gebäudennterhaltung.
Berbingung.

Berbingung.

Die Spenglerarbeiten — Los I und II — (Kupjer, und Zimfrinnen) für den Reubau des Inferinnen) für den Reubau des Iblerbades dellen im Bege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsanierlogen in Zeichnungen lönnen während der Bornungen lönnen während der Bornungen lönnen während der Bornungen, die Angehofsunterlagen, ausschließlich Zeichnungen, auch den dort gegen Barzahlung voer beitellassehreie Ginsendung von 50 Pf. besolbereie Ginsendung von 50 Pf. besolbereie Ginsendung von 50 Pf. besolbereie bort gegen Barzahlung von 50 Bf. be-

Berichloffene und mit der Auf-ichrift Spenglerarbeiten Ablerbab versehene Angebote sind spätestens bis

Freitag, den 4. August 1911, vermittags 19 Uhr, Lie Eröffnung der Angebote folgt — unter Einhaltung obigen Los-Reibenfolge gegenwart der enwer grideridenden

Aur die mit dem borgeschriebener id ausgesielten Berdingungs und ausgefüllen Berdingungs-formular eingereichten Angebote werden berücklichtigt. Aufchlagsfrift 30 Tage. Wiesbaden, den 22 Juli 1911. * Städtliches Hochbanemt.

Nichtamtliche Unzeigen

Stete frifche Bruch=Cier = pro St. 6 Bf., 10 St. 55 Bf., leicht befchäbigte pro St. 5 Bf., 10 St. 45 Bf.,

Ausichlag=Eier pro Taffe (1 , Echoppen) 2) Bi empfiehlt 1037

J. Hornung & Co. 41 Sellmundftrafte 41.

Automobil-Gamaschen, Reit-Gamaschen, Wickel-Gamaschen, Radler-Gamaschen in allen Farben und in allen Preislagen.

Lederhandl. W. Gerich, Schwalbacher Str. 31, vis-à-vis der Inf. - Kaserne.

Tagsüber: Edones Cofa; bes Radits: Bequemes Bett! Ottomanen, Klapp=Seffel, Schülerpulte. Briedrichftr. 46. Guftav Mollath, weiedrichftr. 46.

Gesellschafts = Reise nach im August.

Projekte und Auskunft im Passage- und Reisebureau Born & Schottenfels, Shotel Massauer Shof.

Regen- und Sonnen-

schirme,

Stock- und Schirmfabrik

Moderne Spazierstöcke.

Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn).

Telephon 2201.

Auswärts kann das Wiesbadener Tagblatt durch folgende Agenturen bezogen werden:

Muringen: Biebrich:

Bierftabt:

Bredenheim: Danborn: Dotheim:

Gitville: (Erbach: Erbenbeim: Weifenheim:

Sahn i T.: Bolabaufen a. b. G .: Muguft Blum.

firaffe 13. Solshaufen ü. Har: Lubwig Gtoginger, Rlofterftr. 117. Stau Luife Schlotter, Beidenmubl-

Gariner Rarl Martin.

Wilhelm Reug, Langgaffe.

ftrage 16.

Joicf Bolland Bet.

bie befannten B1 Ausgabestellen.

Frang Chivary Zer, Balbitrage.

Joh. Buich 2er, Erbacheritraße.

Frau Stob, Wive., Reugaffe.

Georg Abolf Rnapp, Rufter.

Albert Seberlein, Erbenheimer.

Rarl Schmidt, Reugaffe 56, und die

befannien 11 Ausgabestellen.

Elife Sprenger, Wire., Bergitt, 14.

Frau Maria Solzel, Biec., Bahnhof.

Jaftabt: Inpannieberg:

3bftein:

Elije Sprenger, Bive., Geifenheim, Bergftraße 14. Bhilipp Robier.

Mloppenheim:

La. Schwalbach: Marienberg: Micbernhaufen: Mieber-29affuf: Morbenftabt:

Deitrid: Mambadi: Mäbesbeim: Schlangenbab:

Gelterb: Sonneuberg:

Wallau: Beben: Wefterburg:

Bilbindien: 23infel:

Ronigehofen: 21. Billmar, Riebernhaufen, Ib4

Nofob Daner, Schmittbern 18. Benrieite Schneiber, Bive Muguft Billmar, Ibiteinerftraße. Bernbard Grundel, Bebersonffe 4. Beinrich Borner, Saus Dr. 165a. Ernit Anauf, Taunusitraje b.

Briedrich Belt, Rebritrage 17a. Moan Jung, Rirditrabe 9. Buchfandler Josef Gulberg, Rhein-

Schierftein a. Ih.: Bilhelm Bell, Maingerftrage 21. Guftab Sehmann, Ortobiener.

Fr. Kath. Wiesenborn, Rambacher-ftrage & u. die befannten 4 Ause ftrage a u. gabeftellen. Griedr, Will. Rubjamen, Reuftr.

Balentin Schwab, Welbstraße 2. Schubmacher Werb. Bell, Bilbelm. itrane 3.

Gultab Frit. Abani Raufmann, Domberrnftrage.

Bezugs-Beitellungen werden dajelbit jederzeit entgegengenommen.

Der Verlag.



Wiesbadener Fremden-Liste.



Abel, Kfm., Urma — Gr. Wald Ackechausen, Ingen., Lausenner Central-Hotel Adam, Fre., Rüdestieren Ahrens, Rentn., Celle Hotel Wessminster Albrecht, Offizier, m. Fr., Krefeld Hanas-Hotel Adam, Fre., Rüdesbeim' -Albrecht, Kfm., Kassel Zur Stadt Biebrich Alexander, Wheeling Biemers Hotel Regina Allen, Fr., m. Tochter, New-York Palast-Hotel Alnorez, m. Fr., Chile Viktoria-Hotel André, Advokat, Paris Revidens-Hotel André, Fr., Douai — Residens-Hotel Arnds, Fr., Berlin — Hotel Berg Aschenbach, Fr., New-York Palest-Hotel Assmann, Lüdenscheid - Hausehotel B

Bach, Fr., m. Tocht., Neu-Orleans Europäischer Hof n., Lynchburg Hotel Naseau u. Cecilie Backer, Renta. Ball, London — Wieshudener Hof v. Bardeleben, Dr., m. Sohn, Bochum Hotel Grüner Wald Barthel, Lehrer, Königsfeld Beck, Lehrer, m. Fr., Zum Vater Rhein Becker, Fr., Lüdenscheid Hotel Reichspost Beckereit, m. Fam., Frankfurt Evangel Hospiz Beehlmann, Frl., Madissen Zur Stadt Biebrich Becher, Kfm., New-York Hotel Epple v. Benhaus, Dr., m. Nichte, London
Hotel Berg
Benjamin, Kim., Köln — Union
Berg, Stabsveterinär, Langensalen
Hotel Mehler Bergema, m. Fam., Amsterdam Viktoria-Hotel Berkner, Redakteur, Nürnberg Congral-Hotel Beschel, Weimar — Union
Bestenbostel, Lehrer, Wunstorf
Zum neuen Adler Bilmann, Frl., Hannover Hotel Reschapeet, Schone-Bind, Kfm., m. Schwester, Schöne-berg — Hotel Happet Bengen, Muhlenbes., Dr. ing. Borbeck Hotel Schutzenhof Bitto, Kfm., Essen — Nonnenhof Bisto, Kfm., Essen - Norman, Bosseon, Fri., Middelburg Hotel Krunprinz Boettler, San Antonio Bohmrich, Fr., m. Tocht., Boan Palast-Hotel

Villa Balmoral Bongert, Frl., Remscheid Adolfselice 21 Boubnoff, Prof., m. Fam., Kiew
Hotel Westminster
Boyce, Rentn., m. Fr., London
Hotel Nassau u. Cecilie Braddock, Fr., Evenston Hotel Whihelms Branki, Eisenb. Oberinspektor, Sarjevo Hotel Quissana Breitschuh, Dresden Christl. Hospiz II Brents, m. Fr., Stockholm Viktoria-Hotel Brink, Kfm., m. Fr., Madissen Zur Stadt Biebrich Brods, Fabrik, Mannbeim Bruck, Prokurist, m. Fr., Breman Central-Hotel Buchholts, Amtscichter, Tacklenburg Priedrachstrasse 29, 2 Büchner, Lehrer, Bayrueth Webergame 23 Buff, Fr., Darmstadt Villa Rupprecht Busch, Kim., m. Fr., Weyer (Rhld.) Busse, Fr., Hannover — Gold. Ross Byeweld, Fr., m. Toelster, Hang Christi, Hospiz II

Bols, Fr. Rent., Langen b. Darmstadt

Calman, New-York — Reichspost
Camp, m. Sohn u. Automobidishrer,
Amerika — Biemers Hotel Ragina
Carstensen, Kfm., m. Fr. u. Schwest.,
Süderbarup — Central-Hotel
Cawood, London — Hotel Rose
Chalmers, Fri., New-York
Hotel Nassau u. Cecilie
v. Chaussiere, Lehrer, m. Fr., Galatz
Hotel Union
Christens, Kfm., Dinemark Christens, Kfm., Danemark Christiansen, Kfm., Berlin Hotel Grüner Wald Clostermann, Fabr., m. Fr., Berlin Weines Lillen Coleman, Whoeling Biomers Hotel Regins Collignon, m. Fr., Antwerpen Viktoria-Hotel Corterer, Lehrer, Wunstorf Conger, Cleveland — Wilhelma

Hansa-Hotel
Diehl, Augsburg — Wiesbadener Hof
Dietlen, Kfm., Ravenburg
Hotel Grüber Wuld
Dirold, Kfm., m. Fr., Hersfeld
Hotel Vogel
Dinges, Kfm., Frankfurt — Sonne
Dittes, Kfm., Stategart
Zum neuen Adler

Hards, Rentner, Düsselderf
Residenshotel
Hartleb, Assmannshausen
Hotel Vogel
Hartmann, Fran, Budapest
Villa v. d. Heyde
Hedeman, Fran, Almelo — Kronprinz
Heintz, Birkenfeld — Reichshof

Döring, Leutn., Allenstein Villa Olanda Dressler, Fr., München Karlstrasse 18 Deegan, Fr., Moskau — Romerbad Duderstadt, Fr., Halberstadt, Weisses Ross Düser, Hauptlehrer, Edewschi Zur Stadt Biebrich

Abend-Ausgabe, 2. Blatt.

E Eber, Rentn., m. Fam. — Nomenhof Eckhardt, Baumeister, m. Fr., Was-hington — Goldener Brunnen Eder, Chicago — Beeners Hot. Regina Ehrlich, Kim., m. Fr., Krakau Nikolasstrase 30, 2 Eichhoff, Kim., Unna Hotel Gruner Wald Edemmano, Kfm., m. Fr., Bromen. Hotel Erbprins Biserchower, 2 Frl., Amerika Evangel. Hospia Endon, Magistr-Assist, Schmallialden Zur Stadt Biebrich Eppel, Rechtsanwalt Dr., Hoerde Hotel Reichshof Erle, Kfm., m. Fr., Köln Wiesbadener Hof Evers, Rentn., m. Fr., Honnover Weisses Ross Evringshausen, m. Fr., Burmen Nerostrasse 21

F Falop, Frl., Hamburg Fasanaks, Fri., Frankfurt. Gentral-Hotel Ferreau, Seminarlehrer, m. Tocht., Dillenburg — Central Hotel Ferst, Kfm., Dümeldorf Wiesbudener Hof Fischer, Paster, in Fam., Budden-stedn — Evangel. Hospiz. Fischer, Baltimore — Viktoria:Hotel Fischer, Kfm., in Fr., Elberfeld Hotel Happel Pleming, m. Fam., Amerika Hotel Wilhelma Forth, Pfarrer, Apmunnedorf Hotel Winns Franzky, Kim., Köln Hotel Prinz Nikolas Fredeking, Fr., Koln — Nomenbof Freond, Kim., Berlin — Gr. Weld Frick, Fr., Frankfurt — Zwei Böcke Fromme, m. Fr., Stahlbeim Dotzheimer Str. 18 Puss, Kfm., Spiesen Goldenco Kreuz

6 Gasse, Kfm. Essen — Einhorn Gasse, Kim. Essen — Einhorn Gebauer, Moh-Altatock Kölnischer Hof Geiger, Frankfurt — Albrechtstr. 38 Gelber, Kim., Leichkingen Geltau, Fr., m. Töcht., Krew
Sonnenberger Strasse 4
Gerguly, Fabrik., m. Fr., Budapest
Villa v. d. Heyde
Gernaheim, Paris — Nassauer Hof
Giersan, m. Frau, Diedenhofen Central-Hotel Giesen, Kfm., Köln — Kölnischer Hof Giesser, Frau Dir., m. T., Düsseldorf Grüner Wald

Gintz, Dr. med., m. Frau, Preg Taunushotel Taunushotel
Gnauck, Rudeberg — Hotel Krug
Goetze, un. Frau. London, Metropole
Goetze, Fräulein, Heegermühle
Metropole u. Monopel
Götzen, Kifm., Köln, Centralhotel
Goldenberg, London — Römerbad
Graf, Unterwiden — Evang. Hospiz
Graf, Direktor, m. Frau, Hamuover
Gentralhotel
Graser, Kim., m. Frau, Düssedforf Graser, Kim., m. Frau, Dusseldori Graf, Fabrikant, m. Fr., Solingen
Evangel Hospiz
Grafg, O. D., New York — Rose
Grafg, H. L., New York — Rose
Grafen, Fritulein, Braunachweig
Griese, Wild Grimm, Lehrer, Thouse Hotel Westminster

Hotel We-imminster
Grünwald, m. Frau, Concordia
Evangel, Hoopie
v. Grundece, m. Frau, Hannover
Vier Jahreszeiten
Günther, Prof., m. Nichte, Aschersleben — Hansabotel
Günther, m. Frau, Magdeburg
Hotel Krug
Gütgemann, Fr., Bonn — Einhorn
Gupe, Halberwiade — Stadt Biebrich

H

van Haagen, m. Frau, Arnheim Hasemann, Kollegienrat Dr. med., m. Fam., Jakobstadt — Pariser Hof Haas, m. Schwester, Cleve Hahnel, m. Frau, Berlin, Schützenhof Hagestedt, Hauptiehrer, Tempeln Zur Stadt Biebrich

Hahn, Kim., m. Frau, Köln Hotel Weins Hahn, Maria, Groleheim Augenheilanstalt Halbach, Kfm. Lausanne, Borussia van der Ham, m. Frau, Amsterdam Viktoriahotel

Cramer, Cleveland — Whiteams Villa Rupprecht Villa Rupprecht Hansen, Fri. Rentner, Stockholm Hotel Ries Hansen, Fri. Diskenissin, Minkowsky in Schles — Taunusstrasse 22, III Hansa-Hotel Hansa-Hotel Hansa-Hotel Residenshotel

Heinze, Kfm., m. 2 Tocht. u. Hausd., Sasifield — Kuranstalt Dietenmühle Hemberger, m. Frau, Dortmund Zum Posthorn Hempel, Lehrer, m. Frau, Hallo Hotel Krug Hendricks, Amsterdam, Viktoriahotel Herken, Priebus — Hotel Krug Hermann, Frau, Berlin Hetel Christmann Hotel Christmann Grüner Wald Hersheim, Dr., Saar, Grüner Wald Heuck, Frl. Lehrerto, Kettwig Albrechtstrasse 1, II van Heuven, m. Tochter, Arnheim Heyken, Kassel — Goldene Kette Heyne, Fraulein, Braunschweig

Graner Weld Hinze, Kfm., m. Sohn, Berlin
Hotel Voxel
Hirschberg, Potsdam — Viktoriahotel
Hirschberg, Fr., Berlin,
Villa Rupprecht Hirsekorn, Assessor, Köln Goldene Kette Hohn, Fraulein, Eppelsbeim Augenheilanstalt Hoeltzer, Fraulein, London Privathotel Albany Hoensch, 2 Frd., Berlin — Unions Hoffmann, Kim., Barlin Grüner Whid Hoffmann, Kim., M.-Gladbach Reichshof

Hoffmann, Techniker, m. Frau, Mar burg — Union burg — Union Hohns, Frau, Köln-Lindenthal Evangel Evangel, Hospis Holling, Obersekretar, Friedensu-Berlin — Kapellenstrasse 3 Hoogstra, Fräulein, Amsterdam Hoppe, Rim., m. Frau, Cuxhaven Darmstidter Hof

Darmstädter Hof
Hoppschier, Apotheker u. Direktor,
Munchen — Metropole
Horstmann Dortmund — Hotel Berg
Horwitz, Frau, m. T., Ballydock
Tsunusstrasse 22
Hulstrong, Düsseldorf — Hansahotel
Huthrop, Rittergutsbes., Schweckhausen — Schwarzer Bock

Ighuer, Kim., Nurnberg, Grun. Wald .T Jacobi, Pr., Berlin, Villa Rupprecht Jacobs, Kim., Berlin, Grüner Weld Jacoby, Chefredaler, u. Zeitungwert, m. Fam., Berlin-Schöneberg Jonsen, m. Familie, Danemark Viktoriahotel

Jochems, Dr. med., m. Frau. Hang Neumenhof Jul. Kim., Dusseldorf Wiesbadener Hof June, m. Frau, Konstane, Centralhot.

展 Kafitz, Saarbrucken, Evang. Hospiz Kahn, Kfm., Trer — Kronprinz Kalb, Frau, Köln — Hotel Bender Ksuffmann, Essen — Brüsseler Hof Kaufmann, m. Toeht., Hansahotel Keller, m. Sohn, Paris Sendigs Eden-Hotel

Kellen, Ingen., Luxemburg, Centralh.
Kellen, Ingen., Luxemburg, Centralh.
Keller, Korlsruhe — Hotel Weins
Kemper, Kim., m. Fran, Elberfeld
Wiesbadener Hot
Keaten. m. Fr., Essen. — Hot. Krug
Keul, Hattingen. — Zum Poshorn
Kiewe, Kfm., Gollub. — Zwei Böcke
Kiley, London. — Rose
Kinder, Münser. — Reichspost
King, Reisner, m. Fr., St. Louis
Nassauer Hof

Kippes, Kfm., Neuss Europhischer Hof Kirchner, Kgl. Baurat, Sangerhausen Weisse Liken

Klein, Notar, Numberg Europhischer Hef Kleinmann, Koblenz — Hotel Krug Klofke, Ing., Dusseldorf, Grin, Weld Keapomann, Frase, Darmstädter Hof König, Dr. med., Wien — Centralhotel König, Dr. med., Wien — Centrali Kolver, Fabrikant, Braunschweier B. Royale

Krimer, Kfm., Niederweisel Kraushaar, Rentner, Lübeck Villa Bertha Hotel Kronprins Krehs, General, Neapel Print Nikolas Kriebitz, Kfm., m. Fr., Gelsenkirchen Kriester, Lehrer, Kirchberg in Sachs Krummer, Halle — Karlstrasse 8, I Kurze, Kfm., Halle — Taunushotel

1 Loutz, Fel., Berlin, Hot. Christmann Lambert, Neunkirchen / Zur Stadt Biebrich Lambrocht, Aachen — Hotel Krug Landsberg, Kfm., Niederlahnstein Römerbad

Laue, Kim., m. Fam., Gorbiz Hotel Erbprinz Lauter, Kfm., m. Tochter, Gelsen-kirchen — Reichspost Leber, Frl., Bodenheim

Leber, Fri., Bodenheim
Hospix aum h. Geist
Lehr, Kfm., Oberstein — Hotel Vogel
Lenz, Elberfeld — Kanlstrasse 28
Lenze, Dr., Bremen — Hansahotel
Levi, Fr., Hamburg — Centralliotel
Levin, Rechtsanwalt, Wilen, Imperial
Lichner, Amterichter, Düsseldorf
Hansahotel
Leven, Fol. Talen. Zem Elbergen

Hansahotel
Lewon, Fri., Trier — Zem Falken
Lincoln, m. Frau Chicago, Palasthotel
Lincoln, 2 Fri., Chicago, Palasthotel
Lomberg, Direktor, m. Begl., Stockholm — Residenghotel
v. Loon, 3 Damen, Hang
Christl. Hosniz II
Lowe, Fri., England — Hotel Nizza
Luckscha, Kfm., Glessen
Zur Stadt Biebrich
Richter, Ingen., m. Frau, Beran
Reichshot
Richter, Frl., Kaneas, Viktoriabotel
Richter, Frl., Kaneas, Viktoriabotel
Richter, Frl., Kaneas, Viktoriabotel
Richter, Ingen., m. Frau, Beran
Reichshot
Richter, Frl., Kaneas, Viktoriabotel
Richter, Frl., Kaneas, V

Ludwig, Kgl. Gutervorsteher, Koburg Röderstrasse Lück, Frau Oberpostsekretär, m. zwei Tocht. Leipzig, Hotel Westminster Lück, Barmen — Schützenhof Luskin, ms Tochter, San Francisco Nassauer Hoi v. Lyklams, Beron, Arnheim Pension Viktoria Luise

Mittivoch, 26. Juli 1911.

THE. Magnus, Fr. Lundgerichtsdir, Saar-brücken — Gr. Burgstrasse 14 Frhr. v. Malchus, Hofmarschall, Neu-wied — Viktorishotel Malvano, Hauptmann, Turin

Monderutz, Rechtsunw. Dr., Beuthen Centralhote Vaktoriahotel Manus, Frl. - Friedrichstrasse 57 Manz, Kfm., m. Frau, Leipzig Hotel Happel Martens, Frau Rentner, Rostock Schwarzer Bock Morty, Kim., m. Frau, Brasilien Mayer, Baltimore — Viktoriahota Medvedeff, Fr., Zarskoje-Selo (Russl.) Pension Winter

Menko, Babrikant, m. Fr., Euschede Kronyrin Metz, Washington — Centralhotel Meyer, Kfm., Mulhausen im Els. Prinz Nikolai Mockl, Fr., Passau, Taunusstrasse 22 Moser, Frau, Danzig, Taunusstr. 59, 11 Mohr, Kfm., Nureberg, Hotel Happel Mommur, Kfm., m. Fr., Elberfeld Wiesbadener Hof

Moramart, 2 Herren, Amsterdam Hotel Krug Müller, Mrenheim - Silvana Müller, Kfm., Saarbrücken Goldenes Kreuz

Müller, Lehrer, Weissenfels Zum neuen Adler Müller, Kim., m. Fam., Amsterdam Evangel, Hospi Murch, m. Fam., London, Gru n. Wald

Nasher, m. Frau, Oldenburg

Nasher, m. Fran, Oslenova, Daromtadter Hot Neubert, Obersegierungerut, München Palasthotel Neuhaus, m. Frau, Duisburg Rotel Krug Neuzihm, Frau, m. Tochter, Loda Kurenstalt Dieteamühle Niedling, Frau, Dortmund Häfnergasse 5, II Nieuwenhuys, Amsterdam Viktoriahotel Noell, Ludenschold -- Hansahotel

0 Obermeyer, Stadtschultheise, m. Frau, Neuenstadt — Russischer Hof Ostgen, Neunkirchen, Stadt Biebrich Oustimenkoff, Fr. Haupimann, mit Tocht., Warschau

Pension Viktoria Luise Overbeck, Kfm., Gohlen, Centralhotel P

Pasahaus, Chemiker, Duareldorf Prinz Nakotan Palesta, Gymn Prof. m. Frau, Neu-stadt — Taunushotel Pankoke, Kim. Bietefeld, Namenhof Papon, Kim., m. Frau, Antwerpen Hotel Vogel Papierbuch, Werschau — Palasthotel Pasewald, m. Frau, Berlin, Hot. Berg Pauly, Valparaiso — Hansahotel Pedloch, Kfm., Hamburg, Centralbotel Peeri, Stud., München — Centralbotel Petleth, Kfm., m. Frau, Köln Penners, Kfm., Dulken, Grun. Wald Pernot, Kfm., Herzoganbusch

Taunushotel Persohin, m. Frau, Freiburg Peter, Berlin - Darmstadter Hof Peters, Kapitan, m. Frau, Reserdam Reichspoat Petitipas, Frl., Paris - Villa Heriba Petry, Lohrer, Zimmerschied Zum Vater Rheir Petry, H., Lehrerin, Zimmerschied Zum Vater Rhein

Petry, M., Fri. Lehrerin, Zimmerschied Zum Vater Rhein Pfennig, Kfm., Buenos-Aires Karishof Piel, m. Fam., New York, Nasa, Hot Pitsch, Fabrikant, Schwetzinger, Nasa Pleiningen. Kfm., Köln — Grün. Wald Pollack, Fr., Kassel — Reichapost Prikelt, Köln — Zur Stadt Biebrich Pscharikoff, Ing., Russland Darmstädter Hof

Pusch, Amtsbaumeister, m. Fr., Eving Einhorn Quedlievg, Kfm., Amsterdam Palasthotes

Quodbach, Generalagent, Searbrücken Europäescher Hof Racck, Lehrer, m. Frau, Luckenwalde Zur Stadt Bjebrich de Rad, Brüssel — Palasthotel

de Rad, Brunsel Rathmann, m. Fam., Dänemork Vilttoria-Hotel Reber, Fri., Texas, Nassauer Hof Rehm, Frau, in Tochter, Kassel Europhischer Hof Rice, Rheling, Biemers Hotel Regina Richter, Ingen., in Frau, Berlin Beichahof

Rönigheim, Kaln — Englischer Hof Rönnberg, Lehrer, Plau Darmstäder Hof

Rohleder, Fabrikant, m. Fr., Barmen Viktoriahotel Rommel, Referendar, Niederlahnstein Kaiserbad Rorsch, m. Frau, Gelsenkirchen Reichspost Rose, Doilos (Texas) - Rose

Rosenberg, m. Frau, Berlin Resengren, Fri. Rent., Stockbolm Hotel Ries Rox, Dr. med., m., Fr., Hawm in Taumushotel

Roth, m. Frau, Zeulenroda Hotel Krug Rothbach, Kfm., Unna, Grün, Wuld-Rotten, Oberlingenbüden, Hotel Krus-Rubens, Kfm., Unna — Grüner Wald-Rudenick, Kfm., m., Familie, Danzg Gleidene Kerte Ruhland, Kim., Unna — Grün, Wald Rumpf, Rent., m. Fr., Lynghorne

Nassauer Hol 5

Sachsenhaus, Kfm., Warzburg Zur Sonne. Sassmonnshausen, Kfra, Elberfeld Grüner Wald

Schaaf, Koblens — Zum Falken
Schafer, Rechnungsrevisor, m. Schw.,
Diez — Goldene Kette
Schalin, Frankfurt a. d. O.
Dotzheimer Str. 13, I
Scheer, Frl., Wien — Langgasse 48
v. Schälazoff, Frl., Hauptweil
Metropole u. Monopol

Schery, m. Frau, Frankfurt. Centralhood

Schikedontz, Kgl. Bezirksurzt Dr. med.
m. Frau, Landau, Villa Grandpair
Shiriy, Dr. New York — Nass. Hof
Schlegel, Eutin — Hotel Krug
Schlegemilch, Fr., m. T. New York
Zum neuen Adler

Zum neuem Adier
Schlumberger, Geh. Kommerzienrat,
m. Frau, Mulhausen
Vier Jahreszeiten
Schmidt, Fr., m. 2 Schwestern, Frankiurt a. O. — Karlahof
Schmidt, Scholdirektor, m. 2 Tochtern,
Grimma in S. — Karlahof
Schmidt, Weimar — Union
Schmidt, Weimar — Union
Schmidt, Architekt, Kassel Schmidt, Architekt, Kassel Hotel Union

Schmidt, Buchhandler, m Fam., Hanpover — Zum neuen Adler Schmitz, Kfm., Köin — Reichahof Schmitz, Bielefeld — Rheing Hof Schneider, Ingen., Saarbrücken Schönermann, Fr., m. Tochter, Nürnsberg — Central-Hotel Schönfeld, Direktor, Weilburg

Prinz Nikolas Schönlein, Ing., m. Frau, Dortmund Centralh Chevalier de Schoutheed, m Tochter, Sediacoure — Nassauer Hof Schramberg, Kim., Umas Gruner Wald

Schröder, Frau, Guntersblum Hospiz zum hl. Geist Schröder, Kim., Hannover — Erbprüsz Schulte, m. Fr., Münster in W.,
Tamnusstrasse 38, II
Schultz, Kim., Unna — Grüner Wald
Schule, Kim., Hemburg — Einhorn
Schurmann, Kim., Unna
Grüner Wald

Schwack, Rent., m. Fr., Berlin Pariser Hof Seeboode, Fr. Rent., m. Tocht., Brandenburg — Taunushotel Seidel, Kfm., m. Fr., Görlits

6

Seligmann, Lebrer, Strassburg i, E. Serchinger, Kfm., Frankfurt Sevele, Kfm., Hamburg, Grüner Wald V. Seventer, Fräul., Amsterdam Viktorinhotel v. Seventer,

Sevb, Fräulein, Karlsruhe, Hot. Weins
Siebeneck, Patentinwalt, Schweiz
Karlstrasse 18
Siebert, Kfm., Hamburg, Hotel Berg
Simons, Kfm., Josephsthal
Zum neuen Adler
Trans Fran Rent, m. T., Stockholm

Sjogren, Frau Rent., m. T., Stackholm Hotel Ries Society, Kim., Groningen — Einhorn Sorg, Fr. Rent., Osterode

Spencer, m. Frau, London — Rose Spencer, m. Frau, London — Rose Spencer, Kfm., Saarbrücken, Erbprinz Spratz, Herford — Zur Sonne Stank, Kfm., m. Frau, Düsseldorf Grüner Wald Stark, Kfm. Zossen - Weisse Lilien Steech, m. Frau, Brilesel, Nass. Hof Steglich, Rechtssnwalt, Borna in Sa.

Stern, Kfm. m. Tochter, Meinerz-hagen — Darmstädter Hof Steurs, Senator, m. Fr. Givry, Rose Stiehl, Ingon., m. Frau, Essen Wiesbadener Hof v. Stockhum, m. Frau, Rotterdam Hotel Keog

Tanzer, Kfm., Allwaser, Grün, Wald de Tebenkoff, Fr. Hausten., Warschau.
Prinsessin Luise
Thiel, Landstubl — Hansahotel
Tillach, m. Frau, Lutchau
Darmstädter Hof
Torley, Frl., Wald — Centralhotel
Troesch-Wale, Frau, Basel
Grüner Wald

Ulrich, Wheeling Benners Hotel Region

V Varru, Kim., New York, Hot. Epple Vensteegh, m. Frau, Ameterdam Viktoriahotel Viktoriahotel
Veth in Schweszer, Arnheim
Christl. Hosnix II

taoe

otel

ald

Hol

old

Was

, I

pol

ned.

LIT OF

ork iler

F.

III.

ich

Hof

tras

sãaá

145

ter.

ald

II

ald

Hot

"ATP

ins

ald ald

18

Ber. olma tien

one

10

ins

ald ien f

der

060

Hot

PUG

nid hau nair

Hof

aid.

inn

pla

tel

Todes = Unzeige.

Seute nachmittag 11/9 Uhr verfchied bier ploglich und unerwartet mein innigfigeliebter Mann, unfer treuforgenber Bater, lieber Bruber und Schwoger,

ans Aurora, Ills., N. S. A.

Die trauernben Sinterbliebenen: Delene Anell, geb. Graf. Inlu Anell. John Anell. Familie Judwig Wagner. Batharina Buell. Familie J. gapp.

Gefunde Schenfamme

fof. gefucht. Rah, bei Frau L. Rahu, Reugaife 13.

Reugajie 13.

Ziicht. Frijeuje
jucht Stellung zum L. spät. 15.
August. Offerten under P. 536 an
ben Taghl.Berlog.
Tücht. Koch empf. sich im Kochen.
Kieine Kirchgasse 3, 1 St.
Bugelausen
großer gelber russischer Bindhund.
Abzugeben gegen Einrückungsgebühr
Rerotal 27.
Berloren auf der Rheine, Wörthe, o.
Dohbeimer Etr. ein ichwarz, Rezeptbuch
mit Kamen. Wiederbringer Beiohnung
Bismard-Ring 3b, Oth. 2, Storet.
Bullötheater Dienstag, Schwarz, Derr

Bollotheater Dienstag. Schwarz, herr m. weis Strobbutu, schwarz-weiß fartiert, Wesie bittet b. I. Fraul. um nochm. Begegn. wo? Off. unter G. 100 Bismard.

Berwandten, Freunden und Befannten die trourige Rach-eicht, das unfere liebe Mutter, Grofimutter, Schwester und Schwägerin, Frau

Katharina Fritz,

geb. Brite, nach longem Beiben ber- ichieben ift.

3m Ramen ber tranernben Sinterbliebenen :

Jean Liefdjer,

Micobaden, 26. 3nlt 1911.

Die Beerdigung findet am Tonnerstag nachm, 41/4 Uhr von ber Beichenhalle bes Sub-

friebbojes aus fratt.

Blücherplay 5.

ringvoftlagernd.

Siebridy a. Rh., Wiesbabener Allee 94, Aurora, Bieshaden und Gau-Odernheim, 25. Juli 1911.

Die Einafderung finbet Freitag, ben 28. Juli, pormittags 10% Uhr, in Maing ftatt. Rrangfpenben bantenb

Laden Rengaffe 9, impfiehlt fein Lager fertiger 2Balde, ganbgeftridter Strümpfe, Rode, Jadden u f. w.

Antertigung famtlicher Wafche nach Dag unb

Muster, fowie Aufertigung u. Fertigftellung aller Sanbarbeiten. Der Laben ift mittags v. 1-21/4 Uhr F207 geichloffen.

Von der Reise zurück Dr. Ahrens,

Spezialarxt für Chirurgia, Wilhelmstrasse 42.

In frifche Rature Landbutter,

per Biund 1.15 Mt. B14864 Beorg Fokter, Faulbrunneuftr. 7. Gute alte billig an verfaufen.

Ginmady=Effig Bib004

Bliderfraße 46. Telephon 4045. Beinste Tofel-Oele, Erdnußol. In Dimbeers und Litronen-Saft.

Beinfred Tafetol borzüglich zu Salat u. Mahonaise, das Liter 90 Bf., Mt. 1.20 u. 1.60. Detitatessenhaus Losskarn. Ede Morisitt. 16 u. Abelheidste. 30.

Obstverfanf!

Wainser Sir. 96 ift bon ca. 65 bollhängenden Bäumen das Obst im gangen zu bert., alles ff. Sorten. Litberes Barterre.

Br. Boiten Schleifiteine Brage 50 bis 100 cm Durdmeffer, billig au verfaufen. Bib006

billig au verfaufen. B16005 F. L. Krieg Rachf. (G. Marfus). Blucherstraße 46. Telephon 4045. Guter, fraftiger Brivatmittagetifc im Ab. 1.10 u. 80 Bf., Abendrifd 60 Bf. Kein Trinfzwang. H. Böttgenbach, Richenmeifter, Dophetmer Str. 26, B.

Berfanfe meine im Bahnhofsviertel (Hauptverlehrs-frage) gelegene, gut besuchte und defidesannte 8-Jimmer.

Fremdenpennon.

Refl. woll, ihre Nor. u. "Fremben-benfinn" bahnbolitag, niebertiegen.

Für Gartenreftaurant ein Toften gebr. Gartenfrühle und Eifche gu taufen gelucht. Geft. Off. u. W. 536 Zagbl. Berl.

/2 Stück guten Apfelwein bu taufen gefucht. Offerten mit Breis-angabe unter F. 536 a. b. Zagbl. Berl. Rettelbedfir, 26, B. r., 1 B. u. St. bill. Dellmunbir. 11, B., mobil. Bim. bill. Stebpbeden w. n. b. neueft. Muftern L zu bill. Er angefert, berbrauchte aufgearbeitet, jowie Wolle gr-jckumpt. Näheres Emier Straße 2, Bart. L. bei Wittich.

Phrenologie, Handlotg., Sterndentefnuft. Mr. Charli, Bahnhofftraße 3, Bu jprechen von 9—12, 21/1—9 libr.

In Trauerfällen

von Damen-, Herrenu. Kinder-Garderoben auf schoellstem Wegs. 669

Järberei Kramer, Langgasse 25. Telephon 89. Schühenverein Jonnenberg. C. U.

Unferen Mitgliedern bie traurige Mitteilung von bem Ableben unfres 1. Schübenmeisters,

Berrn Erit Biliau.

Bir berlieren in hemjelben einen treuen Freund, ber bie Be-firebungen unferes Bereins fiets bochgehalten bat. Gin ehrendes Andenten werden wir bem Berftorbenen ftets bes

Sonnenberg, ben 28. Juli 1911.

Der Vorftand.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass gestern nachmittag mein lieber Mann, unser guter Bruder, Schwager und Onkel

Herr Fritz Kilian, Rentner,

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 62 Jahren sanft entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Mina Kilian, geb. Rögner.

Sonnenberg, den 26. Juli 1911.

Beerdigung findet Freitag nachmittag 5 Uhr vom Trauerhause, Sonnenberg, Bierstadter Strasse 51, aus statt.

heute morgen 3 Uhr entichlief fanft mein lieber Bater, unfer treuer Schwiegervater und Großbater,

Agl. Preuf. Proviantmeifter a. D.

im 87. LebenSjahre.

Walter Simons, Major 3. D., Gife Simons, geb. Tohr, Gertrud Simons, Aurt Simons.

Miesbaden, Rheinstraße 107, Frankfurt a. 311., Erlenftraße 18,

Die Beerdigung findet in ber Stille ftatt.

ben 26. Juli 1911.



Beute entichlief fanft und gottergeben nach langem Rrantenlager mein lieber, unvergeglicher Bruder,

Herr Frik Roettig.

im Alter von 69 Jahren.

Wiesbaden, 25. Juli 1911.

Im Ramen der trauernden hinterbliebenen: Auguste Appel, geb. Roettig.

Das feierliche Traueramt findet ftatt am Donnerstag, den 27. Juli, vormittags 9.15 Uhr, in der St. Bonifatiusfirche. - Die Trauerfeier am gleichen Tage, vormittags 1/211 Uhr, im Sterbehause, Jahnftrage 44. — Die Beerdigung am Freitag in Dresden.

Gesetzlich!

Nonutage ist day Atelier ner von morg. 2 Chr ununterbrochen geoffnet.

Vom 20. Juli bis 10. August

Gesetzlich!

Soonings ist day Atelier nar von morg. 81/2 bis mittags 2 Uhr manterbrochen geöffnet.

geben wir jedem, der sich, ganz gleich in welcher Preislage, bei uns eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang von Rahmen usw. (auch bei Postkarten-Aufnahmen),

Trotz der billigen Preise Garantie für Haltbarkeit der Bilder.

matt 4 Mk.

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes, 30 cm breit und 36 cm hoch mit Karton. Fahrstuhl. Telephon 1986.

1000 Mark zahlen wir Demjenigen, der nachweist, dass unsere Materialien nicht erstklassig sind.

12 Visites

12 Visites

12 Kabinetts 4.901.90

12 Kabinetts S Mk.

iesbaden, Gr. Burgstrasse 10.

Donnerslag, den 27. Juli, abende 1/28 Uhr, finbet im Soale "Bur Wartburg"

das Monzert

des Dianisten Heinr. Hartung

Waldhäuschen.

Morgen Donnerstag:

Großes Nachtfest

Eintritt frei. :: Gintritt frei. Die gange Racht geöffnet.

Sehenswürdigkeit!

Weinschenke,

2.50 Mk.

12 Viktoria D Mk.

12 Postkarten von I . DO Mk, an

12 Prinzess B Mk.

Sonnings nur von 8"; bis 2 Uhr geöffnet.

bildet die jugendliche Künstler-Kapelle im Alter von 10-15 Jahren (Dir. H. Steiner aus Oehringen), welche

taglich ab 7 Uhr abends

bei jeder Witterung im Hotel - Restaurant "Friedrichshof"

konzertiert. - Eintritt 10 Pf., wofür ein Programm.

Café-Restaurant E. Ritter.

Endstation der Elektrischen Bahn.

Täglich v. 7-11 Uhr abends, Dienstag u. Donnerstag v. 4 Uhr ab:

bei freiem Eintritt.

Diners von 12 Uhr ab von 1.50, 2 und 3 Mark.

Soupers von 6 Uhr ab von 1.50, 2 und 3 Mark.

Reichhaltige Abendkarte.

Höhenluft. - Möblierte Zimmer.

Donnerstag, ben 27. Juli: = Grokes Militar-Monzert untgeführt bon ber Rabelle des Guf.-Reg. von Geredorff, (Rurh.) Rr. 20, unter Leitung ihres Dbermufitmeiftere Berrn E. Gottschalle.

Bur Aufführung gelangt: "Die erfte Zeppeliniche Quitfahrt und daß große Unglud bei Echterdingen im Jahre 1908".

Beber Befuder erbalt außerbem eine Rlabierftimme an ber Raffe gratis bon bem

neueffen Berliner Schlager "Gine Garotti-Brobe".

Denken Sie jetzt an Ihren Kohlenbei

Jetzt erhalten Sie Ihr volles Gewicht,

Jetzt sind die Kohlen trocken!

Prima Qualitäten.

Bu recht gablreichem Befuch labet ergebenft ein Johann Pauly.

Jetzt haben Sie noch den billigen Sommerpreis!

Spezialität: Koks für Zentralheizungen.

Vorzügliche Bezugsquelle

für sämtliche Brennmaterialien.

Kohlen-Konsum

Inh .: Carl Ernst

te Adolfsköße

Burgplatz (Rhein) Neu eröffnet! ff. Weine. - Herrliche Zimmer.



Mängematten von Mk. 2 .- bis Mk. 29 .-- ,

Teldstühle von 50 Pf. bis Mk. 6 .- ,

Triumphstühle von Mk. 3. - bis Mk. SO .-

Beschäftigungs - Spiele, Gesellschafts-Spiele

empfiehlt in reicher Auswahl und bekannt gertem Qualitäten

.Schweitzer,

Hoffieferant, erstes und altestes Spielwarengeschüft am Platze. Ellenbogengasse 13.

Dilli= Gintoditeffet in Meffing unb Rupier, Weffingtoffet, Fruchtpressen. P. J. Fliegen,

Aupferichmieberei :: Verzinnerei Ede Golbonie in Mebgergaffe 37. Telephon 59. 923

Mugugt, Zaichen, Rorbe ic. gut in. febr

billig Webergaffe 3, Sin. Tel. 8229

Anerkannt vorzügliche Rüche.

Mittagstifd DRt. 0.90, 1.40 und hoher.

Gut gepflegte Biere! Raturreine Beine! Affeinausichant bes borguglichen Bieres aus bem Frantfurter Braubaus.

Zur Bereitung der

ist Henrichs Speierling (p. Ltr. 38 Pf., 3/4 Ltr. 30 Pf.) das beste. Pfirsiche aus eigner Anlage.

In alter Nordhäuser per Ltr. 1.20 ZHM Ansetzen: la echter Dauborner ,

Obstweinkelterei

H. Burnencia, Blücherstr. 24. Telephon 1914.

Michelsberg 6. Shampoonieren 1 Mark, mit Frisur und Ondulation.

Elektrische gegen Haarausfall, Koptjucken etc.

Gesichtsmassage, Manikure.





Rafier=Meffer von 1.50 an. Schleifen gut und billig.

Philipp Haringe.

Langaaffe 28.

Telephon 2079.

Metgergaffe 27.

Bum Bertrieb unferer eritfluffigen Margarine. Erzeugniffe, fowohl aus tierifchen als auch Bilangenftoffen, juden wir einen tuditigen und fleigigen

Bertreter. Manymann als

ber bei ber Rolonialmaren- und Bader-Rundichaft in Wiesbaben und Umgebung aut eingeführt ift, gegen bobe Bergutung.

Reefer Margarine-Fabrit, G. m. b. D., F78

Tapeten: 878

Naturell-Tapetenson 15 Bf. an in den ichönsten und nenesten Mustern. Dian verlang: meine Mufterbucher. Bendott Manne, Ri, Burgurage 9.

Eau de Cologne,

ausserordentlich erfrischend bei der

jetzigen Temperatur. Flasche Mk. 1.20 -

Parfumerie Altstaetter, Ecke Lang- und Webergasee.

Gegen "Hinde-Flühe" gipoth. Siebert, Schloft. 978

Der Mitbuchhorfter Mart Sprubel Siarfquelle (3cb - Gifen - Mangam Stochfalgquelle) bat mir bei ein, ulten

dron. Blafenfatarrh febr werth

Dienste geleistet u. die Schnerzen u. Scharfen bollitänd, genommen Und meinen Wenstrmationsbeschnerzen, die moinen Wenstructionsbeschmerben, bit mich jahrelang in der ichredlichien Weise qualiten, bin ich jest böllig der ireit. Krau L." Nergil, warm empfiel. 95 Bf. in der Tannus, Abler, Schüsenhof, und Siftoria. Abothese in den Droperien den Frund Bade, K. D. Rinder, Wild, Machenheimer, Rob. Santer, E. Forsehl, Chr. Tauber, Drogerie Sanifas, nede Walhalla hans Krah, in den Droft Ongica, Afegi u. Wordus. F 16

Am Römertor 2.

Telephon 2353.

da ohne Nässe!

Billige Preise.